

44. Auktion für Historische Wertpapiere

Online-Auktion

www.hwph.de

44th Auction for old Stocks and Bonds Online-Auction



Los 1039

Montag, 17.10.2016, 14.00 Uhr Monday, 17.10.2016, 2.00 p.m.

HWPH

HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG



Ablauf Online-Auktion

Auktionstermin

Montag, 17. Oktober 2016, ab 14.00 Uhr (Lose 760 - 1.808)

Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 17. Oktober 2016, 12.00 Uhr, an uns faxen (0 81 06 24 61 88) oder per E-Mail an auktion@hwph.de senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Gerne können Sie Gebote für die 43. Auktion (Präsenzauktion am 15. Oktober) und die 44. Auktion (Online-Auktion) auf einem Bieterformular abgeben. Daneben können Sie gerne auch online über www.hwph.de mitbieten.

Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

Ablauf: Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

Montag, 17.10.2016, 14.00 Uhr

Asien und Nahost – ab Los 760	14.00 Uhr
Australien – ab Los 830	frühestens 14.20 Uhr
Afrika – ab Los 834	frühestens 14.20 Uhr
Europa – ab Los 865	frühestens 14.30 Uhr
18. Jahrhundert – ab Los 1090	frühestens 15.30 Uhr
Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 1100	frühestens 15.30 Uhr
Autographen – ab Los 1318	frühestens 16.30 Uhr
Deutschland vor 1948 – ab Los 1323	frühestens 16.30 Uhr
Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1533	frühestens 17.30 Uhr
DM-Papiere – ab Los 1536	frühestens 17.30 Uhr
Varia – ab Los 1662	frühestens 18.00 Uhr
Konvolute – ab Los 1693	frühestens 18.00 Uhr
Banknoten – ab Los 1777	frühestens 18.30 Uhr

Besichtigung der Auktionslose: Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWP H AG möglich. Gerne bringen wir auf Wunsch auch Stücke zur Ansicht mit zur Präsenzauktion. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (0 81 06 24 61 86) oder per E-Mail: auktion@hwph.de.

Registrierung: Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter www.hwph.de. Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

Systemvoraussetzungen: Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite www.invaluable.com und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now“. Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

Kosten: Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 3 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

Abwicklung: Online- und Präsenzauktion werden gemeinsam nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

Veranstalter

HWP H Historisches Wertpapierhaus AG
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon: 0 81 06 24 61 86, Fax: 0 81 06 24 61 88
E-Mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWP H AG

Schedule Online-Auction

Auction date

Monday, 17 October 2016, starting at 2.00 p.m. (Lot 760 to 1.808)

Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: auktion@hwph.de. You can also send your bid by mail to: HWP H AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 17 October 2016, noon. You can place the bids for the 44th auction (Online-Auction) together with the bids for the 43rd auction (Public Auction in Würzburg) at one bid sheet. You have also the possibility to bid via www.hwph.de. Please notice the following information about the online bidding.

Termination: Every lot will be auctioned online via our website (www.hwph.de). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

Monday, 17.10.2016, 2.00 p.m.

Asia and Mid-East – from Lot 760	2.00 p.m.
Australia – from Lot 830	earliest 2.20 p.m.
Africa – from Lot 834	earliest 2.20 p.m.
Europe – from Lot 865	earliest 2.30 p.m.
18th Century – from Lot 1090	earliest 3.30 p.m.
North, Middle and South America – from Lot 1100	earliest 3.30 p.m.
Autographs – from Lot 1318	earliest 4.30 p.m.
Germany before 1948 – from Lot 1323	earliest 4.30 p.m.
Currency history – from Lot 1533	earliest 5.30 p.m.
Germany after 1948 – from Lot 1536	earliest 5.30 p.m.
Varia – from Lot 1662	earliest 6.00 p.m.
Lots – from Lot 1693	earliest 6.00 p.m.
Banknotes – from Lot 1777	earliest 6.30 p.m.

Viewing: There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: auktion@hwph.de.

Registration: To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: www.hwph.de. In this case please login only via www.hwph.de at the auction date. Please register in time before the auction date!

System requirements: To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site www.invaluable.com a few days before the auction and click the „Watch Now“ Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

Costs: For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 41). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 3 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

Settlement: We settle both auctions together after auction 44 (Online-Auction, on 17 October 2016) is finished.

Auction House:

HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88
e-mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWP H AG

Asien und Nahost Asia and Mid-East

Los 760

EF



Bank Leumi Le-Israel B.M.

9. Cheschwan 1982, Ordinary Shares for 43.850,50 Shequels, #56070, 21,8 x 30,8 cm, braun, grün, schwarz, rot, leichte Knickfalte, zweisprachig: Hebräisch, Englisch.

1902 wurde die Anglo Palestine Company in London gegründet. Sie ermöglichte die Expansion der ersten jüdischen Städte und Siedlungen in Palästina. Als der Staat Israel gegründet wurde, überwachte die Bank das Währungssystem und sie übernahm die Funktion einer Zentralbank. Sitz war zu diesem Zeitpunkt immer noch London. Daher gründete man eine Bank mit israelischem Namen: Die Bank Leumi. Mit der 1954 erfolgten Gründung der Bank von Israel wurde die Bank Leumi zur reinen Geschäftsbank. Heute ist das Institut das zweitgrößte Israels.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 761

VF



Banque Industrielle de Chine Société Anonyme

Paris, 28.04.1920, Certificat d'Action Ordinaires Nominatives de 500 Francs über 5 Aktien (eingezahlt zu jeweils 250 Francs), #9065, 26,7 x 33,7 cm, blau, OU, Knickfalten, Klammerlöcher, Steuermarken, Stempel, sehr seltene Emission.

Die 1913 gegründete Bank ging in einem mörderischen Konkurrenzkampf, gespickt mit Skandalen und Intrigen, schlussendlich unter. Dem Sammlermarkt ist ein prächtiges Papier geblieben.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 762

EF



Ceylon Tea Plantations Company, Limited

19___, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, #10400, 24,7 x 27,3 cm, schwarz,

weiß, lochentwertet, Aktienkapital: £ 846.000. Der Ceylon-Tee wird auf Sri Lanka, dem ehemaligen Ceylon, angebaut.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 763

EF



China Southern Sea Brothers Tobacco Co. Ltd. / Zhongguo Nanyang Xiongdì Yancao Co. Ltd.

07.04.1932, Sammelaktie über 100 x 15 Yuan, #27147, 16 x 26,3 cm, grün, schwarz, rot, KB.

Die chinesische Tabak-Gesellschaft wurde am 08.11.1919 gegründet. Das Kapital betrug zunächst 15 Millionen Yuan Hongkong-Währung und verteilte sich auf 750.000 Aktien. Am 17.10.1931 wurde eine Kapitalumstellung auf 11,25 Millionen Yuan Nationale Währung in Aktien zu je 15 Yuan beschlossen. Die Aktien wurden am 07.04.1932 ausgegeben.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 764

VF



Chinese Government (Crisp, Kuhlmann 270 + 271) [2 Stück]

a) London, 30.09.1912, 5 % Crisp Gold Loan for 1912 über £ 100, #24259, 45,6 x 30,8 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalte quer, Eselsohren, KR, 0,5 x 0,3 mm Loch; b) wie a), nur £ 20, #30857, 45,3 x 29,7 cm, blau, ocker, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 765

VF



Chinese Government (Crisp, Kuhlmann 271)

London, 30.09.1912, 5 % Crisp Gold Loan of 1912 über £ 100, #20504, 45,4 x 29,7 cm, grün, rot, schwarz, Knickfalten, KR, kleine Klammerlöcher, roter Zettel mit „Bond Drawn“ angeheftet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 766

EF-

Chinese Government (Kuhlmann 303)

21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913

über 409 Mark = £20 = 505 Francs = 189,40 Rubel = 195,92 Yen, #203855, 45,7 x 32,7 cm, grün, schwarz, KR (43 Kupons), Knickfalten quer, sonst EF, dekorativ mit drei Vignetten, viersprachig: Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 767

VF

Chinese Government (Skoda Loan II, Kuhlmann 702 H)

30.09.1925, 8 % Bond über £ 50, #12725, 38,2 x 26,2 cm, grün, türkis, rot, braun, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, Aufkleber £50, 15 Kupons!

Mit dem aus der Anleihe zugeflossenen Geld wurde Rüstungsmaterial bei den Skoda-Werken in Pilsen gekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 768

EF



Chinese Government (Vickers Treasury Note) [3 Stück]

Konvolut aus 3 Kuponbögen, für alle gilt: Peking, 07.10.1936, Specimen eines Kuponbogens mit den Kupons 1 bis 75, lochentwertet; a) halbjährlicher Kupon maximal £ 1.10.0; b) halbjährlicher Kupon maximal £ 7.10.0; c) halbjährlicher Kupon maximal £ 15.0.0.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 769

VF



Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 63 CN)

Berlin, 01.04.1896, 5 % Anleihe in Gold über £ 50, Serie B, #48653, 50 x 37,8 cm, türkis, braun, rot, lochentwertet, KR, Knickfalten, handschriftliche Vermerke, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank, Besonderheit: Das Stück verfügt über zwei kuk-Steuerstempel!

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 770

VF

Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 83)

Berlin, 01.03.1898, 4,5 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe über £ 50, Serie B, #53247, 50,2 x 40,6 cm, orange, schwarz, zweisprachig: Englisch, Deutsch, Knickfalten, KR, kleine Randeindrüsse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 771

VF

Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 85)

Berlin, 01.03.1898, 4 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe, Gold Loan of 1898 über £ 100, #C89412, 50,3 x 40,5 cm, braun, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, kleine Klammerlöcher, KR, ausgegeben von der Deutsch-Asiatischen Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 772

EF

Chinese Imperial Railway Gold Loan (Shanghai-Nanking Railway, Kuhlmann 115)

London, 02.12.1904, 5 % Gold Loan for £ 100, #21366, 56,6 x 28,5 cm, rot, schwarz, KR, Knickfalten, kleine Randeindrüsse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 773

VF

Chinese Imperial Railway Gold Loan (Shanghai-Nanking Railway, Kuhlmann 115)

London, 02.12.1904, 5 % Gold Loan for £ 100, #22396, 56,6 x 28,5 cm, rot, schwarz, KR, Knickfalten, Rand etwas gestaucht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 774

VF+

Compagnie Minière & Métallurgique de l'Indo-Chine Société Anonyme

Paris, 31.10.1926, Action de 250 Francs, #58550, 22,5 x 31,3 cm, blau, grau, kleine Randeindrüsse, Knickfalte quer, kleines Loch in der Vignette, KR, dekorativ mit Gebäudevignette und zwei Drachen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 775

EF



Federated Malay States Rubber Company Limited Société Anonyme Belge

Antwerpen, 26.06.1910, Action de 50 Francs, #113684, 37,1 x 27,5 cm, orange, ocker, schwarz, leichte Knickfalten, 1 cm Einriss, sonst EF, KR, Vignette mit Plantage. Die einzige uns bekannte belgische Gesellschaft, die in Malaysia aktiv war.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 776

EF

Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 550 RS)

Brüssel, 01.09.1920, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 38,5 x 25,5 cm, braun, schwarz, rot, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 777

EF

Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 600 RS)

Brüssel, 01.07.1921, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 36,5 x 25,5 cm, grün, schwarz, rot, kompletter Kuponbogen, Stub links hängt an.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 778

EF



Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhl-

mann 650 RS)

Brüssel, 10.06.1923, Reservestück eines 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, o. Nr., 26,5 x 21 cm, braun, schwarz, rot, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 779

EF

Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650)

Brüssel, 10.06.1923, Bon du Trésor 8 % de 500 Francs, #22094, 26,6 x 20 cm, braun, schwarz, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 780

VF

Gouvernement de la République Chinoise - Chemin de Fer Lung-Tsing-U-Hai (Kuhlmann 650)

Brüssel, 10.06.1923, Bon du Trésor 8 % de 500 Francs, #20148, 26,6 x 20 cm, braun, schwarz, KR, Stempel, verschmutzt, Kleberückstände, Randeindrüsse bis 1 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 781

EF



Gouvernement de la République Chinoise - Railway Equipment Loan (Kuhlmann 640)

Brüssel, 01.12.1922, 8 % Railway Equipment Loan of 1922 über £ 20 = 1.200 Francs, #36614, 31,2 x 50,2 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, KR, zweisprachig: Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 782

EF



Government of the Chinese Republic (Marconi) [3 Stück]

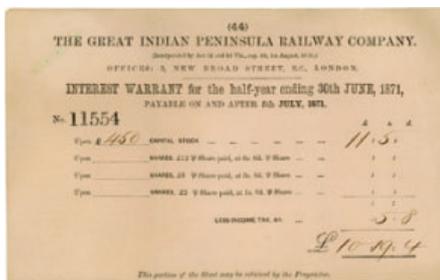
Konvolut aus 3 Kuponbögen, für alle gilt: Peking, 07.10.1936, Specimen eines Kuponbogens mit

den Kupons 1 bis 75, lochentwertet; a) halbjährlicher Kupon maximal £ 1.10.0; b) halbjährlicher Kupon maximal £ 7.10.0; c) halbjährlicher Kupon maximal £ 15.0.0.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 783

VF+



Great Indian Peninsula Railway Company

London, 05.07.1871, Interest Warrant for the half-year ending 30th June 1871, Zinsen auf £ 450 = £ 11.5.0 abzüglich Income Tax = £ 10.19.4, #11554, 12,9 x 20,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft war der Vorläufer der Indian Central Railway. Sie wurde am 1. August 1849 gegründet. Das Aktienkapital betrug 50.000 Pfund. Am 1. Juli 1925 wurde die Bahn verstaatlicht und am 5. November 1951 in die Central Railway eingebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 784

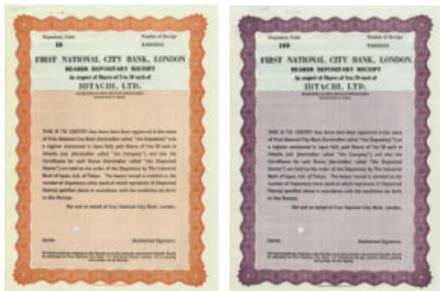
EF

Hitachi Ltd. (Kabushiki Kaisha Hitachi Seisakusho)

London, ohne Datum, Specimen eines Berarer Depository Receipt über 10 Shares of 50 Yen each, nullgeziffert, 29,9 x 21,3 cm, braun, schwarz, lochentwertet, KB, ausgegeben von der First National City Bank in London.

Die Gesellschaft wurde 1910 von Namihei Odaira gegründet. Heute ist die japanische Gesellschaft einer der weltweit größten Elektronik- und Maschinenbaukonzerne.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 785

EF

Hitachi Ltd. (Kabushiki Kaisha Hitachi Seisakusho)

London, ohne Datum, Specimen eines Berarer Depository Receipt über 100 Shares of 50 Yen each, nullgeziffert, 29,9 x 21,3 cm, violett, schwarz, lochentwertet, KB, ausgegeben von der First National City Bank in London.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 786

VF

Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 231)

London, 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Singing Fund Gold Loan of 1911 über £ 100, #73362, 55,3 x 36,4 cm, rot, schwarz, beige, Knickfalten quer, KR, 1 x 1 cm Fehlstück rechts unten, ausgegeben von der Hongkong and Shanghai Banking Corporation.

Die Anleihe im Volumen von sechs Millionen Pfund wurde von mehreren Banken platziert: Hongkong & Shanghai Banking Corp., Banque de l'Indo-Chine, Deutsch-Asiatische Bank sowie US-Banken unter Führung von J.P. Morgan. Zum einen wurden aus den erlösten Mitteln alte Schulden getilgt, zum anderen aber auch der Bau von weiteren 1.124 Meilen Eisenbahnnetz in den Provinzen Hunan und Hupeh finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 787

VF

Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 231)

London, 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Singing Fund Gold Loan of 1911 über £ 100, #77069, 55,3 x 36,4 cm, rot, schwarz, beige, Knickfalten quer, KR, Eselsohren, kleine Randeinrisse, ausgegeben von der Hongkong and Shanghai Banking Corporation.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 788

EF-

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan, Kuhlmann 200 OC)

London, 01.06.1911, 5 % Tientsin-Pukow Railway Supplementary Loan über £ 100, #28878, 52 x 33,6 cm, grün, schwarz, rot, Knickfalte quer, ca. 4 cm langer Einschnitt bei den Kupons, sonst EF, Kupons 57 bis 60 hängen an, Text in Englisch und Chinesisch.

Das Geld aus der Anleihe wurde zum Bau der Tientsin-Pukow-Eisenbahn verwendet. Diese diente als Verbindung der bestehenden Linien im Norden Chinas mit dem Shanghai-Nanking-System.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 789

VF

Imperial Chinese Government (Tientsin-Pukow Railway, Kuhlmann 170)

London, 01.09.1908, 5 % Tientsin-Pukow Railway Loan über £ 100, #30559, 51,4 x 33 cm, orange, schwarz, rot, KR, nicht entwertet, Knickfalten, Einschnitte hinterklebt, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 790

VF

Imperial Government of Japan

1940, 3,65 % 20 Year China Incident Special Tre-



asury Bond über 300 Yen, #268466, 20 x 29,6 cm, rot, beige, schwarz, verschmutzt, Abbildung von Fujiwara Kamatari.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 791

VF



Indian Rolling Stock Company Limited

London, 05.05.1864, Form of Application for Shares über 100 Shares á £ 50, davon £ 1 pro Aktie = £ 100 eingezahlt, #89130, 41,5 x 26,2 cm, braun, Knickfalten, Scheck über £ 100 beigefügt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 792

EF/VF



Israel

1953, 3,360 Preferred Shares of IL 1, #12, 21 x 24,7 cm, schwarz, beige, rot, zweisprachig: Hebräisch, Englisch, Knickfalte, Abheftlochung unten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 793

EF



Istanbul Esnaf Bankasi

Istanbul, 1925, Blankett einer Aktie über 5 Türkische Lira, KB. Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 794

VF

Japan

19.10.1943, Postwertpapier über 20 Yuan, 15 x



20,8 cm, grün, weinrot, schwarz, Knickfalten, rückseitig Zettel angeklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 795 EF



Land Mortgage Bank of India (Crédit Foncier Indien)

16.II.1863, 1 Share of £ 20, £ 2 paid in, #3434, 19,3 x 21,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, dekoratives Blindprägesiegel, Stempel.

Die Bank wurde 1863 gegründet. In den 1890er-Jahren erwarb sie große Teeplantagen in Indien und auf Ceylon. Nachdem die Bank 1896 in Liquidation ging, wurden die Plantagen auf die Amalgamated Tea Estates Company übertragen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 796 VF



Madras Presidency Kallikote Raj Sterling Loan 1935

17.II.1935, 5,25 % Mortgage Debenture über £ 100, #448, 54,3 x 36 cm, grün, weiß, holländischer Steuerstempel, linker Rand leicht gebräunt und mit kleinen Einrissen, ein längerer hinterklebt, Knickfalte quer, KR, Auflage nur 650 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 797 VF

Naamlooze Vennootschap Assam Thee en Rubber Maatschappij „Tjimedang“

,s-Gravenhage, Januar 1923, 7 % Obligation über 1.000 Gulden, #219, 33,2 x 21,7 cm, braun, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, einer bis 3 cm, Stempel, Auflage nur 300 Stück.

Lange war man der Meinung gewesen, die Tee-pflanze stamme ausschließlich aus China und Japan. Umso sensationeller war es, als um das Jahr 1820 herum in der Provinz Assam im Norden Indiens wildwachsende Teebüsche entdeckt wurden. Die robuste und großblättrige Pflanze wurde dem Fundort entsprechend als „thea asamica“ bezeichnet und fortan kultiviert. Heute



ist Assam sowohl von der Fläche als auch von der Produktion her (fast 400.000 Tonnen Tee pro Jahr) eines der größten zusammenhängenden Tee-Anbaugebiete der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 798 VF

Naamlooze Vennootschap Bagelen Thee-en Kina Maatschappij

Batavia, 01.05.1934, Bewijs van Aandeel groot 400 Gulden, #37, 30,8 x 21,3 cm, violett, grün, ocker, DB, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 799 EF/VF

Naamlooze Vennootschap Banjoewangi Thee en Rubber Cultuur-Maatschappij

Amsterdam, August 1911, ersetzt durch Mai 1953, Duplicaat, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, #375, 34,2 x 21,3 cm, blau, ocker, schwarz, Knickfalten quer, Stempel, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 800 EF



Naamlooze Vennootschap Heineken's Nederlandsch-Indische Bierbrouwerij Maatschappij

Amsterdam, Dezember 1949, Specimen eines Bewijs van Onder-Aandeel groot 100 Gulden (Indonesisch-Courant), o. Nr., 34,6 x 23,2 cm, orange, schwarz, blau, KB, Perforation.

Ende 1863 gründete Gerhard Adriaan Heinken die Brauerei. Heute ist sie die drittgrößte Brauerei der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 801 VF

Naamlooze Vennootschap N.V. Assam Thee-Onderneming „Dinewatie“

Amsterdam, Dezember 1933, Bewijs van Aandeel

el groot 500 Gulden, #347, 34,2 x 31,2 cm, grün, orange, schwarz, KR, rechts und links ca. 1 cm breiter Streifen mit Kleberückständen.

Lange war man der Meinung gewesen, die Tee-pflanze stamme ausschließlich aus China und Japan. Umso sensationeller war es, als um das Jahr 1820 herum in der Provinz Assam im Norden Indiens wildwachsende Teebüsche entdeckt wurden. Die robuste und großblättrige Pflanze wurde dem Fundort entsprechend als „thea asamica“ bezeichnet und fortan kultiviert. Heute ist Assam sowohl von der Fläche als auch von der Produktion her (fast 400.000 Tonnen Tee pro Jahr) eines der größten zusammenhängenden Tee-Anbaugebiete der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 802 EF-

Naamlooze Vennootschap Sumatra Thee Maatschappij

Batavia, 16.05.1911, Bewijs van Aandel groot 500 Gulden, #432, 35,8 x 20,8 cm, grün, beige, DB, KR, 2 cm langer Einriss, sonst EF, Auflage 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 803 VF



National Government of the Republic of China - Liberty Bond

01.09.1937, 4 % Liberty Bond über \$ 10, #2891339, 13,2 x 27 cm, blau, rot, schwarz, braun, Papierverlust rechts oben, 29 Restkupons.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 804 VF

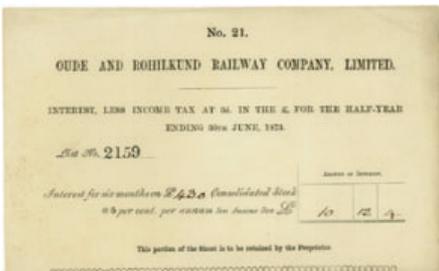


Oriental Bank Corporation

02.05.1865, 1 Share á £ 25, #54745, 18,3 x 21,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, etwas verschmutzt, minimale Randeinrisse, Vignette mit

Wappen, Löwe und Einhorn, Blindprägesiegel mit Stufenminarett, Palmen und Güterzug. Die Bank wurde 1851 mit einem Kapital von 1,5 Millionen Pfund gegründet. Ihre Geschäftsräume befanden sich in der Threadneedle Street. Mehrere Jahre zahlte das Institut eine Dividende von 12 Prozent, geriet aber allmählich in Bedrängnis. 1886 wurde die Oriental Bank von der Oriental Bank Estates Co. Ltd. übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 805 EF



Oude and Rohilkund Railway Company, Limited

30.06.1873, Interest at £ 10.12.4 of six month on £ 430 Consolidated Stock @ 5 per cent. per annum, #21, 12,6 x 20,3 cm, schwarz, weiß, 1 cm langer Randeinriss, Eselsohr.
 Die Gesellschaft baute ein umfangreiches Eisenbahnnetz in Indien, vor allem im Nordosten, meist nördlich des Ganges, ausgehend von Benares und konsequent weiter Richtung Dehli.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 806 EF-



Regeering van de Chinesche Republiek - Lung-Tsing-U-Hai-Spoorweg (Kuhlmann 660) [2 Stück]

Lot mit 2 Stücken: 1923, 8 % Schatzkistbilletten van 1923 über 1.000 Gulden, #13856 (mit KR), #13857 (ohne KR), grün, rot-braun, blau, Knickfalten, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 807 EF



Republic of China - 27th Year Gold Loan of the Republic of China (1938)

01.05.1938, 27th Year Gold Loan of the Republic of China (1938) über US-\$ 5, #270622, 27,3 x 17,1 cm, blau, schwarz, beige, chinesische Steuermarke, Text in Englisch und Chinesisch, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 808 EF-



République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 281 RS)

Brüssel, 01.01.1913, Reserve-Stück eines 5 % Gold Loan of 1913 über £ 20, o. Nr., 51,5 x 36,7 cm, blau, grün, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 809 VF



République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 550 OC)

Brüssel, 01.09.1920, 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, #37151, 38,5 x 25,5 cm, braun, schwarz, rot, Knickfalte längs, etwas verschmutzt, KR hängen an.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 810 EF

République Chinoise - Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai (Kuhlmann 600 OC)

Brüssel, 01.07.1921, 8 % Bon du Trésor über 500 Francs, #12761, 36,5 x 25,5 cm, grün, schwarz, rot, KR abgetrennt, aber ursprünglicher Kuponbogen.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 811 EF-

République Chinoise (Kuhlmann 670)

London, 27.05.1925, 5 % Gold Bond über 50 US-\$, #187273, 32,5 x 24 cm, ocker, braun, KR, Knickfalte, sonst EF, zweisprachig: Englisch, Französisch, mit Stempel: „Payment of Coupons and Drawn Bonds shall also be met in London...“.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 812 VF+

Royal Siamese Government

London, 02.01.1922, 7 % Bond über £ 100, #18047, 53,3 x 33,7 cm, grün, schwarz, ocker, lo-

chentwertet, herrliche Vignette, Knickfalte quer, gedruckt bei Waterlow & Sons.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 813 VF

S. Friedman & Sons, Carmel Original

Haifa, 1922, ca. 1929, Blankett eines 6 % Bond über US-\$ 100, o. Nr., 35,2 x 21,5 cm, oliv, braun, KB, Randeinrisse teils hinterklebt, zweisprachig: Hebräisch, Englisch, vier dekorative Foto-vignetten.

Dem Zusatz auf dem Bond zufolge war die Firma in der Erzeugung beziehungsweise im Verkauf von verschiedenen Sorten Wein, Likör und Cognac aktiv. Scheinbar befanden sich die Weinberge in Petach Tikwa, die Brennerei und das Depot jedoch in Haifa.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 814 EF



Shanghai Electric Construction Company Limited [7 Stück]

Konvolut aus 7 verschiedenen Kuponbögen, alle Specimen, lochentwertet; a) ca. 1919, Kupons 13 bis 24 für 1 Ordinary Share; b) wie a), nur 5 Ordinary Shares; c) wie a), nur 10 Ordinary Shares; d) ca. 1923, Kupons 25 bis 48 für 10 Ordinary Shares; e) ohne Datum, Kupons 35 bis 38 für 10 Ordinary Shares; f) ca. 1923, Kupons 25 bis 48 für 50 Ordinary Shares; g) wie f), nur 100 Ordinary Shares.

Die Gesellschaft betrieb das E-Werk sowie die Straßenbahn in Shanghai.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 815 EF



Shanghai Wujiang Huiguan

Shanghai, ca. 1921, Anleihe über 5 Yuan, #663, 21,5 x 12,9 cm, blau, ocker, schwarz, rot.

Die Anleihe wurde vom Staat aufgelegt, um das Shanghai Wujiang Innungshaus zu finanzieren.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 816 EF



Shefa Bank Limited
 Jerusalem, 25.12.1932, Ordinary Share of £ 1, #7, 20,6 x 36 cm, violett, gelb, schwarz, KR, vier-sprachig: Hebräisch, Englisch (Vorderseite) und Deutsch, Französisch (Rückseite).
 In allen vier Ecken der Schilderumrandung eine Rosette mit dem David-Stern. Im Unterdruck ein großes Gesellschaftssiegel.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 817 EF-



Sociéte Commerciale Ottomane
 Konstantinopel, 11.06.1911, Action de 5 Livres Turques, #12823, 24,8 x 45,1 cm, violett-braun, beige, schwarz, Knickfalte längs, dreisprachig: Arabisch, Armenisch, Französisch, **nicht bei Drumm/Henseler gelistet!**
 1911 Gründung der Gesellschaft, die diverse Tätigkeiten entwickelte: Handel, Bergbau, Industrie, Bank- und Börsengeschäfte, Nahverkehr, später in Banque Commerciale Ottomane umfirmiert.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 818 EF



South Manchuria Railway Co., Ltd.
 1920, Aktie über 10 x 50 Yen, #8157, 19 x 24 cm, braun, grau, schwarz, Firmenname auch in Englisch, Lok-Vignette.
 Die Mandschurei („Land des Überflusses“) liegt im Nordosten Chinas. Lange Jahre war sie jedoch in eine japanische und in eine russische Einflussphäre geteilt. 1931 wurde sie vollständig von Japan besetzt. Erst 1946 fiel das Gebiet wieder an China zurück.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 819 EF



South Manchuria Railway Co., Ltd.
 1940/44, Aktie über 50 x 50 Yen, #3215, 19 x 24 cm, weinrot, grau, schwarz, Firmenname auch in Englisch, Lok-Vignette.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 820 VF/F



Spinnerei AG Khorshid in Kerman
 Kerman, 23.07.1943, Aktie über 500 Rial, 17,6 x 37,2 cm, ocker, braun, schwarz, zahlreiche Randeinrisse bis 2,5 cm, Steuermarke, Text komplett in arabischer Schrift.
 Die Gesellschaft hatte ein Kapital von 10,1 Millionen Rial.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 821 EF



State of Israel
 New York, 01.05.1974, 15 Year Dollar Savings Bond, Reconstruction and Development Issue über US-\$ 1.000, #M6163, 34,2 x 24,7 cm, flie-derfarben, schwarz, dekorativ, **Faksimile-Signatur Golda Meir.**
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 822 VF



Taiwan Rice Storage & Consumers Coop.

Februar 1932, Aktie über 50 Yen, 20,2 x 26,2 cm, braun, schwarz, ocker, Knickfalten, Rostflecken.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 823 EF



Tata Iron and Steel Company Limited
 London, 1920, Zertifikat über variable Beträge First Mortgage Debenture Stock, #5000, 26,5 x 39,6 cm, grün, schwarz, Perforation.
 Dorabji Tata gründete am 25. August 1907 die Tata Iron and Steel Company. Heute ist Tata Steel ein globales Montanunternehmen und eines der weltgrößten Stahlunternehmen.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 824 EF



Volksrepublik China
 1989, Bond über 5 Yuan, #VII04528472, 6,2 x 14 cm, braun, blau, rot, Abbildung einer Fertigungsstraße des VW-Santana.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 825 VF



Wanishi Seitetsu Kabushiki Kwaisha
 15.01.1932, Aktie über 500 Yen, #B47, 20,6 x 25,8 cm, blau, türkis, schwarz, rot, Knickfalten, zwei-sprachig: Japanisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 826 VF



Web- und Spinn-AG Isfahan

1947, Aktie über 1.000 Rial, 33,2 x 23,6 cm, braun, grün, schwarz, türkis, Knickfalte quer, Randeinrisse, kleines Fehlstück, rechter Rand ungleichmäßig, KR, Text komplett in arabischer Schrift. Die Gesellschaft wurde am 27.12.1932 mit einem Kapital von 31,617 Millionen Rial gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 827 VF



Web- und Spinn-AG Isfahan

Isfahan, Januar 1941, Aktie über 1.000 Rial, 37,2 x 23,7 cm, türkis, braun, ocker, schwarz, rechts unten 6 x 1 cm Fehlstück, zwei 1 cm lange Randeinrisse, rechter Rand ungleichmäßig, Text komplett in arabischer Schrift.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 828 VF+



West Indian Exploration Company, Limited

28.04.1893, 200 Shares of £ 0.5.0, #236, 21,5 x 27,4 cm, schwarz, weiß, minimaler Randeinriss, Knickfalten, sonst gut erhalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 829 EF-



Zhen Hua Paint Co. Ltd.

1948, 100.000 Shares, #1332, 20,9 x 27,8 cm, rot, braun, durch Eckabschnitt entwertet, Hund mit Flügeln im Unterdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Australien / Australia

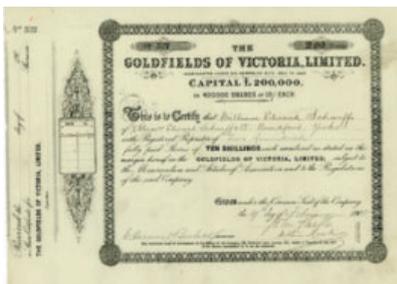
Los 830 EF-

Emperor Gold Mines Limited

London, 26.07.1898, 200 Shares of £ 0.10.0, #145, 24,1 x 29,6 cm, grün, weiß, etwas verknittert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 831 VF



Goldfields of Victoria, Limited

London, 19.02.1900, 200 Shares of £ 0.10.0, #537, 24,2 x 33,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet und 1902 als Victoria Proprietary Limited rekonstruiert.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 832 EF-



Komata Reefs Gold Mining Company, Limited

08.03.1905, 210 Shares á £ 0.5.0, #3642, 23 x 29,3 cm, blau, beige, Knickfalte längs. Die Gesellschaft wurde 1895 gegründet. Sie erwarb die Komata, A. I. und Queen's Birthday Claims im Hauraki Mining District.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 833 EF



Orbital Engine Corporation Limited

Perth, Western Australia, Specimen für Ordinary Shares á 50 Australische Cents, o. Nr., 18,5 x 22,2 cm, weinrot, grau, Knickfalte quer. Orbital Corporation Limited (früher Orbital Engine Corporation Limited) ist ein australisches Unternehmen, dessen Zielsetzung die Entwicklung von umweltfreundlichen Antriebstechniken sowie alternativen Brennstoffsystemen bei gleichzeitiger Emissionsreduzierung und verbesserter Kraftstoffeffizienz ist. 2012 wurde eine

Technologie namens FlexDI in einem Orbital Redback Dieselmotor eingesetzt, um ein von der australischen Aerosonde Ltd. (einer Tochtergesellschaft des Flugzeugbauers AAI Corporation) hergestelltes unbemanntes Luftfahrzeug anzutreiben.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 834 F

Afrika / Africa

Los 834 F



Blaauwbosch Diamonds, Limited

London, 22.04.1913, 25 Shares of £ 1, #343, 26,7 x 31,2 cm, rot, beige, Knickfalten, Randeinrisse, links oben großes Fehlstück. Chairman der in Johannesburg, Südafrika, ansässigen Gesellschaft war Bernhard Oppenheimer.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 835 VF



British South Africa Company

05.06.1958, 27 Shares of £ 0.15.0 = £ 20.5.0, #A162500, 23,4 x 31,7 cm, schwarz, rosa, Knickfalten, Abheftflochung unten, **ausgestellt auf Andre Georges Lemonnier.** Andre Georges Lemonnier (1896 - 1963) war ein französischer Admiral, der in beiden Weltkriegen im Einsatz war. Im 2. Weltkrieg war er u. a. für die Verteidigung von Paris verantwortlich. Zudem nahm er an diversen Seeschlachten im Mittelmeer und um die Normandie herum teil, wodurch er letztlich die Alliierten in ihren Bestrebungen unterstützte, nach der deutschen Besetzung wieder Zugriff auf französisches Terrain zu bekommen. Nach dem Krieg wurde Lemonnier zudem Direktor des NATO Defense College.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 836 VF



British South Africa Company

Afrika

23.08.1951, 300 Shares à £ 0.15.0 = £ 225, #A121027, 23,6 x 32,2 cm, pink, schwarz, Abheftlochung unten, Knickfalten, **ausgestellt auf Lieutenant Colonel Arthur O'Neill Cubitt Chichester.** Lieutenant Colonel Arthur O'Neill Cubitt Chichester (1889 - 1972) kämpfte zunächst im Ersten Weltkrieg und erlangte für seinen Dienst in der Surrey Yeomanry den Rang eines Captain. 1918 erfolgte zudem seine Auszeichnung mit dem Military Cross. Auch im Zweiten Weltkrieg war Chichester im Einsatz, diesmal bei der Royal Artillery. Durch seine dortigen Verdienste wurde er zum Lieutenant Colonel befördert und erhielt 1941 den Order of the British Empire (O.B.E.). Chichester lebte auf Gulgorm Castle in Ballymena, einer Stadt im nordirischen County Antrim.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 837

VF



British South Africa Company

31.05.1951, 55 Shares of £ 0.15.0 = £ 41.5.0, #A119640, 23,4 x 31,7 cm, schwarz, rosa, Knickfalten, Abheftlochung unten, links 5 cm langer Randeinriss, **ausgestellt auf Flory Oppenheimer.** Flory Oppenheimer (1896 - 1973) wohnte zusammen mit ihrer Schwiegermutter Leontine Oppenheimer in der Grillparzerstr. 45 in Frankfurt am Main. Gemäß einer Aufstellung über vermögende Juden, die die Zelle 08 der NSDAP-Ortsgruppe Dornbusch im Jahr 1938 erstellt hatte, waren sie „steinreich“, da Verwandte des bekannten englischen Bankhauses Lincoln-Levingstone-Oppenheimer. Flory war zu diesem Zeitpunkt auch im Vorstand der Eduard und Adelheid Kann-Stiftung, die ab 1910 ein Erholungsheim für arme Israeliten, in der Satzung „Rekonvaleszentenanstalt“ genannt, in Oberstedten im Taunus betrieb. Im Rahmen der Judenverfolgung wurde das Heim im Mai 1938 geschlossen und das Vermögen der Stiftung am 10. Oktober 1939 in die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland eingegliedert. Entsprechende Dokumente aus dem Jahr 1947 zeugen von der Einbürgerung der Flory Oppenheimer in London, was entweder auf eine Auswanderung nach Kriegsende oder auf eine Flucht bereits während des Krieges schließen lässt. Ab 1949 lebte sie dann offensichtlich in Australien, wo sie auf dem South Head Cemetery in Vaucluse, New South Wales, auch ihre letzte Ruhe fand.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 838

EF-



Commercial & Estates Company of Egypt, Late S. Karam & Frères

Alexandria, 01.05.1904, Aktie über 100 Ägyptische Pfund, #1326, 29,7 x 30,7 cm, KR, Knickfalte quer, Rand unten wegen Kupontrennung ungleichmäßig, drei herrliche ovale Vignetten, Auflage nur 3.600 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 839

VF+



Compagnie Anglo Belge de la Côte d'Or (Société Anonyme)

Antwerpen, 07.10.1899, Part de Fondateur, #2533, 42,4 x 28 cm, grün, weiß, KB, Knickfalte längs, Randeinriss, sonst EF. Der belgische Kolonialtitel ist extrem dekorativ gestaltet. Es sind zahlreiche Palmen, Hütten und Eingeborene zu sehen. Im oberen Bereich schmücken zwei Wappen die Aktie.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 840

VF+



Companhia do Assucar de Moçambique

Lissabon, 01.10.1901, Título provisório de um décimo d'acção com o valor nominal de Rs. 5\$000, #1056, 26,5 x 20,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rückseitig und auf einem weiteren angeklebten Blatt Dividendenquittungen bis 1935.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 841

EF



Companhia do Nyassa

190., Specimen eines Zertifikats für 10 Actions de 25 Francs / 4\$500 Reis / £ 1, 0. Nr., 37,3 x 23,5

cm, braun, schwarz, Knickfalte längs, dreisprachig: Portugiesisch, Französisch, Englisch. Nyassa ist eine Provinz in Mosambik.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 842

EF



Corporation of the City and Borough of Pietermaritzburg - Colony of Natal

18., Zertifikat für variable £-Beträge, Consolidated Stock, #599, 34,7 x 33,4 cm, rosa, schwarz, Rundvignette mit Elefant, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 843

EF-



Egyptian Commercial and Trading Company Limited

13.03.1865, 5 Shares of £ 20, #3783, 15,5 x 23 cm, schwarz, beige. Eines der ältesten ägyptischen Wertpapiere überhaupt! Das Unternehmen entstand 1864 aus der alten Bank von Briggs & Co. Die Gesellschaft genoss das Privileg der Landentwicklung in Oberägypten und in Teilen des Sudans. Der Vorstand war gespickt mit hohen ägyptischen Staatsbeamten. Wichtiger Geschäftsinhalt war die Finanzierung des ägyptischen Khediven Ismail. Mit der immer prekärer werdenden finanziellen Lage des Nillandes ging die Gesellschaft bereits 1866 Pleite.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 844

EF/VF



Egyptian Cotton Mills, Limited

12.06.1900, 5 Shares of £ 1, #8843, 27,1 x 41,5 cm, grün, schwarz, KB, Vignette mit Pyramiden und Sphinx.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 845

VF

Egyptian Improvements Corporation Société Anonyme Immobilière Egyptienne

Kairo, 15.04.1906, Titre au Porteur de 1 Action



Los 849 VF+

de £ 4, #3412, 28,3 x 41 cm, braun, blau, orange, Knickfalte, 2 cm Riss im Papier, KR, Jugendstilgestaltung mit altägyptischen Motiven. Die in Kairo beheimatete Immobiliengesellschaft wurde 1906 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 846 EF



Egyptian Markets Limited
Ohne Datum, ca. 1899, Specimen eines Zertifikats für 5 Shares á £ 1, nullgeziffert, 26,5 x 28,2 cm, grün, schwarz, KB, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 847 VF-



El Bank Akari Egypt
24.08.1958, 1 Action, #2469, 28,5 x 19,5 cm, grün, Stempel, Knickfalten mit Randeinrissen (bis 5 cm), Steuermarke.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 848 EF-



Etat Indépendant du Congo
14.06.1888, 4 % Obligation über 500 Francs, #1361, 40 x 22,5 cm, violett, ocker, Knickfalte quer, rechter Rand wegen Kupontrennung mit Einschnitten bis 1,5 cm, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €



General Chemical Industries Company „CIC“
Kairo, Juli 1946, 4 Shares á L. E. 4, #1386-90, 38 x 44,1 cm, grün, KB, Knickfalte quer (etwas berieben), kleiner Randeinriss geklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 850 VF



Ivory Coast Goldfields, Limited
London, 03.09.1902, 20 Shares á £ 1, #1351, 23,5 x 28,1 cm, braun, Knickfalten, kleine Randeinrisse, zwei Fehlstellen, herrliche Vignette mit Elefanten. Die Gesellschaft wurde 1901 gegründet. 1913 wurde der Aktienhandel an der Börse eingestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 851 EF-



Meyer & Charlton Gold Mining Company Limited
London, 25.03.1912, 25 Shares of £ 1, #L20333, 22,7 x 27,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

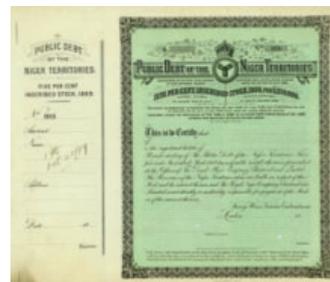
Los 852 EF



National Bank of Egypt
Kairo, 01.02.1906, Specimen eines Zertifikats für 5 Shares á £ 10, nullgeziffert, 23,5 x 39,5 cm, grün, schwarz, KB, dreisprachig: Arabisch, Eng-

lich, Französisch, lochentwertet, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co. Die Notenbank Ägyptens wurde am 25. Juni 1898 gegründet. Nachdem das Institut 1961 reorganisiert werden musste, wurde der Name in Central Bank of Egypt geändert.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 853 EF-



Public Debt of the Niger Territories
London, 18 __, Specimen eines Zertifikats für 5 % Inscribed Stock, 1899 über variable Beträge, #1000, 35,2 x 29,5 cm, grün, schwarz, 0,5 cm langer Randeinriss, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 854 EF

Republique du Zaïre
Kinshasa, 01.II.1986, Specimen einer 10 % Obligation über 1.000 Zaïres, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, blau, rot, gelb, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 855 EF

Republique du Zaïre
Kinshasa, 01.II.1986, Specimen einer 10 % Obligation über 10.000 Zaïres, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, rot, gelb, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 856 EF



Rustenburg Platinum Holdings
Johannesburg, 14.08.1978, 88 Shares á 10 Cents, #17278, 19 x 22,7 cm, grün, schwarz, Knickfalten, sonst EF. Die südafrikanische Platinmine wurde 1946 als Union Platinum Mining Company gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 857

EF



Société Anonyme de Recherches Minières du Bas-Katanga

Brüssel, 17.07.1910, Action de 500 Francs, #3159, 38,5 x 29,1 cm, violett, braun, KR, Knickfalte längs, Auflage nur 4.000 Stück, Original-Signatur Louis Goffin.

Die Gesellschaft wurde gegründet um Bodenschätze in Katanga in Belgisch-Kongo auszubenten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 858

EF-



Société Egyptienne de la Daira Sanieh Société Anonyme

30.07.1905, Specimen eines Zertifikats für 1 Deferred Share á £ 1, nullgeziffert, 28,2 x 39,4 cm, oliv, schwarz, lochentwertet, Knickfalte quer, sonst EF, zweisprachig: Französisch, Englisch, Vignette mit Sphinx, dahinter die große Pyramide und in der Ferne eine Kamelkarawane.

Die Gesellschaft wurde gegründet, um die Assets der Daira Sanieh Co. zu übernehmen. Diese bestanden vornehmlich aus Zuckerplantagen. 1909 wurde die Firma bereits wieder liquidiert und die Aktien voll zurückgezahlt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 859

EF-



Société Egyptienne de la Daira Sanieh Société Anonyme

30.07.1905, Specimen eines Zertifikats für 1 Ordinary Share á £ 5, nullgeziffert, 28,2 x 39,4 cm, blau, schwarz, lochentwertet, Rand rechts oben etwas bestoßen, sonst EF, zweisprachig: Französisch, Englisch, Vignette mit Sphinx, dahinter die große Pyramide und in der Ferne eine Kamelkarawane.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 860

VF+



Société Orientale du Cinéma Société Anonyme Egyptienne

Kairo, Mai 1947, 25 Aktien zu je 100 L. E., #29176-200, 34,5 x 45 cm, braun, schwarz, Stempel, Knickfalte quer, KR, dekorativer Unterdruck. Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 861

EF



South African Distilleries and Wines Limited

19__, Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, nullgeziffert, 25 x 30,2 cm, grün, weiß, schwarz, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 862

VF



Steyn Estate Extension Syndicate, Ltd.

Johannesburg, 11.03.1904, 100 Shares of £ 1, #242, 23 x 26,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, ein längerer hinterklebt, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 863

EF



Trans-Zambesia Railway Company Limited

14.06.1920, 25 Shares á £ 1, #4549, 24,3 x 38,5 cm, grün, schwarz, KB, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co., zweisprachig: Französisch, Englisch.

Die in London gegründete Gesellschaft baute und betrieb eine 156 Meilen lange Strecke von Dondo (Anschluss an die Beira Eisenbahn) nach Murraça südlich des Sambesi. 1922 wurde die Strecke eröffnet. Ziel war der Anschluss an die Central African Railway. Damit konnten die landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus dem heutigen Malawi zum Hafen von Beira transportiert werden.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 864

VF+



Witpoort Gold Areas Limited

London, Johannesburg, 31.12.1931, 200 Shares of £ 0.5.0, #L2278, 23 x 29,6 cm, braun, beige, Knickfalten, Aufkleber des Brokers.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Europa / Europe

Los 865

EF-



A Equitativa de Portugal e Ultramar Companhia de Seguros [2 Stück]

a) Lissabon, 31.12.1923, Titulo de uma Acção de 50\$00 Escudo, #24580, braun, oliv, schwarz, DB, Knickfalte quer, dekorativ; b) wie a), nur 10 x 50\$00 Escudo, #30311-20, braun. Die Versicherung wurde im Jahr 1927 von einem anderen Unternehmen übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 866

EF



AG für Industrie- und Handel, Iv. K. Kalpazanov [4 Stück]

a) Gabrovo, 1920, Aktie über 1.000 Leva, #754, ocker, grün, schwarz, dekorativ, KR, Knickfalten;



Los 878 EF-

Banca Sindicatului Agricol Teleorman Societate Anonimă pe Actiuni

Rosiorii de Vede, 1911, Actiune Nominativă de 500 Lei, #909, 37 x 23,5 cm, braun, KR, Stempel, zwei ca. 0,5 cm lange Risse im Papier, hochdekorativ mit landwirtschaftlichen Szenen.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 879 VF-

Banco Commercial de Coimbra

Coimbra, 30.10.1874, Titulo de uma Acção Rs. 50\$000, 1. Serie, #4547, 43,9 x 28 cm, schwarz, grau, DB, kleine Randeinrisse bis 2 cm, fleckig, Knickfalten, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 880 EF

Banco Nacional Ultramarino

Lissabon, 30.04.1913, Aktie über 90\$000 Reis, #64551, 40,5 x 31,2 cm, blau, grün, rot, schwarz, Vignette mit Schiff, zweisprachig: Französisch, Portugiesisch, Knickfalte quer, KR, Stempel: „Emissão de 1918“.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 881 VF



Banque d'Orient Société Anonyme [2 Stück]

Lot aus 2 gleichen Stücken: Athen, 01.07.1910, Action de 125 Goldfrancs, #156206, #152734, 21 x 40,5 cm, türkis, schwarz, Knickfalten, zahlreiche Stempel, KR, zweisprachig: Griechisch, Französisch, Steuermarke.

Die National Bank of Greece gründete im Jahr 1904 die Banque d'Orient. 1932 fusionierte diese mit der National Bank of Greece. Im September 2011 kam neues Leben in die Aktien, die auf Gold-Francs lauten. Theodore Karyotis, Wirtschaftsprofessor an der University of Maryland (USA), taxierte den Wert einer Aktie auf aberwit-

zige 670 Milliarden Euro.
Mindestgebot / minimum bid:

75 €

Los 882 VF



Banque du Tavoliere de Foggia

Neapel, 25.04.1835, 3,5 % Obligation über 500 Dukaten = 2.200 Francs, #1117, 52,8 x 24 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, fleckig, kleine Randeinrisse, Text in Französisch, Stempel, KR.

Die Bank wurde im Jahr 1834 gegründet. Geschäftszweck war es unter anderem die Landbesitzer rund um Neapel mit Finanzmitteln auszustatten, damit diese ihre Steuern zahlen konnten.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 883 VF



Bass, Mitchells & Butlers Limited

13.06.1966, 3,5 % Debenture Stock 1985/90 of £ 100, #1959, 20,2 x 25,1 cm, braun, beige, schriftentwert, links unten 2 x 1 cm Fehlstück, Knickfalte, 2 cm langer Randeinriss.

Die Gesellschaft entstand 1898 durch den Zusammenschluss von zwei britischen Familienunternehmen, die Brauereien und Pubs besaßen. Heute firmiert die Gesellschaft als Mitchells & Butlers. Sie besitzt und betreibt eine Reihe von Pubs, Bars und Restaurants sowie zwei Billig-Hotelketten, die sich in der Nähe der Pub-Restaurants befinden. Mitchells & Butlers ist der größte Restaurantbetreiber in Großbritannien.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 884 EF-



Bemberg S. A.

Mailand, März 1941, Certificate Nominativo di 1.000 Azioni da 100 Lire, #28/27001-28000, 37,5 x 25 cm, braun, rot, ocker, Knickfalte quer,

KR, Stempel, Auflage maximal 160 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 885 EF



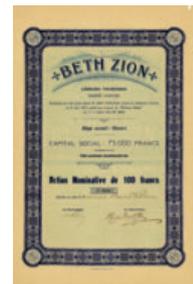
Bessemer Saloon Steamboat Company

13.11.1873, 1 Share of £ 50, #1647, 19,3 x 23,1 cm, hellviolett, schriftentwert, OU, ausgestellt auf Edward James Reed, der zwischen 1863 und 1870 Chefkonstrukteur der Royal Navy war. Ab 1874 war er Mitglied des Parlaments.

Henry Bessemer war ein britischer Ingenieur und Erfinder. Er entwickelte das erste Verfahren zur günstigen Massenproduktion von Stahl. Die von ihm gegründete Bessemer Saloon Steamboat Co. sollte seine neueste Erfindung kommerziell verwerten: Ein Schiff, das die Passagiere vor der Seekrankheit bewahren sollte. Es hatte einen Salon, dessen Lagerung den Seegang ausglich.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 886 VF+



Beth Zion (Jüdisches Vereinshaus) Société Anonyme

Antwerpen, 01./02.07.1912, Action Nominative de 100 Francs, #7, 37,6 x 25,3 cm, türkis, blau, KB, Randeinrisse (2-3 cm) hinterklebt, rechts oben kleines Fehlstück, sonst gut erhalten, Auflage 750 Stück! Davidsterne in den Ecken.

Die Gesellschaft wurde 1912 zur Durchführung von kulturellen und sportlichen Aktivitäten in der jüdischen Gemeinde Antwerpens gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 887 VF



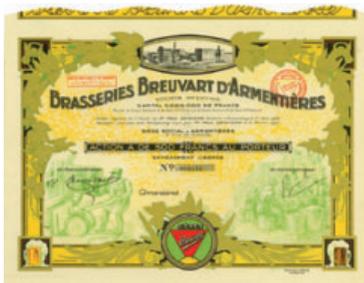
Bosnische Industrie- und Handelsbank AG / Bosanska Industrijalna i Trgovacka banka dioncarsko drustvo

Sarajevo, 31.08.1922, Aktie über 25 x 200 Kronen = 5.000 Kronen, #189001-25, 24,9 x 39,3 cm, ocker, schwarz, blau, DB, Knickfalten mit Randeinrisen bis 4 cm, zwei Steuermarken, dreisprachig: Französisch, Bosnisch, Deutsch.

Die Bank wurde 1918 durch die Niederösterreichische Eskompte-Gesellschaft gegründet. 1923 fusionierte die Bank mit der Kommerzialbank AG in Zagreb.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 888 EF



Brasseries Breuvar d'Armentières

Armentières, 08.02.1923, Action A de 500 Francs, #2454, 22,7 x 30,4 cm, vielfarbig, KB, teils im Golddruck, extrem dekorativ gestaltet. Die wohl schönste französische Bieraktie!

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 889 VF



Brighton West Pier Company

01.09.1925, 5 Shares of £ 10, #2603, 24,6 x 24,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, kleine Klammerlöcher.

Der West Pier ist eine ehemalige Seebrücke in Brighton, England. Sie wurde 1866 von Eugenius Birch gebaut und ist seit 1975 nicht mehr benutzbar.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 890 VF+



British Cerofirm Company, Limited

17.09.1907, 1.175 Share à £ 1, #4, 29,5 x 33,7 cm, blau, weiß, Knickfalten, 0,5 cm langer Einriss. Das Unternehmen produzierte Glühstrümpfe, die bei der Gasbeleuchtung zum Einsatz kamen. Diese wurden in der Regel aus einem Gewebe aus Baumwolle, Seide oder Kunstseide hergestellt, welches mit speziellen Salzen seltener Erden präpariert wurde. Diese verbrennen durch das Aufheizen in einer Gasflamme, wodurch Oxide zurückbleiben, die wiederum zum Leuchten angeregt werden. Die Firma besaß mehrere Patente sowie eine Niederlassung in Deutschland (Cerofirm Ges. m.b.H. in Berlin).

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 891 VF



British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities

26.02.1807, Consolidated 3 % Annuities über £ 1.000, Inscribed stock certificate for £ 1.000 of joint stock for which the buyer paid £ 626.11.0, 17 x 21 cm, schwarz, weiß, OU, Knickfalten, Rand restauriert, Druck auf Büttenpapier.

Für Staatsanleihen wurden keine Inhaberpapierere, sondern nur diese Transferzertifikate ausgestellt. Statt dessen wurde der Transfer in ein Hauptbuch eingetragen. Der Käufer erhielt ein Zertifikat mit den Signaturen des Verkäufers und eines Verwaltungsangestellten oder sonstigen Mitarbeiters als Zeugen. Im vorliegenden Fall erfolgte die Übertragung bei der Bank of England und der Bankzeuge war J. Cooper. Dieser Art der Anleihen sind auch als Consols bekannt. Es sind keine Annuitäten im modernen Sinne, sondern eine art ewige Anleihen ohne feste Laufzeit. Zwei Jahrhunderte lang galten Consols als wichtigstes konservatives Investment reicher Briten. In der britischen Literatur (zum Beispiel: Dickens, Austen, Thackery, Wilde, Galsworthy) wurde der Satz „er besitzt xy Pfund an Consols“ verwendet um damit anzudeuten, wie vermögend der künftige Schwiegersohn ist, schließlich waren die Zinsen eine stetige und sichere Einnahmequelle. Die 1923 aufgelegte 2,5 % Emission existiert noch heute als Teil der britischen Staats-schulden. Da die Anleihen bei der Regierung zum Nominalwert eingelöst werden können und kein festes Laufzeitende besteht, entwickelt sich der Preis der Anleihen genau umgekehrt zu den Zinsen. Angesichts der niedrigen Verzinsung hat die Regierung keinen Interesse die Papiere zurückzukaufen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 892 EF-



British Linen Company Bank

Edinburgh, 18.04.1850, £ 500 New Stock, value £ 750, o. Nr., 11 x 17,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Die Bank war eine Handelsbank in Großbritannien. 1969 wurde sie von der Bank of Scotland übernommen und fungierte als deren Handelsbankzweig zwischen 1977 und 1999.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 893 EF-

Brotex Cellulose Fibres Limited

09.02.1929, 400 Ordinary Shares of £ 0.1.0, #259, 25,2 x 33,6 cm, braun, beige, leichte Knickfalten, Eselsohr, Loch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 894 EF



Bukowinaer Creditverein für Handel und Gewerbe

Czernowitz, 30.03.1912, Anteilschein über 100 Kronen, #19336, 26 x 30 cm, schwarz, orange, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 895 VF+

Chemin de Fer de Valence a Liria (Espagne)

Brüssel, 15.07.1883, 5 % Obligation über 300 Francs, #590, 31,7 x 24,5 cm, schwarz, oliv-braun, rot, Knickfalte längs, Randeinriss hinterklebt, kleines Fehlstück unten, dekorativ.

Die 1883 gegründete Gesellschaft betrieb eine Breitspurbahn von Valencia über Manises nach Liria. 1888 wurde die Firma von der Compania de los Ferrocarriles de Valencia y Aragon übernommen. 1941 wurde sie schließlich Teil der RENFE.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 896 EF

Citroen S.A.

Paris, ohne Datum, Aktie über 75 Francs, #6426073, 26,7 x 19,8 cm, braun, schwarz, türkis, weiß, KR.

André Citroën (1878-1935), Sohn eines polnischen Einwanderers, gründete 1919 seine Automobilgesellschaft in Paris, nachdem er zuvor für Mors gearbeitet hatte. Die kleinen, wirtschaftlichen Vierzylinder revolutionierten den französischen Automarkt. Citroën setzte neue Maßstäbe in der Fließbandfertigung, im Verkaufs- und Kundendienst, im sozialen Bereich und in der Absatzförderung. Als erster mietete er den Eiffelturm, um ihn mit Leuchtreklame für seine Autos zu versehen. Während der Weltwirtschaftskrise wurde Citroën gezwungen, die Aktienmehrheit an seiner Firma an den Hauptgläubiger Michelin abzutreten. Später kam Citroën zur Peugeot-Gruppe, die heute als PSA Peugeot Citroën firmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 897

VF



City of Budapest (Budapest Székesfőváros)
New York, 01.06.1927, 6 % External Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 1.000, #M3600, 38,3 x 25,5 cm, orange, schwarz, 0,5 cm langer Randeinriss, Knickfalten wie bei US-Bonds üblich, KR, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 898

EF



City of Copenhagen
Luxemburg, 01.09.1967, Specimen eines 6,5 % 20 Year Eighth Centenary Loan of 1967 über US-\$ 1.000, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 899

EF-



City of Copenhagen
Kopenhagen, 15.11.1963, Specimen eines 5 % External Loan 1974/1983 über 1.000 Schweizer Franken, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, weiß, rechter Rand etwas gebräunt, sonst EF, KB.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 900

EF-

City of Glasgow Union Railway Company
02.06.1871, 4,25 % Mortgage über £ 260, #116, 40,5 x 25,2 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten quer, etwas fleckig.
Die Gesellschaft wurde 1870 gegründet und eröffnete im gleichen Jahr ihre erste Linie. Sie betrieb zwei Linien im Norden und Süden der Stadt. 1896 wurde die Gesellschaft von der North British Railway Company übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 901

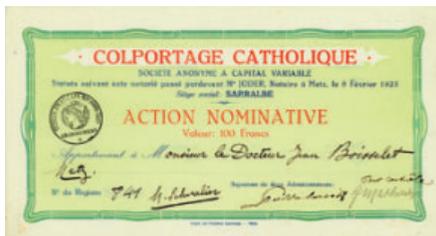
VF



Ciudad de San Sebastian
San Sebastian, 01.01.1899, 4 % Obligation über 500 Pesetas, #5115, 33,7 x 21 cm, grün, schwarz, beige, Rand durch Kupontrennung ungleichmäßig und mit Einschnitten, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 902

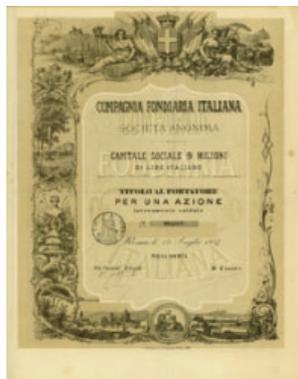
EF



Colportage Catholique Société Anonyme a Capital variable
Sarralbe, 08.02.1923, Action Nominative de 100 Francs, #841, 13,6 x 25,1 cm, grün, rot, blau.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 903

EF/VF



Compagnia Fondiaria Italiana Società Anonima
Rom, 12.07.1887, Aktie über 150 Lire, #4443, 37 x 28 cm, schwarz, ocker, KR hängen an, Knickfalte quer, Einriss hinterklebt, gedruckt bei R. Stab. Lt. C. Virano, sehr dekorativ.
Die Gesellschaft besaß und verwaltete Grundstücke.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 904

EF-



Compagnie d'Anvers
Antwerpen, 16.02.1957, Action, #227855, 31,7 x 22,6 cm, rot, schwarz, lochentwertet, kleiner Randeinriss, KR, sehr dekorative Rückseite mit Ansicht von zwei Schiffen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 905

EF



Compagnie d'Anvers
Antwerpen, 18.03.1964, Action, #456728, 31,7 x 22,6 cm, rot, schwarz, lochentwertet, KR, zweisprachig: Holländisch, Französisch, sehr dekorative Rückseite mit Ansicht von zwei Schiffen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 906

EF-



Compagnie des Chemins de Fer de Lausanne a Fribourg et a la Frontière Bernoise et de Genève a Versoix
Fribourg, 01.10.1859, Action de 500 Francs, #15622, 16 x 27,1 cm, braun, schwarz, KB, kleine Klammerlöcher.
Die Schweizer Eisenbahngesellschaft wurde 1856 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 907

EF

Compagnie des Eaux de Vienne

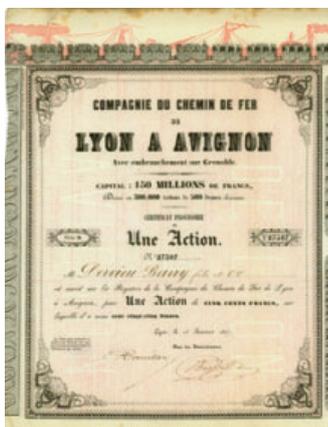
Brüssel, 25.04.1895, Action de 200 Francs, #14112, 38,4 x 27,3 cm, braun, KR, dekorative Randbordüre in Säulenform, Wasserbrunnen, Wappen mit Löwen sowie Blick auf Wien.

Die 1895 gegründete Gesellschaft versorgte Wien mit Trinkwasser.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 908

VF

**Compagnie du Chemin de Fer de Lyon à Avignon**

Lyon, 15.01.1847, Action de 500 Francs, Serie D, #27587, 26,8 x 30,7 cm, schwarz, alt-rosa, Knickfalten, am oberen Rand gebräunt, kleine Klammerlöcher, dekorativ mit einem vor einer Industrielandschaft fahrenden Zug am oberen Rand. Die alte französische Fernbahn wurde 1847 gegründet. Das Streckennetz betrug mehr als 200 Kilometer. Eine Zweigbahn führte nach Grenoble.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 909

EF

**Compagnie Générale des Salins de la Méditerranée Salins du Cavaou (Bouches-du-Rhône)**

Paris, 29.12.1880, 5 % Obligation de 300 Francs au Porteur, #2502, 26 x 32,2 cm, schwarz, grün, KR, grandiose Gestaltung.

Die Obligation ist sehr dekorativ gestaltet. In den Ecken sind die Wappen von Paris, Marseille, Lyon und Arles zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

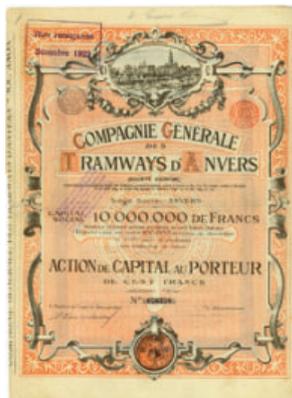
Los 910

VF

Compagnie Générale des Tramways d'Anvers (Société Anonyme)

Antwerpen, 08./09.05.1899, Action de Capital de 100 Francs, #76376, 38,6 x 27,3 cm, rot-braun, schwarz, Knickfalte quer, Stempel, KR, sehr dekorativ mit Ansicht von Antwerpen, Jean-Luc De Beir TRM-BE-1070.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet und war das Nachfolgeunternehmen der Compagnie Mutuelle des Tramways d'Anvers. Sie übernahm



die Tramways Maritimes d'Anvers, die Tramways du Sud, die Tramways Nationaux und die Tramways-Omnibus sowie später die Linien der Tramways Anversois. 1928 wurde die Firma in einer Holding unter dem Namen Electrafina umgewandelt. Diese wurde 1957 liquidiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 911

VF

**Compagnie Industrielle de Corse Établissements Bonavita**

Paris, 10.08.1915, Certificate provisoire de Parts Bénéficiaires, 1 Part, #83, 28,6 x 26,7 cm, grün, beige, Knickfalten, Stempel, 1 cm langer Randeinriss.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 912

EF

Companhia da Fábrica Nacional de Lanifícios de Portalegre Antiga Fabrica de Larcher & Cunhados

30.05.1862, Título de uma Acção über 100\$000 Reis, #215, 38,2 x 27,3 cm, schwarz, weiß, DB, große Vignette mit Fabrikgebäude, Dividendenstempel bis 1865.

Die Textilgesellschaft wurde 1862 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 913

VF

Companhia das Fabricas de Garrafas na Amora

Lissabon, 6 % Obligation über 40\$00 Escudo, #1672, 43 x 27,7 cm, grün, KR, große Vignette mit Fabrikansicht, kleine Randeinrisse, einer bis 2 cm. Die Gesellschaft produzierte Flaschen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 914

VF

Companhia de Creação e Comercio de Gados

Lissabon, 06.05.1920, Título de uma acção de Esc. 80\$00, #14748, 40,8 x 27,1 cm, braun, schwarz, kleine Randeinrisse, Stempel, dekorative Ansicht mit einer Viehherde im unteren Bereich, Jugendstil-Umrandung.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 915

EF

Companhia de Seguros o Reseguro

Lissabon, 28.02.1918, Título de uma Acção über 1:000\$00 Escudo, #335, 32,4 x 21,3 cm, rot, schwarz, DB, Auflage nur 500 Stück!

Die Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaft wurde 1918 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 916

VF+

**Companhia Fiação e Tecidos do Porto**

Porto, 07.08.1946, 10 Aktien á Esc. 200\$000, #7180-9, 37,2 x 26,7 cm, grün, DB (Rückseite mit langem Einriss), weißer Aufkleber vorne.

Die Textilgesellschaft wurde 1874 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 917

EF

**Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]**

Für alle gilt Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB: a) Esc. 200\$000, #2148, gelb, braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8981-5, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7260-9, grün; d) 20 x Esc. 200\$000, #13061-80, violett, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 918

EF

Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]

Für alle gilt Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB: a) Esc. 200\$000, #3827, gelb,

braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8986-90, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7280-9, grün; d) 20 x Esc. 200\$000, #121621-40, violett, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 919 EF

Companhia Fiação e Tecidos do Porto [4 Stück]
Für alle gilt: Porto, 07.08.1946, Aktien, 37,2 x 26,7 cm, DB: a) Esc. 200\$000, #2147, gelb, braun; b) 5 x Esc. 200\$000, #8991-5, blau, türkis; c) 10 x Esc. 200\$000, #7270-9, grün; d) 20 x Esc. 200\$000, #5206-25, violett, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 920 EF

Companhia Mineira de Ciudad Real
Lissabon, 03.02.1883, Titulo de Fundador, #330, 32,2 x 22 cm, schwarz, weiß, DB. Obwohl die Gesellschaft ihren Sitz in Lissabon hatte, lagen die Minen in Zentralspanien in der Nähe von Ciudad-Real.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 921 EF

Companhia Portvgvesa Rádio Marconi
Lissabon, Aktie über 100\$00 Escudo, #2561, 37,8 x 26,8 cm, rot, weinrot, KR, Knickfalte quer, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1925 gegründet. Grundlage war eine der britischen Marconi's Wireless Telegraph von der Portugiesischen Regierung gewährte Konzession. 2002 fusionierte die Firma mit der Portugal Telecom.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 922 VF



Compañía de Aguas de Cáceres
Cáceres, 01.02.1900, Aktie über 10 Pesetas, #4498, 27,3 x 36,3 cm, rot, schwarz, Knickfalte

längs, kleiner Randschaden oben, **grandiose Gestaltung.**

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet. Sie versorgte die Stadt Cáceres mit Trinkwasser.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 923 EF



Compañía de los Ferrocarriles Económicos de Villena á Alcoy y Yecla

Barcelona, 31.12.1902, 3 % Obligation über 475 Pesetas, #11474, 23 x 30,5 cm, blau, schwarz, KR, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 924 EF



Congregatie der Zusters van Barmhartigheid St. Jan Baptist Stichting

's-Hertogenbosch, 29.06.1955, Specimen einer 3,75 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., violett, grau, roter Specimen-Stempel, Perforation, KB, Auflage 1.400 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 925 EF



Congregatie van de Broeders van Barmhartigheid van St. Joannes de Deo (Niederlande Provincie)

Helvoirt, 16.12.1958, 5,25 % Obligation über 1.000 Gulden, #1219, 33 x 21,4 cm, blau, weinrot-braun, lochentwert, holländischer Steuerstempel, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 926 VF

„Cosulich“ Società Triestina di Navigazione
Triest, 01.04.1930, 1 Azione di Cat. A über 80 Lire, #4058427, 24,6 x 33 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalte quer, Randeinrisse hinterklebt, schöne Schiffsvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 927 VF



County of Chester: Salt Works, Trent and Mersey Canal, North Staffordshire Railway

26.03.1849, Pachtvertrag über Salinen und Grundstücke in Wheelock und Hassall im County of Chester zwischen George Holland Ackers und dem Salzhersteller John Simpson Leake, 63 x 71 cm, handschriftlich auf Pergament, handgezeichnete und -kolorierte Karte unter anderem mit dem Trent and Mersey Canal inklusive Schleusen und der Eisenbahnlinie der North Staffordshire Railway.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 928 EF



Dover Harbour Board

Dover, Oktober 1909, Specimen eines Scrip Certificate für 3,75 % Redeemable Debenture Stock über variable £-Beträge, nullgeziffert, 36,1 x 22,5 cm, schwarz, weiß, Perforation.

Der Hafen von Dover ist der größte Passagierhafen der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 929 VF



Een Kerk en Pastroie der Paters Redemptoristen te Rotterdam

Rotterdam, 1884, Premie-Leening, Bewijs van Aandeel groot 2,50 Gulden, Serie 25, #929, 13,5 x 20,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Einrissen (einer bis 5 cm).

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 930

VF+

Effecten- en Wisselbank voorheen Mr. H. M. Wolff

Arnhem, 07.08.1902, Bewijs van Deelgerechtigdheid, 1/50 Gedeelte, #45, 28 x 21,1 cm, schwarz, beige, 1 cm Einschnitt, KR, linker Rand ungleichmäßig, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 931

VF

Eisenbahnen Zeltweg-Wolfsberg und Unterdrauburg-Wöllan

Wien, 01.05.1902, 4 % Prioritäts-Anleihe über 400 Kronen, #2097, 35,3 x 23 cm, grau, schwarz, DB, Talon, Knickfalten, Einriss hinterklebt, zweisprachig: Deutsch, Französisch.

Die Bahn wurde 1897 zum Bau und Betrieb der 51 Kilometer langen normalspurigen Lavanttalbahn in Kärnten und Steiermark gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 932

EF



Elba - Società Anonima di Miniere e di Alti Forni

Rom, Mai 1924, Aktie über 40 Lire, #54509, 20,5 x 31 cm, türkis, schwarz, KR, hochdekorativ, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet. Sie betrieb Hochöfen und baute Eisenerz auf der Insel Elba ab.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 933

VF



Elettricità e gas die Roma Società Anonima

Rom, 28.05.1924, Aktie über 500 Lire, #28029, 41,2 x 26,3 cm, rosa, grün, schwarz, zahlreiche

Stempel, Knickfalten, Randeinrisse (bis 5 cm).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 934

EF-



Empreza Insular da Guine

Lissabon, 03.01.1923, Titulo de 5 Acções Ordinarias de 100\$00 Escudo, #17466-70, 39,3 x 26,7 cm, grün, KB hängt an, etwas fleckig. Herrlich gestaltete Aktie, die zeigt, wie Mercur und Industrie auf die Insel blicken. Es sind unter anderem Palmen, Hütten, Häuser, Fabrikgelände, ein Schiff und ein Leuchtturm zu sehen.

Die 1921 gegründete Gesellschaft betrieb den Schiffsverkehr zwischen dem Festland und der Insel.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 935

EF-



English China Clays, Limited

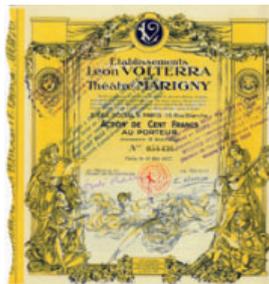
16.07.1956, 22.000 5 % Cumulative Preference Shares of £ 1, #3708, 26,5 x 30,8 cm, Knickfalten, zwei dekorative Vignetten mit Lehmgrube und Fabrikansicht.

Die in St. Austell, Cornwall, ansässige Bergbaugesellschaft förderte Kaolin. Sie war zeitweise im britischen Aktienindex FTSE 100 enthalten und wurde 1999 von Imetal aufgekauft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 936

EF



Etablissements Léon Volterra et Théâtre Marigny

Paris, 30.05.1927, Action de 100 Francs, #54436, 26,6 x 25,5 cm, ocker, blau, KR, hochdekorativ. Das Theater wurde 1850 gegründet. Nachdem es 1893 umgebaut und als Café-Concert benutzt wurde, erwarb es 1925 Léon Volterra und nannte es in Theater Marigny um.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 937

EF



Euro Disneyland S. C. A.

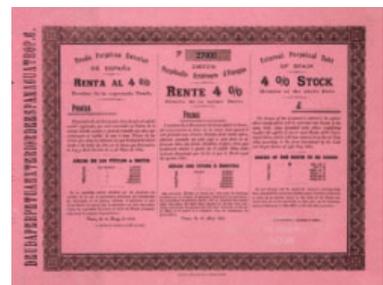
Paris, ca. 1989, Zertifikat über 10 Aktien á 10 Francs, #358121-30, 29,7 x 21 cm, violett, schwarz, KR, nicht entwertet, mit Mickey Mouse.

Legendäre 10er-Aktie des in Frankreich gelegenen Vergnügungsparks.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 938

EF



External Perpetual Debt of Spain

Paris, 30.05.1882, Specimen eines Zertifikats für 4 % Stock über variable Beträge in Pesetas, Francs und £, #27000, 25,2 x 33,3 cm, schwarz, rosa, Perforation, dreisprachig: Spanisch, Französisch, Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 939

VF



Firestone Portuguesa Sociedade Anónima

Alcochete, 25.08.1958, Titulo de 50 Acções á Esc. 1.000\$00, #44701-50, 27,2 x 21,5 cm, fliederfarben, schwarz, grau, Randeinrisse bis 1 cm, KR. Die Gesellschaft war die portugiesische Tochter des berühmten Reifenherstellers Firestone.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 940

EF-

Fortnum & Mason Inc.

State of New York, 10.07.1931, 10 Shares of Common Stock, #1014, 22,2 x 29 cm, blau, schwarz, Knickfalte quer, sonst EF, ausgestellt auf Harold Stanford Cooper (1889 - 1976, Vice-Chairman der Ford Motor Company).

Fortnum & Mason ist ein Kaufhaus in London, das bereits 1707 von William Fortnum und Hugh Mason gegründet wurde. Heute ist das Warenangebot von Fortnum & Mason auf Luxusartikel ausgerichtet, das Unternehmen selbst sieht sich gar als das luxuriöseste Kaufhaus der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 941 EF



alte Anlagen heute noch erhalten sind.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 949 VF



Los 945 VF

Gereformeerde Kerk van Utrecht [2 Stück]
a) Utrecht, Januar 1927, 5 % Obligation über 500 Gulden, #87, 33 x 21,2 cm, blau, ocker, Knickfalten, Randeinrisse, lochentwertet, KB, Auflage nur 70 Stück; b) wie a), nur 1.000 Gulden, #17, braun, ocker, Auflage nur 65 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 950 EF



Gemeinde und Handels- und Gewerkekammer Triest / Comune e Della Camera di Commercio e d'Industria in Trieste

Triest, 20.07.1889, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Gulden Ö. W., #3528, 23,3 x 38,6 cm, braun, schwarz, DB, KR, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse, sonst EF, zweisprachig: Italienisch, Deutsch.

Der Erlös der Anleihe diente zum Bau und Betrieb öffentlicher Lagerhäuser und des Hangars im neuen Hafen von Triest.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 946 EF



Gewerbe- und Handelsbank AG
Wien, 23.05.1940, Aktie über 1.000 RM, #283, 21 x 29,7 cm, braun, lochentwertet (RB). Die Bank wurde Ende 1914 als Niederösterreichische Kriegs-Kredit-Bank gegründet. Sie firmierte ab 1919 als Niederösterreichische Gewerbe- und Handelsbank und ab 1939 als Gewerbe- und Handelsbank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 951 VF

Los 942 EF

Fundo Externo Portuguez - Titulo Especial sem Juro

Lissabon, 31.12.1902, 1 Obligation über 30\$000 Reis = £ 6.12.8 = 166,67 Francs = 135,34 Mark = 79,34 Gulden, 3. Serie, #352650, 43,7 x 31,8 cm, violett-grau, schwarz, beige, Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Gereformeerde Kerk van Amsterdam-West
Amsterdam, 01.08.1952, Blankett einer 4,5 % Obligation über 100 Gulden, o. Nr., 32,5 x 21,2 cm, grün, schwarz, hellbraun, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €



Los 947 EF



Graf Casimir Esterházy von Galántha
Wien, 15.12.1847, Partial-Schuldverschreibung über 20 Gulden Conventions-Münzen im 20 Gulden Fusse, #7699, 19 x 23,7 cm, blau, schwarz, DB, Wappen, Knickfalte, beschnitten.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 952 VF



Los 943 EF

G. Moray et Co Société Anonyme

Ferrières, 20.03.1991, Action de 5.000 Francs, Nummer 1, 30,5 x 21,6 cm, schwarz, ocker, grau, KB, Auflage nur 250 Stück.

Die Gesellschaft war im Nahrungsmittelbereich aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 944 VF

Gemeente Amsterdam

Amsterdam, 01.05.1933, 3 % Obligation über 100 Gulden, Serie 741, #8, 34,7 x 24 cm, grau, blau, orange Steuerstempel, lochentwertet, Knickfalte quer, Schmitz/Metzger 2.10. Der Erlös aus der Anleihe diente der Finanzierung des Zoos.

Der Zoo Amsterdam war einer der ersten Zoos in Europa. Geistiger Vater des Artis war der Buchhändler und Taubenzüchter Gerardus Frederik Westermann. Er gründete 1838 eine zoologische Gesellschaft mit dem Leitsatz Natura Artis Magistra - Die Natur ist Lehrmeister der Kunst. Der Zoo wurde während seines Bestehens von Bränden und Kriegsschäden verschont, so dass viele

Gereformeerde Kerk van Badhoevedorp [2 Stück]

a) Badhoevedorp, 01.06.1942, Specimen einer 3,5 % Obligation über 100 Gulden, Lit. b, o. Nr., 33,8 x 21,7 cm, braun, KB, leichte Knickfalte längs; b) wie a), nur 500 Gulden, oliv.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 948 EF

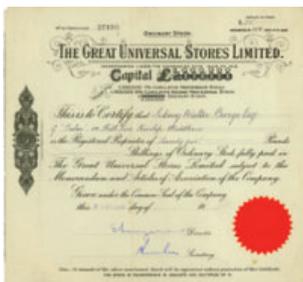
Gereformeerde Kerk van Hilversum

Hilversum, 01.10.1954, Specimen einer 3,75 % Obligation über 500 Gulden, Lit. A, o. Nr., 33,2 x 21,7 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte längs.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 953

VF



Great Universal Stores Limited

20.04.1945, 100 Units of Ordinary Stock á £ 0.5.0 = £ 25.0.0, #27190, 23,9 x 25,3 cm, schwarz, weiß, rotes Siegel, Knickfalten, kleiner Randeinriss.

Das Einzelhandelsunternehmen wurde 1900 in Manchester von Abraham und George Rose gegründet. Ab 1930 lautete die Firma Great Universal Stores Limited und ab 2001 GUS plc. 2006 wurde die Home Retail Group abgespalten. Die Firma war zeitweise im FTSE 100 gelistet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 954

VF+



Great Universal Stores Limited

29.07.1952, 100 Units of A-Ordinary Stock á £ 0.5.0 = £ 25.0.0, #1779, 23,9 x 25,8 cm, grün, weiß, rotes Siegel, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 955

EF-



Greek Republic, Greek Government Railway 8 % Gold Loan of 1925

Athen, 01.10.1925, 8 % Gold Loan, Bond á US-\$ 100, II. Serie, Lit. B, #15786, 32,3 x 39,8 cm, blaugrau, braun, schwarz, Knickfalte längs, Zugvignette, zweisprachig: Englisch, Französisch, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 956

EF



Grovesend Steel & Tinplate Company Limited

New Malden, Surrey, England, 19__ (ca. 1933), Specimen eines Zertifikats für Ordinary Shares á £ 1, o. Nr., 24,5 x 33,7 cm, blau, rot, weiß, herrliche Vignette mit Stahlarbeitern.

Die Gesellschaft bestand zwischen 1904 und 1946, bis sie mit der Richard Thomas and Co. Ltd. fusionierte.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 957

EF-



Guinness Peat Aviation GPA Group plc

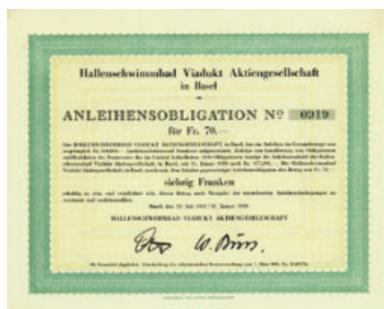
Shannon, Irland, 10.03.1994, 49.360 Shares á US-\$ 0.999, #940235, 20,8 x 22 cm, schwarz, weiß, schriftentwertet, leichte Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Gesellschaft war eine Leasing- und Vertriebsgesellschaft im Luftfahrtbereich. Sie wurde 1975 gegründet. Zu den Gründern zählten neben Aer Lingus, die Guinness Peat Group sowie Tony Ryan, Gründer von Ryan-Air. In den 1980er-Jahren war das Unternehmen der weltweit größte Leasinggeber im Luftfahrtbereich.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 958

EF



Hallenschwimmbad Viadukt AG

Basel, 23.07.1935/31.01.1939, 3 % Obligation über 70 Franken, #919, 18 x 22,4 cm, grün, beige, schwarz, KR, Auflage nur 500 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 959

EF

Hervormde Gemeente van Ijsselmuiden en Grafenhorst

Ijsselmuiden, 02.01.1961, Specimen einer 4 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 30,5 x 21 cm, grün, grau, Perforation, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €



Los 960

VF



Hochfürstlich Esterházy'sches Haupt-Zahlamt

Wien, 29.02.1836, Eisenstadt 01.03.1836, Los-Anleihe über 40 Gulden, #11322, 20,5 x 24,7 cm, blau, schwarz, beige, Randeinrisse bis 1 cm und Randschäden.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 961

EF-



Hrvatska katolička banka d. d. u Zagrebu

Zagreb, 15.05.1907, Gründeraktie über 100 Kronen, I. Emission, #1618, 22,5 x 30,7 cm, braungrau, rot, grün, schwarz, leichte Knickfalte längs, DB, Stempel, Jugendstil-Gestaltung mit Blumen-gerlanden.

Die Bank investierte die eingesammelten Sparanlagen überwiegend in Wechseln. Sie verdiente prächtig daran.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 962

EF



Hugo Stinnes' Beleggings Maatschappij N. V.

Rotterdam, 27.06.1959, Bewijs van Aandeel groot 10.000 Gulden, #19, 29,7 x 21 cm, violett,

grau, schwarz.
Der Anteilschein wurde auf die Hugo Stinnes Corporation ausgestellt und rückseitig am 02.09.1961 auf die Hugo Stinnes AG übertragen.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 963 EF-



I.N.I. Instituto Nacional de Industria (An Autonomous Agency of the Spanish State)

London, 01.10.1972, Specimen eines 8 % Bonos Exteriores über US-\$ 1.000, nullgeziffert, 40,2 x 25,4 cm, blau, schwarz, roter Specimen-Aufdruck, KB, Knickfalte quer, ca. 0,5 cm langer Randeinriss, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 964 VF+



Iberian Iron Ore Company, Limited

08.08.1894, 6 % Debenture of £ 100, #312, 34,4 x 43,8 cm, türkis, braun, Knickfalten, 4 cm langer Einriss, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 965 EF



Impresa Industriale Italiana di Costruzioni Metalliche Società Anonima

Neapel, 01.01.1882, 6 % Obligation über 250 Lire, #7769, 25 x 34,4 cm, blau, grau, KR, Eisenbahnbrücke im Unterdruck.

Die in Neapel ansässige Gesellschaft wurde 1873 auf die Dauer von 20 Jahren gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 966 EF

Industria Aurului Societate Anonima in Abrud

Abrud (Großschlatten), 15.06.1924, Aktie der I. Emission über 50 x 500 Lei, #13251-300, 17,2 x 23,6 cm, braun, blau, DB, KB, hochdekorativ, mit Ansicht der Goldmine.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 967 EF



Industria Aurului Societate Anonima in Abrud

Abrud (Großschlatten), 15.06.1924, Aktie der I. Emission über 500 Lei, #396, 17,2 x 23,6 cm, braun, ocker, DB, KB, hochdekorativ, mit Ansicht der Goldmine.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 968 EF



Industrie Cinematografiche - Spettacoli - Affini, I. C. S. A.

Venedig, 15.02.1934, Azione da 500 Lire, #119, 20,2 x 23,5 cm, rot, blau, grün-grau, Stempel, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 969 EF



John Laing Limited

03.07.1980, 8,356 Ordinary A Shares á 25 Pence, #4816, 20,2 x 22 cm, ocker, weiß, stempelentwertet.

Die John Laing Group entwickelt und betreibt privat finanzierte Infrastrukturprojekte wie Straßen, Eisenbahnen, Krankenhäuser und Schulen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 970 VF

k. k. Staats-Schuldencasse

Wien, 01.05.1860, 5 % Staats-Schuldverschrei-

bung des k. k. österreichischen Anlehens vom 15.03.1860 über 100 Gulden Österreichischer Währung, Serie 8764, #19, 46 x 24,8 cm, grau, braun, Knickfalten, KR, zahlreiche Stempel, u. a. Romania-Stempel auf den Kupons.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



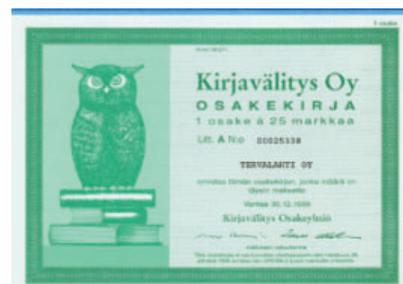
Los 971 EF

Kerkvoogdij der Nederlandsch Hervormde Gemeente te Assendelft

Assendelft, 01.10.1943, Specimen einer 3 % Obligation über 100 Gulden, o. Nr., 33 x 20,7 cm, grün, Perforation, roter Specimen-Stempel, KB, Auflage nur 400 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 972 EF



Kirjavälitys Oy

Vantaa, 30.12.1988, Aktie über 25 Finnische Mark, Lit. A, #25338, 15 x 20,8 cm, grün, blau, große Abbildung einer auf Büchern sitzenden Eule.

Die Gesellschaft verlegte Schulbücher.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 973 EF-



Kolozsvári Világítási és Erőátviteli Részvénytársaság / Société par Actions d'Éclairage et de Distribution de Force de Kolozsvár

Kolozvar, 28.06.1898, Aktie über 500 Kronen, #1408, 27 x 42,3 cm, braun, grau, KB, Rand etwas gebräunt, sonst EF, zweisprachig: Ungarisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 974 VF

Königlich Ungarische Fluss- und Seeschiffahrts AG / Magyar Kriályi Folyam- és Ten-



gerhajózási Részvénytársaság

Budapest, 26.05.1923, Aktie über 5 x 1.000 Kronen, #522771-5, 25 x 40 cm, blau, rosa, grau, Stempel, restauriert, DB, KR, Text in ungarisch, innen auch in Deutsch, Englisch und Französisch, herrliche Gestaltung.

Die Gesellschaft wurde am 24.01.1895 als staatliche Schifffahrtlinie gegründet. Für den Schiffsbetrieb wurde der Bestand der MÁV, der Raaber Dampfschiffahrts-AG sowie einiger kleiner Reedereien übernommen. Das Ende des Ersten Weltkriegs brachte für die königlich ungarischen Fluss- und Seeschiffahrt AG den Verlust von Schiffen und Werften an die Nachfolgestaaten, aber natürlich auch veränderte Verkehrs- und Wirtschaftsverhältnisse.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 975

F



Köninklijk Zoologisch Botanisch Genootschap te Gravenhage

s Gravenhage, 01.12.1884, Action de Jouissance, #713, 23,7 x 16,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit langen Einrissen, einige alt geklebt, beschnitten, OU, Schmitz/Metzger 13.8.

Im Jahr 1861 wurde die Gesellschaft, die den Zoo von Den Haag errichten sollte, gegründet. Die königliche Familie sowie viele reiche Einwohner schenkten regelmäßig Tiere, so dass der Zoo bereits zehn Jahre nach seiner Gründung über einen Bestand von 1.400 Tieren verfügt hat. 1944 ging der Zoo in den Wirren des Kriegs unter.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 976

EF



Korksteinfabrik-Aktiengesellschaft vormals Kleiner & Bokmayer

Wien, Dezember 1939, Aktie über 100 RM, #928, 21 x 29,7 cm, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1884 als Aktiengesellschaft für patentierte Korkstein-Fabrikation und Korksteinbauten vorm. Kleiner & Bokmayer gegründet. Das Werk befand sich in Mödling. Die Firma erhielt die Lizenzen für Österreich-Ungarn des

Dämmstoffherstellers Grünzweig & Hartmann in Ludwigshafen am Rhein.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 977

EF



Kreditgenossenschaft „Sjedinenije“

Mirowjane bei Sofia, 11.06.1927, Anteil über 100 Lewa, #334, 30,2 x 24,5 cm, vielfarbig, Knickfalte quer, dekorative Gestaltung mit Früchten und Pflanzen in der Umrandung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 978

EF



La Amistad Sociedad Minera

Madrid, 25.12.1850, Blankett einer Aktie, o. Nr., 25 x 33,1 cm, Knickfalte längs, sonst EF, Lithographie in Golddruck.

Die Aktie der Minengesellschaft ist traumhaft gestaltet. Im oberen Bereich sind zwei sich begrüßende Hände von allegorischen Darstellungen eingerahmt.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 979

EF



La Curtidora Catalana

Barcelona, 22.08.1857, Accion de 2.000 Reales, #1412, 36,2 x 23,2 cm, schwarz, weiß, DB, großartige Gestaltung.

Die Gesellschaft betrieb eine Gerberei in Katalonien (Spanien).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 980

EF



La Familiar Sociedad Minera

Madrid, 31.12.1853, Cuarto de la Accion, #33/2, 22,2 x 32,5 cm, DB, goldfarben, am Rand etwas gebräunt.

Die Mine der spanischen Gesellschaft ist grandios gestaltet: Putti, Pflanzen, Blumenkörbe, eine Brücke, Bergarbeiterwerkzeug sowie Bergleute bei der Arbeit schmücken die Aktie.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 981

EF-



La Federacion Sociedad Minera

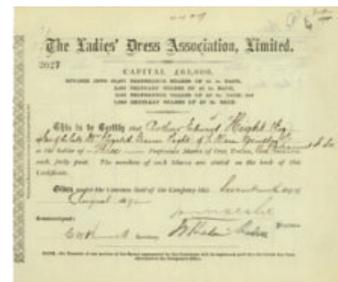
Linares, 01.05.1878, Aktie, #85, 22 x 31,3 cm, schwarz, weiß, DB, innen Übertragungsvermerke, dekorativ, mit Minenvignette, Bergarbeiterwerkzeug in der Randbordüre, Steuermarke.

Die Gesellschaft betrieb in der Nähe von Linares Blei-Minen.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 982

VF



Ladies' Dress Association, Limited

17.08.1892, 3 Preference Shares of £ 1, #2627, 20,2 x 22,9 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Klammerlöcher.

Die Ladies' Dress Association betrieb ein Geschäft, das es Mitgliedern ermöglichte, Kleidung und Modewaren zu Großhandelspreisen zu erwerben.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 983

EF-

Lancashire Steel Corporation Limited

29.01.1937, 331 Shares of 5 % Cumulative Redeemable First Preference Stock of £ 1, #2408, 31,2 x 35,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten.

Der britische Stahlproduzent entstand 1930 durch den Zusammenschluss der Eisen- und Stahlinteressen der Pearson & Knowles Coal & Iron Company, der Partington Steel & Iron Com-



Los 986 VF

pany und der Wigan Coal & Iron Company. 1951 wurde die Gesellschaft verstaatlicht.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 984 VF



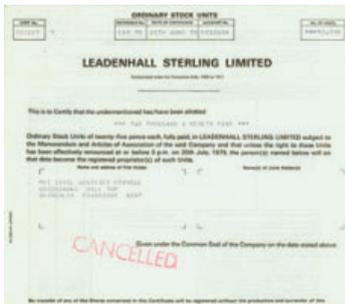
Lands Allotment Company

London, 22.05.1873, Share of £ 10, #2579, 19,3 x 21,8 cm, schwarz, weiß, links unten 0,5 x 4 cm Papierverlust, leichte Knickfalten, sonst EF, Original-Signatur von Jabez Spencer Balfour als Managing Director.

Jabez Spencer Balfour (1843 - 1916) war ein englischer Geschäftsmann, liberaler Politiker - und leider auch ein Betrüger. So dürfte diese Gesellschaft für Grundstücksspekulationen eine von vielen gewesen sein, die Balfour gegründet und kontrolliert hat - und die letzten Endes pleite gegangen sind. Zuvor wurden sie von ihm jedoch dazu missbraucht, seine eigenen Grundstücke zu hohen Preisen in die Gesellschaften hinein zu verkaufen. Damit stand Balfour 1892 denn auch im Zentrum eines Skandals, da doch eine regelrechte Pleitewelle solcher Firmen ausgelöst worden war. Zwar konnte er fliehen, wurde 1895 jedoch von Scotland Yard in Argentinien verhaftet. Zusammenfassend kann man sagen, dass Balfour zu den berühmtesten englischen „Raubrittern“ gezählt werden kann. Der Kollaps seines „Imperiums“ führte jedenfalls zu einer massiven Finanzkrise.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 985 VF



Leadenhall Sterling Limited

15.06.1979, 2.095 Shares á 25 Pence, #167, 19,7 x 22 cm, schwarz, weiß, Knickfalten. Die Gesellschaft wurde am 28. Februar 1920 gegründet. Es wurden Gabelstapler, Kuvertiermaschinen, sowie Medizintechnik hergestellt und vertrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



L'Épicycle Société Anonyme

Paris, 10.05.1899, Action de 100 Francs, #3537, 22,5 x 32,5 cm, braun, grün, KB, Knickfalte quer mit Einrissen am Ende, kleine Klammerlöcher, sonst gut erhalten.

Die Vignette in der Mitte oben zeigt den Geschäftszweck der Gesellschaft: Zwei oder drei Personen saßen in kleinen Wagen und wurden mittels unterirdischer Kabel durch die Arena gezogen. Die Aktie wird zudem von einer Außenansicht des prachtvollen Gebäudes geziert. Der Epicycle wurde auf der Weltausstellung in Paris im Jahr 1900 vorgeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 987 VF



Les Pétroles de Prahova Société Anonyme

Brüssel, 15./16.07.1899, Action Ordinaire, #1217, 20,6 x 30,8 cm, braun, türkis, 3 cm langer Rand-einriss geklebt, KB, dekorativ.

Die Gesellschaft förderte am Fluss Prahova (Rumänien) Erdöl.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 988 EF



Liner Holdings Company Limited

19___, Specimen eines Zertifikats für Units á £ 1, o. Nr., 23,7 x 30 cm, grau-blau, weiß, roter Specimen-Ausdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 989 VF

Lisbon Electric Tramways Limited

London, 21.10.1927, 25 Shares á £ 1, #D18381, 48 x 34,3 cm, grau-blau, schwarz, lochentwertet, Löcher teils geklebt, Knickfalte, KR, zweisprachig: Englisch, Französisch, drei herrliche Vignetten. Die englische Gesellschaft wurde am 17.07.1899 gegründet. Zwei Jahre später fuhr die erste Straßenbahn in Lissabon.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 990 EF

Lloyd Royal Belge Société Anonyme

Antwerpen, 19.07.1916, Specimen einer Action de 1.000 Francs, #00000, 46,3 x 24,8 cm, braun, schwarz, Knickfalte quer, große Schiffsvignette, KR hängen an, zweisprachig: Französisch, Flämisch.

Die Firma wurde 1916 in La Panne gegründet, beabsichtigte aber Antwerpen als ihren Heimat-hafen zu benutzen. Antwerpen war jedoch zu dieser Zeit (Erster Weltkrieg) von den Deutschen besetzt, weshalb in den Statuten festgelegt wurde, dass die Belgische Gesandtschaft in London die Heimat der Firma haben soll. Zunächst steuerte die Gesellschaft mit ihren Schiffen Häfen in Nordamerika, dann in Südamerika, später in Indien, Spanien, Portugal, im Fernen Osten und schließlich im Baltikum an. Heute gehört die Firma zur Compagnie Maritime Belge.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 991 EF



Lokalbahn Unterach-See

Gmunden, 15.04.1910, Stammaktie über 400 Kronen, später auf 100 Schilling umgestempelt, #423, 23,2 x 34 cm, blau, schwarz, DB. Schätzpreis: 80 €.

Die Bahn wurde im Jahr 1907 als Stern & Hafferl Elektrische Lokalbahn Unterach-See gegründet. 1910 kam es zur Umfirmierung in Lokalbahn Unterach-See. Die Gesellschaft betrieb eine Schmalspurbahn von Unterach am Attersee bis See am Mondsee.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 992 EF



Mada Syndicate Limited

19___, Specimen eines Zertifikats über 10 Shares á £ 1, o. Nr., 22,3 x 30 cm, braun, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 993

EF-



Magyar Folyam- és Tengerhajózási Részvénytársaság / Ungarische Fluss- und Seeschiffahrt-AG

Budapest, 24.01.1895, Gründeraktie über 200 Kronen, #15262, 25 x 38,8 cm, blau, weiß, Stempel, DB, KR, kleiner Randeinriss, sonst EF, große Schiffs- und Hafenabbildungen.

Die Gesellschaft wurde 1895 von der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank und der Ungarischen Diskont- und Kreditbank gegründet. Sie war die große Konkurrentin der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 994

EF



Manchester Ship Canal Company

19— (ca. 1921), Specimen eines Zertifikats für Perpetual £ 5 % Preference Shares of £ 10, #31000, 20,3 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Perforation, Schiffsvignette.

Die 1885 gegründete Gesellschaft baute und betrieb den 58 Kilometer langen Kanal in Nord-West England. Er verband Manchester mit dem Meer und war seinerzeit der längste schiffbare Kanal der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 995

EF/VF



Mina Glorias de Madrid, Sociedad Minera Sta. Elvira

Madrid, 15.07.1852, 1/4 Accion, #35/1, 23 x 33 cm, goldfarben, beige, Knickfalte längs, sehr dekorative Gestaltung, Golddruck.

Die Mine lag in Lozoyuela in der Provinz Madrid. Mindestgebot / minimum bid: 160 €

Los 996

EF

Mühlig-Union Glasindustrie-AG [4 Stück]

Konvolut aus vier verschiedenen Nominalwerten, für alle gilt: Setzeng bei Teplitz-Schönau, 14.03.1940, Aktie, 21 x 29,7 cm, nicht entwertet, hochdekorativ mit vier Vignetten in der Rand-



bordüre: a) 10 x 100 RM; b) 25 x 100 RM; c) 50 x 100 RM; d) 100 x 100 RM.

Die Gesellschaft wurde 1873 als Österr. Glashütten-Gesellschaft in Aussig gegründet und 1919 in Union Glashütten-AG und 1924 in Mühlig-Union umbenannt. Die Firma hielt unter anderem Beteiligungen an der Helmstedter Glasindustrie AG sowie an der Sanatorium Theresienbad AG in Eichwald.

Mindestgebot / minimum bid: 220 €

Los 997

EF



N.V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Maatschappij

London, 24.08.1967, Specimen eines 6,75 % Bond über US-\$ 1.000, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, grau, KB.

Die Gesellschaft befördert Rohöl über Pipelines vom Rotterdamer Hafen Europort ins Ruhrgebiet.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 998

EF



Naamloze Vennootschap Algemeene Rotterdamse Goederen import & Uitvoer Societeit „A.R.G.U.S.“

Rotterdam, 01.02.1969, Bewijs van Aandeel groot 1.000 Gulden, Serie A, Nummer 1, 33 x 22,7 cm, braun, KR, lochentwertet, Auge im Unterdruck, Auflage nur 100 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 999

EF/VF

Navigazione Libera Triestina

Triest, 01.07.1920, Aktie über 400 Lire, #6345, 29 x 31,6 cm, schwarz, rot, beige, Knickfalte quer, etwas verschmutzt, KR.

Die Gesellschaft wurde 1906 in Triest gegründet. Sie bot weltweit Transportdienstleistungen an. 1921 wurde der Passagierverkehr mit New York aufgenommen und 1927 startete der Dienst auf der Linie Genua - Neapel - Golf von Mexiko.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €



Los 1000

EF



Nederlands Hervormde Gemeente te Ijmuiden-Zuid „Bethlehemkerk“

Ijmuiden, 29.03.1976, Specimen einer 5 % Obligation über 100 Gulden, nullgeziffert, Perforation, roter Specimen-Stempel, KB, Auflage nur 700 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1001

VF



New Amalgamated Tyre Company Limited [2 Stück]

a) 20.11.1900, Debenture Stock of £ 50, #528, 24,7 x 29,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleiner Randeinriss; b) wie a), nur 120 Ordinary Shares of £ 0.2.6, #D528, grün, beige.

Die Gesellschaft entstand aus dem Zusammenschluss der Amalgamated Pneumatic Tyre Companies mit der Amalgamated Tyre Company. 1902 wurde der New Velox car auf den Markt gebracht und die Firma in Velox Motor Company umfirmiert. Es wurden nur 21 Autos produziert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1002

EF-



olivetti international s.a.

Luxemburg, 01.01.1968, Specimen eines 6,75 % 15 Year Loan of 1967 über US-\$ 1.000, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rot, grau-blau, schwarz, etwas wellig, KB.

Der Hersteller von Bürogeräten und -maschinen wurde 1908 von Camillo Olivetti gegründet. Heute gehört die Firma zu Telecom Italia.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1003 EF

Onze Lieve Vrouw Hemelvaart te Heemstede (Bij Haarlem)

Heemstede, 27.04.1926, Blankett einer 5 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 30,8 x 23,3 cm, blau, hellbraun, lochentwertet, KB, leichte Knickfalte längs, Auflage nur 150 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €



Los 1004 EF

Opales de Binche Société Anonyme

Binche, 23.04.1911, Action de 100 Francs, #953, 32 x 23,4 cm, blau, ocker, KB, dekorativer Unterdruck, Auflage 2.500 Stück.

Die Firma betrieb eine Opal-Mine.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1005 EF



Orthodox Unit Trust

London, 19__ (ca. 1939), Specimen eines Zertifikats über eine variable Anzahl Units, o. Nr., 25,8 x 34 cm, braun, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1006 EF

OY Kråklund Golf AB

Ohne Datum, Specimen einer Aktie der Serie A über 10.000 Finnische Mark, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Perforation, DB, Vignette mit Golfball und Vogel.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1007 VF+

Parochie van den H. Antonius van Padua

te Breda

Breda, 01.01.1899, 3,5 % Obligation über 100 Gulden, #37, 34,2 x 21,3 cm, blau, weiß, Knickfalten, KR, ein Einriss hinterklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1008 VF+



Parochie van O.L.V. van Altijd Durenden Bijstand te Bussum

Bussum, April 1920, Specimen einer 5,5 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., 33,3 x 20,8 cm, braun, gebräunt, KB, Auflage nur 125 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1009 F

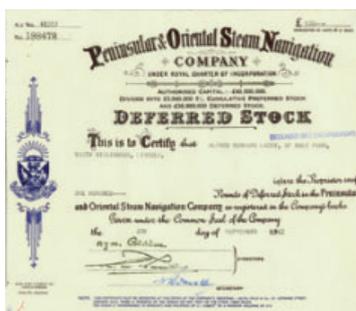


Parochie-Kerk van den H. Vitus a/d Demnsvaart, met Goedkeuring van Z. D. H. den Aartsbisschop Aangegaan

Dedemsvaart, 01.01.1875, Andeel groot 10 Gulden, #203, 14 x 21,7 cm, schwarz, hellblau, fleckig, Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1010 EF-



Peninsular and Oriental Steam Navigation Company

04.09.1962, Deferred Stock of £ 100, #61519, 22,6 x 26,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Die britische Peninsular & Oriental Steam Navigation Co. Ltd. (P&O) war in allen Bereichen der Seeschifffahrt tätig und einer der größten Reederei-Konzerne der Welt. Von Oktober 2000 bis Dezember 2006 wurden alle Geschäftsbereiche ausgeliebert oder verkauft. Somit existiert die Reederei P&O seit Ende 2006 nicht mehr. Die heute unter dem Markennamen P&O weitergeführte britisch/irische Fährgesellschaft P&O Ferries gehört seit 2005 zur DP World aus Dubai, die P&O Cruises seit 2003 zur Carnival Corporation & plc.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1011 EF

Petroleum Matschappij „Henderson“

's-Gravenhage, 30.06.1908, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, #395, 33,1 x 23,7 cm, blau, grau, KB, zweisprachig: Holländisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1012 EF

Philips' Incandescent Lamp Works Holding Company

Eindhoven, ca. 1930, one unit representing an interest in respect of a one fifth part of two Ordinary Shares of Florins 25, nullgeziffert Specimen, lochentwertet, 32 x 21,5 cm, KR.

Das Stück wurde durch die Londoner Versicherungsgesellschaft Royal Exchange Assurance ausgegeben und verbriefte Anteile am Elektronikonzern Philips. Quasi ein Vorläufer der heute modernen Anlagezertifikate.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1013 EF



Philips International Finance S. A.

Luxemburg, 21.09.1966, Specimen eines 6,75 % Loan 1976 über US-\$ 1.000, nullgeziffert, 20 x 26,5 cm, blau, schwarz, KB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1014 VF+



Planken: Michael: Michael Negele

Planken, 30.01.1837, Schuldverschreibung über 300 Gulden, o. Nr., 34,2 x 21,3 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, innen weiteres Blatt, OU. Planken ist eine Gemeinde im Wahlkreis Oberland des Fürstentums Liechtenstein. Oberhalb davon liegt das Plankner Garselli, die abgeschiedene Plankner Alpe im Saminatal. Diese war bis 1579 eine Genossenschaftsalpe, dann wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Alpe ging dann in den Besitz der Gemeinde über, wurde aber offen-

sichtlich nicht mehr sehr intensiv genutzt. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts erfolgte wieder eine Intensivierung der Nutzung, was offensichtlich in der zu dieser Zeit stark angestiegenen Bevölkerungszahl Plankens begründet ist. 1845 ließ die Gemeinde durch Michael Negele den Stall für 50 Gulden neu errichten. Das Ganze war letztlich eine Fehlinvestition, da der Rauschbrand, eine durch Wasserknappheit verursachte Viehkrankheit, einen Teil des aufgetriebenen Viehs vernichtet hatte und die Alp daraufhin nach knapp einem weiteren Jahrzehnt aufgegeben wurde. Zwischen 1896 und 1914 folgten noch einige Versuche, das Garselli zu verkaufen, die allerdings aus verschiedenen Gründen fehlschlugen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1015 EF/VF



„Polski Glob“ Towarzystwo Transportowo-Handlowe S. A. w Krakowie

Krakau, 20.09.1920, Aktie über 500 Polnische Mark, #13354, 23,7 x 31,2 cm, mehrfarbig, DB, Knickfalten längs, rechts unten brauner Fleck, sonst EF, hochdekorativ, gestaltet von S. Mirecki. Die Handels- und Transportgesellschaft wurde 1920 gegründet. Sie unterhielt Filialen in Warschau, Lemberg, Wien und Danzig.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1016 VF

Port of Portsmouth and Ryde United Steam Packet Company, Limited

18.04.1879, 6 % Mortgage Debenture über £ 100, #96, 41,4 x 30,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, rotes Siegel ausgebrochen, KR, Auflage nur 250 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1017 VF

Prager Credit-Bank

Prag, 12.01.1920, Aktie der 10. Emission über 400 Kronen, #177003, 35,8 x 25,1 cm, grün, braun, ocker, DB, Knickfalten, 2 cm langer Randeinriss, Rostspuren, Text in Tschechisch, innen auch in Deutsch und Französisch, sehr dekorativ. Die Bank wurde 1870 als Creditbank in Kolin gegründet. 1900 wurde der Sitz nach Prag verlegt und der Name geändert.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1018 EF

Prve Hrvatske Stedionice (Erste Kroatische



Sparkasse)

Zagreb, 29.04.1922, Aktie über 1.000 Gulden Ö. W., #93759, 31,6 x 37,6 cm, grün, DB, Stempel, dekorativ.

Die Bank wurde 1846 gegründet. Sie war das größte Kreditinstitut Kroatiens.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1019 VF

Przemysl Chemiczny w Polsce Spólka Akcyjna
Lodz, 1920, 5 Aktien á 1.000 Polnische Mark, #13996-14000, 33,8 x 25,7 cm, rot, braun, KR, rückseitig handschriftlicher Vermerk mit OU, rechts oben und rechter Rand mit Einrissen und ungleichmäßig.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

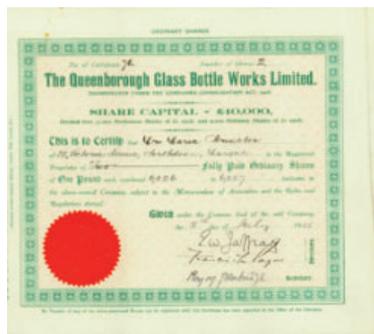


Los 1020 EF-

Przemysl Chemiczny w Polsce Spólka Akcyjna
Lodz, 1923, 25 Aktien á 1.000 Polnische Mark, #414951-75, 32,7 x 26 cm, grün, braun, schwarz, KR, 0,5 cm langer Randeinriss, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1021 VF



Queenborough Glass Bottle Works Limited

05.07.1915, 2 Ordinary Shares of £ 1, #76, 21,2 x 23,6 cm, grün, rot, beige, Knickfalten.

Die Fabrik wurde 1906 errichtet. 1920 übernahm British Glass Industries die Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1022 EF

R. K. Kerkbestuur der Parochie van de H. Gerardus Majella te Amsterdam-Oost.

Amsterdam, 15.07.1947, Specimen einer 3,5 % Obligation über 1.000 Gulden, o. Nr., #33,6 x 20,7 cm, violett, grau, schwarz, Perforation, KB, Knickfalte quer, Auflage nur 170 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1023 EF-

R. K. Kerkbestuur der Parochie van den H. Augustinus

Amsterdam, 01.12.1943, 3,5 % Obligation über 500 Gulden, #231A, 34 x 21,6 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, KR, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1024 EF-



R. K. Parochiaal Kerkbestuur van O. L. Vrouw Van Altijddurenden Bijstand te Bussum [2 Stück]

a) Bussum, 31.12.1929, Specimen einer 5 % Obligation groot 500 Gulden, Serie B, o. Nr., 32,2 x 20,8 cm, braun, beige, KB, Perforation, Auflage nur 20 Stück, je 10 Stück in Serie A und B; b) wie a), nur 1.000 Gulden, blau, beige, Auflage nur 30 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1025 VF



R. K. Parochie van Het Allerh. Sacrament te 's-Gravenhage [2 Stück]

a) 's-Gravenhage, 16.06.1947, 3,5 % Obligation über 500 Gulden, #307B, 31,7 x 21,4 cm, violett, grau, Knickfalten, lochentwertet, holländischer Steuerstempel, Auflage 200 Stück; b) wie a), nur 1.000 Gulden, #67, grün-blau, grau, Auflage 210 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1026 VF

R. K. Parochiekerk van den H. Vincentius à Paulo / R. K. Kerkbestuur van den H. Vincentus à Paulo [2 Stück]



a) R. K. Kerkbestuur van den H. Vincentus à Paulo, Amsterdam, 01.01.1906, 4 % Obligation über 500 Gulden, #5, 31,7 x 21,8 cm, violett, okker, schwarz, DB, Knickfalten, Randeinrisse und -schäden, an einer Stelle geklebt, lochentwertet, Auflage nur 180 Stück; b) R. K. Parochiekerk van den H. Vincentus à Paulo, Amsterdam, 01.06.1913, 4,5 % Obligation über 500 Gulden, #76, 33,6 x 22,3 cm, braun, schwarz, beige, DB, lochentwertet, KR, Auflage nur 94 Stück.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1027 VF+

R.K. Parochiaal Armbestuur van den H. Wil-librordus te Wassenaar

Wassenaar, 01.04.1931, 4,5 % Obligation über 500 Gulden, #596A, 35,6 x 24,6 cm, schwarz, grau-braun, Knickfalten, lochentwertet, KR, niederländischer Steuerstempel, Auflage nur 400 Stück, nur dieses eine Stück ist uns bekannt!
Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1028 VF

Raab-Oedenburg-Ebenfurther Eisenbahn / Győr-Sopron-Ebenfurti Vasút

Budapest, 02.01.1941, Genuss-Schein für die Aktie #895, #8, 30 x 21 cm, okker, braun, Randeinrisse unten, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch. Die Bahn wurde 1872 gegründet. Sie verband Győr, Sopron und Ebenfurt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1029 EF



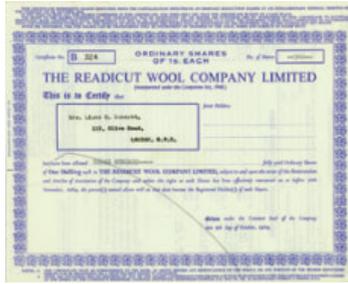
Rayon-Genossenschaftsunion „Podem“

Sofia, 22.12.1948, 15 Anteile zu je 1.000 Lewa = 15.000 Lewa, #434, 30,6 x 23,7 cm, vielfarbig, Abheftlochung, 5 Steuermarken abgeschnitten, sehr dekorativ mit zahlreichen Abbildungen von Tieren: Kuh, Pferd, Seidenspinner mit Raupe und Kokons, Bienen, Geflügel, oben eine große

Abbildung mit Obst, rechts und links in der Umrandung Abbildungen von Feldpflanzen, Text nur in Bulgarisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1030 EF-

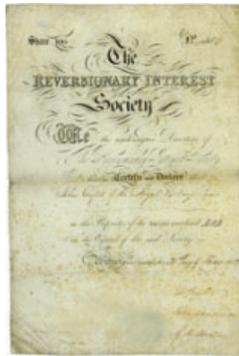


Readicut Wool Company Limited

09.10.1964, 300 Ordinary Shares of £ 0.1.0, #B324, 20,2 x 24,7 cm, blau, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1031 VF



Reversionary Interest Society

31.05.1823, 1 Share of £ 100, #414, 37 x 24,2 cm, Druck auf Pergament, Knickfalten, etwas verschmutzt, OU, ausgestellt auf John Capel of the Royal Exchange Esquire.

Die Investmentgesellschaft bestand recht lange und schüttete lange fünf Prozent Dividende pro Jahr aus. 1919 übernahm Equitable Life Assurance rund 98 Prozent des Aktienkapitals.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1032 EF



Ricamificio Italo-Belga Société Anonyme [3 Stück]

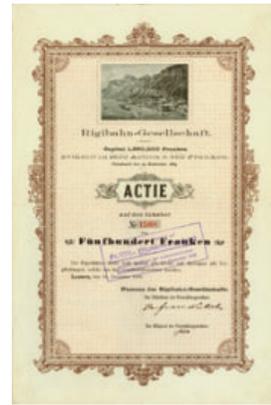
a) Brüssel, 21.09.1922, Action de Capital de 500 Francs, Serie A, #381, 35,3 x 25,5 cm, okker, blau, KB, Auflage nur 1.000 Stück; b) wie a), nur Serie B, #1679, orange, okker, Auflage 3.000 Stück; c) wie a), nur Part de Fondateur, #860, grün, Auflage 1.500 Stück.

Die Gesellschaft betrieb eine Stickerei.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1033 VF

Rigibahn-Gesellschaft

Luzern, 31.12.1889, Aktie über 500 Franken, spä-



ter auf 100 Franken reduziert, #1568, 37,8 x 24,3 cm, braun, schwarz, Knickfalten (geviertelt, mit Einrissen), herrliche Vignette.

Die Bahngesellschaft wurde 1869 gegründet. Geschäftszweck war der Bau und Betrieb der Dampffahrradbahn Vitznau-Rigistaffel. Daneben betrieb die Firma auch die Strecke Staffel-Scheidegg und die Linie Staffel-Kulm. Letztere Strecke gehörte der Arthern-Rigi-Bahn und war von dieser gegen 75 Prozent der Einnahmen gepachtet worden. Zudem besaß die Firma ein Hotel und zwei Wohnhäuser.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1034 VF



Rubber & Tropical Trust, Limited

London, 10.09.1925, Certificate of Option Rights, 800 Optionsscheine, die bis zum 1. April 1930 zum Bezug von je einer Aktie zu £ 1 berechtigt haben, #30, 26,1 x 27,3 cm, schwarz, weiß, rot, Knickfalten, Randeinrisse, einer 5 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1035 EF

Salon Golfkeskus OY

Salossa, 30.03.1990, Specimen einer Aktie über 3.000 Finnische Mark, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, gelb, Perforation, DB, Vignette mit Schwan.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1036 EF

Schoolvereniging voor Rooms-Katholieke Kinderen

Amsterdam, 23.10.1905, Inkomsten Obligation über 50 Gulden, #10, 27,1 x 18,8 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalten, sonst EF, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1037 VF+



Schweizerische Furkabahn-Gesellschaft (Brigue-Furka-Disentis) / Compagnie Suisse du chemin de fer de la Furka (Brigue-Furka-Disentis)

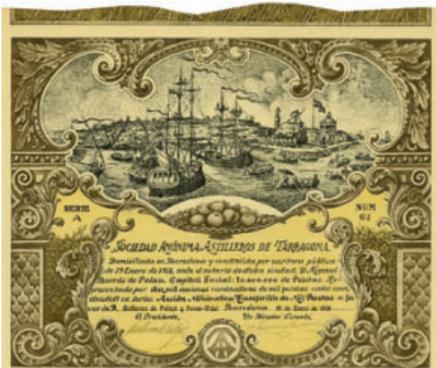
Bern, 01.06.1910, Aktie über 500 Franken, #550, 28,2 x 41,3 cm, schwarz, braun, kleine Randeinrisse, einer 1,5 cm, KR, zweisprachig: Französisch, Deutsch.
Im Jahr 1911 begann die Gesellschaft mit dem Bau der Furka-Strecke. 1915 wurde der Bau eingestellt und 1923 meldete die Gesellschaft Konkurs an. 1983 kam es zur Gründung des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB). Seine Mitglieder begannen die Strecke zu restaurieren. 1984 wurde ein Abbruchentscheid aufgehoben und 1985 wurde die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG gegründet. 1992 wurde der Personenverkehr von Realp nach Tiefenbach aufgenommen.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1038 EF



Seaside Golf Oy Harjattula
Turussa, 27.06.1990, Specimen einer B-Aktie über 300 Finnische Mark, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, blau, grau, Gänse im Unterdruck, Perforation.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1039 EF



Sociedad Anónima Astilleros de Tarragona
Barcelona, 19.01.1918, Acción Serie A de 1.000 Pesetas, #62, 26,6 x 32 cm, ocker, braun, schwarz, KB, grandiose Gestaltung.
Die spanische Schifffahrts-Gesellschaft war in der Hafenstadt Tarragona, südwestlich von Barcelona, aktiv.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1040 EF



Sociedad Anónima Hidroeléctrica Ibérica
Bilbao, 28.09.1944, Acción Privilegiada de 500 Pesetas, #727304, 34,7 x 21 cm, türkis, grau, rechter Rand wegen Kupontrennung ungleichmäßig, sonst EF, sehr dekorativ mit Berglandschaft, Fluss und Wasserfall, gestaltet von C.S. Jacquin, der auch in der Platte signiert hat. Schätzpreis: 65 €.
Die Elektrizitätsgesellschaft wurde 1901 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1041 VF

Sociedad de Minas titulada El Trueno
Murcia, 19.09.1851, 1/4 Aktie, #49/2, 43 x 27,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Einrisse restauriert, etwas gebräunt, OU, Auflage 86 Aktien = 344 Zertifikate, rückseitig Übertragungsvermerke bis 1915.
Auf der dekorativen Aktie ist der Berg Santi-Espiritu mit den fünf Minen zu sehen.
Mindestgebot / minimum bid: 170 €



Los 1042 EF

Sociedad Especial Minera la Suerte
Madrid, 01.01.1863, 1/4 Aktie, 32/2, 32,3 x 22,2 cm, rot, goldfarben, ocker, grün, schwarz, DB, hochdekorativ.
Die Minengesellschaft wurde am 22.12.1845 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1043 EF-



Sociedade de Fiação e Tecidos Azevedo, Ferreira & Ca.
Rio Tinto, 20.11.1956, Título de uma Acção Esc.

1.000\$00, #187, 33,2 x 23,2 cm, grün, Eselsohr, minimal verschmutzt, sonst EF.
Die Textilgesellschaft wurde 1955 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1044 EF

Società Anonima Conserve Alimentari e Lavorazione Latta
Genua, 01.07.1905, Specimen einer Aktie über 5 x 25 Lire, o. Nr., 35,1 x 24,8 cm, blau, schwarz, KB, dekorativ, lochentwertet, Druck durch Officina Calcografica Italiana.
Die 1899 gegründete Gesellschaft hatte ihren Sitz in Sampierdarena (heute Genua). Es wurden Konserven sowie Milch vertrieben.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1045 VF

Società Anonima Italiana Gio. Ansaldo & C.
Rom, Juli 1918, 5 Aktien á 250 Lire, #40674, 31,5 x 25,5 cm, grau-grün, schwarz, KR, Stempel, Knickfalten, gebräunt, hochdekorativ.
Die Gesellschaft wurde 1853 von Giovanni Ansaldo gegründet und 1903 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es wurden zunächst Lokomotiven, später auch Turbinen und Dampfmaschinen hergestellt. 1922 ging die Firma in Liquidation.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1046 VF



Società Italiana per il Gas
Turin, Dezember 1924, Aktie über 10 x 100 Lire, Serie 3, #115, 24,8 x 38,8 cm, grün, schwarz, Kickfalten, kleine Randeinrisse, zwei längere Einrisse geklebt, dekorativ.
Die Gesellschaft entstand 1856 durch Fusion der Compagnia d'Illuminazione a Gaz per la Città di Torino (1837) mit der Anonima Piemontese per l'Illuminazione a Gaz di Torino (1851).
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1047 EF

Società Ligure di Trasporti (Società Anonima) Tramways & Omnibus di Genova
Brüssel, 25.11.1879, 6 % Obligation über 250 Francs = 250 Lire Oro, rückzahlbar zu 300 Francs = 300 Lire Oro, #3887, 24,7 x 33 cm, schwarz, rot-braun, dekorativ, KR, zweisprachig: Französisch, Italienisch, Auflage nur 4.000 Stück, Jean-Luc De Beir TRM-BE-4740.
Die Gesellschaft wurde am 02.04.1873 mit belgischem Kapital gegründet. Das Unternehmen betrieb die Straßenbahnen und Omnibuslinien



von Genua.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 1048

EF



Società Milanese er le Costruzioni in Ferro e Materiale Ferroviario Fratelli Invitti & C.

Mailand, 31.03.1888, Titolo per 5 Azioni da 250 Lire, #427/1131-5, 27,2 x 20,5 cm, schwarz, grau, KB, Auflage maximal 800 Stück, zwei dekorative Vignetten mit Eisenbahnbrücke und Bahnhof.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 1049

EF



Società Toscana per Imprese Fondiarie Anonima

Florenz, 07.03.1934, Aktie über 500 x 100 Lire, Serie B, #268/14501-15000, 24,5 x 33,5 cm, türkis, braun, stempelentwertet, KR. Insgesamt standen nur 20.000 Aktien aus, daher beträgt die Auflage maximal 40 Stück!

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1050

VF+



Società Tramvie Vicentine

Vicenza, 02.12.1911, Azione di 100 Lire, Serie A, #3386/30169, 22 x 35,2 cm, türkis, schwarz, KR, Knickfalten, Stempel, Perforation, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid:

45 €

Los 1051

EF



Società Tramvie Vicentine

Vicenza, 08.02.1907/05.11.1907, 100 Aktien á 100 Lire, Serie E, #4453, 21,7 x 34,7 cm, grau, KR, Perforation, Stempel, Steuermarke, dekorativ, sehr niedrige Auflage!

Mindestgebot / minimum bid:

70 €

Los 1052

EF



Società Trazione Elettrica Comense A. Volta

Como, 01.03.1926, 1 Azione da 50 Lire, #1225, 19,5 x 29,6 cm, rot, schwarz, Stempel, Vignette mit Volta.

Der Energieversorger wurde 1900 in Como gegründet. Er war an einem Wasserkraftwerk in den Nahen Alpen beteiligt und versorgte Como mit Strom. Zudem betrieb er die Straßenbahnen. 1921 wurde die Firma von einem der ENEL-Vorläufer übernommen.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1053

VF+



Société Anonyme de Champel Beau-Séjour

Genf, 31.12.1893, Action de 500 Francs, #618, 24,5 x 28,2 cm, grün, blau-grau, KR, Knickfalte zu KR hinterklebt, kleiner Randeinriss, sonst EF, Stempel, gestochen und gedruckt bei F. de Siebenthal in Genf, Auflage nur 800 Stück, dekorativ mit barbusiger Schönheit, Wassermann, Brunnen und dem Stadtwappen von Genf.

Mindestgebot / minimum bid:

120 €

Los 1054

EF

Société Anonyme de Tramways a Vapeur des Provinces de Vérone et Vicence / Società Anonima di Tramvie a Vapore delle Provincie di Verona e Vicenza

Brüssel, 10.07.1905, Part Sociale, #4755, 24,3 x 34,3 cm, türkis, blau, stempelentwertet, hochdekorativ mit sechs Wappen, Kollosseum von Verona, zweisprachig: Französisch, Italienisch,



Jean-Luc De Beir TRM-BE-3630.

Die Gesellschaft wurde 1881 gegründet um Straßen- und Kleinbahnen in den beiden italienischen Provinzen zu betreiben.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1055

VF



Société Anonyme des Charbonnages du Pays de Liège aux Awirs Lez-Frémalles

Montigny-sur-Sambre, 06.04.1910, Action de Fondateur, #727, 38,5 x 25 cm, orange, KR, Knickfalten, Vignette mit Ansicht der Fabrik, Imp. Lith. L. et G. Thiry, A. Gilly, Auflage nur 2.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1056

VF



Société Anonyme d'Instruction Primaire Catholique à Béziers

Béziers, 01.01.1882, Action de 500 Francs, #52, 24,2 x 24,5 cm, türkis, blau, Knickfalte längs, oben fleckig, Randeinrisse, einer alt hinterklebt, Auflage nur 300 Stück.

Mindestgebot / minimum bid:

70 €

Los 1057

EF-



Société Anonyme pour l'Exploitation de l'Acétylène Système Gaston Ragot

Brüssel, 18.03.1896, Action de 100 Francs, #505, 38 x 28,4 cm, ocker, blau, Knickfalten, grandiose

Gestaltung mit Weltkugel im Unterdruck, Löwen, Darstellung der Göttin der Industrie und des Fortschritts, gestaltet von Ch. Posch. Die Firma wurde 1896 gegründet. Es wurden Acetylenfabrikationsanlagen gebaut.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1058 VF



Société des Attractions Religieuses de Lourdes Société Anonyme

Paris, 13.03.1909, Action de 100 Francs, #795, 29 x 37,8 cm, blau, oliv-grün, Knickfalten, KR, Vignette mit Mutter Gottes.

Die Gesellschaft wurde gegründet um Panoramen von Jerusalem, das Musée du Cinquantenaire sowie einen Kinosaal in Lourdes zu übernehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1059 EF-



Société des Téléphones Ericsson Société Anonyme

Paris, 16.10.1928, 20 Actions Nominatives de 500 Francs, #49, 32 x 35 cm, rot, ocker, Knickfalten, Stempel, links Abheftlochung, strichentwertet, dekorativ, ausgestellt auf L. M. Ericsson in Stockholm.

Die Gesellschaft wurde 1876 von Lars Magnus Ericsson und Carl John Anderson als LM Ericsson & Co. Mechanische Werkstatt gegründet. Heute ist Ericsson einer der führenden Konzerne in den Bereichen Mobilfunktechnologie, Internet- und Multimediakommunikation sowie Telekommunikation.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1060 EF-



Société du Restaurant de la Maison Kammerzell (Vieux Strassbourg)

Paris, 21.06.1899, Action de 500 Francs, #531, 27,7 x 31,2 cm, alt-rosa, schwarz, Stempel, Auflage nur 1.000 Stück.

Das wahrscheinlich berühmteste Restaurant in Straßburg. Das in der Nähe der Kathedrale befindliche Gebäude wurde bereits 1427 errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1061 VF



Société en Commandite et par Actions pour l'Exploitation des Fabriques de Parfumeries et de Savons de L'Ancienne Maison Demarson

Paris, o. D., ca. 1838, Action de 250 Francs, 2. Serie, #645, 27 x 30,2 cm, schwarz, gelb, Knickfalten, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1062 EF

Société Francaise des Petroles BP

Paris, 15.12.1970, Specimen eines Loans of US-\$ 10.000, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grün, gelb, schwarz, ausgestellt auf die London Multinational Bank Limited.

Die Gesellschaft wurde 1921 als Société Générale des Huiles de Pétrole gegründet und firmiert seit 1954 als Société Française des Pétroles BP. Sie ist eine Tochter der britischen BP.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1063 EF

Société Francaise des Petroles BP

Paris, 15.12.1970, Specimen eines Loans of US-\$ 10.000, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, grün, gelb, schwarz, ausgestellt auf die Société Générale pour Favoriser le Développement du Commerce et de l'Industrie en France. S. A.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1064 EF-



Société Française la „Norgine“

Paris, 15.10.1903, Action de 250 Francs, #1617, 21 x 31,8 cm, blau, grau, KB, Knickfalte quer, hochdekorativ.

Die französische Schifffahrtsgesellschaft bot Passagier- und Frachtdienste zu den Kolonien an.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1065 EF/VF



Société Immobilière du Quartier Sainte-Thérèse

Angers, 01.04.1923, Action de 100 Francs, #2049, 35 x 17,5 cm, grün, schwarz, KB, Knickfalte quer, Eeselsöhren.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1066 VF+



Société Industrielle d'Entreprises & de Garantie pour le Développement national de l'Outillage et des Travaux publics

Paris, 04.04.1932, 5,75 % Obligation de 500 Francs, #4439, 22,5 x 29,5 cm, blau, grau, KR, an einer Stelle hinterklebt, Knickfalte quer, sonst EF, grandiose Gestaltung!

Die Gesellschaft führte öffentliche Bauarbeiten aus.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1067 EF



Société Libre d'Émulation de Liège - Association pour l'Encouragement des Beaux-Arts, sous le Patronage de l'administration Communale

a) Liège, 1879, Action cotée, #2615-7, II, 2 x 16,4 cm, schwarz, weiß; b) wie a), nur 1883, #1045-7, 15,5 x 18,6 cm.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1068 EF-

Société pour l'Exploitation de l'Industrie Linière SLAMBROECK & Cie.

Dunkerque, 25.09.1865, Action de 1.000 Francs, #377, 22,7 x 28,1 cm, schwarz, ocker, KR, sehr



dekorativ mit Hafensicht, Auflage nur 500 Stück, Original-Signatur Slambroeck. Das Textilunternehmen wurde 1865 gegründet. Es handelte vor allem mit Leinen.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1069 VF-

Société Royale de Zoologie d'Anvers

Antwerpen, 01.05.1875, Action de 100 Francs, #5807, 43,2 x 28,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse bis ca. 1 cm, Schmitz/Metzger 3.5. Der 1843 gegründete Zoo von Antwerpen ist einer der ältesten in Europa. Nur in London, Paris und Amsterdam gab es bereits zuvor einen Tierpark. Die Gründung des Zoos geht auf den Naturwissenschaftler Jacques Kets (1785-1865) zurück. Er hatte bereits mehrere Tiere in seinem Haus in der Kloosterstraat. Zudem besaß Kets außerhalb der Stadt ein Grundstück, auf dem der Zoo später errichtet wurde. J. Francois Loos, der spätere Bürgermeister von Antwerpen, rief zusammen mit Kets im Jahr 1843 ein Komitee ins Leben, das eine permanente Ausstellung von exotischen Tieren und Pflanzen gründen sollte. Am 21. Juli des gleichen Jahres wurde die Société de Zoologie d'Anvers zunächst als private Vereinigung gegründet. 1844 erhielt sie das königliche Dekret und durfte sich fortan als Königliche Gesellschaft bezeichnen. Unter der Leitung von Kets und seinem Neffen entwickelte sich der Zoo zum wichtigsten Zoologischen Garten Europas.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1070 VF

Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde te Antwerpen)

Antwerpen, 02.II.1875, 4,5 % Obligation über 1.000 Francs, #116, 44 x 28 cm, schwarz auf grün, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, links unten 1,5 x 4 cm Fehlstück, zweisprachig: Französisch, Holländisch, Auflage nur 500 Stück, Schmitz/Metzger #3.7.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1071 EF-

Société Royale de Zoologie d'Anvers (Koninklijke Maatschappij van Dierkunde van Antwerpen)

Antwerpen, 01.03.1893, 3 % Obligation über 500 Francs, #310, 20 x 28 cm, braun, grün, lochentwertet, Knickfalte längs, Eselohr, sonst EF, Auflage nur 4.000 Stück, zweisprachig: Franzö-



sisch, Niederländisch, Schmitz/Metzger #3.9.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1072 VF-

Společné Rolnické Továrny na Cukr v Myte na Vysokém (Landwirtschaftliche Zuckerfabrik Myto Vysoké)

Myto Vysoké, 01.08.1870, Namensaktie über 200 Zloty, #832, 37,5 x 25 cm, braun, ocker, grau, Knickfalten mit bis 4 cm langen Einrissen, DB, große Vignette mit Ansicht der Zuckerfabrik.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1073 EF-

STEYR AG für Automobilhandel

Sofia, 1922, Aktie über 1.000 Leva, #166, 37,9 x 24,7 cm, oliv, schwarz, Steuermarke, kleine Randeinrisse, Stempel, lochentwertet (Löcher hinterklebt), KR, Abbildung eines alten Steyr-Wagens. Aus der Gesellschaft entstand 1941 die "Steyr-Skoda" Bulgarische Autohandels-AG.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1074 EF



Stock Exchange London

London, 31.05.1967, 20 Annuities á £ 4:5s Redeemable Annuities, #2268, 20,2 x 25,2 cm, blau, weiß, Knickfalten, schriftentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1075 EF

Strojne Tovarne in Livarne D.D.

Ljubljana, 22.06.1919, Aktie über 400 Kronen, #1387, 25,2 x 40,3 cm, grün, rot, schwarz, dekorativ.
 Die 1919 gegründete Gesellschaft betrieb eine Eisengießerei und Maschinenfabrik.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1076 VF



Sunbeam Motor Car Company, Limited

22.08.1919, 5 % First Mortgage Redeemable Debenture über £ 100, 50 x 31,7 cm, blau, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, etwas bestoßen, Auflage 3.500 Stück. Alderman John Marston stellte zunächst Ziergegenstände aus lackiertem Metall her, später folgten Sunbeam-Fahrräder. Diese waren für ihre geschlossenen Kettenkästen berühmt. Ab 1899 produzierte die Firma auch Automobile. Ab etwa 1910 wurden auch Rennwagen produziert. 1912 gewann ein Sunbeam-Wagen den Coupe de l'Auto und erzielte einen dritten Platz beim Grand Prix von Frankreich.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1077 EF



Taillerie Impériale de Diamants Société en Commandite par Actions Raison Sociale J. Bernard et Compagnie

Paris, 01.04.1861, Action de 500 Francs, #389, 27 x 30,7 cm, braun, schwarz, Stempel, kleine Löcher, sonst EF, dekoratives Wappen im Unterdruck, Auflage nur 2.000 Stück!
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1078 EF

„Teerag“ AG [2 Stück]

a) Wien, Oktober 1942, Aktie über 100 RM, #10056, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, schwarz, lochentwertet (RB); b) wie a), nur 1.000 RM, #2461, braun. Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis in das Jahr 1914 zurück. Zweck war zunächst die Verwertung des im Gaswerk der Stadt Wien anfallenden Rohteers. 1920 wurde die Asdag GmbH erworben. Damit kam es zu einer Erweiterung des Geschäftsfeldes um den Bereich Asphaltierung und Dachdeckung. 1964 kam es zur Umfirmierung in TEERAG-ASDAD AG. 2012 übernahm die Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr



100 Prozent der Aktien.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1079 EF



sche und central-italienische Eisenbahn-Gesellschaft

Wien, Juli 1869, 5 % in Silber verzinliche Schuldverschreibung über 200 Gulden Österreichischer Währung in Silber = 500 Francs = £ 20 = 133 1/3 Thaler = 233 1/3 Gulden Süddt. Währung, Serie B, #33872, 34 x 23,8 cm, schwarz, hellviolett, DB, KR, Knickfalten, Einrisse bis 1 cm, zweisprachig: Deutsch, Italienisch. Die Anleihe wurde zur Finanzierung der Eisenbahnlinie St. Peter-Fiume nach Villach-Franzensfeste ausgegeben.

Die Südbahn-Gesellschaft wurde 1858 konzessioniert. Das Streckennetz betrug fast 1.000 km. Die Bahn war die bedeutendste der K.u.K-Monarchie. Die wesentlichen Strecken führten von Wien nach Triest (250 km) und von Bleiburg nach Weitlanbrunn (221 km). Nach dem Ersten Weltkrieg lag das Bahnnetz der Gesellschaft in fünf Staaten. Durch neue Verträge entging die Südbahn ihrer Zerschlagung.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1083 EF



entstand 2006 die Brussels Airlines.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1085 VF



Veitscher Magnesitwerke AG

Wien, Juni 1986, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 1.000 Schilling, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, grün, grau, rechts und links Abheftfaltung. 1881 entdeckte Friedrich Albert Carl Speater in Veitsch (Steiermark, Österreich) eine Magnesitlagerstätte. Hieraus entstand 1899 die Veitscher Magnesitwerke AG. Heute sind die Werke Teil der Holding RHI AG.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1080 VF

Vereeniging de Christelijke Schoolvereniging

's Gravenhage, 15.10.1921, Blankett einer 4 % Einkommen-Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 31,7 x 21,2 cm, grün, beige, Knickfalte längs, linke Hälfte gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1081 EF-VF

Vereeniging tot Evangelisatie in en ten bate der Nederlandsch Hervormde Kerk te Wormerveer en Omstreken [3 Stück]

a) Wormerveer, 01.II.1922, 4 % Obligation über 10 Gulden, #15, 34,7 x 25,7 cm, blau, weiß, stempelementwertet, 1 cm langer Randeinriss, Knickfalte quer, holländischer Steuerstempel; b) wie a), nur 25 Gulden, #99; c) wie a), nur 50 Gulden, #9, DB, KR.

Die Anleihe hatte ein Gesamtvolumen von lediglich 5.000 Gulden.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1082 VF

Vereinigte südösterreichische, lombardi-



Vereinigte Telefon- und Telegrafwerke AG

Wien, 05.10.1939, Aktie über 100 RM, #964, 21 x 29,7 cm, grau, braun, lochentwertet (RB). Die Gesellschaft wurde 1905 als Vereinigte Telephon- und Telegraphenfabriks-AG Czeija, Nißl & Co. gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und sonstigen Erzeugnissen der elektrischen oder verwandter Industrien. Laut Hauptversammlung vom 05.07.1939 wurden die Satzungen dem deutschen Aktiengesetz angepasst und die Firma in Vereinigte Telefon- & Telegrafwerke AG geändert. Nachdem die Gesellschaft zunächst zur Europäischen Elektro-Standard-Verwaltungs-GmbH gehörte, firmierte sie ab 1957 als Standard Telephon- und Telegraphen-AG Czeija, Nißl & Co. (STT), ab 1970 als ITT Austria GmbH und ab 1987 als Alcatel Austria AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1084 EF

Virgin Express Holdings plc

29.08.2001, 1 American Depositary Share = 1/3 Ordinary Share á 10 Cents, #M138, 20,3 x 30,3 cm, rot, schwarz, weiß.

Die Gesellschaft wurde 1992 als Eurobelgian Airlines gegründet. Nachdem diese 1996 von der Virgin Group übernommen wurde, kam es zur Umfirmierung in Virgin Express. Hieraus



Warasdin-Golubovecer Localbahn-AG

Budapest, 28.01.1889, Prioritätsaktie über 200 Gulden Ö. W., #4696, 36,1 x 23,8 cm, rot, schwarz, DB, Knickfalten mit kleinen Einrisse, zweisprachig: vorne Ungarisch, innen: Deutsch. Die Bahn wurde am 07.05.1886 auf 90 Jahre (gerechnet ab dem Datum der Betriebsöffnung) konzessioniert. Es wurde auch die Flügelbahn Ocura-Sct.-Jacob betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1086 EF

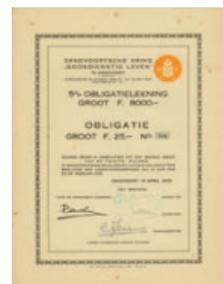


Zalathnaer Schwefelkies Industrie AG / Zalathnai Kénkovand Ipar Részvénytársaság

Budapest, 01.06.1899, Aktie über 200 Kronen, #9318, 26 x 35 cm, grün, schwarz, zweisprachig: Ungarisch, Deutsch, DB, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1087 VF



Zandvoortsche Kring „Godsdienstig Leven“ te Zandvoort

Zandvoort, 15.04.1925, 5 % Obligation über 25

Gulden, #100, 31,2 x 23,5 cm, schwarz, beige, KR, Knickfalte längs, kleine Flecken.
Die Glaubensgemeinschaft bestand zwischen 1924 und 2002.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1088 EF

Zillerthalbahn

Zell a. Z., 01.02.1904, 4 % Prioritätsanleihe über 2.000 Kronen, Serie 170, Nummer 1, 36,8 x 23 cm, gelb, braun, DB, Einlage, KR, Auflage nur 400 Stück!
Die Bahn wurde 1899 gegründet. 1939 wurde die Satzung dem deutschen Aktiengesetz angepasst. Es wurde die Eisenbahn Jenbach-Mayrhofen betrieben.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1089 VF

Zuckerfabriks-Actien-Gesellschaft in Prag / Akcijní společnost cukrovarnická v Praze

Prag, 15.11.1866, Gründeraktie über 500 Gulden Ö. W., #217, 42,2 x 27,2 cm, ocker, schwarz, hellgrün, DB, KB, Knickfalten, ca. 4 cm langer Einriss geklebt, zweisprachig: Tschechisch, Deutsch.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

**18. Jahrhundert
18th Century**

Los 1090 VF



Bank of England - Consolidated £ 4 per Cent. Annuities

17.05.1770, Consolidated £ 4 per Cent. Annuities über £ 1770, o. Nr., 32,4 x 20 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, Blindprägesiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1091 VF

British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities

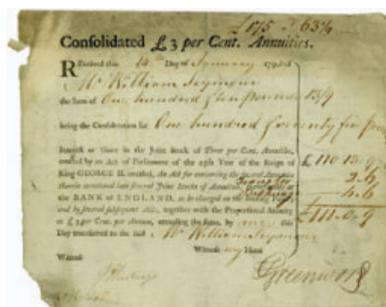
09.09.1793, Consolidated 3 % Annuities über £ 1300.63, Inscribed stock certificate for £ 1300.63 of joint stock for which the buyer paid £ 971.19.8, 17 x 20,2 cm, schwarz, weiß, OU, Knickfalten, kleinere Randschäden.



Für Staatsanleihen wurden keine Inhaberpapiere, sondern nur diese Transferzertifikate ausgestellt. Statt dessen wurde der Transfer in ein Hauptbuch eingetragen. Der Käufer erhielt ein Zertifikat mit den Signaturen des Verkäufers und eines Verwaltungsangestellten oder sonstigen Mitarbeiters als Zeugen. Im vorliegenden Fall erfolgte die Übertragung bei der Bank of England und der Bankzeuge war J. Cooper. Dieser Art der Anleihen sind auch als Consols bekannt. Es sind keine Annuitäten im modernen Sinne, sondern eine art ewige Anleihen ohne feste Laufzeit. Zwei Jahrhunderte lang galten Consols als wichtigstes konservatives Investment reicher Briten. In der britischen Literatur (zum Beispiel: Dickens, Austen, Thackeray, Wilde, Galsworthy) wurde der Satz „er besitzt xy Pfund an Consols“ verwendet um damit anzudeuten, wie vermögend der künftige Schwiegersohn ist, schließlich waren die Zinsen eine stetige und sichere Einnahmequelle. Die 1923 aufgelegte 2,5 % Emission existiert noch heute als Teil der britischen Staatsschulden. Da die Anleihen bei der Regierung zum Nominalwert eingelöst werden können und kein festes Laufzeitende besteht, entwickelt sich der Preis der Anleihen genau umgekehrt zu den Zinsen. Angesichts der niedrigen Verzinsung hat die Regierung keinen Interesse die Papiere zurückzukaufen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1092 F



British Government - Consolidated £3 per Cent. Annuities

14.01.1795, Consolidated 3 % Annuities über £ 175, Inscribed stock certificate for £ 175 of joint stock for which the buyer paid £ 111.0.9, 16,6 x 20 cm, schwarz, weiß, OU, verschmutzt, Knickfalten, links Papierverlust.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1093 VF

Fahraeus en Laurin

Amsterdam, 27.07.1793, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, Copie, #4, 42 x 26,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalten mit kleinen Einrissen (einer ca. 3 cm), DB, OU, Druck auf Blütenpapier mit Wasserzeichen, Auflage nur 30 Stück.

Das vorliegende Papier war Teil einer Anleihe, die die holländischen Kolonialkaufleute Fahraeus und Laurin bei einem Amsterdamer Bankhaus aufgenommen hatten. Das Gesamtvolumen der Anleihe lautete nur über 30.000 Gulden. Daher betrug die Auflage der Anleihe nur 30 Exemplare! Besichert war die Obligation



durch Hypotheken auf die in der niederländischen Kolonie Surinam gelegenen Zuckerplantagen Alsimo und Edenburg.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1094 EF



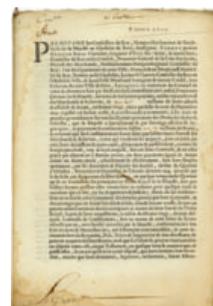
Kaiserlich Indische Compagnie

Antwerpen, 09.05.1737, Liquidationsanteilschein über 540 Gulden, #64A, 15,3 x 19,8 cm, Blütenpapier, Wappen der Gesellschaft.

Für die Anteile am Liquidationserlös wurden Zertifikate herausgegeben, die den Dividendenscheinen sehr ähnlich sehen, aber einen anderen Text aufweisen. Dieser Liquidationsschein verbrieft eine Auszahlung von sechs Prozent auf acht Aktien.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1095 VF



Rente Viagère - Edit de Decembre 1699

Paris, Dezember 1699, Leibrente über 6.000 Livres, #838/3638, 33 x 22,3 cm, schwarz, beige, kleine Randeinrisse, Rand teils verfärbt, mit Fadenheftung, Druck auf Blütenpapier, inklusive Quittance, Shakespeare #994 Q1, Signatur Pierre Gruyn, Staatsrat und Verwalter des königlichen Schatzes unter Ludwig XIV, rückseitig Signatur Michel Chamillart, Graf de la Suze, Kriegs- und Finanzminister Ludwigs XIV.

Die Renten Viagère waren das von den Königen im absolutistischen Frankreich am intensivsten genutzte Finanzpapier. Die ersten Anleihen dieser Art findet man kurz vor dem Ende des 17. Jahrhunderts. Bis zum Ausbruch der französischen Revolution wurden weit mehr als 100 verschiedene Emissionen begeben.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1096 VF

Rente Viagère - Edit de Novembre 1767

30.12.1769, 5 % Leibrente über 500 Francs, Annuities, #11809, 33,2 x 21,2 cm, schwarz, beige, 8 Seiten mit Fadenheftung, Druck auf Büttenpapier, kleinere Randschäden, Shakespeare 673. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



Los 1097 EF/VF

Weeshuis der Stad Vlaardingen

Vlaardingen, 10.09.1800, 6 % Obligation über 500 Gulden, #4, 33 x 21,2 cm, schwarz, beige, handgeschrieben auf Büttenpapier, 8 Seiten, KR, Knickfalten, Rand ungleichmäßig, jährlich wurden 50 Gulden sowie Zinsen auf das verbliebene Kapital gezahlt.

Das Waisenhaus wurde im Jahr 1800 auf Grund eines Beschlusses der Gemeinde, die heute Teil von Rotterdam ist, gebaut. Zur Finanzierung der Gebäude, des Unterhalts und des Aufsichtspersonals wurden verschiedene Anleihen begeben.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1098 EF-



Compagnie des Indes

Paris, 16.08.1789, Passeport, #115, 31,2 x 19 cm, schwarz, beige, etwas verschmutzt, sonst EF, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, schönes Wappen.

Die Compagnie des Indes wurde 1664 unter Ludwig XIV. von Jean Baptiste Colbert als Welt-handelsgesellschaft ins Leben gerufen und besaß das Handelsprivileg für Ostindien. Kurz nach dem Tod des Sonnenkönigs bekam John Law den Auftrag, die maroden Finanzen des Königreichs zu sanieren. Er fasste die verschiedenen französischen Handelskompagnien zur Mississippi-Gesellschaft zusammen, die er später in Anlehnung an die Kerngesellschaft Colberts wieder in Compagnie des Indes umbenannte. Bis Mai 1720 wurden 500 Schiffe gebaut oder gekauft. Es herrschte Aufbruchstimmung und Euphorie. In diesem Überschaum bediente sich der Staat der Notenpresse. Als Konsequenz folgten steigende Preise - nicht nur für Waren, sondern auch für Aktien. Die Papiere von Law's Mississippi-Gesellschaft schossen in wenigen Jahren von 500 auf 18.000 Livres in die Höhe. Schon bald konnten die Banken die Noten jedoch nicht mehr ein-

lösen. Law suchte den Ausweg, indem der Nominalwert halbiert wurde. Die Konsequenz war jedoch, dass ganz Frankreich in Aufruhr geriet und Law fliehen musste.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1099 VF



Town-Council of Irvine

Irvine, 29.09.1792, Ernennungsurkunde zum Burgess & Guild-Brother of the Burgh of Irvine für Captain John Campbell, later in Bengal, noe in Irvine, o. Nr., 21,4 x 34,3 cm, schwarz, beige, Druck auf Tierhaut, Knickfalten, kleines Loch, Originalsignatur.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

**Nord-, Mittel- und Südamerika
North, Middle and South America**

Los 1100 EF



Aeronca Aircraft Corporation

Middletown, 12.07.1946, 100 Shares of US-\$ 0,55 Cumulative Convertible Preferred Stock á US-\$ 1, 20 x 30,3 cm, grün, schwarz, Perforation. Der Hersteller von Flugzeugen, Flugmotoren und Komponenten der Luft- und Raumfahrt wurde 1928 gegründet. Seit 1996 gehört Aeronca zur Magellan Aerospace und baut Komponenten für Luft- und Raumfahrtunternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1101 EF



Aeronca Aircraft Corporation

Middletown, 30.10.1947, 5 Shares of US-\$ 0,55 Cumulative Convertible Preferred Stock á US-\$ 1, 20 x 30,3 cm, rot, schwarz, Perforation, Knick-

fallen. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1102 EF



Air Vermont - North Atlantic Airlines, Inc.

24.10.1983, 100 Shares of US-\$ 0,0001, #NA1347, 20,3 x 30,3 cm, blau, weinrot, schwarz, weiß, Perforation. Air Vermont war eine Zubringer-Airline, die in Morrisville, Vermont, USA, beheimatet war. Sie wurde 1981 gegründet, musste aber bereits 1984 den Betrieb einstellen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1103 VF

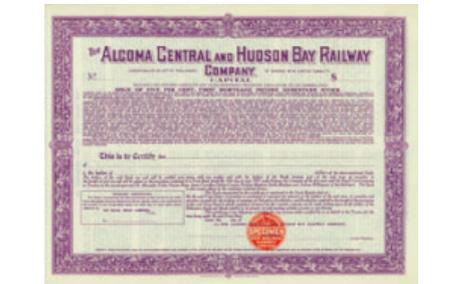


Alabama & Chattanooga Rail Road Company

04.01.1869, 8 % Second Mortgage Sinking Fund Bond über US-\$ 1.000, #1557, 23,8 x 36,5 cm, braun, schwarz, Knickfalten mit Einrissen bis 2 cm, 1,5 cm langer Randeinriss rechts, KR, nicht entwertet, Steuermarke, herrliche Stahlstichvignette. Schätzpreis: 100 €. Die Gesellschaft betrieb eine 296 Meilen lange Eisenbahn von Chattanooga in Tennessee nach Meridian in Mississippi.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1104 EF



Algoma Central and Hudson Bay Railway Company

19__, ca. 1931, Specimen eines Zertifikats über variable US-\$-Beträge 5 % First Mortgage Income Debenture Stock, o. Nr., 25,5 x 33,6 cm, violett, beige, rot. Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet und gehörte zur Lake Superior Corporation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1105 EF

Argentine Transandine Railway Company Limited



19___, Specimen eines Zertifikats für Preferred 7 % Shares á £ 20, #3500, 23,2 x 26 cm, blau, Perforation.

Die Gesellschaft wurde 1886 als Buenos Ayres & Valparaiso Transandine Railway Company Limited gegründet. 1904 kam es zur Umfirmierung in Argentine Transandine Railway Company Limited. Im Jahr 1937 wurde die Eisenbahn schließlich an die Argentinische Regierung veräußert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1106 EF



Arkansas Midland Railroad Company

01.05.1889, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #146, 33 x 22,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, KB, lochentwertet, dekorative Vignetten.

Die Gesellschaft wurde 1853 als Arkansas Central Railroad gegründet. Sie wollte die 102 Meilen lange Strecke von Helena nach Little Rock in Arkansas bauen. Auf Grund des Bürgerkriegs verzögerte sich der Bau. 1871 wurde die Arkansas Central Railway als Auffanggesellschaft gegründet. Diese nahm 1872 auf einem ersten Teilstück den Betrieb auf. 1877 ging diese Gesellschaft dann in Konkurs und wurde als Arkansas Midland Railroad Company reorganisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1107 VF



Banco Central Mexicano Sociedad Anónima
México, 15.10.1905, Accion de 100 Pesos, Serie A, #172835/87635, 29,6 x 23,3 cm, grün, schwarz, KR, dekorativ, Stempel, Knickfalten, etwas verschmutzt, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 35 €

Los 1108 EF

Banco de la Habana

Havanna, 19___, Last Specimen eines Zertifikats für 25 Shares á 100 Goldpesos, nullgeziffert, 21,3



x 26,8 cm, blau, schwarz, lochentwertet, roter Specimen-Aufdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1109 VF



Banco do Estado de São Paulo Sociedade Anónima

São Paulo, 08.07.1971, 21 Aktien á 1 CR-\$, #63210, 15,1 x 19,6 cm, blau, dekorativer Unterdruck, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1110 EF-



Banco Nacional de Cuba

Havanna, 01.01.1956, 7 Acciones á 100 Pesos, #342, 32,7 x 43 cm, blau, türkis, Knickfalte längs, Steuermarke, stempelentwertet, Originalsignaturen.

Die Zentral- und Notenbank Kubas wurde 1948 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1111 VF+



Bank of Pennsylvania

Philadelphia, 09.02.1847, 6 % Stock of 1841 über US-\$ 101,07, #825, 18,7 x 23,5 cm, schwarz auf blau-grauem Papier, Knickfalte quer, schnittentwertet, an zwei Stellen hinterklebt, OU.

Das Kreditinstitut fungierte als Staatsbank des

Commonwealth of Pennsylvania.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1112 EF/VF



Bay City and East Saginaw Rail Road Company - Bay County

05.06.1867, 10 % Bond über US-\$ 500, #108, 34,6 x 43,2 cm, schwarz, weiß, rot, lochentwertet, Knickfalten, insgesamt vier Vignetten, eine mit Zug, zwei mit alleg. Darstellungen und eine mit Wappen und Tieren, Auflage nur 150 Stück.

Die Anleihe wurde aufgelegt, um die 13 Meilen lange Strecke zwischen East Saginaw bis zur Küste bei Bay County zu finanzieren.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1113 EF-

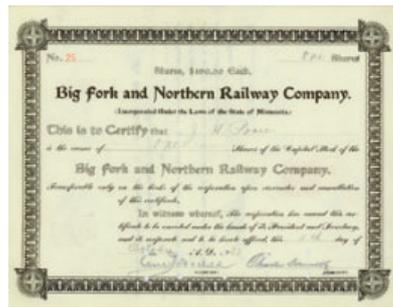


Berry Hill Mineral Spring Company of Virginia

25.05.1905, 42 Shares of £ 10, #78, 20,6 x 28,2 cm, schwarz, golden, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1114 EF



Big Fork & Northern Railway Company

State of Minnesota, 05.10.1937, 1 Share of US-\$ 100, #25, 20,2 x 25,6 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, Stub abgetrennt.

1905 eröffnete die Gesellschaft die 31 Meilen lange Strecke von Northome nach Big Falls in Minnesota. Die Strecke war an die Minnesota & International Railway Company verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1115 VF

Board of Education of the City of Chicago

17.05.1935, Warrant against School Building Purposes Tax of 1933 über US-\$ 50, #B17562, 20 x 27,5 cm, violett, schwarz, kleine Randschäden, Öl-Lampe im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €



Los 1116 VF



Boston & New York Chickasaw Land Company
 Boston, 19.09.1836, 50 Shares á US-\$ 500, #9, 10,3 x 21,4 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, entwertet, das Zertifikat repräsentiert 5 Prozent des Grundkapitals.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1117 VF



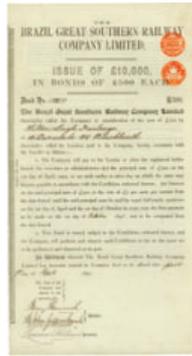
Boston, Clinton, Fitchburg and New Bedford Railroad Co.
 12.02.1878, 900 Preferred Shares, #19, 19 x 26,6 cm, grün, schwarz, Knickfalten, strichentwertet. Die Bahn wurde 1867 unter dem Namen Agricultural Branch Rail Road gegründet und firmierte ab 1869 als Boston, Clinton & Fitchburg Railroad. 1876 kam es zum Zusammenschluss mit der New Bedford Railroad. Die Hauptstrecke führte von Fitchburg nach New Bedford und war 91 Meilen lang. Das gesamte Netz umfasste 152 Meilen. 1879 pachtete die Old Colony Railroad die Strecke.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1118 EF



Brasil Prefeitura do Distrito Federal
 31.12.1903, 5 % Obligation über 800 Cruzeiros, #23079, 33,2 x 23,8 cm, blau, KR, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1119 EF



Brazil Great Southern Railway Company Limited
 01.04.1891, 7 % Bond über £ 500, #17, 44 x 23,4 cm, schwarz, beige, zwei britische Steuermarken, Knickfalten quer, sonst EF, Auflage nur 20 Stück!
 Die Gesellschaft wurde 1877 gegründet. Die Bahnstrecke war 183 Kilometer lang.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1120 VF



Brazil Railway Company
 15.04.1919, Deposit Receipt for 10 Common Shares á US-\$ 100, #C1674, 21 x 25,4 cm, blau, türkis, verschmutzt, Knickfalte quer, Stempel.
 Die Eisenbahn-Gesellschaft hatte ihren juristischen Sitz im US-Bundesstaat Maine. Im Süden Brasiliens baute sie ein richtiges Eisenbahn-Imperium mit Verbindungen nach Uruguay, Argentinien und Paraguay auf. In der Spitze betrug die Länge des Streckennetzes an die 3.000 km, darüber hinaus wurden mehrere andere Bahngesellschaften kontrolliert.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1121 EF



Brazil Railway Company
 15.04.1919, Deposit Receipt for 5 Common Shares á US-\$ 100, #B31, 21 x 25,4 cm, rot, braun, Knickfalte quer, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1122 EF

Brinson Railway Company
 16.02.1914, 1 Share of Common Stock of US-\$ 100, #044, 21 x 30,3 cm, braun, schwarz, loch- und stempelentwertet, Zugvignette.



Die Gesellschaft wurde 1910 als Nachfolgesellschaft der gleichnamigen, 1906 von George M. Brison gegründeten Gesellschaft gegründet. 1914 firmierte die Eisenbahn in Savannah & Northwestern Railway um. Grund hierfür war das Ausscheiden von George Brison aus der Firma. Die Strecke ging später von Savannah nach St. Clair und erhielt dort Anschluss an die Georgia and Florida Railway. Im August 1916 erhielt die neue Savannah and Atlanta Railway Anschluss an das Streckennetz. Im Juli 1917 schlossen sich beide Firmen schließlich zur Savannah and Atlanta.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1123 VF



British West Indian Cultural Association of Cuba
 Marianao, 07.02.1940, Bono über 1 Peso, Serie A, #501, 17 x 27,6 cm, grün, schwarz, Papier abgerieben, zweisprachig: Spanisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1124 EF/VF



British Honduras Government
 Belize, 01.10.1920, Blankett eines 6 % Debentures über US-\$ 100, #1048, 57 x 35 cm, braun, schwarz, Knickfalten, KB, Wurmlöcher, Wappen, herrlich gestaltete Rückseite mit großer Krone.
Mindestgebot / minimum bid: 200 €



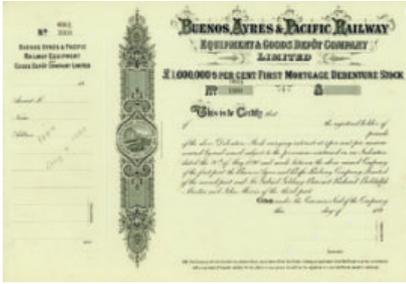
Los 1125 EF

Buckeye Oil, Gas and Coal Company

Spokane, Washington, 40.000 Shares á US-\$ 0,10, #13, 20,8 x 26,3 cm, rot-braun, schwarz, Knickfalten, grandiose Vignette mit Indianer.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1126 VF+



Buenos Ayres & Pacific Railway Equipment & Goods Depot Company Limited

189-, Specimen eines 5 % First Mortgage Deben-ture Stock über variable £-Beträge, #1000, 29,3 x 31 cm, schwarz, weiß, lochentwertet, kleiner Randeinriss, rechts oben 1 x 0,5 cm Fehlstück, links dekorative Bordüre mit Rundvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1127 VF+



California Navigation and Improvement Company

Stockton, 11.04.1902, 11 10/100 Shares á US-\$ 100, #616, 22,8 x 30 cm, schwarz, weiß, schriftentwertet, Knickfalten, minimale Randeinrisse, Vignette mit Schaufelraddampfer, Vignette mit großer Hafensicht mit San Francisco im Hintergrund, dekorativ.

Das Unternehmen unterhielt Fährverbindungen in der Bucht von San Francisco.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1128 EF-



California-Western Railroad & Navigation Co.

San Francisco, 16.02.1910, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #22, 20,7 x 27,7 cm, schwarz, goldenes Siegel, Zugvignette, Knickfalten, schriftentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1129 EF

Canadian & North West Land & Mining



Company Limited

03.07.1868, Namensaktie über £ 10, #12, 16,4 x 24,1 cm, schwarz, weiß, nur 1.000 Aktien standen aus.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1130 EF



Cardinal Petroleum Company

Ohne Datum, ca. 1967, Specimen eines Zertifi-kats für Common Shares á US-\$ 1, o. Nr., 20,3 x 30,3 cm, grün, rot, schwarz, Perforation, Vignette mit Rotkardinal.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1131 EF



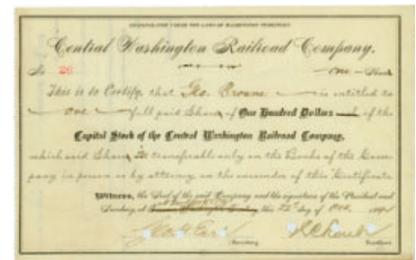
Central Vermont Railway, Inc.

St. Albans, Vermont, ohne Datum, Specimen über Shares of Capital Stock á US-\$ 100, nullgeziffert, 19 x 28,2 cm, blau, schwarz, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1898 zur Reorganisati-on einer gleichnamigen Firma gegründet. Die Hauptstrecke führte von Windsor, Vermont nach St. Johns in der Provinz Quebec in Kanada. In der Weltwirtschaftskrise ging die Gesellschaft pleite.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1132 EF



Central Washington Railroad Company

Tacoma, Washington Territory, ersetzt durch

New York City, 22.10.1894, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #26, 13,6 x 21,1 cm, schwarz, beige, Stub abgetrennt, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde am 2. März 1888 als hundertprozentige Tochter der Northern Pacific Railroad Company im Bundesstaat Washington gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1133 VF

Centro Asturiano de la Habana - Sociedad de Instruccion, Sanidad y Recreo

Havanna, 05.06.1925, 6 % Bono über 1.000 Gold-Pesos, Serie A, #758, 45,2 x 27 cm, orange schwarz, Knickfalten, zahlreiche maschinen-schriftliche Vermerke, Randeinrisse bis 1 cm, große Vignette oben mit Ansicht des Gebäudes des Vereins in Havanna, unten das Kurhaus.

Das Hilfswerk der spanischen Einwanderer aus Asturien stand Neuankommelingen in Kuba mit Rat und Tat zur Seite.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1134 VF

Centro Asturiano de la Habana - Sociedad de Instruccion, Sanidad y Recreo

Havanna, 05.06.1925, 6 % Bono über 500 Gold-Pesos, Serie B, #376, 45,2 x 27 cm, braun, schwarz, Knickfalten, zahlreiche maschinen-schriftliche Vermerke, Randeinrisse bis 1 cm, große Vignette oben mit Ansicht des Gebäudes des Vereins in Havanna, unten das Kurhaus.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1135 VF



Centro Asturiano de la Habana [2 Stück]

a) Havanna, 01.09.1927, \$ 2 Moneda Oficial, #66452, 17,5 x 27,7 cm, schwarz, beige, Knickfal-ten, kleine Randschäden, zwei schöne Vignetten, Stempel, kleine Löcher; b) wie a), nur 01.11.1927, Stempel: „Elecciones“.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1136 EF-

Chester Railway Supply Company

Chester, Pennsylvania, 27.05.1908, 10 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #20, 21,1 x 26,5 cm, schwarz, orange-braun, goldenes Siegel, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1137 EF



Chicago and Eastern Illinois Railroad Company

20.09.1891, 20 Shares of Preferred Capital Stock á US-\$ 100, #A2101, 17,8 x 29,7 cm, blau, schwarz, stempel- und lochentwertet, zwei Zugvignetten, ausgestellt auf und rückseitig signiert von William S. Kahnweiler.

William S. Kahnweiler wurde als Sohn deutscher Immigranten im amerikanischen Wilmington, North Carolina, geboren. Er war Kaufmann und unternahm im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit mit Schiffen der HAPAG mehrere Reisen nach Hamburg. Über die Jahre baute er eine Sammlung von Kunstgegenständen auf, die heute als „William S. Kahnweiler Collection“ bekannt ist.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1138 EF



Chicago and Texas Railroad Company

Murphysboro, Illinois, 01.08.1893, 16 Shares of Preferred Capital Stock á US-\$ 100, #9, 18,6 x 28,7 cm, grün, schwarz, loch- und stempelwertet, Zugvignette.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1139 VF



Chicago, Danville & Vincennes Railroad Company

Chicago, 01.01.1873, 7 % Convertible Mortgage Bond über US-\$ 500, #908, 33,5 x 47,8 cm, grün, schwarz, beige, Knickfalten, Randeinrisse (einer bis 4 cm), vier Stahlstichvignetten, Auflage 1.000 Stück. Schätzpreis: 170 €.

Die Bahngesellschaft wurde 1865 gegründet. Sie

betrieb die 108 Meilen lange Strecke von Danville nach Dolton in Illinois sowie die 24 Meilen lange Strecke von Bismarck (Illinois) nach Coal Creek (Indiana). 1877 meldete die Firma Konkurs an. Die Strecke wurde von der Chicago & Eastern Illinois Railroad fortgeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1140 VF



Chicago, Iowa and Dakota Railway Company

Eldora Junction, 07.06.1894, 40 Shares á US-\$ 100, #60, 20,8 x 29,6 cm, schwarz, beige, minimale Randeinrisse, Knickfalten, lochentwertet, Zugvignette.

Die Eisenbahngesellschaft wurde am 20. Mai 1881 gegründet. Sie betrieb die 26,5 Meilen lange Strecke von Eldora Junction nach Alden, Iowa.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1141 EF



Chicago, Portage and Superior Railway Company

States of Illinois and Wisconsin, 01.01.1881, 6 % First Mortgage Land Grand Gold Bond über US-\$ 1.000, #3158, 40,3 x 29 cm, schwarz, weiß, rotes Siegel, Knickfalten, Eisenbahnvignette, nicht entwertet, KR. Schätzpreis: 90 €.

Die Gesellschaft wurde 1874 gegründet um eine Eisenbahn von Chicago nach Portage zu bauen. 1882 wurden die Landschenkungen auf die Chicago, St. Paul, Minneapolis and Omaha Railway übertragen, welche die Strecke in kurzer Zeit fertig stellte.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1142 EF



Chilean Government 5 % Loan of 1911

02.05.1912, Specimen of a 5 % Loan of 1911 über £ 500, nullgeziffert, 46,6 x 30,2 cm, blau, schwarz, Knickfalte quer, KB, lochentwertet, gi-

gantisch gestaltete Rückseite!

Die erlösten Finanzmittel wurden für den Wiederaufbau von Valdivia, den Kauf von Schiffen und Künstenverteidigungsanlagen, die Pflasterung von Santiago, den Bau eines öffentlichen Schlachthauses in Santiago, die Ausrüstung der Armee mit Artillerie sowie für die Verbesserung der Hafenanlagen in Valparaiso und San Antonio verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1143 EF



Cincinnati Grand Lodge of Perfection / Ancient Accepted Scottish Rite

Valley of Cincinnati, 18__, Blankett eines Special Interest Bearing Loan über US-\$ 10, o. Nr., 14,8 x 24,6 cm, braun, rot, schwarz, hochdekoratives Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1144 EF-



Cincinnati, La Fayette and Chicago Railroad Company

25.02.1876, 100 Shares of Preferred Capital Stock á US-\$ 50, #279, 19,8 x 29,2 cm, rot, beige, lochentwertet, Rand gebräunt.

Die Gesellschaft entstand 1871 durch Fusion von zwei anderen Eisenbahngesellschaften. Sie betrieb die 56 Meilen lange Strecke von Kankakee, Illinois, nach Templeton, Indiana.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1145 VF



City and Suburban Railway Co.

Memphis, Tennessee, 30.12.1890, 100 Shares of US-\$ 100, #12, 20,9 x 26,7 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, schnittentwertet, Knickfalten, links ca. 3 cm brauner Streifen, Abbildung des Springbrunnens am Court Square in Memphis.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1146 VF



City of Oswego - in Aid of Lake Ontario Shore Rail Road Co.

01.07.1871, 7 % Bond über US-\$ 1.000, #31, 26,3 x 40,7 cm, schwarz, beige, violett, rotes Siegel, lochentwertet, Knickfalten, Zugvignette. Schätzpreis: 110 €.

Die Strecke der 142 Meilen langen Eisenbahn verlief entlang des Lake Ontario (New York) von Oswego nach Lewiston am Niagara River. Später ging die Bahn in der Rome, Watertown & Ogdensburgh Railroad auf.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1147 VF



City of Oswego - in Aid of Lake Ontario Shore Rail Road Co.

01.07.1871, 7 % Bond über US-\$ 500, #281, 26,5 x 40 cm, schwarz, beige, blau, rotes Siegel, lochentwertet, Knickfalten, Rand mit kleinen Einschnitten, Steuermarke, Zugvignette. Schätzpreis: 110 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1148 VF+



City of Providence - State of Rhode Island and Providence Plantations

07.11.1895, 4 % Park Loan über US-\$ 5.000, #9, 24,1 x 35,7 cm, orange, schwarz, Knickfalten, stempel- und lochentwertet, ausgestellt auf und rückseitig unterschrieben von Herbert Magoun. Herbert Magoun begann seine Karriere als Angestellter der Suffolk Savings Bank in Boston, Massachusetts. 1875 wurde er zum stellvertretenden Treasurer (Schatzmeister) ernannt, und als die Bank 1904 schließlich in ein neues Gebäude in der Tremont Street zog, war er bereits Treasurer. Vermutlich nach Beendigung dieser Tätigkeit führte er eine Waggonfabrik. Magoun war einer der Teilhaber am Boston Athenaeum, einer der ältesten und vornehmsten unabhängigen Bibliotheken, sowie Treasurer der West Medford Lyce-

um and Library Association. Er schien der Kulturförderung sehr verbunden gewesen zu sein. Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1149 VF



City of San Paulo Improvements & Freehold Land Company Limited [2 Stück]

a) 30.04.1913, Specimen eines 6 % Second Mortgage Debentures über £ 100 = 2.520 Francs, nullgeziffert, 48,2 x 31,1 cm, orange, schwarz, rot, zweisprachig: Französisch, Englisch, Knickfalten, KB, große Vignette mit Ansicht von São Paulo, Lochung, Druck durch Bradbury, Wilkinson & Co.; b) wie a), nur 30.10.1913, grün, schwarz, rot.

Der 1911 gegründeten Gesellschaft gehörten unter anderem fast 700 Acres Grund im Westen der brasilianischen Millionenstadt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1150 VF



Club War Farms, Inc.

01.06.1917, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 50, #49, 22,1 x 28,2 cm, grün, schwarz, Knickfalten, Einriss hinterklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1151 EF



Coeur d'Alene Railway & Navigation Company

20.07.1887, 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #A53, 17,1 x 28,1 cm, braun, schwarz, loch- und stempelwertet, Stub abgetrennt, große Vignette mit Zug vor einem See. Die Gesellschaft betrieb eine 31 Meilen lange Schmalspurbahn von Mission am Lake Coeur d'Alene nach Burke in Idaho. Zunächst war die Bahn ab 1888 an die Northern Pacific verpachtet. Als die Coeur d'Alene Railway & Navigation Company allerdings 1897 in Konkurs ging, erwarb die Northern Pacific die Strecke für kleines Geld. Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1152 EF



Columbia Cellulose Company, Limited

21.10.1959, 10 Common Shares, #UCL0638, 20,5 x 30,7 cm, oliv, schwarz, Vignette mit Allegorie und Chemiker-Equipment.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1153 EF-



Columbia Railways and Navigation Company, Limited

11.12.1923, 6 % Mortgage Debentures über £ 20, #14060, 40,2 x 25,2 cm, orange, schwarz, KR, Knickfalten quer.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1154 EF-



Columbus & Xenia Rail Road Company

Columbus, 06.01.1875, 20 Shares á US-\$ 50, #799, 13,7 x 22,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet, schriftentwertet, vier Vignetten, ausgestellt auf und rückseitig signiert von Louis Zettler.

1832 in Deutschland geboren, erreichte Louis Zettler die Stadt Columbus im Bundesstaat Ohio im Jahr 1837. Bereits in jungen Jahren eröffnete er 1844 einen Lebensmittelhandel, 1856 war er dann mit einem fleischverarbeitenden Betrieb aktiv. Von 1871 bis 1872 saß er im Stadtrat von Columbus und von 1875 bis 1877 war er der örtliche Polizeipräsident. 1886 gründete er schließlich die Zettler Hardware Company, die auch heute noch aktiv ist. Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1155 VF

Columbus, Chicago & Indiana Central Railway Company

Columbus, Ohio, 11.01.1869, 8 Shares of US-\$ 100, #1671, 16,8 x 26,5 cm, violett, beige, Knick-



fallen, loch- und schriftentwertet, Zugvignette, Steuermarke, ausgestellt auf und rückseitig signiert von J. N. Converse.

1849 unter dem Namen Xenia gegründet, wurde die im Miami County in Indiana liegende Stadt später in Converse umbenannt. Um 1900 herum war sie eine der Hauptumschlagstellen an der „Pan Handle“ Railroad (= Kurzname für die Pittsburgh, Cincinnati, Chicago and St. Louis Railroad) zwischen Marion und Logansport. Ursächlich für den Namenswechsel war wohl J. N. Converse, der eine Art „Eisenbahn-Superintendent“ war. Seine Firma, J. N. Converse & Co., führte offenbar Vertragsarbeiten für diverse Eisenbahngesellschaften durch. Nachdem es bereits vorher schon Bemühungen gegeben hatte, Eisenbahnlinien von und nach Logansport und Marion zu bauen, erfolgte die Fertigstellung der Verbindung der beiden Städte selbst erst im Jahr 1868. Nachdem erst kurz vorher die Columbus, Chicago and Indiana Central Railway gegründet worden war, oblag J. N. Converse vermutlich auch die Verantwortung für den Bau des noch fehlenden Teils der Verbindungsstrecke bzw. dies war wohl letztlich auch der Grund, dass er Aktionär der Gesellschaft wurde. Diese war 1883 dann pleite und wurde nach mehrfachen Umstrukturierungen schließlich ein Teil der Pittsburgh, Cincinnati, Chicago and St. Louis Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1156 EF-



Compagnie Minière de la Sonora Société Anonyme

Brüssel, 27./28.02.1902, Action de 250 Francs, #5393, 31,5 x 31,3 cm, orange, schwarz, Knickfalte quer, KB, grandiose Gestaltung mit Ansicht der Mine und Arbeitern.

Die Minen der mexikanischen Gesellschaft befanden sich in San Miguelito, Jurisdiktion Campas, Distrikt Moctezuma, Sonora. Vermutlich wurde Silber gewonnen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1157 EF

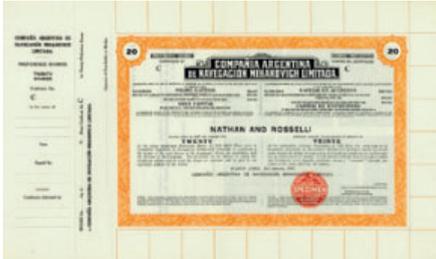
Compañía Argentina de Navegación Miha-novich Limitada

Buenos Aires, 29.II.1930, Specimen eines Zertifikats über 3 Ordinary Shares á 5,04 Gold Pesos, o. Nr., 30,3 x 22,8 cm, braun, schwarz, zweisprachig: Englisch, Spanisch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1158 EF



Compañía Argentina de Navegación Miha-novich Limitada

Buenos Aires, 31.01.1935, Specimen eines Zertifikats über 20 Preference Shares á 5,04 Gold Pesos, o. Nr., 25,2 x 31,6 cm, orange, schwarz, rot.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1159 VF



Compañía Cervecería Internacional, Sociedad Anónima

Havanna, 12.08.1915, 7 % Fourty Year Mortgage Bond über US-\$ 500 Gold, #934, orange, schwarz, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Spanisch.

Die Gesellschaft betrieb in Puentes Grandes eine Brauerei.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1160 EF



Compañía del Ferrocarril de la Oroya y Mineral de Pasco

Lima, 31.01.1878, Accion de £ 100, #2801, 20,7 x 30,7 cm, braun, schwarz, fünf Vignetten, Stempel, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1161 EF-

Compañía Farmacéutica de Güines Socie-



dad Anónima

Güines, 10.07.1929, 10 Aktien zu je 25 Pesos, #39, 24,7 x 30,3 cm, grün, gelb, kleine Wurmlöcher, sonst EF.

Güines ist ein kleiner Ort im Zuckeranbaugebiet südöstlich der kubanischen Hauptstadt Havanna.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1162 EF



Confederate States of America

Charleston, 01.04.1864, 4 % Bond of US-\$ 500, Serie O, #334, 9,7 x 17,3 cm, schwarz, blau-grau.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1163 VF



Confederate States of America (Ball 114, Criswell 70)

Richmond, 20.02.1863, 8 % Bond über US-\$ 500, #408, 23,3 x 35,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 26 Kuponreste, Signatur Tyler, Portrait Alexander H. Stephens.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1164 VF



Confederate States of America (Ball 197, Criswell 42)

Richmond, 06.01.1863, 8 % Bond über US-\$ 100, #1174, 25 x 35 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, 26 Kuponreste, kleine Randeinrisse, Portrait

Nord-, Mittel- und Südamerika

von George W. Randolph, Signatur von Tyler.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1165 VF



Confederate States of America (Ball 234, Criswell 121)

Richmond, 02.03.1863, 7 % Bond über US-\$ 500, #28631, 26,2 x 35,5 cm, schwarz auf pinkfarbenem Papier, Knickfalten, rechts beschnitten, 7 Restkupons, Stempel: „This Bond not to be valid until endorsed by the Depository by whom it is to be issued.“, Stempel: „Issued at Houston, Texas“.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1166 VF



Confederate States of America (Ball 43, Criswell 53)

Richmond, 05.12.1861, 8 % Bond über US-\$ 500, #18, 20,8 x 24,2 cm, schwarz, weiß, beschnitten, Knickfalten, kleine Randeinrisse, 4 Restkupons, Vignette mit Frau und Kindern, die auf einen Tresor mit der Aufschrift „Confederate States Treasury“ blicken.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1167 VF



Confederate States of America (Ball 81, Criswell 63)

Richmond, 20.10.1862, 8 % Bond über US-\$ 500, #1046, 25,2 x 35,3 cm, schwarz, beige, beschnitten, Knickfalten, 17 Restkupons, Signatur Tyler, Vignette von S. R. Mallory.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1168 VF

Confederate States of America (Ball 90, Criswell 65) [2 Stück]

2 gleiche Stücke: Richmond, 24.02.1863, 8 % Bond über US-\$ 500, #974, #977, 22 x 33,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, KR, 20 Restkupons,



Vignette mit J. P. Benjamin, Signatur Jones.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1169 VF



Consolidated Gold Alluvials of British Columbia, Limited

Vancouver, British Columbia, 07.08.1933, 250 Shares á US-\$ 1, #304, 21,7 x 28 cm, grün, schwarz, Knickfalten, dekorative Vignette.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1170 EF



Cornwall and Lebanon Rail Road Co.

Lebanon, Pennsylvania, 07.02.1891, 500 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #30, 21 x 30,5 cm, schwarz, beige, stempel- und lochentwertet, Zugvignette, leichte Knickfalten.
 Die 1882 gegründete Gesellschaft betrieb eine Bahn auf der 21 Meilen langen Strecke von Cownewago nach Lebanon.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1171 EF/VF



Cresson Railroad Company

Philadelphia, 16.07.1891, 1.385 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #11, 18,4 x 28,2 cm, blau, beige, zwei Vignetten mit Allegorien, loch- und stempelentwertet, angeklebter Zettel scheint braun durch, sonst EF.

Die Gesellschaft entstand 1891 im Zuge der Reorganisation der Ebensburg & Cresson Railroad Company. Sie betrieb die elf Meilen lange Strecke von Ebensburg nach Cresson in Pennsylvania. Die Strecke war an Pennsylvania Railroad Company verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1172 EF



Cuban Cane Products Co., Inc.

New York, 01.01.1930, 6 % Gold Debenture über US-\$ 1.000, #M13403, 38,2 x 25,5 cm, grün, schwarz, Knickfalte zu KB, Stempel, schöne Vignette, nicht entwertet.

Die Gesellschaft war ein bedeutendes kubanisches Zuckerunternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1173 EF



Cuban Telephone Company

State of Delaware, 1911, Last Specimen eines Zertifikats für Preferred Stock á US-\$ 100, nullgeziffert, 19,5 x 27,3 cm, orange, schwarz, lochentwertet.

Die in Delaware, USA, beheimatete Firma besaß die Konzession für den Betrieb des Telefonnetzes auf Kuba.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1174 VF



Deer Creek & Susquehanna Railroad Company

08.01.1889, 5 % First Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #60, 25,4 x 38 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR, Zugvignette, Auflage nur 300 Stück! Schätzpreis: 200 €.

Die Gesellschaft wurde 1886 gegründet um eine Eisenbahn von Stafford nach Aberdeen mit Zweiglinie von Glenville nach Bellair zu bauen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1175 EF



Deseret Pharmaceutical Company, Inc.

State of Utah, ohne Datum, ca. 1967, Specimen eines Zertifikats über 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 1, o. Nr., 20,3 x 30,3 cm, oliv, schwarz, weiß, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1176 EF



Deseret Pharmaceutical Company, Inc.

State of Utah, ohne Datum, ca. 1967, Specimen eines Zertifikats über less than 100 Shares of Capital Stock á US-\$ 1, o. Nr., 20,3 x 30,3 cm, rot, schwarz, weiß, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1177 VF



Diana Yacht Club

Philadelphia, 190_, Blankett über Shares á US-\$ 50, #105, 21,2 x 28 cm, grün, schwarz, Stub halb abgetrennt, kleine Randeinrisse, einer bis 1,5 cm, zwei schöne Abbildungen von Yachten.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1178 VF+



Dover & Rockaway Rail Road Company

Dover, 16.12.1881, 50 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #27, 17,1 x 24,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, loch- und stempelentwertet, Stub abgetrennt.

Die Gesellschaft wurde 1880 gegründet. Sie baute eine Eisenbahnstrecke zwischen Dover, New Jersey und Rockaway. Die Linie wurde von der Central Rail Road of New Jersey gepachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1179 VF



Electric Sugar Refining Company

New York, 04.01.1887, 1 Share of Capital Stock á US-\$ 100, #1744, 18,2 x 28,7 cm, oliv, schwarz, goldenes Siegel, Rundvignette mit Wappen, Knickfalten, brauner Fleck, signiert von William H. Cotterill als President.

Bei der Gesellschaft handelte es sich um ein Betrugsunternehmen: 1884 gründete William H. Cotterill die Gesellschaft. Er wollte Zucker und Traubenzucker durch elektrische Prozesse herstellen. Die Aktie wurde vor allem in England, wo sie börsennotiert war, promotet und so kletterte der Kurs auf bis zu 400 US-\$. Der Schwindel flog Ende 1888 auf.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1180 EF



First Reformed Church of Schuylkill Haven

Schuylkill Haven, Pennsylvania, 190_, Blankett eines Bonds über US-\$ 10, o. Nr., 8,8 x 21 cm, schwarz, beige.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1181 VF



Fonda, Johnstown & Gloversville Railroad Company

Gloversville, 09.02.1903, 50 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #14, 17,8 x 26,7 cm, braun, schwarz, stempel- und lochentwertet, Knickfalten, Zugvignette, Stempelfarbe etwas verwischt. Das Unternehmen wurde 1867 gegründet. Anfangs wurde die Pferdebahn von Fonda nach Northville in New York betrieben. Diese wurde später auf Dampfbetrieb umgestellt. Als Electric Division wurden die Strecken von Gloversville nach Schenectady sowie von Gloverville nach Fonda betrieben. Darüber hinaus pachtete die Firma weitere Strecken.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1182 EF



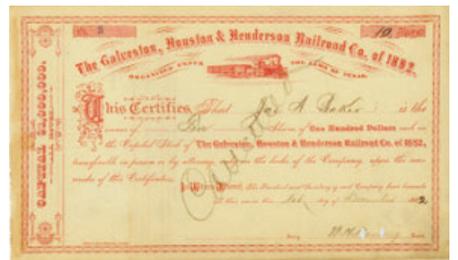
Ford Motor Credit Company

20.08.1997, Specimen einer 4,75 % Note due August 20, 2002, über 100.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grün, schwarz, gedruckt bei De la Rue.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer 1903 von Henry Ford in Detroit gegründeten Fabrik. 1913 sorgte Henry Ford durch die Einführung der Fließbandarbeit für einen radikalen Umbruch in der neu entstehenden Autobranche. Heute zählt Ford zu den umsatzstärksten Autoherstellern der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1183 VF



Galveston, Houston & Henderson R. R. Co. of 1882

01.12.1882, 10 Shares of US-\$ 100, #3, 17 x 28,7 cm, rot, beige, loch- und schriftentwertet, kleine Zugvignette, etwas gebräunt, Stub abgetrennt. Geplant war eine 50 Meilen lange Strecke von Galveston nach Houston.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1184 VF



Gold Explorers of Canada Limited

London, 11.01.1897, 8.650 Shares á £ 1 = 25 Francs, #2, 31,2 x 34,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, kleine Randeinrisse, zweisprachig: Englisch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1185 EF-

Goldsboro Electric Railway Company

Goldsboro, North Carolina, 20.10.1915, 10 Shares á US-\$ 10, #21, 20,6 x 27 cm, schwarz, beige, Knickfalten, goldenes Siegel, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1186 VF+



Government of the Province of Nova Scotia
London, 29.06.1914, 4,5 % Consolidated Stock of £ 1.000, #C816, 37 x 34,1 cm, violett-braun, schwarz, ocker, KR, lochentwertet, 1 cm langer Randeinriss, Knickfalte quer.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1187 EF-



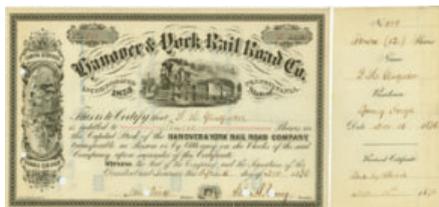
Grassy Island Rail-Road Company
Scranton, Pennsylvania, 16.01.1899, 1 Share of US-\$ 100, #28, 19,1 x 24 cm, blau-schwarz, beige, Knickfalten, kleiner Randeinriss, lochentwertet. Die 1887 gegründete Gesellschaft betrieb eine gerade mal eine Meile lange Bahn für den Kohletransport von Jessup nach Winton auf der Insel Grassy Island, Pennsylvania. Das gesamte Kapital war auf nur 100 Aktien verteilt.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1188 EF



Guatraché Land Company, Limited
Ohne Datum, ca. 1913, Specimen eines Zertifikats über variable Beträge Debenture Stock, #1000, 24,5 x 35,6 cm, grün, schwarz, Perforation, Vignette mit Landwirt und Pflug. Guatraché ist eine Stadt in der Provinz La Pampa in Argentinien.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1189 EF-



Hanover & York Rail Road Co.
State of Pennsylvania, 15.11.1876, 12 Shares á US-\$ 50, #519, 17 x 27,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, lochentwertet, Stub abgetrennt, Vignette mit Szene beim Schienenverlegen links, Zugvignette in der Mitte. Schätzpreis: 75 €.
Die 1873/74 gegründete Gesellschaft betrieb die 18,6 Meilen lange Strecke von Hanover nach York in Pennsylvania. Bereits kurz nach Fertigstellung wurde diese an die Pennsylvania Railroad verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1190 VF



Harlem River and Portchester Rail Road Company
City of New York, 01.10.1873, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 5.000, #66, 22,5 x 31,5 cm, orange, schwarz, Knickfalten, Einrisse teils hinterklebt, lochentwertet, Vignette mit fahrendem Zug. Schätzpreis: 110 €.
Die Linie wurde 1866 konzessioniert. 1872 eröffnete die elf Meilen lange Strecke von New Rochelle nach Harlem River im Bundesstaat New York. Die Strecke war an die New York, New Haven & Hartford Railroad verpachtet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1191 EF



Hartford and New Haven Rail Road Company
Hartford, 13.05.1872, 1 Share of Capital Stock of US-\$ 100, #6362, 16,3 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, Steuermarke, Vignette mit fahrendem Zug. Schätzpreis: 75 €.
Die Eisenbahnlinie wurde 1844 gegründet. Die Hauptstrecke führte von New Haven in Connecticut nach Springfield in Massachusetts. Die New York and New Haven Railroad verband New York City mit New Haven in Connecticut. 1849 verkehrten die ersten Züge. Im Jahr 1872 kam es zur Fusion mit der Hartford and New Haven Railroad zur New York, New Haven and Hartford Railroad. Diese Linie ist heute die Metro-North Railroad New Haven Linie von Amtrak's North

Corridor.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1192 EF-



Havana Marine Terminals Limited
23.09.1926, Voting Trust Certificate for 50 Shares of Common Stock á US-\$ 5, #A26999, 21,1 x 30 cm, orange, schwarz, Rand gebräunt, Knickfalte.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1193 EF



Helipod U.S.A.
State of Nevada, ohne Datum, Blankett eines Zertifikats für Common Shares á US-\$ 0,01, o. Nr., 19 x 27,7 cm, grün, schwarz.
Die Gesellschaft importiert Hubschrauber-Zubehör und vertreibt es in den USA.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1194 VF



Honduras Government Railway Loan / Emprunt du Gouvernement de Honduras
London, 02.12.1867, 1 Share, #5664, 24,5 x 28,8 cm, rosa, schwarz, Knickfalten, zwei Klammerlöcher, zweisprachig: English, Französisch.
Eine extrem frühe Finanzinnovation: Dieses Zertifikat war Teil einer Anleihe für den Bau der Eisenbahn von Puerto Caballos zur Bucht von Fonseca und separat von der Anleihe handelbar. Um den Absatz der Anleihen anzukurbeln, erhielten die Gläubiger neben der regulären Anleihe diese Zertifikate. Sie versprachen dem Inhaber einen Anteil am Gewinn der Eisenbahn. Die Zahlungen sollten nach der vollständigen Rückzahlung der Anleihe beginnen und sich über 15 Jahre erstrecken.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1195 EF-

Hotschkiss' Patent Butter Worker
22.06.1861, 1 Share of US-\$ 5, o. Nr., 8,1 x 18,3



cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Originalsignatur Hotschkiss.

Gideon Hotchkiss aus Windsor im amerikanischen Bundesstaat New York war Erfinder diverser Geräte und Maschinen. 1859 meldete er ein Patent für den „Butter Worker“ an, eine Maschine zur Herstellung bzw. Verarbeitung von Butter.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1196 EF



Houston and Great Northern Railroad Co. of Texas

15.02.1872, 7 % First Mortgage Gold Bearing Bond über US-\$ 1.000, #4244, 27,2 x 40,5 cm, grün, schwarz, zwei herrliche Stahlstichvignetten, KR, nicht entwertet, Signatur als President: Galusha A. Grow. Schätzpreis: 110 €. Die Eisenbahngesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie baute eine Strecke von Houston zum Red River und zur kanadischen Grenze.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1197 EF/VF



Houston, Tap and Brazoria Railway Company

Houston, Texas, 05.04.1861, 4 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #194, 17,5 x 29,8 cm, schwarz, beige, ca. 0,5 cm langer Randeinriss, Zugvignette. Die Gesellschaft wurde 1856 für die 50 Meilen lange Strecke Houston – Columbia (Texas) konzessioniert. 1871 wurde die Linie an die International & Great Northern Railroad Company verkauft.
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1198 VF



Illinois Central Rail-Road Company

New York, 01.04.1851, 7 % Construction Bond über US-\$ 500, #1612, 25 x 33,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, Randeinrisse teils hinterklebt, loch- und stempelentwertet, weißes papiergedecktes Siegel. Schätzpreis: 75 €. Die 1850 konzessionierte Gesellschaft erhielt vom Kongress umfangreiche Ländereien. Bedingung war allerdings, dass sie die mehr als 700 Meilen lange Strecke in sechs Jahren fertig stellt, was auch gelang.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1199 EF-



Ilustre Ayuntamiento de Santa Clara

Santa Clara, 1887, 6 % Bono de 100 Pesos, Serie A, #475, 28,4 x 15,5 cm, ocker, schwarz, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1200 VF



Indiana & Illinois Central Railway Company

01.07.1871, 7 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #1259, 28 x 38,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, lochentwertet, Zugvignette, Staatswappen, Imprinted Revenue RN-W2. Schätzpreis: 100 €. Die Bahn entstand 1853 aus der Fusion der Indiana & Illinois Railroad und der Illinois & Indiana Railroad. Die Strecken Indianapolis nach Decatur und von Decatur nach Montezuma wurden 1875 eröffnet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1201 EF

Indiana Harbor Belt Railroad Company

26.05.1908, 4 % Registered 50 Year General



Mortgage Gold Bond of 1907 über US-\$ 5.000, #C77, 23,7 x 33,5 cm, orange-rot, schwarz, loch- und stempelentwertet, Zugvignette, ausgestellt auf Alice G. Vanderbilt, Alfred G. Vanderbilt, William K. Vanderbilt, Chauncey M. Depew, Edward V. W. Rossiter als Testamentsvollstrecker von Cornelius Vanderbilt.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1202 EF



Indianapolis & Cincinnati Junction Rail Road Company

Connersville, Indiana, 24.01.1871, 400 Shares of US-\$ 50, #2493, 14,2 x 20 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, kleine Zugvignette unten, Vignette mit Schiff und weiblichen Allegorien oben. Schätzpreis: 90 €. Die Gesellschaft wurde 1848 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1203 VF



Institution for Encouragement of Irrigation Works and Development of Agriculture (Caja de Préstamos para Obras de Irrigación y Fomento de la Agricultura) S.A.

02.11.1908, 1,5 % Sinking Fund Gold Bond for US-\$ 500 = 2.100 Mark = 1.240 Gulden = 1.000 Mex. Pesos = £ 102.177 = 2.590 Francs, #D8088, 43 x 33 cm, orange, schwarz, Stempel, Knickfalten, KR, viersprachig: Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, nicht entwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1204 EF

International Airline Support Group, Inc.

State of Delaware, 03.10.2001, 1.000 Shares of Common Stock á US-\$ 0,001, #NCM223, 20,3 x 30,3 cm, grün, schwarz. Die Gesellschaft ist ein Vertriebsunternehmen



für Zubehörteile in der Luftfahrtindustrie, vor allem für Turboprop-Zubringerflugzeuge, McDonnell Douglas Md-80 und Dc-9 aircraft.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1205

EF-



International Educational Publishing Company
 17.05.1910, 2 Common Shares of US-\$ 50, #C8183, 21,6 x 28,7 cm, grün, schwarz, rotes Siegel, Knickfalten, Vignette mit Wappen und Allegorie.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1206

VF+



International Nickel Company
 09.04.1913, 100 Shares of Common Stock á US-\$ 100, #612, 20,2 x 30 cm, blau-grau, schwarz, Knickfalten, stempel- und lochentwertet, Vignette mit Allegorie, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Frank Altschul.**

Frank Altschul (1887 - 1981) war ein amerikanischer Finanzier und Philanthrop. Nach seinem Militärdienst in Frankreich während des Ersten Weltkriegs kehrte er 1916 in die USA zurück, wo er seinen in den Ruhestand getretenen Vater als Partner von Lazard Freres ersetzte. In den 1920ern wurde er von der französischen Regierung mit dem Orden der Ehrenlegion ausgezeichnet, da er durch seinen Rat erfolgreich zur Stabilisierung des französischen Francs beigetragen hatte. In den 1930ern war er Mitglied im Direktorium der New York Stock Exchange und Vorstand der von den Rockefellers beherrschten Chase National Bank. Da er sich sein Leben lang für die Druckerei interessierte, baute er 1934 die Overbrook Press auf: Eine Firma, die auf in limitierten Auflagen erscheinende illustrierte Bücher für Sammler spezialisiert war. Nachdem Altschul 1943 Seniorpartner von Lazard Freres wurde, übernahm er den Posten des CEO bei der General American Investors Company, den er auch bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1961 innehatte. Danach richtete er ein Family Office ein

und gründete die Overbrook Management Corporation, die das Vermögen der Altschul-Familie verwalten und bewahren sollte. Nichtsdestotrotz war Frank Altschul ein großzügiger Mann: Bereits 1924 war er Mitbegründer und erster Vorsitzender der Yale Library Associates und auch darüber hinaus spendete er im Laufe seines Lebens viel Geld, welches überwiegend zur Errichtung von Bibliotheken und Lehrstühlen an verschiedenen Universitäten diente.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1207

EF



International Nickel Company

14.04.1915, 50 Shares of 6 % Non-Cumulative Preferred Stock á US-\$ 100, #A1319, 20,2 x 29,1 cm, blau, schwarz, loch- und stempelentwertet, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von F. H. McKnight.**

1924 wurde die Grace National Bank of New York gegründet. Ihr Gründer war Joseph P. Grace, mit dessen Unterstützung das erste kommerzielle Schiff durch den Panamakanal fuhr. Bis 1935 gab die Bank Banknoten im Wert von \$9.052.970 heraus. F. H. McKnight war mindestens von 1924 bis 1929 ihr Präsident, wovon seine Unterschrift auf den im entsprechenden Zeitraum herausgegebenen Noten zeugt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1208

EF



International Nickel Company

19.05.1915, 50 Shares of 6 % Non-Cumulative Preferred Stock á US-\$ 100, #A1359, 20,2 x 29,1 cm, blau, schwarz, loch- und stempelentwertet, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Robert Means Thompson.**

Robert Means Thompson (1849 - 1930) schlug zunächst die Offizierslaufbahn in der US Navy ein und wurde in Folge dessen zum Präsidenten der Society of Naval Architects and Marine Engineers sowie der Navy League. Zudem wurde der Zerstörer USS Thompson (DD-627) nach ihm benannt. Nachdem er die Navy im Jahr 1871 verlassen hatte, nahm er zunächst ein Jurastudium auf. Er interessierte sich jedoch immer mehr für Unternehmen im Bereich Bergbau und Verhüttung, mit denen er letztlich auch sein Vermögen verdiente. Somit wurde er auch als Wirtschaftsmagnat sowie als Philanthrop bekannt, der u. a. das Amt des Präsidenten der American Olympic Association übertragen bekam.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1209

EF-



International Rail Road Company of Texas

15.01.1874, 8 % Second Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #2388, 35 x 42,3 cm, rot, schwarz, Knickfalte quer, große Zugvignette, KR, nicht entwertet, **Original-Signatur von Galusha Grow, der von 1861 bis 1862 Sprecher des Repräsentantenhauses war.**

Zunächst war eine insgesamt 500 Meilen lange Bahnstrecke von Red River in Arkansas bis nach Rio Grande in Mexiko geplant. Als erstes ging das rund 100 Meilen lange Teilstück von Hearne nach Galveston (Texas) in Betrieb. Später wurde die Firma Opfer des Spekulanten Jay Gould.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1210

EF-



Iowa Central Air Line Rail Road Co.

Maquoketa, Iowa, 19.03.1857, 10 Shares á US-\$ 100, #724, 21,3 x 19,1 cm, schwarz, grau, Zugvignette oben, Schmied links. Schätzpreis: 140 €. Die Gesellschaft erhielt 1853 eine Konzession zum Bau einer Eisenbahn vom Mississippi nach Westen. Der Namensbestandteil „Air Line“ bedeutet dabei, dass die Bahn geradlinig verlaufen sollte. 1854 brach die Gesellschaft bereits zusammen. Später ging die Konzession und die Land-schenkungen auf die Cedar Rapids & Missouri River Rail Road über.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1211

EF-



Jamestown and Franklin Rail Road Company

Franklin, 12.01.1871, 15 2/10 Shares á US-\$ 50, #340, 16 x 31,3 cm, schwarz, beige, Ecke rechts unten gerundet, sonst EF, drei Vignetten mit Allegorien, oben mittig Eisenbahn-Vignette, handschriftliche Ergänzung: „Issued in exchange for 2 shares Oil Creek Junction Railroad Company's Stock, and 150 shares Connection Railroad Company's Stock“. Schätzpreis: 90 €.

1902 fusionierte die Gesellschaft mit anderen Eisenbahnen zur Jamestown, Franklin & Clearfield Railroad Company.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1212

VF+



John L. Boland Book and Stationery Company
01.12.1900 (188.), 126 Shares á US-\$ 1.000, #47, 21,9 x 26,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, die Aktie repräsentierte mehr als die Hälfte des Grundkapitals, **ausgestellt auf John L. Boland und von ihm als Präsident signiert.**

Nach seinem Dienst in der Confederate States Army kam John L. Boland zu Beginn des Jahres 1866 nach St. Louis, Missouri. Seine geschäftliche Laufbahn begann er dort als Angestellter einer Buchhandlung. Nach kurzer Zeit wurde er bereits zum Teilhaber des Geschäfts, welches er letztlich dann komplett übernahm. Über viele Jahre hinweg galt er als der führende Buchhändler in St. Louis, ehe das Business 1910 von Frank H. Wielandy übernommen wurde. Wielandy war ein früherer Angestellter Bolands, der sich aber bereits 1901 mit seinem Bruder Paul J. Wielandy sowie A. M. Blackwell zusammengetan und die Blackwell-Wielandy Book & Stationery Company gegründet hatte. 1907 errichteten sie in St. Louis das Blackwell-Wielandy Building, welches zuerst von Boland bezogen wurde. Später wurde es dann für sieben Jahrzehnte der Firmensitz für das „landesweit größte Haus seiner Art“. Zudem wurde es in das National Register of Historic Places aufgenommen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1213

EF-



Joliet and Chicago Railroad Company
State of Illinois, 01.06.1866, 50 Shares á US-\$ 100, #671, 20 x 28,5 cm, blau, lochentwertet, signiert von Morris K. Jessup als Transfer Agent. Schätzpreis: 100 €.

Die Eisenbahnlinie wurde 1855 gegründet. Sie baute und betrieb die 37 Meilen lange Strecke von Joliet nach Chicago. Diese wurde 1864 an die Chicago and Alton Railroad verpachtet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1214

VF

Junction Rail Road Company
Elyria, Ohio, 01.07.1853, 46 Shares á US-\$ 50, #343, 16,6 x 23,3 cm, schwarz, beige, Zugvignette, etwas gebräunt. Schätzpreis: 90 €.
Die 7,5 Meilen lange Bahn verband Toledo in Ohio mit der Michigan Branch der Canada Southern Railway. 1872 ging die Linie pleite. Die Strecke wurden von der Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Railroad Company übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1215

VF



Junction Rail Road Company
State of Ohio, 01.12.1852, 7 % First Mortgage Bond on Second Division über US-\$ 1.000, #295, 25,2 x 34,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, Zugvignette. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1216

VF



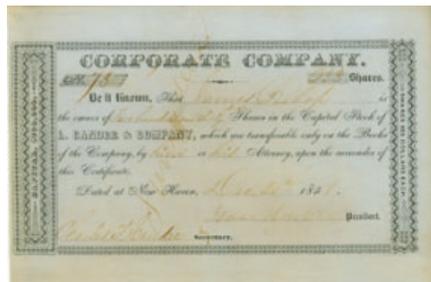
Kansas City, Leavenworth & Atchison Railway
State of Kansas, 25.08.1880, 100 Shares of US-\$ 100, #4, 21,5 x 28,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Vignette mit Zug und Vieh, lochentwertet. Schätzpreis: 150 €.

Die Gesellschaft wurde 1880 von Jay Gould gegründet. Sie entstand durch die Übernahme der Leavenworth, Atchison and Northwestern Railroad. Später gehörte sie zum System der Missouri Pacific Railroad.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1217

VF



L. Candee & Company
New Haven, 30.12.1858, 233 Shares of Capital Stock á US-\$ 25, #73, schwarz, grau, gebräunt.
Die Gesellschaft ist der älteste Hersteller von Gummibooten und Gummischuhen. Nachdem Charles Goodyear 1842 die Vulkanisierung erfunden hatte, erwarb Leverett Candee als erster

eine Lizenz für das neue Verfahren. Nachdem Experimente den erfolgreichen Einsatz der Vulkanisierung bei der Schuhherstellung belegt haben, gründete er noch im gleichen Jahr L. Candee & Co.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1218

VF



La Gran Agricultora
Havana, Juli 1857, Subscriptionschein für 30 Aktien zu je 500 Pesos = 15.000 Pesos, #5, 30,7 x 19,8 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, Tintenfraß, Papier mit Wasserzeichen.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1219

EF



Lackawanna Rail Road Company
Lackawanna Valley, Pennsylvania, 01.01.1855, 7 % Bond über US-\$ 500, #432, 25 x 34,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Vignette mit Güterzug, Original-Signatur Morris K. Jessup als Präsident. Schätzpreis: 120 €.

Morris Ketchum Jessup (1830-1908) war Händler, Banker und Philantrop. Er war Gründer des YMCA und half bei der Gründung des American Museum of Natural History.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1220

VF



Lake Erie, Evansville & South Western Rail-way Company
State of Ohio and Indiana, 01.04.1872, 7 % First Mortgage Gold Bond of US-\$ 1.000 or £ 200, #353, 27,8 x 42,8 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse hinterklebt, Steuermarke, drei Vignetten, KB. Schätzpreis: 140 €.

1873 wurde die Strecke Evansville - Bonneville (17,5 Meilen) eröffnet. Die Strecke wurde später von der Louisville, Evansville & St. Louis Railway übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1221 EF



Lake Shore & Michigan Southern Railway Company

New York, 1904, 25 Year 4 % Gold Bond über US-\$ 50.000, #LM72, 23,2 x 34 cm, violett, schwarz, zwei Zugvignetten, lochentwertet, ausgestellt auf E. H. Harriman.

Der Verlust der Erie Railway zwang Vanderbilt zu neuen Aktivitäten. Er musste einen Weg finden, den künftigen Eisenbahnknotenpunkt Chicago an das Terminal der New York Central Railroad in Buffalo anzubinden. Dies erfolgte in zwei Schritten. Zunächst fusionierte am 27. Mai 1869 die Lake Shore Railway mit der Michigan Southern and Northern Indiana Railroad zur Lake Shore and Michigan Southern Railway. Am 16. August 1869 wurde das 90 Meilen lange, fehlende Teilstück von Erie City nach Buffalo geschlossen. Dies geschah mit der Übertragung der Buffalo and Erie Railroad auf die gerade erst errichtete Lake Shore and Michigan Southern Railway Co. Wie die Übersicht in den Details (siehe oben verlinktes PDF) veranschaulicht, wiesen die zusammengefassten Bahnen bereits eine längere Konsolidierungsgeschichte auf. Die ersten Versuche zum Bau von Bahnen in dieser Region reichen sogar bis in die frühen 1830er Jahre zurück. Eine ausführliche Geschichte zur Lake Shore & Michigan Southern Rail Way finden Sie im Buch „Der Pionier - Commodore Cornelius Vanderbilt. Das Finanzgenie der jungen USA“ von Prof. Dr. Udo Hielscher. Das Buch können Sie zum Sonderpreis von 10 Euro (inkl. Versandkosten) bei uns direkt bestellen: HWPH AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Telefon: 0 81 06 / 24 61 86, Fax: 0 81 06 / 24 61 88, E-Mail: auktion@hwph.de. Edward Henry Harriman (1848-1909) begann seine Karriere als er die Lake Ontario Southern 1881 reorganisierte. Später war er bei der Baltimore & Ohio, Illinois Central, Union Pacific und Central Pacific aktiv. In der Folgezeit verlor er die Schlacht mit James Hill um die Northern Pacific. Harriman gilt als der letzte große Eisenbahn-Tycoon der US-Geschichte.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1222 VF+



Lancaster County Railroad Bond - in aid of Atchison & Nebraska Railroad Company

Lincoln, Nebraska, 01.01.1872, 10 % Bond über US-\$ 1.000, #104, 29,2 x 39 cm, rot, grün, goldfarben, schwarz, beige, KR, rechts oben etwas verschmutzt, lochentwertet, dekorativ, Auflage nur 120 Stück! Schätzpreis: 100 €. Die Gesellschaft gehörte zum Verbund der

Chicago, Burlington & Quincy Railroad. Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1223 EF



Lexington Research Investing Corporation

06.01.1970, 243 Shares, #11840, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, stempel- und lochentwertet, Vignette mit Statute von John Parker, ausgestellt auf Montreal Trust Co., Tr. I.O.S. Investment Programme-Canada.

Minutemen (Minuten-Männer) war ein Begriff für eine Miliz in den britischen Kolonien in Nordamerika, die nach Aufforderung innerhalb einer Minute kampfbereit sein sollte. In Erzählungen wird dabei gerne die Miliz des Hauptmanns John Parker aus Lexington erwähnt, die 1775 in der Schlacht von Lexington und Concord, dem ersten Kampf des Unabhängigkeitskrieges, offensichtlich äußerst erfolgreich gewesen war. Ihm zu Ehren befindet sich heute in Lexington, Massachusetts, eine Statue, die ihn aber vermutlich nicht detailgetreu zeigt, da von ihm kein Portrait überliefert wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1224 EF



Lillooet, Fraser River & Cariboo Gold Fields Limited

London, 07.05.1896, 5 Shares of £ 1, #C10445, 41,1 x 28,6 cm, schwarz, blau, weiß, Knickfalte quer, dekorative Vignette mit dem Fraser River bei Yale (British Columbia), britische Steuerstempel, zweisprachig: English, Französisch.

Die Goldmine wurde 1895 von britischen und französischen Investoren gegründet. Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1225 VF



Linhas Aéreas Brasileiras S. A.

Rio de Janeiro, 26.09.1940, 6 Partes Beneficairias, #124, 22 x 32,6 cm, braun, blau, Knickfalte längs. Die Gesellschaft wurde 1940 in Belém gegrün-

det. Zunächst flog sie zwischen Rio de Janeiro und Salvador da Bahia. 1948 stellte die Gesellschaft den Betrieb ein.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1226 VF



Linhas Aéreas Brasileiras S. A.

Rio de Janeiro, 30.07.1946, 150 Ações Ordinarias á Cr.\$ 200,00, #1306, 22,2 x 32,8 cm, braun, blau, Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1227 VF



Linhas Aereas Paulistas S. A.

S. Paulo, 09.08.1944, 25 Ações Preferenciais á Cr.\$ 200,00, #75914/4635, 21,5 x 29,5 cm, türkis, weinrot, braune Flecken, Knickfalte längs, vier Flugzeuge in den Ecken.

Die brasilianische Fluggesellschaft wurde 1943 gegründet. 1951 wurde die Firma bereits von der Loide Aereo Nacional übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1228 VF+



Logansport and Northern Indiana Rail Road Company

01.05.1854, 7 % Bond über US-\$ 1.000, #386, 25,6 x 37,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, rotes Siegel, Zugvignette, KR. Schätzpreis: 120 €. Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1229 VF

Lonja del Comercio de la Habana Compañía Anonima

Havanna, 28.02.1924, 33 Acciones Comunes á 200 Pesos en Oro, #380, 29,8 x 34,1 cm, braun, blau, grün, Knickfalten, zwei kleine Einrisse, dekorativ.

Die 1907 gegründete Gesellschaft betrieb die Warenbörse von Havanna. Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1230 VF



Louisville Bridge Company

Louisville, Kentucky, 24.08.1880, 9 Shares á US-\$ 100, #934, 21 x 26,7 cm, schwarz, weiß, Knickfalten längs, kleine Randeinrisse, loch- und schriftentwertet, **dekorative Vignette mit Ansicht der Brücke, zwei Personenvignetten, ausgestellt auf Dr. Lunsford Pitts Yandell, rückseitig von seiner Frau Maria Louise Elliston Yandell in seinem Namen signiert.**

Bereits im Alter von 20 Jahren erhielt Lunsford Pitts Yandell 1857 von der University of Louisville seinen Dokortitel. Nach verschiedenen Engagements in Führungspositionen medizinischer Institutionen nahm Yandell 1867 in Paris an einem internationale Ärztekongress teil und besuchte in der Folge viele europäischen Krankenhäuser. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei dem Schaffen berühmter Dermatologen zuteil, was letztlich zu seinen hoch renommierten Analysen von Hautkrankheiten führte.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1231 EF



Manhattan Athletic Club

01.05.1891, 6 % Bond über US-\$ 25, #1988, 19,2 x 26,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, sonst EF, OU. Der Manhattan Athletic Club wurde 1878 gegründet. Er lag in der Eighth Avenue, zwischen der 56. und 57. West Street in Manhattan. Nachdem der Club einen Schuldenberg angehäuft hatte, beschlossen seine Direktoren 1893 die Auflösung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1232 EF

Marconi Wireless Telegraph Company

04.03.1914, 50 Shares of US-\$ 5, #67538, 20,3 x 29,4 cm, blau, schwarz, dekorativ mit Allegorie



und zwei Weltkugeln, Stempel, **ausgestellt auf und rückseitig unterschrieben von George Titus Barham.**

George Titus Barham (1860 - 1937) war der Sohn von George Barham, dem Gründer der Express Dairy Company Limited. Diese war das erste Unternehmen, das unter Ausnutzung des Eisenbahnnetzes frische und saubere Milch aus dem Umland in die Londoner City brachte. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1913 übernahm Titus die Geschäfte und expandierte, indem er unter der Marke „Express“ zahlreiche Teehäuser, Cafes und Bäckereien eröffnete. Er war zudem Gründer und Präsident der English Guernsey Cattle Society. Die Firma selbst fand über die Jahre hinweg immer neue Besitzer, ehe sie 2003 von Arla Foods UK übernommen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1233 VF+



Marine and River Phosphate Company

Charleston, South Carolina, 10.04.1883, 55 Shares á US-\$ 10, #325, 20,2 x 29,2 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, Schiffvignette.

Die Gesellschaft wurde 1859 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1234 VF



Maysville and Lexington Rail Road Company

Maysville, 01.08.1853, 6 % Bond über US-\$ 1.000, #330, 23,3 x 34,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, KR, Zugvignette, Auflage **nur 500 Stück, nur ein weiteres Exemplar (#347) bei Cox gelistet! Schätzpreis: 170 €.**

Die Gesellschaft baute eine Eisenbahnlinie von Maysville am Fluss Ohio nach Lexington im Zentrum von Kentucky. Die Eisenbahnlinie war von 1850 bis 1856 in Betrieb, als die Gesellschaft in Konkurs ging. Sie wurde in einer Northern und einer Southern Division reorganisiert. Die Northern Division ging 1875 erneut pleite. Sie ging, genau wie die Southern Division, später in der Louisville and Nashville Railroad Company auf,

die heute wiederum Teil des Netzes von CSX Transportation ist.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1235 VF+



McKean and Buffalo Rail Road Company

18.02.1875, 80 Shares of Capital Stock á US-\$ 50, #13, 19,2 x 24,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten, 1 cm langer Randeinriss, schriftentwertet, Zugvignette. Schätzpreis: 90 €.

Die Bahn wurde am 11.09.1874 gegründet. Später kam die Gesellschaft zur Western New York and Pennsylvania Railway Company.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1236 VF+



Memphis and Charleston Rail Road Company

Memphis, Tennessee, 05.10.1885, 100 Shares of US-\$ 25, #8675, 18 x 27,7 cm, grün, schwarz, kleine Klammerlöcher, verknittert, schöne Zugvignette. Schätzpreis: 90 €.

Die Gesellschaft wurde 1846 gegründet. Die 272 Meilen lange Eisenbahnstrecke von Memphis in Tennessee nach Stevenson in Alabama wurde aber erst am 4. Juli 1858 eröffnet. Der Streckenabschnitt in Tennessee wurde mit 10.000 US-Dollar pro Meile in Bonds vom Staat garantiert.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1237 EF



Mexico Tramways Company

24.02.1916, Deposit Receipt der Bank of Scotland für US-\$ 100 General Consolidated First Mortgage 50-Year 5 % Gold Bond, #SC43, 20,2 x 25,3 cm, schwarz, grün, türkis, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1238 EF

Mexico Tramways Company

24.02.1916, Deposit Receipt der Bank of Scotland für US-\$ 500 General Consolidated First



Mortgage 50-Year 5 % Gold Bond, #SB20, 20,2 x 25,3 cm, schwarz, grün, türkis, lochentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1239 VF



Middleborough and Taunton Railroad Corporation
 01.05.1857, 3 Shares of Corporate Stock of US-\$ 100, #87, 14 x 20,3 cm, schwarz, blau, Knickfalten, schriftentwertet. Schätzpreis: 60 €.
 Die Eisenbahngesellschaft wurde 1848 als Taunton and Middlesbrough Railroad gegründet und bereits 1853 als Middlesbrough and Taunton Railroad Company reorganisiert. 1874 übernahm die Old Colony Railroad Company die Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1240 VF



Millstone and New-Brunswick Railroad Co.
 New Brunswick, 01.01.1855, 4 Shares á US-\$ 50, #11, 16,3 x 25 cm, schwarz, beige, schriftentwertet, Klebereste vom abgelösten Stub, Knickfalten, Zugvignette. Schätzpreis: 150 €.
 Die 1854 gegründete Firma baute die 6,6 Meilen lange Strecke von Millstone nach New Brunswick in New Jersey.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1241 VF



Milwaukee and Northwestern Railway Co.
 Fond du Lac, 23.04.1872, 1 Share of US-\$ 100, #52, 17,7 x 29,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Steuermarke, Zugvignette. Schätzpreis: 90 €.

Die 1871 gegründete Eisenbahngesellschaft baute die 63 Meilen lange Strecke von Milwaukee nach Fond du Lac in Wisconsin. Noch 1872 wurde die Firma in North-Western Union Railway umbenannt. Diese ging in der Chicago & Northwestern Railway auf.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1242 VF



Mineral de Pachuca Negociacion Minera La Buena Esperanza
 Pachuca, 01.07.1889, Bono de 50 Pesos, #608, 36 x 23 cm, grün, schwarz, DB, Knickfalte quer fast komplett gebrochen und teilweise geklebt, Steuermarke.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1243 EF/VF



Mississippi Central Railroad Company
 15.12.1873, 7 % Income and Equipment Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #2688, 32 x 41,8 cm, schwarz, weiß, Knickfalten (kleines Loch in einer Kreuzung), zwei schöne Zugvignetten, nicht entwertet, KR.

Die Bahn wurde 1852 konzessioniert. 1860 wurde die Strecke von Canton (Mississippi) nach Jackson (Tennessee) eröffnet. Im Jahr 1873 kam es zur Verlängerung der Strecke nach Cairo und vier Jahre später zur Pleite. Die Gesellschaft wurde reorganisiert und mit der New Orleans, Jackson & Northern Railroad zur Chicago, St. Louis & New Orleans Railroad fusioniert.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1244 EF



Mobile & Alabama Grand Trunk Railroad Co.
 Mobile, State of Alabama, 01.04.1874, 7 % Gold Bond über US-\$ 1.000, #2360, 27,8 x 41,3 cm, grün, schwarz, KR, fünf traumhafte Vignetten. Schätzpreis: 90 €.

Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie betrieb die 30 Meilen lange Strecke von Mobile

nach Mount Vernon (1872 eröffnet) sowie die 26 Meilen lange Strecke von Mobile nach Bigbee Bridge (1873 eröffnet). 1883 kaufte die East Tennessee, Virginia & Georgia Railroad das Streckennetz.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1245 VF



Montgomery and West Point Rail Road Company

Montgomery, Alabama, 01.07.1860, 8 % Bond über US-\$ 1.000, #6, 25,2 x 31,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, stempelentwertet, durch viele kleine Einschnitte entwertet (hinterklebt), Zugvignette. Schätzpreis: 100 €.

Die Gesellschaft wurde 1843 gegründet um eine 88 Meilen lange Eisenbahn von West Point in Georgia nach Montgomery in Alabama zu bauen. 1870 wurde die Gesellschaft dann von der Western Railway of Alabama übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1246 EF



Morris Canal & Banking Company of 1844

Jersey City, 18.05.1860, 20 Shares of Consolidated Capital Stock á US-\$ 100, #1047, 14,5 x 24,3 cm, alt-rosa, schwarz, stempelentwertet, dekorativ.

Die Gesellschaft wurde 1824 gegründet, um einen 102 Meilen langen Kanal zu bauen, der Easton am Delaware River, dessen Hafen ein großer Kohleumschlagplatz war, mit New Jersey City am Hudson River verbinden sollte. Die Bank entwickelte sich gut, bis sie sich zu spekulativen Bankgeschäften hinreißen ließ. Daher wurde 1844 unter gleichem Namen eine neue, sehr erfolgreiche Firma gegründet. Der Kanal blieb bis in die 1870er Jahre in Betrieb.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1247 EF/VF



Municipality of Pará (Belem)

01.07.1919, Blankett eines 6 % Bons du Trésor 1919 über £ 10, Serie B, ohne Nummer, 29,5 x

31,6 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KB, zweisprachig: Französisch, Englisch.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1248 EF



„Narcissus Theatre“, S. A.

Mexico, 15.09.1924, 1 Accion á 100 Pesos, #2532, 30,5 x 28,6 cm, türkis, schwarz, KB, blaue Steuermarken, OU, Abbildung des Gebäudes im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1249 EF



National Airlines, Incorporated

08.09.1978, 1.000 Shares á US-\$ 0,25, #N22336, 20,7 x 30,7 cm, blau, schwarz, Perforation, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1250 EF-



Negociacion Minera el Trueno Sociedad Anonima Guanacevi

Guanacevi, 15.09.1897, Accion de 4 Pesos, #889, 18 x 27,8 cm, blau, rosa, Steuermarken, Stempel, Ecke links oben minimal beschädigt, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1251 EF

Negociacion Minera Santiago Apostol, S. A.
 Mexico, 08.09.1919, Accion de 20 Pesos, #1009, 27,2 x 32,7 cm, grün, schwarz, KB, grandiose Vignette mit Minenansicht.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1252 VF



New Haven & Northampton Railroad Company

New Haven, 07.05.1872, 46 Shares of Capital Stock of US-\$ 100, #376, 17,8 x 29 cm, schwarz, beige, Stempel, Knickfalten, Ecke links oben restauriert, drei Vignetten. Schätzpreis: 140 €. Die Gesellschaft wurde 1846 als Farmington Canal Railroad errichtet und 1848 in New Haven & Northampton Railroad Company umfirmiert. Die Strecke ging von New Haven, Cincinnati, nach Williamburg, Massachusetts.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1253 VF+



New York & Boston Rail Road Company

13.12.1862, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #539, 24,5 x 39,7 cm, schwarz, beige, Knickfalte quer, Stempel, Steuermarken, KR, Zugvignette, Auflage nur 1.500 Stück. Schätzpreis: 100 €. Die Gesellschaft erhielt 1846 für eine 50 Meilen lange Bahnstrecke von New Haven nach Willimantic eine Konzession. 1867 wurde sie als New Haven, Middletown & Willimantic Railroad neu gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1254 VF



New York & Boston Rail-Road Company

Middletown, 02.06.1856, 2 Shares á US-\$ 100, #117, 16,5 x 26 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Loch, Zugvignette, verfärbt. Schätzpreis: 65 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1255 VF+



New York & Oswego Midland Rail Road - Twon of Constantia, County of Oswego

01.01.1868, 7 % Bond über US-\$ 500, #47, 32,2 x 34,6 cm, schwarz, beige, hellblau, Knickfalten, lochentwertet, KR, vier Vignetten. Schätzpreis: 80 €. Die Gesellschaft wurde 1866 gegründet. Sie betrieb die 249 Meilen lange Strecke Oswego - Middletown (New York). Zudem betrieb die Gesellschaft eine Reihe von Flügelbahnen. 1873 ging die Bahn in Konkurs, ohne ihr Ziel - Konkurrenz zu den Vanderbilt-Gesellschaften auf der Strecke von New York zu den Großen Seen zu sein - erreicht zu haben.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1256 VF



New York State

Albany, 14.07.1815, 7 % Stock of US-\$ 200, #113, 17,5 x 22,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1257 EF-



New York, Pennsylvania and Ohio Railroad Company

07.05.1880, 5% Third Mortgage Bond über US-\$ 1.000 = £ 200, #23722, 29,3 x 40,8 cm, braun, schwarz, beige, Knickfalten, KB, Faksimile-Unterschrift von John Henry Devereux als Präsident. Schätzpreis: 90 €.

John Henry Devereux (1832-1886) war während des Bürgerkriegs U. S. Military Railroad Superintendent und einer der wichtigsten Führungskräfte im Eisenbahnwesen des mittleren Westen.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1258 VF

Ohio & Pennsylvania Rail Road Company

Pittsburgh, 15.05.1855, 1 Share of US-\$ 50, #3389, 18,9 x 32,3 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, sechs Vignetten, ausgestellt auf und rückseitig signiert



Los 1261

VF



Panama Rail Road Co.

New York, 05.01.1872, 100 Shares á US-\$ 100, #16836, 10,7 x 19,1 cm, schwarz, beige, rot, Loch, entwertet, Tintenfraß. In heutigen US-Dollar gerechnet war das Zertifikat seinerzeit rund 2 Millionen US-\$ wert!

Die Panama Eisenbahn sollte damals die erste transkontinentale Verkehrsverbindung in Amerika werden. Die Firma wurde 1849 in New York gegründet und erhielt von Kolumbien eine bis 1966 befristete Konzession für die Überquerung des amerikanischen Kontinents an seiner schmalsten Stelle. Die Linie wurde 1855 fertig gestellt und war hinsichtlich der Baukosten die seinerzeit teuerste Bahnverbindung der Welt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



gegen die Übernahme von Not leidenden Schulden. Die Firma betrieb 800 Meilen Eisenbahnnetz, hatte ein Monopol auf den Guano-Export, einen Hafen und Ländereien. Mit dem Vorliegenden Zertifikat wurde ein Anteil aus den Zahlungsströmen verbrieft, die die Gesellschaft von Chile für ihre Bonds erhielt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1265

EF/VF



Philipsburg and Susquehanna Turnpike Company

24.08.1821, 1 Share, #164, 25,2 x 19,9 cm, schwarz, weiß, 1,5 cm langer Randeinriss, am oberen Rand kleine Fehlstücke, papiergedecktes Siegel. Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1266

VF



Plantage Rio Essequebo en Rio Demmeray

Amsterdam, 01.07.1770, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, #563, 42,2 x 26,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten mit Einrissen, kleine Randeinrisse, handschriftliche Vermerke über gezahlte Zinsen.

Die hier angebotene Anleihe war Teil eines für die damalige Zeit geradezu revolutionären Finanzsystems: Die holländischen Unternehmer im südamerikanischen Surinam (1667 bis 1975 holländische Kolonie) benötigten zum Aufbau und Unterhalt ihrer umfangreichen Zuckerrohr-, Kaffee- und Kakaoplantagen hohe Kredite, die sie von den Banken erhielten, nachdem sie ihre Ländereien als Pfand gegeben hatten. Die Bankinstitute gaben über die Schuldsummen der Pflanzler Anleihen aus, die - in kleine Beträge aufgeteilt - an Leute, die ihr Sparguthaben anlegen wollten, verkauft wurden. Dieses Knowhow gelangte später auch zum Berliner Kaufmann Bühring, einem Vertrauten des preußischen Kö-

von Jacob Riblet, übertragen auf David Riblet. Galion ist eine Kleinstadt im US-Bundesstaat Ohio. Trotzdem war sie ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt, an dem sich verschiedene Linien wie z. B. die Cleveland Columbus and Cincinnati Railroad und die Erie Railroad trafen. Dass die Stadt Letzteres erreichte, ist vor allem der Verdienst von Jacob Riblet und seinem Vater Daniel H. Riblet. Sie gewährten der Erie Railroad mittels Verpachtung das Wegerecht auf ihrem Land. Crestline, Ohio, ist eine kleine Ortschaft ca. 5 Meilen nordöstlich von Galion. Sie wurde als weiterer Eisenbahnknotenpunkt konstruiert und war zudem die Endstation der Ohio and Pennsylvania Railroad. Vermutlich war dies der Grund, warum Jacob Riblet im Jahr 1855 letztlich auch eine Aktie der Gesellschaft erwarb. Drei Jahre später verkaufte er sie dann an seinen jüngeren Bruder David Riblet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1259

VF



Ohio Life Insurance & Trust Company

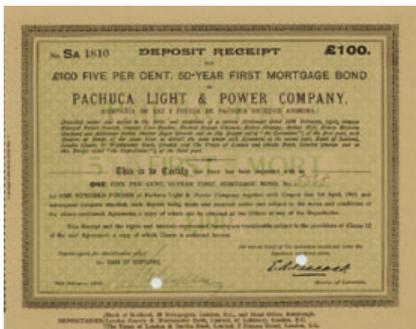
01.01.1852, 7 % Loan of US-\$ 1.000, #97, 23,8 x 33,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Stempel, entwertet. Schätzpreis: 120 €.

Die Gesellschaft wurde 1834 gegründet. Der Untergang des Dampfers Central America im Jahr 1857, bei dem 425 Personen ums Leben kamen und 30.000 Pfund Gold verloren gingen, bedeutete für die Firma das Ende.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1260

EF



Pachuca Light & Power Company (Compañía de Luz y Fuerza de Pachuca Sociedad Anonima)

24.02.1916, Deposit Receipt der Bank of Scotland for £ 100 5 % 50-Year First Mortgage Bond, #SA1810, 20,2 x 25,1 cm, schwarz, grün, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1262

VF/F



Papel Sellado, Patentes y Alcabalas

Montevideo, 28.05.1847, Aktie über 1.200 Pesos, #21, 26,6 x 20,4 cm, schwarz, weiß, DB, Knickfalten, OU, kleinere Löcher.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1263

EF



Patria, Religion y Familia.

Villaclara, 1943, Bono 10 Pesos, #99, 17,8 x 23 cm, violett, grün-grau, Portraitt vignette, Freimauersymbole.

Die zinslose Anleihe wurde begeben um das Andenken an den erhabenen Patrioten und Märtyrer Eduardo Machado y Gómez zu verewigen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1264

VF-

Peruvian Corporation Limited

London, 189_, Blankett eines Preference Stock Warrant to Bearer for £ 100, #2704, 23,3 x 35,2 cm, rot, schwarz, KB, zweisprachig: Englisch, Französisch, Knickfalten, verschmutzt, kleine Randeinrisse.

Die Gesellschaft wurde 1890 gegründet. Sie erhielt von der Regierung zahlreiche Konzessionen

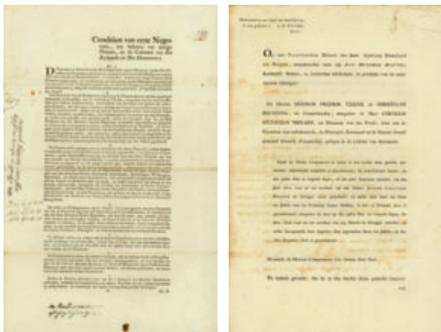
nigs Friedrich II. Auf dieser Grundlage schuf der Herrscher den Pfandbrief. Finanzhistorisch also ein bedeutendes Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1267 VF

Plantage Rio Essequibo en Rio Demmeray
Amsterdam, 01.07.1771, 6 % Obligation über 1.000 Gulden, #801, 42,2 x 26,7 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten mit Einrissen, handschriftliche Vermerke über gezahlte Zinsen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1268 VF+

Plantagiën Liverpool en de Nieuwe Grond genaamd Cornelis Vriendschap

Amsterdam, 01.04.1809, 1/207stel Aandeel, #123, 36,6 x 23,6 cm, schwarz, beige, Druck auf Büttenpapier, Knickfalten, etwas fleckig, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1269 EF



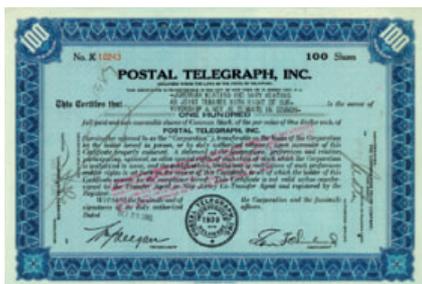
Poland Mining Company

Prescott, Arizona, New York City, 03.09.1901, 20 Shares of Capital Stock á US-\$ 10, #25, 25,8 x 30,2 cm, grün, schwarz, zwei Knickfalten längs, dekorative Vignette mit Minenarbeitern.

Die Gesellschaft besaß eine Mine in der Nähe von Prescott, Arizona. Sie war eine Tochter der Development Company of America. Ein paar Jahre nach der Gründung wurde das Grundstück verkauft und die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1270 EF-



Postal Telegraph, Inc.

23.10.1941, 100 Shares of Common Stock á US-\$ 100, #JCI0243, 20,3 x 30,3 cm, blau, türkis,

schwarz, Stempel, kleine Klammerlöcher.

Die Postal Telegraph Company wurde 1881 gegründet und war ein größerer Betreiber eines Telegrafien- und Fernschreibnetzes. Die Firma änderte ihren Namen 1884 in Postal Telegraph-Cable Company sowie 1938 in Postal Telegraph, Inc., ehe sie 1943 schließlich Teil von Western Union wurde. Western Union führte diese Art von Dienstleistungen noch bis 2006 fort, ehe es das Zeitalter der Telegrafie quasi „begrub“. Heute hat sich das Unternehmen auf den weltweiten Bargeldtransfer spezialisiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1271 VF

Poyaisian Land Grant

Edinburgh, 05.04.1834, Grant of 200 Acres, Class F, #666, 50,5 x 40,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten, eine etwas gebrochen, kleine Randeinrisse unten, zweisprachig: Englisch, Französisch, **Original-Signatur Gregor MacGregor**.

Einer der phantasievollsten Betrugsversuche. Der Schotte Gregor MacGregor bereiste Südamerika und kam 1820 an die Mosquitoküste, die heute zu Nicaragua und Honduras gehört. Dort lernte er die Mosquito-Indianer kennen, denen er acht Millionen Acres Landrechte abschwatzen konnte. 1822 ließ er dann seine Landrechte in London registrieren. Kurze Zeit darauf begann er, in verschiedenen Varianten Anleihen des Staats Poyais zu platzieren. Er selbst bezeichnete sich als Häuptling des Mosquito-Volkes. 1845 starb MacGregor in Venezuela und wurde dort mit militärischen Ehren in der Kathedrale von Caracas beigesetzt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



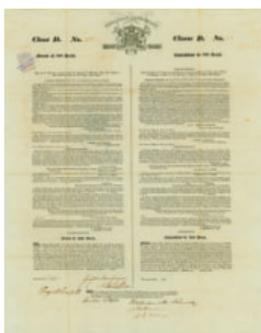
Los 1272 VF

Poyaisian Land Grant

Edinburgh, 05.04.1834, London, 28.04.1834, Certificat de 500 Acres, Classe B, #1069, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten (in den Kreuzen etwas eingerissen), 1 cm Randeinriss, zweisprachig: Englisch, Französisch, **Original-Signatur Gregor MacGregor**.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1273 VF



Poyaisian Land Grant

London, 28.04.1834, Certificat de 300 Acres, Classe D, #574, 50,2 x 40,4 cm, schwarz, beige, Knickfalten, zweisprachig: Englisch, Französisch, **Original-Signatur Gregor MacGregor**.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1274 EF-

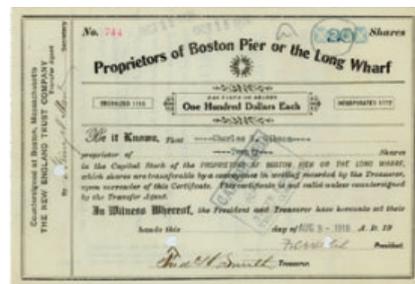


Prefeitura do Distrito Federal 1906

29.03.1906, Prefeitura do Distrito Federal 1906 über 200\$000 Reis, #12350, 39,3 x 26,5 cm, blau, beige, schwarz, Knickfalte quer, grandiose Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1275 EF

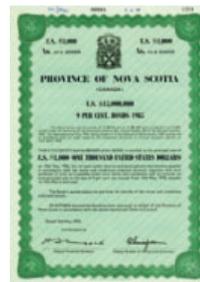


Proprietors of Boston Pier or the Long Wharf

09.08.1918, 20 Shares of US-\$ 100, #744, 15,5 x 22,6 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer, stempel- und lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1276 EF



Province of Nova Scotia (Canada)

15.05.1970, Specimen eines 9 % Bond 1985 über US-\$ 1.000, nullgeziffert, 29,7 x 21,7 cm, grün, schwarz, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1277 VF

Pullman Company

25.02.1920, 50 Shares of Capital Stock á US-\$ 100, #NF36122, 29,3 x 20,2 cm, orange, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, stempelentwertet, Vignette mit George Mortimer Pullmann, ausgestellt auf Hobart Brinsmade, rückseitig signiert von Ella M. Brinsmade.

Hobart Brinsmade begann seine abwechslungsreiche Karriere als Buchhändler in Bridgeport, Connecticut. Nach einigen Jahren ging er nach Elmira, New York, um dort für die Howe Machine Company die Leitung der Geschäfte im westlichen Teil des „Empire state“ genannten Staates New York und im zentralen Teil von Pennsylvania zu übernehmen. Später ging er für dieses



Unternehmen dann nach St. Louis, Missouri, wo er die Leitung des Geschäfts im Westen der USA übernahm. Nach acht Jahren verschlug es ihn dann ins Ausland, als er von der in Bridgeport, Connecticut, ansässigen Wheeler & Wilson Manufacturing Company in London mit der Führung deren europäischer Aktivitäten beauftragt wurde. Vier Jahre danach kehrte er nach Bridgeport zurück und arbeitete noch knapp zwei weitere Jahre als Geschäftsführer der Firma, bevor er nach St. Louis zurückging und Partner im Modegeschäft der D. H. King & Company wurde. Entsprechend wurde das Unternehmen in King, Brinsmade & Company umbenannt, ehe Hobart Brinsmade schließlich dessen Präsident wurde und der Name noch einmal in King-Brinsmade Mercantile Company geändert wurde. Brinsmade war zudem in zahlreichen religiösen und karitativen Vereinigungen aktiv, so z. B. als Direktor der Young Men's Christian Association. Er war verheiratet mit Ella M. Brinsmade.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1278

VF



Republic of Colombia

London, ohne Datum, Scrip Certificate for £ 0.16.0, #S2817/115, 18,8 x 21,5 cm, blau, schwarz, beige, Knickfalten, Klammerlöcher, 1,5 cm langer Randeinriss.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1279

EF



Republic of El Salvador

London, 01.07.1923, Specimen eines 6 % Sterling Bonds über £ 50, B0001-B2000, 53,5 x 32,8 cm, rot, schwarz, beige, Knickfalte quer, KB, lochentwertet, gedruckt bei Bradbury, Wilkinson & Co.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1280

F



Republica de Cuba

New York, 04.12.1872, 7 % Bono über 1.000 Pesos en Oro, Serie C, #730, 22 x 32,4 cm, blau, schwarz, blauer Stempel, Knickfalten und Einrisse teils alt geklebt, Randschäden, stark gebräunt, KB, drei Vignetten, eine davon mit einer Landkarte von Kuba.

Kuba war Mitte des 19. Jahrhunderts die letzte große spanische Kolonie. 1868 begann der 30jährige Kampf und die Unabhängigkeit mit dem Guerra Larga (großer Krieg) der bis 1878 dauerte. Am 10.10.1868 rief Carlos Manuel de Céspedes im Kriegsruf von Yara von der Ostprovinz Kubas Oriente aus das kubanische Volk zum Krieg gegen die Kolonialmacht Spanien auf. Mit einer kleinen Armee besetzte er die Stadt Bayamo. Als die Spanischen Truppen die Stadt zurückerobern wollten, zündeten die Bewohner die Häuser an und schlossen sich den Revolutionären an. Noch heute findet sich dieses Ereignis in der kubanischen Nationalhymne wieder: Sie entstand aus einem Gedicht, das dieses Ereignis feiert. José Morales Lemus führte in dieser Zeit die Revolutionisten in Havanna an. Durch die Platzierung der Anleihe in New York wurde der Widerstand finanziert.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1281

F



República de Cuba

New York, 01.12.1872, Blankett eines Empréstito über 100 Pesos Oro, Serie A, #2/10, 21 x 33,3 cm, grün, schwarz, KR, Knickfalten mit langen Einrissen, Randeinrisse, zwei Vignetten mit allegorischen Darstellungen, Vignette mit der Landkarte von Kuba, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1282

EF



República del Perú

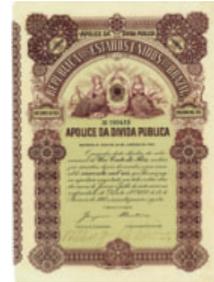
Lima, 24.11.1944, Specimen eines 5 % Empré-

stito Interno 1940 über 500 Soles Oro, Serie D, nullgeziffert, 40,3 x 21 cm, oliv, schwarz, weiß, lochentwertet, KB, Knickfalte quer.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1283

EF



Republica dos Estados Unidos do Brazil - Apolice da Divida Publica

14.02.1885, 5 % Apolice de Divida Publica über 1.000\$000 Reis, #189419, 35,2 x 25,6 cm, violett, oliv, hochdekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1284

VF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Titulo de Recuperação Financeira

11.06.1962, Titulo de Recuperação Financeira über Cr\$ 1.000,00, #19234, 28,5 x 15,2 cm, orange, rot, KR, Knickfalten, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1285

VF

Republica dos Estados Unidos do Brazil - Titulo de Recuperação Financeira

11.06.1962, Titulo de Recuperação Financeira über Cr\$ 50.000,00, #3734, 28,5 x 15,2 cm, violett, KR, Knickfalten, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1286

VF



República Mexicana

México, 31.12.1885, 3 % Deuda Consolidada über 25 Pesos = £ 5, Serie I, Letra A, #1985, rot-braun, schwarz, dekorativ, Knickfalten, KR, Perforation.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1287

F

Republica Mexicana - Deuda Nacional Consolidada

03.10.1858, 5 % Deuda Nacional Consolidada über 1.000 Pesos, Bonos de fonda consolidada del tesoro federal de la Republica Mexicana, 5. Serie, Letra M, #906, 42,3 x 25 cm, gelb, grün, schwarz, KB, Knickfalten, Einrisse teils geklebt, teilweise Papierverlust.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1288

VF

Republica Mexicana - Estado Libre y Soberano de Tamaulipas

México, 01.01.1907, Bonos del Estado de Tamaulipas, 2a Serie 1906 über 500 Pesos, Letra E, #159, 31,8 x 20,5 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1289

EF



Rigid Airship USA, Inc.

State of Delaware, 08.06.2001, 1 Share of Common Stock á US-\$ 0,01, #7900, 21,4 x 27,7 cm, violett, schwarz, weiß.

Rigid Airships, zu deutsch Starrluftschiffe, sind Luftschiffe mit einem kompletten Skelett aus Trägern und Streben. Rigid Airships werden oft auch als Zeppeline bezeichnet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1290

VF+



Salem Rail Road

Salem, New Jersey, 24.11.1862, 1 Share á US-\$ 50, #150, 16,5 x 24 cm, grün, schwarz, Knickfalten, schriftentwertet, Transferzertifikat angeklebt.

Die 1856 gegründete Gesellschaft betrieb die 17 Meilen lange Strecke von Elmer nach Salem.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1291

VF



Salvador Railway Company Limited

01.03.1900, 5 % Prior Lien Debenture über £ 100, #698, 48,2 x 30 cm, blau, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse, KR, stempel- und schriftentwertet, durch Ausschnitte entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1895 gegründet, um die von der Republik Salvador für 80 Jahre gewährte Konzession zu übernehmen. Mit den Mitteln aus den Anleihen und aus Subventionen sollte eine rund 100 Meilen lange Eisenbahnstrecke errichtet werden.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1292

EF



San Antonio Land and Irrigation Company, Limited

10.07.1918, Deposit Receipt der Bank of Scotland for 2 x 6 % 12-Year First Mortgage Bond á £ 20 = £ 40, #BB35, 22,2 x 26,1 cm, rot, ocker, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde nach kanadischem Recht errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1293

EF



San Antonio Land and Irrigation Company, Limited

10.07.1918, Deposit Receipt der Bank of Scotland for 7 x 6 % 12-Year First Mortgage Bond á £ 100 = £ 700, #BA78, 22,2 x 26,1 cm, braun, grün, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1294

EF

Sociedad Balneario del Recreo

Valparaiso, 19___, Blankett eines Aktienzertifikats, o. Nr., 22 x 41,1 cm, grün, beige, Vignette



mit Badeanstalt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1295

VF



Sociedade Comercio da Bahia com Funções Mercantis e Hypothecarias na Provincia da Bahia

Bahia, 01.09.1860, Acção de 100\$000 Reis, #41377, 21,6 x 28,7 cm, schwarz, weiß, kleine Randeinrisse, OU, rückseitig Übertragungsvermerke.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1296

EF-



Société de Sucrieries Brésiliennes Sucrieries de Piracicaba, Porto-Feliz & Villa-Raffard (Etat de Sao Paulo) Cupim & Paraiso (Etat de Rio de Janeiro) Réunies

Paris, 20.06.1907, Action de 100 Francs, #268089, 31,7 x 22,2 cm, grün, ocker, schwarz, KB, lochentwertet, Stempel.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1297

EF



South American Gold & Platinum Company

New York, Toronto, 25.11.1935, Specimen eines Zertifikats für 100 Shares á US-\$ 1, nullgeziffert, 17,8 x 27,8 cm, grün, schwarz, stempelentwertet, Vignette mit allegorischer Darstellung.

Die Gesellschaft besaß mehrere Zehntausend Acres Land in Kolumbien, sowie 50 Meilen

Flussbett und Wohnungen.
Mindestgebot / minimum bid:

70 €

Los 1298

EF



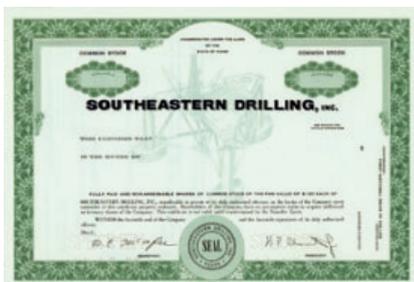
South American Gold & Platinum Company
 New York, Toronto, 25.11.1935, Specimen eines Zertifikats für less than 100 Shares á US-\$ 1, nullgeziffert, 17,8 x 27,8 cm, orange, schwarz, stempelentwertet, Vignette mit allegorischer Darstellung.

Mindestgebot / minimum bid:

70 €

Los 1299

EF



Southeastern Drilling, Inc.

State of Texas, ohne Datum, ca. 1967, Specimen eines Zertifikats für Common Shares á US-\$ 1, o. Nr., 20,3 x 30,3 cm, grün, schwarz, weiß, Perforation, Bohrplattform in Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1300

EF



State of New York - Payment of Bounties to Volunteers

Albany, 19.06.1865 7 % Bond über US-\$ 1.000, #1264, 18,1 x 30 cm, schwarz, weiß, Kickfalten, schrift- und schlitzentwertet.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1301

VF+

State of New York - Payment of Bounties to



Volunteers

Albany, 24.04.1865, 7 % Bond über US-\$ 1.000, #644, 18,3 x 29,7 cm, schwarz, beige, Knickfalten, schrift- und schlitzentwertet.

Mindestgebot / minimum bid:

60 €

Los 1302

VF+



State of Rio de Janeiro (Republic of the United States of Brazil)

01.01.1929, Specimen eines 6,5 % External 30 Year Secured Sinking Fund Gold Bond of 1929 über US-\$ 1.000, o. Nr., 39,7 x 25,7 cm, violett, schwarz, Knickfalte quer mit Einriss, Perforation, lochentwertet, KR.

Mindestgebot / minimum bid:

170 €

Los 1303

EF



TWA Trans World Airlines, Inc.

28.06.2001, 1 Share of Common Stock á US-\$ 0,01, #C107213, 20,3 x 30,3 cm, rot, schwarz, weiß. TWA wurde am 13. Juli 1925 als Western Air Express gegründet. 2001 erwarb American Airlines das Unternehmen.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1304

EF



United States Independent Telephone Company

City of Rochester, City of New York, 02.10.1905, Collateral Trust 4 % Gold Bond über US-\$ 1.000, #9304, 37,5 x 25,6 cm, grün, schwarz, Knickfalten, KR.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1305

EF-VF

USA - City of Jersey City [12 Stück]

Lot aus 12 verschiedenen Anleihen der City of Jersey City, 1901 - 1953, Bonds über US-\$ 1.000.

Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid:

1 €

Los 1306

VF-



Usinas Brasileiras de Açúcar S. A.

São Paulo, 16.11.1972, 5 Ações de Cr\$ 271,00, #402, 22,7 x 30,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, längere Randeinrisse teils alt geklebt, handschriftliche Vermerke.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 1307

VF



Viação Aérea Santos Dumont S. A.

Rio de Janeiro, 14.07.1943, Certificado de Subscrição de 5 Ações de Cr.\$ 200,00, #7140, 22,2 x 30,3 cm, blau, ocker, Knickfalten, drei Steuermarken, Flugzeugvignette.

Die Fluglinie wurde 1944 gegründet. Im Jahr 1952 wurde sie aufgekauft und auf die Transportes Aéreos Nacional verschmolzen.

Mindestgebot / minimum bid:

200 €

Los 1308

VF

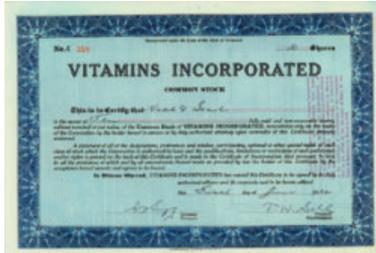


Viação Aérea Santos Dumont S. A.

Rio de Janeiro, 18.05.1945, 5 Ações Ordinarias á Cr.-\$ 200, #816, 24,2 x 32 cm, grün, beige, Knickfalten mit Einrissen, fleckig, zwei Einrisse hinterklebt, dekorativer Unterdruck, vier dekorative Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid:

130 €



Los 1309 EF

Vitamins Incorporated

State of Delaware, 01.06.1932, 10 Common Shares, #C358, 19,6 x 28,6 cm, blau, schwarz, türkis, kleine Klammerlöcher, Stempel.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1310 EF/VF



Western Air Line Construction Company

05.10.1881, 10 Shares of US-\$ 1.000, #74, 16,5 x 25,7 cm, schwarz, Knickfalte längs, schriftentwertet, schöne Vignette, ungewöhnlich hoher Nominalwert von 1.000 US-\$ pro Aktie, Original-Signatur von Francis Marion Drake, Brigadegeneral, Eisenbahnpionier und Gouverneur von Iowa (1895-1898).
 Die Gesellschaft ging 1884 in der Eastern and Western Air Line Railway Company auf. Diese ging 1886 in Konkurs.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1311 EF



Western Maryland Rail Road Company

04.06.1917, 4 % 50 Year First Mortgage Registered Gold Bond über US-\$ 10.000, #X908, 23,2 x 33,7 cm, grau, schwarz, weiß, zwei Steuermarken, Zugvignette, Stempel, Perforation, **ausgestellt auf John D. Rockefeller!**
 Die Bahn wurde 1853 zum Bau einer 45 Meilen langen Strecke von Relay House nach York Road gegründet. Als die Bahn 1968 von der Chesapeake & Ohio übernommen wurde, betrug das Streckennetz 800 Meilen.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1312 EF



Western Maryland Tidewater Railroad Company
 18.08.1902 (189...), 1 Share of US-\$ 50, #21, 19,1 x 25,2 cm, schwarz, weiß, entwertet, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Leon E. Greenbaum.**
 Leon E. Greenbaum schloss sein Studium an der

University of Maryland 1895 mit dem Bachelor of Laws ab. Fortan war er als Anwalt tätig und vertrat 1904 u. a. die Baltimore Shipbuilding & Dry Dock Company of Baltimore City, die den Mayor and City Council of Baltimore wegen zu hoher Besteuerung verklagte. Zudem war Greenbaum Vice President des Suburban Club, einem in Pikesville, Maryland, und damit im Umland von Baltimore gelegenen Zentrum für soziale und sportliche Aktivitäten. So ist es im 1900 gegründeten Club auch heute noch möglich, festliche Veranstaltungen auszurichten oder Golf zu spielen.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1313 EF



Woodruff Sleeping & Parlor Coach Company [2 Stück]

a) Philadelphia, 13.07.1874, 132 Shares of Preferred Stock á US-\$ 50, #275, 16 x 26,3 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Original-Signatur als President von Jonah Woodruff; b) wie a), nur 12.02.1875, 4 Shares of Preferred Stock á US-\$ 50, #315. Schätzwert: 100 €.
 Theodore Tuttle Woodruff, Bruder von Jonah Woodruff, entwickelte und baute 1857 den ersten Schlafwagen. Die Firma wurde später von George Mortimer Pullmann übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1314 EF



World Fuel Services Corporation

14.12.2009, 1 Share of Common Stock á US-\$ 0,01, #INT15013, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, weiß.
 Die Gesellschaft ist weltweit führend in der Treibstofflogistik. Sie liefert Treibstoff für Luftfahrt, Schifffahrt sowie für Landfahrzeuge.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1315 VF

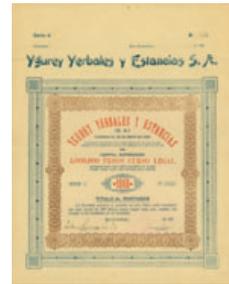


Yale Express System, Inc.

27.02.1973, 50 Shares of Common Stock á US-\$ 0,01, 20,3 x 30,3 cm, blau, grün, rot, etwas ver-

knittert, Randeinrisse bis 1 cm.
 Die Gesellschaft wurde als öffentliches Transportunternehmen 1938 gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1316 VF



Ygurey Yerbales y Estancias (S. A.)

San Estanislao, 192..., Accion de 1.000 Pesos, Serie A, #825, 30,3 x 29,6 cm, braun, blau, beige, Knickfalte quer, Randeinrisse geklebt.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1317 EF



Yorktown Bicentennial Victory Celebration 1781-1981

Yorktown, 19.10.1981, Specimen eines Commemorative Share, o. Nr., 27,8 x 35,3 cm, schwarz, beige, lochentwertet, sehr dekorativ.
 Mit der Ausgabe der Zertifikate wurde des 200. Jahrestages des Sieges bei der Schlacht von Yorktown im Jahr 1781 gedacht.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Autographen / Autographs

Los 1318 VF



Boston Railroad Holding Company

23.03.1920, 23 Preferred Shares of US-\$ 100, #B1071, 20,2 x 29,7 cm, braun, schwarz, Knickfalten, lochentwertet, Vignette mit Allegorien, Tintenflecken, **ausgestellt auf und rückseitig signiert von Llewelyn Sherman Adams.**
 Llewelyn Sherman Adams (1899 - 1986) war ein US-amerikanischer Politiker, der durch sein Amt als Stabschef des Weißen Hauses unter Präsident Dwight D. Eisenhower bekannt wurde. Seine nur 18-jährige Karriere gipfelte außerdem in seiner Wahl zum Gouverneur des US-Bundesstaates New Hampshire im Jahr 1948. In der Folge eines Spendenskandals, der von seinen

politischen Gegnern natürlich ausgenutzt wurde, verlor Adams 1958 schließlich sein Amt im Weißen Haus. Er kehrte nach New Hampshire zurück, wo er die Loon Mountain Corporation gründete - und der Region dadurch dazu verhalf, auch heute noch ein sehr bedeutender Skisport-Ort zu sein.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1319 EF



Louisville and Northern Railway and Lighting Company

City of New Albany, Indiana, 13.01.1910, 50 Shares of Preferred Stock á US-\$ 10, #B533, 20,7 x 28,6 cm, orange, schwarz, rautenförmiger Ausschnitt, **Original-Signatur als Präsident: Samuel Insull**. Schätzpreis: 90 €.

Samuel Insull (1859-1938) war im Top-Management der Edison Industrial Holdings, bevor er zum maßgeblichen Mann der städtischen Betriebe von Chicago aufstieg. Durch die Installation eines gigantischen Schachtelaufsichtsrates kontrollierte Insull schließlich ein Achtel der Stromversorgung der Vereinigten Staaten. Er hatte in 65 Gesellschaften die Funktion des Präsidenten und in weiteren 85 eine Direktorenposition. 1932 brach sein Imperium zusammen. Die Pleite der Insull Utility im Gefolge des Schwarzen Freitags trieb Insull in den Ruin und brachte ihn ins Gefängnis.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1320 EF



New Jersey Junction Railroad Company

30.06.1886, 4 % First Mortgage Bond mit einer Laufzeit von 100 Jahren über US-\$ 1.000, #599, 33,6 x 24 cm, braun, schwarz, Perforation, KR. Abbildung: Hafenszene, **rückseitig im Original von John Pierpont Morgan (JP Morgan) und Harris C. Fahnestock unterzeichnet**. Schätzpreis: 300 €.

Nachdem sich Morgan (1837-1913) sein Lehrgeld im Betrieb seines Vaters verdient hatte, zog es ihn bald an die Wall Street. Dort fiel er das erste Mal auf, als er 1869 gemeinsam mit Jay Gould und James Fisk die Kontrolle über die Albany and Susquehanna Railroad übernahm. Später glänzte er durch den Bau, die Reorganisation und den Betrieb zahlreicher Eisenbahnlinien. Um die Jahrhundertwende finanzierte er die beiden gewaltigen Trusts International Mercantile Marine und United States Steel. Noch heute gehört JP Morgan Chase zu den großen Finanzhäusern der Wall Street.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1321 EF-



Pine Creek Railway Company Formerly The Jersey Shore, Pine Creek and Buffalo Railway Company

20.03.1885, 6 % First Mortgage Bond über US-\$ 1.000, #690, 24,2 x 38,3 cm, braun, schwarz, lochentwertet, Zugvignette, zwei Vignetten mit alleg. Darstellungen, **Original-Signaturen von Chauncey M. Depew und William K. Vanderbilt**. Schätzpreis: 150 €.

Interessant zu sehen, wie die Anleihe durch die Familie Vanderbilt gereicht worden ist: Ausgestellt auf E. V. W. Rossiter ist rückseitig die Übertragung auf William H. Vanderbilt, dann auf William K. Vanderbilt, dann auf W. K. Vanderbilt - H. M.-K. Twombly, E. V. W. Rossiter, Trustees for Alva E. Vanderbilt, dann auf William K. Vanderbilt und schließlich wieder auf die New York Life Insurance Company erfolgt.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1322 VF



The Pullman Company

17.04.1905, 100 Shares of US-\$ 100, #A5537, 20,5 x 29,9 cm, grün, Vignette mit Pullman, kleine Randschäden unten, lochentwertet, Perforation, Stempel, **Original-Signatur als Präsident: Robert Todd Lincoln, dem Sohn von Abraham Lincoln**. Schätzpreis: 120 €.

Pullman war ein bekannter amerikanischer Erfinder und Hersteller von Schlafwagen. Seinen ersten Schlafwagen baute er 1859 und damit ein Jahr nach Theodore Woodruff. Allerdings übernahm Pullman später Woodruffs Firma.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Deutschland vor 1948

Los 1323 EF

Actien-Brauerei Neustadt-Magdeburg

Magdeburg, 01.04.1872, Gründeraktie über 200 Thaler im 30 Thalerfuß, später auf 400 RM umgestempelt, Serie I, #1245, 35,2 x 25,4 cm, grün, braun, schwarz, Stempel, lochentwertet (RB), hochdekorative Gestaltung, eine der schönsten deutschen Aktien.

Die Brauerei wurde bereits 1841 durch die Herren Albert und Hermann Wernecke gegründet und 1872 in eine AG umgewandelt. Nach mehreren Übernahmen wurde aus der Gesellschaft eine der bedeutendsten mitteldeutschen Brauereien. 1946 kam es schließlich zur Enteignung und später zur Umwandlung in einen VEB. Nach

der Wende kam die Brauerei zur Ersten Kulmbacher Aktienbrauerei und später zur Bavaria-St. Pauli Brauerei AG.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €



Los 1324 EF

Actien-Brauerei Neustadt-Magdeburg

Magdeburg, 01.10.1873, Aktie über 200 Thaler im 30 Thalerfuß, später auf 400 RM umgestempelt, Litra B, #4543 35,1 x 25,2 cm, grün, braun, schwarz, Stempel, 2 mm Randeinriss, sonst EF, lochentwertet (RB), hochdekorative Gestaltung, eine der schönsten deutschen Aktien.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1325 VF



Actien-Gesellschaft „Verein“ in Neuss

Neuss, 01.05.1882, Gründer-Namensaktie über 150 Mark, #160, 31,5 x 21,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, **Auflage nur 200 Stück**, loch- und stempelwertet, **ausgestellt auf Jacob Schmitz**. Die Gesellschaft wurde 1882 gegründet. Zweck war die Finanzierung des Versammlungslokals Hammtorwall 9 der Gesellschaft „Verein“ (gegründet 1873). 1948 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1326 VF-



Actien-Reitbahn zu Plauen

Plauen, 01.07.1875, Gründeraktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #64, 29,3 x 40 cm, schwarz, weiß, Knickfalten, mit bis zu 2 cm langen Einrissen, **Auflage nur 109 Stück**. Die 1875 gegründete Gesellschaft betrieb einen Tattersalls mit Lehrinstitut und Pferdepenion.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1327 EF

Actienbrauerei Greussen

Greussen i. Th., 14.01.1922, Aktie über 1.000



Mark, später auf 400 und 600 RM umgestempelt, #824, 34,3 x 26,3 cm, blau, braun, schwarz, nicht entwertet, Auflage nur 300 Stück.

Die Gesellschaft übernahm bei ihrer Gründung die bereits seit 1847 bestehende Brauerei der Gebr. Stöckius. Es wurden ober- und untergärige Biere hergestellt und eine Mineralwasserfabrik betrieben. Zuletzt war die Riebeck-Brauerei aus Leipzig Großaktionär.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1328

EF



Aktiengesellschaft für Grundbesitzverwertung
Berlin, 21.03.1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, #52, 24,9 x 35 cm, oliv, braun, blau, rot, schwarz, lochentwertet (RB), Auflage nur 200 Stück, dekorativ.

Das Unternehmen wurde 1906 durch das Bankhaus Max Ulrich & Co. gegründet. Als dieses 1911 in Zahlungsschwierigkeiten geriet, trieb es auch die AG für Grundbesitzverwertung in die Liquidation. Die Häuser in Rixdorf, Reinickendorf und Charlottenburg wurden in der Folge zwangsversteigert.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1329

EF



Aktiengesellschaft für Spezialgalvanik

Berlin, Juli 1923, Aktie über 1.000 Mark, Lit. D, #13509, 16,5 x 28,5 cm, schwarz, braun, KB. Schätzpreis: 40 €.

Die Gesellschaft wurde am 12. Juni 1923 gegründet. Zweck war die Ausführung von elektrochemischen Metallplattierungen auf Porzellan, Glas, Majolika und ähnlichen Erzeugnissen sowie Schleifen, Polieren und Galvanisieren von Gegenständen aller Art, insbesondere das Galvanisieren von Spritzguss nach eigenem Verfahren.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1330

VF

Allgemeine Baugenossenschaft für Chemnitz und Umgebung eGmbH

Chemnitz, 16.05.1935, Gewinnbeteiligungsschein über 100 RM, #2571, 29,5 x 20,8 cm, schwarz auf grünem Papier, Knickfalte quer, fleckig, KR.

Bei dem Zertifikat handelt es sich um einen Anteilschein. Es sind Kupons zu je 5 RM anhängend, von denen einer offensichtlich auch eingelöst worden ist.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1331

VF



Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft [2 Stück]

a) Berlin, 22.05.1900, 4,5 % Obligation über 1.000 Mark, Serie IX, Lit. A, #3427, 35,3 x 24,8 cm, braun, blau, türkis, schwarz, DB, lochentwertet, Knickfalte quer; b) wie a), nur 500 Mark, Lit. B, #1835, rot, oliv, schwarz.

Die Gesellschaft wurde am 04.01.1893 gegründet. Sie betrieb einige Strecken, unter anderem Dessau-Radegast und Cöthen-Radegast-Zörbig, selbst. Daneben beteiligte sich die Gesellschaft an zahlreichen weiteren Bahnen. Am 28.06.1923 firmierte die Bahn in Allgemeine Deutsche Eisenbahn-AG um. 1992 erwarb die Gesellschaft Aktienmehrheit an der Teltower Eisenbahn. Zwei Jahre später erreichte die Firma die Majorität an der Rinteln-Stadthagener Eisenbahn-Gesellschaft. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.04.1927 ging die Gesellschaft auf die AG für Verkehrswesen über.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1332

EF



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (General Electric Company, Germany)

New York, 01.05.1928, 6 % Gold Sinking Fund Debenture über \$ 1.000, #9761, 38,2 x 25 cm, grün, schwarz, weiß, Vignette mit Allegorie, Knickfalten, Entwertungstempel.

Die Gesellschaft wurde 1883 als Deutsche Edison-Gesellschaft für angewandte Elektrizität von Emil Rathenau gegründet. 1887 erfolgt die Umnfirmierung in Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft. In den 1980er Jahren übernahm Daimler die Gesellschaft und löste sie Anfang der 90er auf. Stand AEG früher noch für „Aus Erfahrung Gut“, so spottete man nach dem Daimler-Flopp nur noch „Ans Ende Gelangt“.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1333

EF-

Altenaer Baugesellschaft

Altena, 01.06.1871, Gründeraktie über 100 Tha-



ler, später auf 300 RM umgestempelt, #90, 26,5 x 33,3 cm, ocker, schwarz, Knickfalte längs mit minimalem Einriss, lochentwertet (RB), Stempel über Umstellung auf eine Namensaktie für die Stadt Altena.

Die Gesellschaft wurde am 14.02.1870 gegründet. Später firmierte das Unternehmen als Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG. 1941 wurden zwei weitere gemeinnützige Baugesellschaften übernommen. 1990 firmierte die Gesellschaft in Altenaer Baugesellschaft AG um. Heute ist die Stadt Altena mit 40,5 Prozent Großaktionär der Gesellschaft. Der Rest der Anteile liegt bei zwölf Industriebetrieben und zwei Banken.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1334

VF+



Altenaer Baugesellschaft

Altena, 01.08.1875, Aktie über 100 Thaler, später auf 300 RM umgestempelt, #278, 27,3 x 33,5 cm, ocker, schwarz, Knickfalte längs mit kleinem Einriss unten, leichte Knickfalte quer, lochentwertet (RB), Stempel über Umstellung auf eine Namensaktie für die Stadt Altena.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1335

VF+



Am Nollendorf Grundstücks-AG

Berlin, März 1924, Aktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestellt, #29, 30,2 x 21,8 cm, violett-braun, beige, 0,5 cm langer Randeinriss, kleine Randeinrisse, lochentwertet (RB).

Die Terraingesellschaft wurde 1922 errichtet um das dem Unternehmen gehörende Grundstück Kalkreuthstrasse 14 in Berlin-Charlottenburg zu verwalten und zu verwerten. 1938 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1336

EF-

Andreas Avramikos & Co. AG



Düsselndorf, 01.12.1920, Aktie über 1.000 Mark, #176, 29,2 x 22,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, 1 cm langer Randeinriss, Stempel über Umfirmierung in Pinguin Zigarettenfabrik AG, Bezugsrechtsstempel, lochentwertet (RB). Die Gesellschaft wurde am 30.03.1903 als Deutsche Telephon-AG gegründet. Vom 25.09.2910 bis 31.01.1921 firmierte sie als Andreas Avramikos & Co. AG und danach als Pinguin-Cigarettenfabrik AG. Zweck war die Fabrikation von Zigaretten und sonstigen Tabakfabrikaten sowie der Handel mit diesen Artikeln, insbesondere die Fortführung des bisher unter der Firma Andreas Avramikos & Co. zu Hamburg betriebenen Handelsgeschäftes.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €
Los 1337 **VF**



Anonyme Gesellschaft der Blei-, Silber-, Kupfer- und Zink-Minen von Zell an der Mosel und Umgegend
 Besançon, 06.01.1870, vollbezahlte Aktie au Porteur über 500 Francs, #1132, 17,8 x 27,2 cm, türkis, schwarz, KB, 1 cm langer Randeinriss, etwas verknittert, Knickfalte längs, zweisprachig: Deutsch, Französisch. Schätzpreis: 65 €. Die Gesellschaft wurde 1870 auf 99 Jahre errichtet. Es wurden bei der Gründung mehrere Bergwerke und Verhüttungsanlagen eingebracht.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €
Los 1338 **VF+**



„Antenna“ AG für Fernmeldetechnik
 Berlin, Dezember 1922, Aktie über 1.000 Mark, #2816, 34 x 25,4 cm, braun, türkis, 0,5 cm langer Einriss mit etwas Papierverlust unten, KR, kleine Klammerlöcher, lochentwertet (RB), **nur 10 Exemplare lagen im Reichsbankschatz**. Das Unternehmen wurde am 1. März 1921 als Antenna-Werkstätten AG gegründet. Ab 5. August 1922 lautete die Firma „Antenna“ Aktiengesellschaft für Fernmeldetechnik. Zweck der Gesellschaft waren Herstellung und Vertrieb

von Apparaten für die Fernmelde-Technik und Feinmechanik und Teilen hierzu, Erwerb, Verwertung und Finanzierung von Unternehmungen auf dem Gebiete der Fernmelde-Technik und vorstehenden Unternehmungen verwandter Fabrikationsunternehmen und Industriezweige. 1925 wurden ca. 140 Angestellte und Arbeiter in ca. 1.000 qm Fabrikationsräumen beschäftigt. Im Handbuch der Aktiengesellschaften von 1932 nicht mehr aufgeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €
Los 1339 **EF-**



Bank des Berliner Kassen Vereins
 Berlin, 15.05.1883, Aktie über 3.000 Mark, später auf 1.500 RM umgestellt, #2894, 25,5 x 33,4 cm, DB (Falz an einer Stelle geklebt), schwarz, weiß, innen Übertragungsvermerke, leichte Knickfalte längs, ohne Lochentwertung! Im Jahr 1850 wurde vom preußischen Finanzminister Hansemann die Genehmigung zur Gründung des Kassen-Vereins erteilt. Zweck war die Durchführung aller mit dem Wertpapiergeschäft zusammenhängenden Tätigkeiten. Später firmierte die Gesellschaft als Berliner Kassen-Verein AG. Die treibenden Kräfte waren die Brüder Mendelsohn - Teilhaber des gleichnamigen Bankhauses - sowie Friedrich Martin von Magnus. Letzterer war Mitbegründer der Deutschen Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €
Los 1340 **EF-**



Bank für Bauten
 Dresden, 29.11.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #2859, 26,8 x 35,1 cm, rosa, braun, blau, schwarz, Stempel über Umfirmierung in AG für Bauten, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1899 gegründet. Zweck war die Herstellung, Vermietung, Weiterveräußerung und gewerbliche Nutzung von Bauten jeder Art. Ab 1936 lautete die Firma Aktiengesellschaft für Bauten.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €
Los 1341 **EF**

Baufinanzierung AG
 Berlin, März 1927, Aktie über 1.000 RM, #81, 19,8 x 26,9 cm, gelb, grün, lochentwertet (RB), KB, **Auflage nur 115 Stück!** Die Gesellschaft wurde 1925 als Baufinanzierung AG gegründet. Ab 1935 lautete die Firma Fehrbelliner Platz Grundstücks AG.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1342 **EF**



Baufinanzierung AG
 Berlin, März 1927, Aktie über 100 RM, #179, 19,8 x 26,9 cm, gelb, grün, lochentwertet (RB), KB, **Auflage nur 100 Stück!**

Mindestgebot / minimum bid: 60 €
Los 1343 **VF**

Bau-Gesellschaft für Mittel-Wohnungen
 Berlin, 06.04.1872, Interimsschein für eine zu 50 % eingezahlte Gründeraktie über 200 Thaler Preussisch Courant, später auf 300 Mark umgestempelt, #2036, 35,5 x 24,5 cm, schwarz, grau, kleine Randeinrisse, Stempel über gezahlte Liquidationsraten. Die Gesellschaft erwarb ein großes Terrain bei Weißensee, welches nach und nach bebaut, parzelliert und verkauft wurde. Die vom Kreis Niederbarnim errichtete Industriebahn berührte die Terrains der Gesellschaft, was die Abverkäufe von zunächst beförderte und 1892/93 auch erste Kapitalrückzahlungen an die Aktionäre ermöglichte. Nachdem die Reichswertzuwachssteuer eingeführt worden war, kam das Geschäft im Jahr 1912 dann vollends zum Erliegen. Die Gesellschaft konnte folglich ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Die daraus resultierenden Mietspfändungen und Zwangsversteigerungen besiegelten letztlich ihr Ende.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1344 **EF/VF**

Bayer. Staatsschuldenverwaltung - Landeskulturrentenschuld
 München, 02.01.1932, Blankett eines 5,5 % Aufwertungs-Golddriefes der Bayerischen Landeskulturrentenschuld über 100 GM, Reihe II, Buchstabe B, o. Nr., grün, braun, rot, 29,7 x 21 cm, KB, Falz alt geklebt, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1345 EF-

Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH
München, 01.05.1927, 6 % wertbeständiger, mündelsicherer Goldhypotheken-Pfandbrief über 1.000 GM, Reihe 33, Buchstabe B, #16232, 36,8 x 23,3 cm, braun, oliv, rot, schwarz, ocker, DB, Knickfalte, zwei kleine Einrisse, lochentwertet (RB), hochdekorativ, nur neun Exemplare dieser Emission lagen im Reichsbankschatz!

Die genossenschaftliche Hypothekenbank wurde 1896 als gemeinnütziges Unternehmen errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg firmierte die Bank in Münchener Hypothekenbank e.G. um.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1346 EF

Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH
München, 01.08.1928, 8 % Goldhypotheken-Pfandbrief über 2.000 GM, Reihe 36, Buchstabe A, #12729, 29,7 x 21 cm, vielfarbig, DB, gigantische Gestaltung.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1347 VF

Bayrische Bierbrauerei AG
M. Gladbach, 24.08.1875, Gründeraktie über 300 Mark, #434, 36,8 x 27,5 cm, schwarz, beige, Knickfalten gebräunt, KR, Steuermarke. Der Firmenname der 1875 in Mönchengladbach gegründeten Brauerei geht auf das Brauverfahren zurück. Bayrisches Bier ist heute besser als Helles bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1348 EF

Beamten-Wohnungs-Verein Neukölln eGmbH
Berlin-Neukölln, 01.09.1936, 5,5 % (später auf 4,5 % abgestempelt) Schuldverschreibung über 200 GM, Reihe E, #537, 29,7 x 21 cm, oliv, schwarz, lochentwertet.

Die Gesellschaft wurde 1902 im schnell wachsenden Dorf Rixdorf gegründet. Bis 1914 wurde 500 Wohnungen erbaut. Nachfolgesellschaft ist der Wohnungsbau-Verein Neukölln eGmbH. Diese zählt heute mit über 6.000 Wohnungen zu den großen Berliner Genossenschaften.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1349 EF

Benrather Actien-Gesellschaft für gemeinnützige Bauten



Benrath, 07.05.1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #160, 24,6 x 31,9 cm, blau, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, lochentwertet (RB).

Das Unternehmen wurde 1895 gegründet. Zweck war der Bau und die Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Das Unternehmen durfte nur die in der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungs-Bestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben. 1943 befanden sich 110 Wohnhäuser mit 226 Wohnungen und rund 25.000 qm unbebaute Grundstücke im Besitz der Gesellschaft. Großaktionär waren die Demag AG sowie die Capito & Klein AG.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1350 EF



Berliner Grundbesitz-Actien-Gesellschaft
Berlin, 20.01.1881, Aktie über 500 Mark, #2167, 19,7 x 25,9 cm, braun, türkis, Frau mit Flügeln und Wappen im Unterdruck, Knickfalte zu Kupponresten. Die Gesellschaft wurde 1881 gegründet und war nicht börsennotiert.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1351 EF



Berliner Grundstücksverwertungs-AG
Berlin, 11.03.1910, Aktie über 1.000 Mark, #678, 25 x 35 cm, rot, schwarz, grau. Die Terrain-Gesellschaft wurde 1909 gegründet. Sie besaß ein Mietshaus in der Friedrichstr. 105. 1911 wurde bereits die Liquidation beschlossen und 1913 wurde die Firma im Handelsregister gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1352 VF

Berliner Kurier-Druckerei AG
Berlin, 20.04.1925, Aktie über 20 RM, #225, 22 x 28,8 cm, braun, grün, Randeinrisse, rechtes oberes Eck beschädigt, lochentwertet (RB), nur drei



Exemplare lagen im Reichsbankschatz. Das Unternehmen wurde 1922 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Drucksachen sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Im Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften 1932 nicht mehr aufgeführt.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1353 EF



Berliner Terrain und Bau AG
Berlin, Juli 1913, Aktie über 1.200 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #4814, 26 x 36 cm, grün, braun, schwarz, lochentwertet (RB), Stempel. Die Gesellschaft wurde am 12.11.1903 gegründet. Zweck war die Grundstücksentwicklung, Tätigkeitsgebiet war insbesondere in Berlin-Steglitz, Berlin-Zehlendorf und Berlin-Reinickendorf. Die Gesellschaft wurde infolge rechtskräftiger Abweisung des Konkurses mangels Masse gemäß Beschluss vom 07.02.1936 aufgelöst. 1952 wurde sie dann von Amts wegen gelöscht.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1354 EF



Berliner Terrain und Bau AG
Berlin, 15.12.1903, Aktie über 1.200 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #397, später #4823, 25,2 x 35,5 cm, grün, braun, schwarz, leichte Knickfalte längs, lochentwertet (RB), Gebäude im Unterdruck, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist.
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1355 EF-

Bitterfelder Actien-Bierbrauerei vormals A. Brömme
Bitterfeld, 10.12.1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #998, 35,7 x 25,7 cm, braun, grün, schwarz, Knickfalte quer, lochentwertet (RB). Die 1880 von Albrecht Brömme gegründete

Brauerei firmierte ab 1891 als Aktiengesellschaft. 1920 wurde die Uhlemann'sche Dampfbierbrauerei in Delitzsch erworben. 1972 kam die Brauerei als Werk Brauerei Bitterfeld zum VEB Getränkekombinat Dessau. Nach der Wende kam es zur einer Reprivatisierung als Brauerei Bitterfeld, doch der Erfolg blieb aus. Daher wurde 1995 die Produktion eingestellt und die Brauerei abgerissen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1356 EF

Boden-Aktiengesellschaft Steglitz

Berlin, Juni 1909, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf eine Vorzugsaktie und 100 RM umgestempelt, #1198, 35,2 x 26,6 cm, türkis, schwarz, leichte Knickfalten, sonst EF, Talon, nicht entwertet.

Die 1909 gegründete Gesellschaft kaufte Grundstücke aller Art, verwaltete und verwertete diese. Zum Geschäftszweck zählte zudem die Herstellung von Straßen, Plätzen und Baulichkeiten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1357 EF-



Brauerei Bodenstein, Aktien-Gesellschaft zu Magdeburg (Neustadt)

Magdeburg (Neustadt), 20.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 GM und 400 RM umgestempelt, #2430, 26,7 x 35,3 cm, braun, schwarz, Stempel, Ecke links oben leicht bestoßen, KR, nicht entwertet.

Die Wurzeln der Gesellschaft reichen in das Jahr 1823 zurück. Ab 1886 firmierte die Gesellschaft dann als AG. 1918 wurde die Buckauer Dampfbierbrauerei Reichardt & Schneidewin erworben. 1946 wurden die Aktionäre enteignet. Vier Jahre später kam es jedoch zur Sitzverlegung nach Schöningen und schließlich zur Auflösung.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1358 VF

Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG

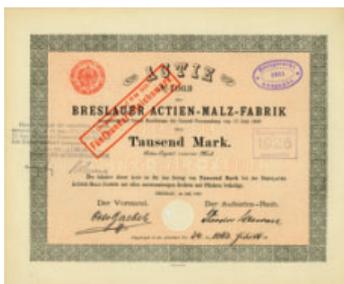
Braunschweig, 20.05.1901, 4,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 Mark, später auf 150 RM umgestempelt, #2821, 35,1 x 25,2 cm, braun, schwarz, rot, grau, DB, Knickfalten, lochentwertet. Die Gesellschaft wurde am 27.08.1900 gegründet. Sitz war bis 1946 Braunschweig, danach Hamburg. Es wurden die Strecken (Spurweite 1.435 mm) Braunschweig-Nordost - Gliesmarode - Hötzum - Schöningen, Hötzum - Mattierzoll sowie diverse Anschlussstrecken betrieben. Die Gesellschafterversammlung vom 10.07.1929 beschloss die Verschmelzung mit der Oschersle-



ben-Schöninger Eisenbahn AG. Allerdings kam der Vertrag wegen steuerlicher Schwierigkeiten nie zustande.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1359 EF



Breslauer Actien-Malz-Fabrik

Breslau, Juli 1898, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 und 200 RM umgestempelt, #1063, 25,5 x 31,4 cm, rosa, schwarz, lochentwertet (RB), Auflage nur 280 Stück.

Die 1872 gegründete Gesellschaft verarbeitete Getreide zu Malz und Malzpräparaten. Großaktionär war Mitte des 20. Jahrhunderts die Schultheiss-Brauerei AG.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1360 EF-



Breslauer Actien-Malz-Fabrik

Breslau, 15.07.1872, Gründeraktie über 200 Thaler Preuss. Cour., später auf 300 RM umgestempelt, #374, 25,8 x 34 cm, grün, Bezugsrechtsstempel, leichte Knickfalte längs, Stempel, dass die Aktie auch nach Kapitalherabsetzung gültig geblieben ist.

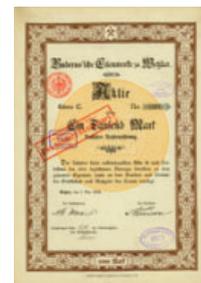
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1361 EF-VF

Buderus'sche Eisenwerke zu Wetzlar [3 Stück]

a) Wetzlar, 01.05.1905, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, Litera C, #3397, 34,5 x 23,8 cm, braun, schwarz, DB, Knickfalten; b) wie a), nur 15.05.1909, #6126; c) wie a), nur 02.10.1911, Litera D, #3102.

1731 gründete Johann Wilhelm Buderus das Unternehmen. 1864 nimmt die Firma den ersten Kokshochofen an der mittleren und oberen Lahn in Betrieb. 1884 wird die Gesellschaft dann in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Buderrus'sche Eisenwerke umbenannt. 1899 erfolgte die Börseneinführung. 1956 übernimmt Flick die Aktienmehrheit an Buderus. 1981 en-



det mit der Stilllegung des letzten Hochofens die Ära der Roheisenerzeugung bei Buderus. 1992 steigt der Anteil der freien Aktionäre wieder auf mehr als 20 Prozent. 1994 wird der Konzern wieder in die Selbständigkeit entlassen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1362 EF



Bunzlauer Kleinbahn-AG

Bunzlau, 01.07.1921, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 700 RM umgestempelt, #3810, 27,5 x 41 cm, grün, oliv, schwarz, nicht entwertet.

Die Bahngesellschaft wurde am 27.04.1905 als Kleinbahn-AG Bunzlau-Neudorf a. Gr. gegründet. Zunächst wurde die Strecke von Bunzlau über Mittlau nach Neudorf am Grödlitzberge (Niederschlesien) gebaut. Später kam der Abzweig Alt-Warthau-Neu-Warthau sowie die Strecke Bunzlau-Kittlitztreben-Modlau hinzu. Ab 1921 firmierte die Gesellschaft als Bunzlauer Kleinbahn AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1363 EF



Busse-Werke AG

Magdeburg, 11.12.1923 (Bescheinigung des Finanzamtes), Januar 1923 (Datum auf den Kupons), Gründeraktie über 1.000 Mark, #1898, 22,3 x 28 cm, violett, grau, schwarz, KR.

Die Gesellschaft wurde am 09.09.1923 gegründet. Es handelte sich um eine reine Familien-AG. Bei der Gründung wurde der Betrieb der Busse-Kraftfahrzeugwerke KG übernommen. Es wurden kleine zweiseitige Elektro-Fahrzeuge hergestellt. 1927 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1364 VF/F

Carl Ernst & Co. AG

Berlin, April 1922, Aktie über 1.000 Mark, spä-



Los 1367 EF

Los 1369 EF



ter auf 20 RM umgestempelt, #1899, 24,4 x 34 cm, braun, schwarz, grau, Knickfalten längs, lochentwertet (RB), Randeinrisse (2 und 1 cm), beschnitten.

Die Firma wurde am 18. September 1899 gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Luxuspapieren, Papierwaren und von Artikeln für photographische Zwecke. Auf der Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 1925 wurde die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, gemeinnützige AG

Berlin, 01.07.1939, Aktie über 500 RM, später auf eine Namensaktie umgestempelt, Lit. E, #631, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, lochentwertet (RB), nur zwölf Stücke lagen im Reichsbankschatz. Die Gesellschaft wurde am 09.05.1924 gegründet. Zweck waren Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Das Unternehmen durfte nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben. 1949 wurden 1.400 Wohnungen in den Berliner Ostbezirken beschlagnahmt (1994 erfolgte die Rückgabe). 98 Prozent der Aktien lagen 1952 beim Land Berlin. Nach einer Umstrukturierung im Jahr 2003 wurden 2004 2.652 Wohneinheiten an amerikanischen Investor CERBERUS verkauft. Das Immobilienmanagement der DEGEWO umfasst heute die Vermietung, Verwaltung und Bewirtschaftung von rund 27.000 Wohnungen sowie weiterer Mieteinheiten.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Deutsche Pflanzenbutter- u. Margarinewerke W. Jagdfeld & Co. KGaA

Köln, 05.12.1923, Aktie über 1.000 Mark, #86333, 16,5 x 24,2 cm, blau, rot, schwarz, KB, dekorativ. Von dieser Emission lag nur ein Exemplar im Reichsbankschatz. Ungelocht war uns die Ausgabe bis vor Kurzem komplett unbekannt!

Die Firma wurde 1922 gegründet. Dabei übernahm sie zwei bestehende Margarinefabriken. 1925 ging die Gesellschaft bereits in Liquidation. Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1365 EF-



Los 1370 EF

Carl Kästner AG

Leipzig, 30.12.1940, Aktie über 100 RM, #37, 21 x 29,7 cm, braun, grau, Knickfalte längs, nicht entwertet. Die Firma wurde 1823 vom Schlossermeister Carl Kästner gegründet. Im Dezember 1900 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Zweck waren Herstellung von Geldschranken, Tresoranlagen, ferner Betrieb der Metallwarenfabrikation (Stahlregale, Stahltüren und -fenster) und verwandter Geschäftszweige im allgemeinen sowie der Erwerb gleichartiger Unternehmungen und die Beteiligung an solchen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1368 EF-



Deutsche Reichspost

Berlin, 01.04.1944, 3,5 % Schatzanweisung über 1.000 RM, Buchstabe G, #4644, 29,7 x 21 cm, rosa, schwarz, grau.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1371 VF

Los 1366 VF



Deutsche Petroleum-AG

Berlin, September 1929, Aktie über 100 RM, #6035, 21 x 29,7 cm, oliv, alt-rosa, braun, Lieferbarkeitsbescheinigung angeklebt, leichte Knickfalte längs, nicht entwertet, nur 14 Stücke lagen im Reichsbankschatz!

Die Gesellschaft entstand am 28. Dezember 1921 unter der Firma Deutsche Bergbau-AG, die wiederum Tochter der alten, 1904 gegründeten, Deutschen Petroleum AG war. Die alte Deutsche Petroleum AG fusionierte 1922 mit der Deutschen Bank, wobei die industriellen Interessen der Gesellschaft auf die Deutsche Bergbau-AG übertragen wurden. Diese änderte daraufhin ihren Namen in Deutsche Petroleum-AG. Zweck waren Aufsuchung, Gewinnung, Verarbeitung und jede Art der Verwertung von Erdöl, anderen Bodenschätzen und Naturkräften. Nachdem bereits im Frühjahr 1925 das im Besitz der Gesellschaft befindliche Braunkohlenwerk Berzdorf bei Görlitz zu einem angemessenen Preis veräußert worden war, sind alle übrigen nicht auf das europäische Petroleumgeschäft bezüglichen Vermögenswerte abgestoßen und dafür die Petroleuminteressen der D. Erdöl-AG hereingenommen worden. 1925 ging die Gesellschaft an die Rütgerswerke AG über und wurde dann 1931 vollständig an die DEA AG verkauft.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Deutscher Verein vom heiligen Lande gevstigd te Keulen

Köln, 13.01.1937, 7 % Obligation über 1.000 Gulden, #11, 34,6 x 24,6 cm, oliv, braun, schwarz, stempelentwertet, lochentwertet, starke Knickfalten, KR, Auflage nur 380 Stück, Text in Holländisch.

1854 reisten zwei Katholiken aus dem Erzbistum Köln ins Heilige Land. Während ihrer Pilgerfahrt lernten sie die schwierige Situation katholischer Christen in Palästina sowie den traurigen Zustand der Heiligen Stätten kennen. Sie regten 1855 die Gründung des Vereins vom Heiligen Lande an. Ziel des Vereins war es, die katholische Kirche im Heiligen Land zu unterstützen. 1885 wurde der Palästina-Verein der Katholiken Deutschlands gegründet, der ähnliche Ziele vertrat. 1895 schlossen sich beide Vereine zum Deutschen Verein vom heiligen Lande zusammen. Der Verein hatte zeitweise 30.000 Mitglieder und existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1372 VF

Deutscher Verein vom heiligen Lande gevstigd te Keulen

Köln, 13.01.1927, 7 % Obligation über 100 Gulden, #499G, 34,6 x 24,6 cm, oliv, braun, schwarz, stempelentwertet, lochentwertet, Knickfalten, KR, Auflage nur 200 Stück, Text in Holländisch.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittel-Rhein - Wahlbezirk Mainz

Düsseldorf, 31.12.1839, Namensaktie über 200 Thaler, später auf 1.000 Mark und 100 GM umgestempelt, #1696, 28,5 x 36,6 cm, schwarz, weiß, diverse Stempel, links Wellenschnitt, Knickfalten, viele kleine Randeinrisse, teils hinterklebt, Originalsignaturen, nicht entwertet. Die 1836 gegründete Gesellschaft arbeitete ab 1853 eng mit der Preußisch-Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft (1826 gegründet) zusammen, mit der sie 1967 dann letztendlich auch zur Köln-Düsseldorfer Deutschen Rheinschiffahrt AG verschmolzen wurde.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1373 EF-

Deutsches Reich - German External Loan 1924 (Dawes-Anleihe)

New York, 15.10.1924, 7 % Gold Bond über US-\$ 100, #A1042, 38,2 x 24,8 cm, grau, rosa, weiß, schwarz, Knickfalte quer, nicht entwertet, KR, Seabrook 5C.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1374 EF



Einkaufs-Genossenschaft des Kleintierzüchter-Vereins Zeilsheim eGmbH

Höchst am Main - Zeilsheim, 01.01.1922, Geschäftsanteil über 100 Mark, #382, 8,6 x 12,5 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1375 EF

Elektrowerke AG (Reichs-Elektrowerke)

Berlin, November 1943, 4 % Teilschuldverschreibung über 10.000 RM, #62455, 29,7 x 21 cm, rosa, schwarz, grau, lochentwertet (RB), Auflage nur 500 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1892 als Braunkohlewerk Golpa-Jeknitz AG in Halle gegründet und war eine Tochter der AEG. 1917 übernahm das Reich das gesamte Kapital der Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1376 VF

Elsass-Lothringen

Strassburg, 26.01.1885, Rentenbrief für eine dreiprozentige Rente über 15 Mark jährlich = 500 Mark Nominalkapital, Lit. C, #1684, 31,7 x 23,3 cm, ocker, schwarz, Knickfalten, kleines rostiges Loch, Randeinrisse bis 1 cm, Erneuerungsschein.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1377 VF

Emallier- und Stanzwerke vorm. Gebrüder Ullrich

Maikammer (Rheinpfalz), 16.04.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 60 RM umgestempelt, #2007, 37,7 x 26,3 cm, grün, schwarz, DB, Knickfalte quer, kleine Randeinrisse, lochentwertet (RB), nur 12 Stücke lagen im Reichsbankschatz, Auflage nur 800 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1890 zur Fortführung der Email- und Meterstabfabrik der Gebrüder Ullrich in Maikammer gegründet. Es wurden emaillierte, verzinkte und lackierte Eisenblechwaren hergestellt, speziell Haushaltsgeschirr. 1929 musste die Firma Vergleich anmelden.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1378 EF-

Emallier- und Stanzwerke vorm. Gebrüder Ullrich

Maikammer (Rheinpfalz), 31.05.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 60 RM umgestempelt, #3882, 36,7 x 26 cm, grün, schwarz, DB, Knickfalte quer, lochentwertet (RB), nur 30 Stücke lagen im Reichsbankschatz, Auflage 3.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1379 EF-

Etus- und Taschenfabrik Eugen Sachsenröder AG

Schöneck i. V., 15.08.1923, Aktie über 10.000 Mark, #3636, 33 x 20,8 cm, blau, türkis, KB, Knickfalte quer.

Die Gesellschaft wurde 1922 zur Fortführung der Firma Eugen Sachsenröder gegründet. Es wurden Etuis und Taschen für Musikinstrumente hergestellt. Bereits 1925 meldete die Firma Konkurs an.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1380 EF-

Evangelische Kirchengemeinde in Kettwig

Kettwig, 15.03.1928, Zwischenschein über 100 RM, Serie B, #1265, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, beige, Stempel, stempel- und lochentwertet, Abheftlochung, KR angeheftet.

Insgesamt gab die evangelische Kirchengemeinde 1.500 Teildarlehen zu je 100 RM auf, um das evangelische Krankenhaus in Kettwig auszubauen. Pro Jahr wurden 3.000 RM durch Auslosung zurückgezahlt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1381 EF/VF



Farge-Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft

Blumenthal, 01.07.1891, 4 % Anleihenchein über 1.000 Mark, später auf 150 RM umgestellt (Stempel), #126, 34 x 21,2 cm, grün, grau, diverse Stempel, lochentwertet, Abdruck einer rostigen Büroklammer, Knickfalte quer, Auflage nur 500 Stück. Die Gesellschaft wurde 1884 konzessioniert und vier Jahre später als AG gegründet. Sie betrieb die normalspurige Strecke Grohn/ Vegesacker über Blumenthal nach Farge.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1382 VF+



Feldmarschall Fürst von Wrede

Ellingen, 01.02.1830, 4,5 % Partial-Obligation im 24 Gulden-Fuß über 1.000 Gulden, #134, 43,4 x 27,6 cm, schwarz, beige, Auflage nur 300 Stück, DB, drei rote Lacksiegel, papiergedecktes Siegel, OU, mit Schnitt (4 cm weiter gerissen) durch die Unterschrift entwertet, Knickfalten, Original-Signaturen.

Mit dem Darlehen sollte der fürstliche Haushalt finanziert werden. Gläubiger war das Frankfurter Bankhaus Philipp Nicolaus Schmidt. Carl Philipp von Wrede (1767-1838) stammte aus einem erst 1790 in den Adelstand erhobenen Geschlecht. Er studierte in Heidelberg Jura und Forstwirtschaft, danach folgte eine Militärlaufbahn. 1810 wurde er zum Grafen, vier Jahre später zum Bayerischen Feldmarschall ernannt. 1815 wurden ihm fürstliche Würden verliehen und er erhielt die Herrschaft Ellingen. 1822 wurde von Wrede als Generalissimus an die Spitze des bayerischen Heeres bestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1383 EF



Flender-Aktiengesellschaft für Eisen-, Brücken- und Schiffbau

Benrath (Rhd.), Juni 1929, Aktie über 1.000 RM, später auf 100 RM umgestempelt, #16522, 21 x

29,7 cm, blau, türkis, beige, lochentwertet (RB). Die Firma wurde 1901 als Brückenbau Flender AG gegründet. Ab 1924 lautete die Firma dann Flender-Aktiengesellschaft für Eisen-, Brücken- und Schiffbau. Neben dem Brückenbau wurden auch Schiffe repariert. Der bedeutende Brückenbauer errichtete unter anderem die Hamburger Elbbrücken. 1931 wurde der Betrieb an die Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf, veräußert. Der Lübecker Standort wurde bei der Betriebsveräußerung herausgelöst und besteht noch heute als Flender Werft AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1384

VF



Fortunabetten-Fabrik-AG

Remse (Mulde), 04.11.1937, Aktie über 100 RM, #6472, Serie M, 21,3 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet (RB), Randeinrisse teils hinterklebt, nur drei Exemplare lagen im Reichsbankschatz! Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet. Zweck waren Herstellung und Verkauf von Eisen- und Holzmöbeln, Reformbettstellen, Matratzen, Polsterauflagen, Reformunterbetten, Steppdecken und Artikeln verwandter Art. Es bestand ein Zweigbetrieb in Waldenburg (Sachsen), wohin 1939 auch der Sitz verlegt worden war.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1385

EF



Fox-Automobile Aktiengesellschaft Paul Rollmann [2 Stück]

Köln-Dellbrück, 20.07.1923, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, #27746, #27673, 23,7 x 17 cm, grün, schwarz, KB, Schätzpreis: 100 €.

Ein Schwindel, wie er zu Zeiten den Neuen Marktes hätte stattfinden können: Die Gesellschaft wurde 1923 gegründet um die Automobilfabrik von Paul Rollmann zu übernehmen. Doch die existierte leider nicht. 1924 wurde bereits wieder Konkurs angemeldet.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1386

EF

Frankfurter Bank

Frankfurt am Main, Oktober 1926, Blankett einer Aktie über 1.000 RM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, ocker, schwarz, Schätzpreis: 60 €.

Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern.



Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1387

EF



Frankfurter Bank

Frankfurt am Main, Oktober 1926, Aktie über 100 RM, #64305, 21 x 29,7 cm, violett, braun, schwarz, maschinenschriftlich „Dt. Effekt u. Wechs.Bk. Ffl.“. Schätzpreis: 75 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1388

EF-

Free State of Bavaria (Freistaat Bayern)

New York, 01.08.1925, 6,5 % Serial Gold Bond External Loan über US-\$ 1.000 due August 1, 1943, #13014, 38,7 x 24,3 cm, blau, schwarz, Knickfalten, nicht entwertet, herrliche Vignette mit einem Staudamm und dem bayerischen Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1389

EF-

Free State of Bavaria (Freistaat Bayern)

New York, 01.08.1925, 6,5 % External 20 Year 6,5 % Sinking Fund Gold Bond über US-\$ 1.000 due August 1, 1945, #M4700, 38,3 x 24,6 cm, braun, schwarz, Knickfalten, nicht entwertet, KR, herrliche Vignette mit einem Staudamm und dem bayerischen Wappen.

Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1390

EF

Freie Hansestadt Bremen

Bremen, 01.03.1922, 3 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, Lit. D, #802, 31,7 x 22,8 cm,

türkis, rot, schwarz, blau, schwarz, dekorativ, Knickfalte quer, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1391

EF

Freie Hansestadt Bremen

Bremen, 01.03.1922, 3 % Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Lit. B, #1550, 31,7 x 22,8 cm, grün, ocker, rot, schwarz, dekorativ, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1392

EF



Fritz Klein, Bau- und Siedlungs-AG

Berlin, 10.03.1925, Aktie über 1.000 RM, #105, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, lochentwertet (RB). Die Firma wurde im März 1924 gegründet um Baugrundstücke zu erwerben und zu verwerten. Zudem sollten Industrierwerke, Wohnungs- und Siedlungsbauten errichtet und verwertet werden. 1931 wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1393

EF

Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Wohnungsbau zu Köln

Köln, 07.05.1929, Aktien-Urkunde über 10 Namens-Vorzugsaktien über 10 x 100 GM, Buchstabe A, #58761-70, 31,5 x 23,5 cm, rot, beige, leichte Knickfalte quer, lochentwertet (RB).

Die 1913 gegründete Gesellschaft ist noch heute als GAG Immobilien AG an der Börse notiert. Der Großaktionär Stadt Köln hatte Interesse, sich von seinem Anteil zu trennen. Der Verkauf scheiterte jedoch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1394

EF-

Gemeinnütziger Bauverein Neuss

Neuss, 01.09.1899, Aktie über 200 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #415, 37,4 x 23,7 cm,

grün, rot, blau, Wasserschaden am Rand.
Die Gesellschaft wurde 1891 mit dem Zweck der Wohnungsversorgung breiter Bevölkerungsschichten gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1395 EF

Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal
Saarbrücken, 13.02.1920, 4 % Teilschuldverschreibung über 500 Mark, Buchstabe C, #2295, 29,3 x 22,7 cm, braun, schwarz, grün, DB, KR.
Die Firma entstand 1892 durch die Übernahme der von der Firma Vering & Waechter erbauten Straßenbahn. 1938 wurde die Saarbrücker Klein- und Straßenbahn AG zugekauft. 1965 wurde die Straßenbahn stillgelegt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1396 EF-

Gewerkschaft „Casimir“

Hannover, 01.07.1936, Blankett eines Kux-Scheins (1/100), o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, leichte Knickfalte, leichter Abdruck einer rostigen Büroklammer, Schreibmaschinen-Aufschrift „Interims-Schein“.
Die Gewerkschaft bohrte nach Öl.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1397 EF

Gewerkschaft „Hans Heiling“

Magdeburg, 02.03.1909, 1 Kux (1/1.000), #471, 39,8 x 26,5 cm, grün, türkis, schwarz, DB, etwas verschmutzt.

Der Gewerkschaft gehörten das Mangan- und Eisensteinbergwerk Alwinenglück 15 im Elgersburger Kommunal-Wald und das Kaolin-Werk in Wintersgrün bei Karlsbad in Böhmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1398 EF-

Gewerkschaft Blücher

Caub am Rhein, 01.08.1908, 5 Kuxe (von 1.000), #151, 33,7 x 22,8 cm, türkis, schwarz, DB, Esels-ohren, ausgestellt auf den Grubenbesitzer Wilhelm Hunschede, innen mehrere Übertragungsvermerke.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1399 EF

Gewerkschaft des Braunkohlen-Bergwerks Johanne Henriette bei Unseburg

Unseburg, 21.02.1902, 1 Kux (1/1.000), #27, 34,2

x 25 cm, ocker, braun, schwarz, leichte Knickfalte, lochentwertet (RB).

Das Bergwerk war in der Gemeinde Unseburg, Kreis Wanzleben beheimatet. 1961 wurde die Förderung eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1400 EF

Gewerkschaft Mechernicher Werke

Mechernich, 30.12.1913, Kux (1/1.000), #188, 34,3 x 23,8 cm, braun, ocker, schwarz, lochentwertet (RB). Schätzpreis: 65 €.

Die Gewerkschaft wurde 1937 durch Preussag übernommen. 1957 kam es zur Stilllegung der Gewerkschaft Mechernicher Werke und die Bundeswehr übernahm das Gelände.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1401 EF-

Gewerkschaft Niedernhall

Hildesheim, 20.05.1906, 1 Kux (1/1.000), #92, 35,8 x 23 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalten, DB, lochentwertet (RB), Stempel.

Die Kaligewerkschaft war in Burgdorf bei Lehrte tätig.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1402 VF

Gewerkschaft Ostheim

Ostheim, Kreis Melsungen, 22.09.1921, 1 Kux (1/1.000), #778, 33,5 x 25,5 cm, grün, schwarz, DB, verschmutzt, am Rand leicht beschädigt, 1 cm Randeinriss, ohne Lochentwertung!

Die Braunkohlenbergwerke lagen in den Gemeinden Ostheim (Kreis Melsungen) sowie in Sipperhausen im Kreis Homberg. Größter Anteilseigner war bis 1921 die Deutschen Kaliwerke AG, dann die Montania AG. Nachdem Montania 1926 unter Geschäftsaufsicht gestellt wurde, wurde der Betrieb stillgelegt. Die Kuxe wurden von der Bergbau und Tiefbau GmbH C. Deilmann übernommen. Die Zeche ging 1937 in den Besitz der Lokomotivfabrik Henschel u. Sohn AG über.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1403 EF

Gewerkschaften Neustadt I, II, III

Berlin W 50, 01.04.1927, Kux-Anteilschein über 1.000 RM, #189, 33 x 21 cm, grün, schwarz, lochentwertet (RB), leichte Knickfalte quer, sonst EF, nur 10 Stücke lagen im Reichsbankschatz! Die Gewerkschaft besaß drei Steinkohlenfelder in der Nähe von Ilfeld im Harz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1404 EF



Görlitzer Kreisbahn-AG

Görlitz, 01.11.1906, Gründer-Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 700 GM umgestempelt, #581, 25,2 x 35,6 cm, ocker, blau, schwarz, Knickfalte längs, nicht entwertet, Auflage 1.700 Stück. Die Gesellschaft wurde 1903 zum Bau und Betrieb einer 26 Kilometer langen, normalspurigen Bahn von Görlitz nach Krischa gegründet. Die Bahn wurde 1905 eröffnet und 1913 nach Weissenberg in Sachsen verlängert.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1405 EF



Grosse Leipziger Strassenbahn

Leipzig, 21.05.1900, Aktie über 1.000 Mark, #9470, 26,3 x 34,7 cm, rot-braun, braun, schwarz, Knickfalte längs, geflügeltes Rad, lochentwertet (RB), Stempel darüber, dass eine Stadtanleihe ausgeliefert worden ist.

Die Straßenbahn wurde 1895 gegründet. Ein Jahr später übernahm sie die bereits 1872 gegründete Leipziger Pferde-Eisenbahn AG. 1916 wurden dann die Leipziger Elektrische Straßenbahn und die Leipziger Allg. Kraft-Omnibus-Gesellschaft übernommen, bevor die Firma selbst an der Reihe war. 1920 übernahm die Stadt Leipzig den Betrieb, die Aktionäre wurden abgefunden.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1406 VF

GRUNDERWA Grundstückserwerbs-AG

Berlin, 16.09.1925, Aktie über 1.000 RM, 21, 20,7 x 22,7 cm, schwarz, beige, mit Schreibmaschine verfasst, Stempel, durch Wassereinfluss verwischt, lochentwertet (RB), Auflage nur 49 Stück! Die Firma wurde 1921 zum Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Büro- und Wohnhäusern im Berliner Westen gegründet. Ab 1932 lautete die Firma Grunderwa Grundstücksverwaltungs-AG. Nur zwei Jahre später wurde sie aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1407 EF/VF



Grundherrlich von Ulmische Amts-Kanzlei
Marbach, 17.02.1805, Obligation über 140 Gulden, o. Nr., 33,5 x 20,7 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalten, papiergedecktes Siegel, ausgestellt auf die löbl. Kirchenfabrik zu Wangen.
Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1408 EF



Grundstücks Aktiengesellschaft Wiciefstrasse 26
Berlin, ohne Datum, ca. 1924, Sammelaktie über 5 x 100 GM, #31-5, 20,8 x 34 cm, schwarz, weiß, DB, leichte Knickfalten, lochentwertet (RB), Auflage nur 20 Stück!
Die Gesellschaft wurde am 1. Dezember 1922 von ungarischen Investoren gegründet. Es wurde das in Tiergarten gelegene Grundstück in der Wiciefstrasse 26 erworben und bewirtschaftet. 1938 wurde die Gesellschaft aufgelöst, da die ungarischen Aktionäre jüdischen Glaubens waren.
Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1409 EF-



Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb - Gutehoffnungshütte Oberhausen (Good Hope Steel and Iron Works)

New York, 15.10.1925, 7 % Sinking Fund Mortgage Gold Bond über US-\$ 1.000, #M2773, 38,3 x 25,3 cm, blau, schwarz, Abdruck einer rostigen Büroklammer, Knickfalten, lochentwertet (RB). Die 1808 gegründete Gewerkschaft wurde 1872 in eine AG umgewandelt. Heute gehört die Gesellschaft zum MAN-Konzern.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1410 EF-



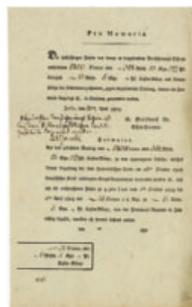
H. Förster & Co. AG
Leipzig, 01.12.1920, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestellt, #1871, 25,7 x 36,8 cm, grün, braun, violett, rot, Bezugsrechtsstempel, 1 cm langer Randeinriss, Auflage nur 500 Stück, wunderschöner Unterdruck mit Flügel.
Die Gesellschaft wurde 1918 gegründet. Es wurde die bisher als oHG geführte Klavierflügel-fabrik weitergeführt.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1411 EF



Haffuferbahn-AG
Elbing, 01.04.1899, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 RM umgestempelt, #77, 27,7 x 36,6 cm, rot-braun, schwarz, türkis, Bezugsrechtsstempel, ohne Lochentwertung! Schätzpreis: 90 €.
Die Gesellschaft betrieb eine normalspurige Bahn auf der Strecke Elbing - Tolkemit - Frauenburg - Braunsberg. Großaktionäre waren die AG für Verkehrswesen sowie die Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1412 VF



Hannoversches Land / Pro Memoria
Zelle, 29.04.1809, Quittung 4 % vom geleisteten Betrag 1.400 Francs = 314 Rthlr. 13 Rgr 2 /154/167 Pf., #436, 31,4 x 19,2 cm, schwarz, beige, rechter Rand verschmutzt.

Vermutlich handelt es sich hier um einen Nachweis einer Zwangsanleihe zur Aufbringung der dem „Hannoverschen Lande“ [gemeint sein dürfte das Königreich Westphalen] von Frankreich auferlegten Kriegskontributionen.
Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1413 EF



Hansa-Lloyd Werke AG
Bremen, Mai 1927, Aktie über 20 RM, Serie A, #154668, 21 x 29,7 cm, grün, oliv, schwarz.
Die Gesellschaft wurde 1913 in Varel als Hansa Automobilwerke AG gegründet. Dabei wurde die 1905 gegründete Hansa-Automobil-Ges. mbH übernommen. 1914 wurde die Norddeutsche Automobil- und Motoren-AG in Bremen übernommen, gleichzeitig kam es zur Umfirmierung in Hansa-Lloyd Werke AG und zur Sitzverlegung nach Bremen. Bis zu ihrem Konkurs im Jahr 1930 war die Gesellschaft eine der erfolgreichsten deutschen Automobilfirmen. Die Marke und die Produktionsanlagen wurden anschließend von Borgward-Goliath übernommen. Bis 1961 wurden noch Autos produziert.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1414 EF



Hartsteinwerk Glashütte A.-G.
München, 13.07.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #2364, 29,2 x 21 cm, grün, schwarz, leichte Knickfalte quer, KB, Sitz war in Schliersee.
Die Gesellschaft wurde im Juli 1923 gegründet. Zweck war die Gewinnung von Hartsteinen. Diese wurden aus einem in der Gemeinde Schliersee nahe der Station Glashütte Steinbruch gewonnen. Im August 1924 musste die Firma bereits Konkurs anmelden.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1415 VF+



„Hermes“ AG
Bremen, Februar 1922, Aktie über 1.000 Mark,

#32809, 34,2 x 25,8 cm, braun, grau, schwarz, Knickfalte quer, KR, Eselsohren, **nicht bei Wolfgang Rose, Historische Wertpapiere Bremen und die Elbe-Weser-Ems Region, gelistet.**

Das Unternehmen wurde im Februar 1921 gegründet. Es wurden Ex- und Importgeschäfte sowie Handelsgeschäfte aller Art betrieben. Im Juni 1925 wurde bereits die Auflösung beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1416 EF



Herzogliches Bad Liebenstein Thüringer-Wald AG

Bad Liebenstein, März 1917, Gründer-Namensaktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 350 RM umgestempelt, #640, 26,6 x 34,5 cm, orange, braun, schwarz, Stempel über Umfirmierung in Bad Liebenstein AG, nicht entwertet.

Die am 21.02.1917 gegründete Gesellschaft betrieb das Bad Liebenstein. 1937 kam es zur Umfirmierung in Bad Liebenstein AG. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es 1947 zur Enteignung und ein Jahr darauf zur Umbenennung in Volkshelbad Liebenstein. Diese wurde 1991 in zwei Teile aufgespalten: die m+i Klinikgesellschaft und die Dr. Lauterbach Klinik GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1417 VF



Ilseeder Hütte (Ilseeder Steel Corporation)

New York, 01.08.1928, 6 % Gold Mortgage Bond über US-\$ 500, Nummer 1, 38,7 x 25,3 cm, blau, schwarz, KR, verschmutzt, lochentwertet (RB).

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einem 1843 in Ilsenburg errichteten Stahlwerk. 1858 wurde die Aktiengesellschaft Ilseeder Hütte gegründet. 1937 wird mit dem Aufbau des Hüttenwerkes Salzgitter begonnen. Dieses schließt sich 1970 mit der Ilseeder Hütte zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG zusammen, die wiederum 1989 von Preussag übernommen und drei Jahre später in Preussag Stahl AG umfirmiert wird. 1998 wird Preussag Stahl AG als Salzgitter AG wieder selbstständig. Der Konzern übernimmt 2000 die Mannesmannröhren-Werke AG.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1418 EF-

Industrie- und Kultur-Verein zu Nürnberg (Fohlenhof)

Nürnberg, 12.02.1832, Actien-Schein über 11 Gulden, #65, 21,7 x 28,2 cm, weiß, grau, Knickfalten, Blindprägesiegel, Abbildung des Fohlenhofes mit Pferden, Originalsignatur Dr. Johann Jakob



Weidenfeller, Regimentsveterinär des 6. Bayerischen Chevauleger-Regiments.

Die Aktien wurden zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise begeben. Die Gründung geht auf die Initiative von Dr. Weidenfeller zurück. Mit dem Fohlenhof sollte einem Pferdemangel Abhilfe geschaffen werden. Die Aktien waren mit einer Art Lotterie verbunden. So gab es eine jährliche Ziehung, bei der die Papiere mit 5 % Zinsen getilgt wurden. Zudem konnten Prämien wie Pferde, Fohlen oder Bargeld gewonnen werden.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1419 VF



Isis Grundstücksverwertungs-AG

Berlin, 05.03.1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #99, 25,8 x 34,8 cm, braun, grün, schwarz, lochentwertet (RB), 4 cm langer Randeinriss, kleine Randeinrisse, Eselsohren, **Auflage nur 100 Stück!**

Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet um bebaute und unbebaute Grundstücke zu erwerben, zu verwalten und zu verwerten. 1943 wurde die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1420 EF



Jagdschlösschen Brauerei AG

Eberswalde, 30.11.1899, Aktie über 600 Mark später auf 300 RM umgestempelt, #20, 24,6 x 34,4 cm, rot-braun, türkis, ocker, 0,5 cm langer Randeinriss, Stempel über Umfirmierung in Eberswalder Brauerei AG, **Auflage nur 600 Stück.**

Die Gesellschaft wurde 1872 als Märkische Gewerbebank AG gegründet. 1898 wandelte sich das Kreditinstitut dann dem Biergeschäft zu. Der Firmenname änderte sich jedoch 1906 in Eberswalder Brauerei AG vorm. Jagdschlösschen-Schiele und 1910 in Eberswalder Brauerei AG.

Zuletzt gehörte die Gesellschaft zur Schultheiss-Brauerei.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1421 EF

Janus-Werk AG elektrische und elektromedizinische Apparate

München, 08.11.1923, Gründer-Stamm-Aktie über 10.000 Mark, #3440, 30,1 x 23 cm, blau, schwarz, KB, Auflage nur 1.000 Stück!

Die Gesellschaft wurde am 01.10.1923 gegründet und am 14.11.1923 eingetragen. Geschäftszweck war die Herstellung von elektrischen, elektromedizinischen sowie von Röntgen-Apparaten. Hierzu wurde die Fabrikationsabteilung der oHG Münchener Metall-Kunst-Friedrich & Adolf Mildnerberger übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1422 EF

Janus-Werk AG elektrische und elektromedizinische Apparate

München, 08.11.1923, Gründer-Stamm-Aktie über 100.000 Mark, #807, 30,1 x 23 cm, blau, schwarz, KB, Auflage nur 800 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1423 EF

Janus-Werk AG elektrische und elektromedizinische Apparate

München, 08.11.1923, Gründer-Stamm-Aktie über 20.000 Mark, #2565, 30,1 x 23 cm, blau, schwarz, KB, Auflage nur 1.000 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1424 EF

Janus-Werk AG elektrische und elektromedizinische Apparate

München, 08.11.1923, Gründer-Stamm-Aktie über 50.000 Mark, #1626, 30,1 x 23 cm, blau, schwarz, KB, leichte Knickfalte quer, Auflage nur 800 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1425 EF

Jenaer Elektrizitätswerke AG

Berlin, 01.04.1916, Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 600 RM umgestempelt, #1375, 36,2 x 26,1 cm, grün, schwarz, rot, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1902 in Berlin gegründet. Die Firma betrieb die Straßenbahn und das E-Werk von Jena. 1916 wurde auch der Sitz nach



Jena verlegt. 1926 fusionierte die Firma mit der Thüringischen Elektrizitätsversorgungs-AG.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1426

VF



„JUHAG“ Industrie- und Handels-AG

Berlin, Oktober 1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 20 RM umgestempelt, #18977, 20,7 x 26,4 cm, braun, schwarz, hellbraun, Knickfalten, etwas verknittert, lochentwertet (RB), **nur 12 Stücke lagen im Reichsbankschatz!**

Die Gesellschaft wurde 1896 als Handelsstätte „Bellealliance“ AG zu Berlin gegründet. Ab 1920 lautete die Firma „Juhag“ Industrie- und Handels-AG, Berlin. Zweck waren Verwaltung, Erwerb und Veräußerung von Grundstücken sowie Beteiligung an industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft besaß mehrere Grundstücke, die in den Jahren 1919 und 1920 verkauft wurden. Von den ihr aus dem Verkauf zugeflossenen Barmitteln hatte die Gesellschaft an verschiedene industrielle Unternehmungen gedeckte Kredite gewährt. Die Gesellschaft war damit eine reine Kapitalgesellschaft geworden und verwendete ihre flüssigen Mittel zu Beteiligungen bei Industrie- und Handelsunternehmungen. 1922 wurde gegen Aktien-Austausch ein größerer Teil des Aktienkapitals der Deutschen Hypothekbank AG erworben, der 1925 mit Nutzen abgestoßen wurde. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. November 1925 wurde das Vermögen der „Juhag“ Industrie- und Handels-AG zu Berlin als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation mit Wirkung vom 1. Januar 1925 von der „Union“, Baugesellschaft auf Actien, Berlin, übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1427

EF



„Katholiek Studiehuis“ (Katholisches Studienhaus G.m.b.H.) Congregatie der Priesters van het Heilig Hart te Freiburg (i/Breisgau)
 Freiburg im Breisgau, 29.07.1927, Blankett einer

6,5 % Obligation über 500 Gulden, Lit. B. o. Nr., 30,5 x 23,1 cm, grün, lochentwertet, KB, leichte Knickfalte längs, **Auflage nur 200 Stück.**

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1428

EF-



Katholischer Lese-Verein in Coblenz

Koblenz, 01.07.1891, 4 % Anleihe über 100 Mark, später auf 25 RM umgestempelt, #233, 23,3 x 28,9 cm, rot, schwarz, ocker, Rand unten minimal ungleichmäßig, sonst EF, KR. Der Verein existierte bis kurz vor dem Zweiten Weltkrieg.

Mindestgebot / minimum bid: 110 €

Los 1429

EF-



Kinobau AG

Berlin, April 1921, Aktie über 1.000 Mark, später auf 2.000 RM umgestempelt, #13, 27,3 x 36,9 cm, violett, ocker, schwarz, 0,5 cm langer Randeinriss, Ecken etwas berieben, sonst EF, lochentwertet (RB), Stempel über Umfirmierung in Grundstücksgesellschaft am Nollendorfplatz 4 AG. Die Gesellschaft wurde im Januar 1920 als Baugesellschaft Wannseebahnhof AG gegründet. Zweck waren Erwerb, Verwaltung und Ausnutzung von Grundbesitz am Berliner Wannseebahnhof. Am 25.02.1921 lautete die Firma Kinobau AG und ab 21.09.1934 dann Grundstücksgesellschaft Nollendorfplatz 4 AG. 1938 wurde die Gesellschaft von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1430

EF-



Kinzigthal Mining Association

London, 21.09.1853, 1 Share à £ 20 or 240 Gulden, #1699/2899, 19,4 x 23,4 cm, schwarz, weiß, OU, Ecke rechts unten gebräunt, sonst EF. Der Badische Bergwerks-Verein, auch Badischer Generalbergwerksverein, geht auf den 1826 gegründeten Kinzigthaler Bergwerksverein zurück. Dieser wurde auf Veranlassung des Bergrates

Georgi gegründet. Die Direktion hatte ihren Sitz in Karlsruhe. 1834 wurde dieser mit anderen Gesellschaften zum Badischen Bergwerksverein weiterentwickelt. Ziel war die Wiederbelegung des Bergbaus im Schwarzwald. Neben Gruben im Münzigtal bei Staufen nahm der Badische Bergwerks-Verein zunächst vier Gruben im Kinzigtal in Betrieb. Dies waren St. Bernhard in Hauserbach (1826-1840), Maria und Josef im hinteren Einbach (1826-1828), Eintracht in Frohnbach (1827-1831) und David am Silberberg in Wittichen (1826-1830). Daher wurde der Badische Bergwerks-Verein auch als Verein der vier Gruben bezeichnet. 1828 wurde die Grube Maria und Josef aufgegeben. Als Ausgleich dafür nahm man die weiter oben im Schierengrund liegende Grube Erzengel Gabriel in Betrieb (1828-1834 und 1836-1838). An Stelle der 1830 aufgegebenen Grube David am Silberberg nahm man im gleichen Jahr die Grube St. Anton in Heubach mit gutem Erfolg in Betrieb. 1850 wurde allerdings auch dort der Abbau wieder eingestellt. 1834 mutete der Badische Bergwerks-Verein noch kleinere Gruben: vor Heubach, im Trillengrund/Heubach sowie am Kuhberg/Bergzell. In den Jahren 1839 bis 1842 betrieb der Badische Bergwerks-Verein die alte und ehemals reiche Grube Wenzel in Frohnbach/Oberwolfach. Der Erfolg blieb allerdings aus. Ebenso wenig hatte das Unternehmen auf den kleinen Gruben Neu-Wenzel-Stollen (1839) in Frohnbach, Neu-Sophie in Hauserbach (1842) und Benedikt in Dös (1841) bei Rippoldsau Glück. Etwa ab 1850 verfolgte die Kinzigthal-Mining-Association dasselbe Ziel. Die altehrwürdige Sophia wurde unter dem neuen Namen Wheel Capper aufgenommen. Es wurden noch 983 Pfund gediegenes Silber und 132 Zentner Kobalt gewonnen. Bereits 1856 mussten die Arbeiten aber wieder eingestellt werden. Mit dem Auflösen der Grube Sophia endet die Geschichte des Bergbaus im Gebiet von Wittichen. Im Jahre 1864 stellte auch der Badische Bergwerks-Verein den Betrieb ein, nachdem das vorhandene Kapital aufgebraucht war.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1431

EF-



Kleinbahn-Aktiengesellschaft Bunzlau-Neudorf a. Gr.

Bunzlau, 01.07.1910, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 500 GM und 700 RM umgestempelt, #1781, 27,5 x 39,2 cm, grün, schwarz, Stempel über Umfirmierung, ca. 1 cm langer Randeinriss, sonst EF.

Die Bahngesellschaft wurde am 27.04.1905 als Kleinbahn-AG Bunzlau-Neudorf a. Gr. gegründet. Zunächst wurde die Strecke von Bunzlau über Mittlau nach Neudorf am Grödlitzberge (Niederschlesien) gebaut. Später kam der Abzweig Alt-Warthau-Neu-Warthau sowie die Strecke Bunzlau-Kittlitztreben-Modlau hinzu. Ab 1921 firmierte die Gesellschaft als Bunzlauer Kleinbahn AG.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1432

EF

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Genthin-Ziesar
 Genthin, 25.04.1925, Stammaktie über 100 Mark, #14011, 33,1 x 21 cm, schwarz, beige, lo-

chentwertet (RB), Rundstempel mit kleiner Lok. Die Gesellschaft wurde am 22.07.1898 als Genthiner Kleinbahn-AG gegründet. Zweck waren Bau und Betrieb von Eisenbahnen. Nach Fusion mit der Ziesarer Kleinbahn AG lautete die Firma bis 12.11.1930 Kleinbahn-AG Genthin - Ziesar; dann bis Oktober 1942: Kleinbahn-AG, danach: Genthiner Eisenbahn-AG. 1907 wurde die Kleinbahn von Schönhausen nach Sandau und 1919 die Kleinbahn von Güsen nach Jerichow gebaut. Die Bahn wurde 1949 von der Deutschen Reichsbahn übernommen. 1967 wurde der Personenverkehr weitgehend eingestellt und 1999 verkehrte der letzte Personenzug im Netz der ehemaligen Genthiner Kleinbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1433 EF

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Genthin-Ziesar
Genthin, 25.04.1925, Stammaktie über 800 Mark, #13735, 33,1 x 21 cm, schwarz, beige, lochentwertet (RB), Rundstempel mit kleiner Lok.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1434 EF

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Stendal-Arneburg
Arneburg, 10.10.1913, Aktie über 1.000 Mark, Lit. A, #283, 28,7 x 22,7 cm, türkis, braun, schwarz, DB, lochentwertet (RB), Auflage nur 900 Stück. Die 1899 gegründete Bahn betrieb die 13 Kilometer lange Strecke Stendal-Arneburg. 1914 wurde auf Normalspur umgestellt. Im Jahr 1924 kam es zur Fusion mit der Stendaler Kleinbahn-AG.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1435 EF

Kleingärtnerverein für Naturheilkunde Leipzig-Eutritzsch e.V.
Leipzig, 12.09.1940, Zeichnungsschein über 50 RM für den Grundstock für die Erwerbung der Anlage, #142, 21 x 13,5 cm, schwarz, weiß, Knickfalte quer. Bei dem Zeichnungsschein handelt es sich um einen Anteilschein. Dieser wurde zum Erwerb der Anlage des Kleingärtnervereins ausgegeben.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1436 EF/VF

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft
Ludwigshafen, 01.05.1881, 4 % Partial-Obligati-

on über 900 Mark, Lit. C, #4491, 36,9 x 24,2 cm, schwarz, blau-grau, DB, Talon, Knickfalte quer, minimaler Randeinriss, sonst EF, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös wurde für die Umwandlung sämtlicher 4,5 % Prioritätsanleihen der Pfälzischen Ludwigsbahn in ein 4 % Gesamtanleihen verwendet.

Unter der Leitung von Paul Camille von Denis, dem Erbauer der ersten deutschen Bahnlinie von Nürnberg nach Fürth, wurde von 1845 bis 1849 die Pfälzische Ludwigsbahn gebaut. Die Trasse führte von der Rheinschanze, dem späteren Ludwigshafen, zur bayerisch-preussischen Grenze nach Mittelbexbach. Mit der Bahnlinie war die Absicht verbunden, einen optimalen Anschluss an die Kohlegruben im preussischen Saarrevier herzustellen. Parallel dazu wurde daher auch eine Bahn her von Neunkirchen/Heinitz nach Bexbach angelegt. Weitere Bahnlinien wurden 1857 (Homburg-Zweibrücken), 1867 (St. Ingbert-Zweibrücken), 1879 (Homburg-Saargemünd bzw. Bad Münster am Stein) sowie 1904 (Homburg-Saarbrücken) in Betrieb genommen. Zum 01.01.1870 fusionierten die Ludwigsbahn, die Maximiliansbahn und die Nordbahnen. Sie bildeten eine Betriebs- und Ertragsgemeinschaft, hatten einen Vorstand, einen Aufsichtsrat und eine Generalversammlung. Aber alle drei bestanden als Aktiengesellschaft weiter. Am 01.01.1909 ging die Ludwigsbahn zusammen mit den übrigen zur Pfalzbahn gehörenden Gesellschaften in das Eigentum der Bayerischen Staats-Eisenbahnen über.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €



Los 1437 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Ludwigsbahn-Gesellschaft
Ludwigshafen am Rhein, 23.09.1889, 3,5 % Partial-Obligation über 2.000 Mark, Lit. P, #34, 37,1 x 24 cm, blau, schwarz, DB, Knickfalte quer, KR, Auflage nur 600 Stück, bayerisches Wappen im Unterdruck. Der Erlös aus der Anleiheplatzierung diente zur Erbauung schmalspuriger Lokalbahnen von Ludwigshafen über Frankenthal nach Grosskarlbach und von Ludwigshafen nach der Dannstadter Höhe.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1438 EF

Königlich Bayerische Pfälzische Maximiliansbahn-Gesellschaft
Ludwigshafen, 01.05.1881, 4 % Partial-Obligation über 200 Mark, Lit. E, #1853, 37,2 x 24,2 cm, schwarz, grau, DB, KR, Knickfalte quer, sonst EF. Die Anleihe wurde zur Umwandlung sämtlicher 4,5 % Prioritätsanleihen der Pfälzischen Maximiliansbahn in ein 4 % Gesamtanleihen ausgegeben. Die ersten Überlegungen zum Bau der Bahnstrecke gehen bis 1829 zurück. Geplant war eine Magistrale von Strasbourg nach Mainz, die das linksrheinische Gegenstück zu einer Linie von Mannheim bis Basel bilden sollte. Erst am 03.11.1852 gab der bayerische König Maximilian II. grünes Licht für den Bau. Erbaut wurde die Maximiliansbahn von Paul Camille von Denis, der auch die Pfälzische Ludwigsbahn errichtete. Der erste Streckenabschnitt, von Neustadt nach

Landau wurde am 18.07.1855 eröffnet. Vier Monate später folgte der Abschnitt Landau-Weissenburg und im März 1864 die Strecken von Winden nach Maximiliansau. Am 08.05.1865 wurde die Lücke zwischen Maximiliansau und der badischen Maxaubahn von Karlsruhe nach Maxau geschlossen. Von Beginn an bestand mit der Pfälzischen Ludwigsbahn eine Verwaltungs- und Betriebsgemeinschaft. Am 01.01.1870 gingen beide Firmen in gemeinschaftliche Verwaltung der Vereinigten Pfälzischen Eisenbahnen über. Am 01.01.1909 ging die Maximiliansbahn zusammen mit den übrigen zur Pfalzbahn gehörenden Gesellschaften in das Eigentum der Bayerischen Staats-Eisenbahnen über.

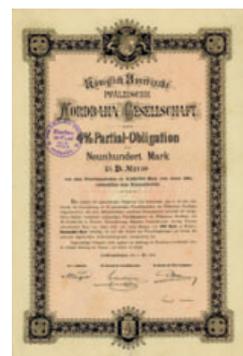
Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1439 EF/VF

Königlich Bayerische Pfälzische Maximiliansbahn-Gesellschaft
Ludwigshafen am Rhein, 20.07.1888, 3,5 % Partial-Obligation über 2.000 Mark, Lit. F, #67, 36,9 x 24,1 cm, grün, schwarz, DB, KR, Knickfalte quer, rechts oben Tintenfleck, sonst EF, Auflage nur 800 Stück. Der Erlös der Anleihe diente zur Anlage von Doppelgleisen und zur Ausführung von Erweiterungsarbeiten sowie zur Vermehrung und Ausrüstung des Fahrmaterials.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1440 VF



Königlich Bayerische Pfälzische Nordbahn-Gesellschaft
Ludwigshafen, 01.05.1881, 4 % Partial-Obligation über 900 Mark, Lit. D, #2130, 37,2 x 24,2 cm, schwarz, rosa, DB, KR, Knickfalte quer, zwei Randeinrisse mit 1,5 und 2 cm. Die Anleihe wurde zur Umwandlung sämtlicher 4,5 % Prioritätsanleihen der Pfälzischen Nordbahnen in ein 4 % Gesamtanleihen ausgegeben. Die Nordbahn wurde am 17.04.1866 als letzte der drei großen Privatbahnen in der bayerischen Pfalz gegründet. Die Verwaltung und Betriebsführung erfolgte von Anfang an durch die Ludwigsbahn. Die Nordbahn betätigte sich im Bereich nördlich der Achse Ludwigshafen-Kaiserslautern-Homburg. Am 22.09.1868 wurde der Betrieb auf der 29 Kilometer langen Glantalbahn Landstuhl-Glan-Münchweiler-Altenglan-Kusel eröffnet. Sie begann ihren Betrieb am 22. September 1868 mit der Eröffnung der 29 km

langen Glantalbahn Landstuhl–Glan–Münchweiler–Altenglan–Kusel. Zum 01.01.1870 fusionierten die Ludwigsbahn, die Maximiliansbahn und die Nordbahnen. Sie bildeten eine Betriebs- und Ertragsgemeinschaft, hatten einen Vorstand, einen Aufsichtsrat und eine Generalversammlung. Aber alle drei bestanden als Aktiengesellschaft weiter. Am 01.01.1909 ging die Nordbahn zusammen mit den übrigen zur Pfalzbahn gehörenden Gesellschaften in das Eigentum der Bayerischen Staats-Eisenbahnen über.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1441 VF

Königlich Bayerische Pfälzische Nordbahn-Gesellschaft

Ludwigshafen, 20.05.1880, 4 % Partial-Obligation über 2.000 Mark, Lit. A, #557, 38,2 x 23 cm, blau, schwarz, DB, Knickfalten, Talon, kleine Randeinrisse, Auflage 1.000 Stück, nur fünf Exemplare dieser Variante wurden gefunden! Der Erlös aus der Anleihe im Gesamtvolumen von 4,3 Millionen Mark wurde zur Herstellung einer Eisenbahn von Kaiserslautern nach Lauterecken verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



im Papier, sonst EF.

Die Gesellschaft wurde am 06.10.1868 als Crefeld-Kreis Kempener Industrie-Eisenbahn-Gesellschaft konzessioniert und betrieb die normalspurigen Bahnen Stüchtel-Oedt-Kempen-Hüls-Crefeld-St. Tönis-Vorst mit Abzweigen nach Viersen und Grefrath sowie nach Hüls-Moers mit Anschluss an die Staatsbahn. Insgesamt war das Netz 58 Kilometer lang. 1874 ging die Gesellschaft bereits in Konkurs. Die Anlagen wurden dann von der Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft übernommen, die heute als Crefelder Verkehrsbetriebe AG firmiert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1445 EF



Kronenbrauerei Aktiengesellschaft Offenburg (Baden)

Offenburg (Baden), Januar 1933, Aktie über 1.000 RM, #441, 21 x 29,7 cm, braun, ocker, etwas gebräunt, sonst EF, Auflage nur 570 Stück, nicht entwertet.

Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf die 1847 als Brauerei Theodor Braun in Oberkirch gegründeten Brauerei zurück. Ab 1898 lautete die Firma Brauerei vorm. M. Armbruster & Cie. AG. 1928 kam es zur Umfirmierung in Kronenbrauerei Aktiengesellschaft Offenburg (Baden). 1929 fusionierte die Gesellschaft mit der Lehrer Brauhaus AG. Seit 1971 firmiert die Gesellschaft als Kronenbrauerei Offenburg GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1446 VF



Kullmann & Cie., Vertriebs-AG / Haus Königstrasse 1/6 AG

Berlin, 01.11.1928, Aktie über 1.000 RM, später auf 500 RM umgestempelt, #49, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, schwarz, Abdruck einer rostigen Klammer, restauriert, verschmutzt, nicht entwertet, nur elf Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die am 8. Mai 1920 gegründete Gesellschaft vertrieb zunächst Textilwaren für die Firma Kull-

mann & Cie. AG in Mülhausen i. E. und deren Konzern. Später kam es zur Umfirmierung in Haus Königstrasse 1/6 AG. Im Juni 1931 erfolgte die Zahlungseinstellung der Gesellschaft, dann ein Zwangsvergleich der Gesellschaft mit ihren Gläubigern.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1447 EF-



Kunststeinwerk AG

Memmingen, Mai 1923, Aktie über 1.000 Mark, #17799, 20 x 26,5 cm, grün, schwarz, DB, KB, unten etwas fleckig und Brandfleck, sonst EF.

Die am 09.05.1923 gegründete Firma stellte Kunstmarmor für Schalt- und Zählertafeln, Waschtischgarnituren, Terrazzo und Spülbänke her. 1924 ging die Firma bereits in Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1448 EF



Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Düsseldorf, 1918, Aktie über 15 Mark für das Jahr 1918, #8790, 12 x 21,3 cm, braun, schwarz. Der Kunstverein wurde im Jahr 1829 gegründet. Er existiert heute noch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1449 EF-

Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft des Bayer. Bauernvereins für Ein- u. Verkauf eGmbH

Regensburg, 30.04.1923, quittiert: Mindelheim, 02.05.1923, unverzinslicher Schuldschein über 50.000 Mark, rückzahlbar am 31.07.1926 mit 75.000 Mark, #980, 33,5 x 21,3 cm, blau, schwarz, Knickfalten (geviertelt), nicht katalogisierte Emission.

Die Gesellschaft ging später in der BayWa auf. Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1442 EF

Konversionskasse für Deutsche Auslands-Foreign Debts

New York, 01.07.1936, 3 % Dollar-Schuldverschreibung über US-\$ 1.000, #M8079, #M8129-30, 39 x 25 cm, orange, schwarz, KR, Knickfalte quer, nicht entwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1443 EF



Kraftverwertungsgenossenschaft Beuren eGmbH

Beuren, ca. 1925, Quittungskarte über Einzahlungen auf den Geschäftsanteil, 3 Geschäftsanteile á 10 Mark, o. Nr., 16,7 x 11,2 cm, schwarz, beige, Zettel mit handschriftlichem Vermerk aufgeklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1444 EF/VF

Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft

Krefeld, 30.06.1934, Aktie über 1.000 RM, Lit. B, #1371, 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, braun, stempelentwertet, ca. 5 cm langer Einriss/Bruch

Los 1450 VF

Lederwerke vorm. Ph. Jac. Spicharz
Offenbach, 16.04.1923, Aktie über 1.000 Mark, später auf 50 RM umgestempelt, #20401, 34,7 x 23,8 cm, schwarz, braun, Knickfalten, Stempel über gezahlte Liquidationsrate, Knickfalte mit Einrissen, teils etwas geklebt, Abdruck von rostigen Büroklammern.

Die Familie Spicharz erwarb 1825 die vormalige Ziegelei Neuhütte am Mainufer zwischen Offenbach und Bürgel. Dort errichtete sie eine Gerberei. In den 1830er Jahren wurde in handwerklicher Produktion Lackleder hergestellt, später erfolgte der Umstieg auf industrielle Produktion und Exporte nach England und Frankreich. Nachdem es 1891 zwischen den Gesellschaftern zu Differenzen kam, erfolgte unter Mitwirkung Frankfurter Banken die Gründung einer Aktiengesellschaft. Nach der Hyperinflation geriet die Firma ins Trudeln und 1925 wurden fast alle Beschäftigten entlassen. Zwei Jahre später ging die Gesellschaft in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Leipzig, 16.01.1931, Bescheinigung über 1.000 RM, #35395, 22,7 x 28,7 cm, türkis, blau, Knickfalte längs, Abheftlochung oben.

Edmund und Frieda Fischer sind in das Bezieherverzeichnis der Leipziger Neuesten Nachrichten eingetragen und haben bei Unfällen, die den Tod oder die Vollinvalidität zur Folge haben, kostenlosen Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 1.000 RM.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



mit Hilfe des Schrägwalzverfahrens. Rasch gründeten die Brüder zahlreiche Werke, die sie 1890 in der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke AG zusammenfassten. Hundert Jahre später hatte die Geschäftsführung erneut einen guten Riecher und investierte rechtzeitig in den Mobilfunk. Schließlich wurde die Firma von Vodafone übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1451 VF



Lederwerke vormals Ph. Jac. Spicharz
Offenbach, 04.12.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 50 RM umgestempelt, #11215, 34,7 x 23,8 cm, schwarz, braun, Knickfalten, Stempel über gezahlte Liquidationsrate, Knickfalte mit Einrissen, einer 3 cm und etwas geklebt.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1454 EF-



Mainzer Actien-Bierbrauerei in Mainz
Mainz, 01.01.1873, Aktie über 300 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #6152, 22,5 x 24,2 cm, ocker, schwarz, OU, KR, Knickfalte quer, nicht entwertet. Schätzpreis: 90 €. Die Vorgängergesellschaft wurde im Jahr 1859 als „Brey'sche Actien-Bierbrauerei“ gegründet. Die Gesellschaft besaß neben der Brauanlage in Mainz auch noch zahlreiche Wirtshäuser.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1457 EF



Mecklenburgische Bäderbahn-AG in Rostock
Rostock, 20.06.1925, Aktie über 1.000 RM, #563, 21 x 29,7 cm, grün, alt-rosa, braun-schwarz, nicht entwertet, Auflage nur 768 Stück. Die Bahn wurde am 28.02.1925 gegründet und der Betrieb am 01.07.1925 eröffnet. Die 10,3 Kilometer lange Strecke führte von Rövershagen über Graal nach Müritzt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1452 EF



Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik AG vorm. Julius Marx, Heine & Co.
Leipzig-Großschocher, 01.09.1926, Stammaktie über 20 RM, #3156, 20,7 x 29,5 cm, türkis, braun, Knickfalte längs, KB, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1864 errichtet und 1884 in eine Aktiengesellschaft umfirmiert. In der Nähe des Bahnhofs Großschocher-West wurde 1906 auf einem 12.150 qm großen Areal ein zweites Werk errichtet und 1922 die gesamte Produktion dorthin verlagert. 1926 kam es zu einer Sanierung durch Vergleich und Kapitalschnitt. Im November 1926 fusionierte die Gesellschaft mit der Phil. Penin Gummiwarenfabrik AG, Leipzig-Plagwitz.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1455 EF-



Mainzer Actien-Bierbrauerei in Mainz
Mainz, 01.11.1891, Aktie über 300 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #7879, 22,1 x 24,2 cm, ocker, schwarz, Knickfalte quer mit kleinem Einriss am Ende, Stempel, nicht entwertet!

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1458 EF



Mecklenburgische Bäderbahn-AG in Rostock
Rostock, 20.06.1925, Aktie über 200 RM, #1002, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, schwarz, nicht entwertet, KR, Auflage nur 260 Stück!

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1453 EF-

Leipziger Neueste Nachrichten Verlag Edgar Herfurth & Co.

Los 1456 VF

Mannesmannröhren-Werke
Düsseldorf, Februar 1918, Aktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #84766, 34,6 x 25 cm, weinrot, braun, schwarz, Knickfalte quer, Abheftlochung links, Stempel, kleine Randeinrisse.

Reinhard Mannesmann hatte es sich zum Ziel gesetzt, nahtlose Metallrohre zur Verwendung unter hohem Druck herzustellen. Dies gelang ihm 1884 gemeinsam mit seinem Bruder Max

Mecklenburgische Gewerkschaft "Friedrich Franz"

Lübtheen, 08.12.1896, beurkundet am 25.04.1902, Kukschein (1/1.000), #914, 34,7 x 23,5 cm, ocker, türkis, braun, kleine Klammerlöcher, leichte Knickfalte quer, extrem dekorativ mit dem Wappen von Mecklenburg, ausgestellt auf Robert Peil in Köln und innen übertragen auf Dr. jur. Walther Böninger in Duisburg. Der Schacht Friedrich Franz wurde im Jahr 1916 feierlich eingeweiht. Gleichzeitig wurde



ein überlebensgroßes Denkmal von Großherzog Friedrich Franz III. enthüllt. Ein Wassereintrich im Jahr 1916 führte zum Zusammenbruch des Bergwerks.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1460

EF-



Merseburger Oberlandbahnen-AG

Merseburg, Juni 1919, Blankett einer Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 GM umgestellt, o. Nr., 26,9 x 35,7 cm, grün, schwarz, 0,5 cm Randeinriss, lochentwertet (RB).

Die Firma wurde am 11.04.1913 gegründet und plante eine meterspurige Straßenbahn von Merseburg durch das braunkohlenreiche Geisetal nach Mücheln. Wegen des Ersten Weltkrieges wurde die Strecke erst 1917 eröffnet. Weitere Projekte der MÜBAG wurden zwar geplant, jedoch nicht fertig gestellt. 1919 pachtete die MÜBAG dann die Elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg, die später völlig in ihr aufging. 1932 scheiterte dann ein Zusammenschluss mit der Halle-Hettstedter Eisenbahn und der Halleschen Straßenbahn zur „Saale-Verkehrs Gesellschaft mbH“. Noch bevor die MÜBAG das durch den Krieg zerstörte Schienennetz wieder aufbauen konnte, wurde sie 1948 aufgelöst und in Landes-eigentum überführt.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1461

EF



Metropolitaan Kapittel van den Dom van Keulen (R. K. Kerk van de H. H. Apostelen Petrus en Paulus) [2 Stück]

a) Köln, 25.04.1925, Blankett einer 7 % Obligation über 500 Gulden, o. Nr., 29,3 x 21,7 cm, violett, braun, Sternchen-Ausstanzung, KB, Auflage nur 400 Stück, Text in Holländisch; b) wie a), nur 1.000 Gulden, blau, braun, Auflage nur 400 Stück. Der Kölner Dom war zwischen 1880 und 1884 das höchste Gebäude der Welt. Heute zählt die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Deutschlands zum Weltkulturerbe.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1462

EF

Münchener Transport-Aktiengesellschaft vorm. Rote Radler

München, 01.10.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, #3098, 23 x 14,7 cm, schwarz, braun, KB, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern, katalogisiert.

Die Gesellschaft wurde am 01.10.1923 unter Übernahme des unter der Firma Rote, feld-graue, braune und grüne Radler Josef Nadler betriebenen Geschäfts gegründet. Geschäftszweck war der Transport von Gepäck im Stadtbezirk München und Umgebung von und zur Bahn, die Einlagerung von Gegenständen und deren Beleihung (Lombardgeschäft). Die Roten Radler waren einer der ersten Fahrradkuriere in Deutschland. Die Roten Radler gibt es heute noch, sie haben sich jedoch im Laufe der Jahre zu einem Umzugsunternehmen entwickelt, die keine Radkuriere mehr beschäftigen. Die tiefe Verwurzelung des Kurierdienstes in der Münchener Kultur zeigt sich durch ihr Vorkommen in der Erzählung „Ein Münchner im Himmel“ vom Schriftsteller Ludwig Thoma.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €



Los 1463

EF-

Nationale Automobil-Gesellschaft AG

Berlin-Oberschönweide, Juli 1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 2.000 Mark, Lit. B, #13835, 36,7 x 24,9 cm, hellgrün, braun, schwarz, leichte Knickfalte quer, DB. Schätzwert: 110 €.

Die Gesellschaft wurde 1912 gegründet. Es wurden Pkw hergestellt. 1935 wurden die Werksanlagen an die Auto-Union verkauft. 1971 ging die Gesellschaft in der AEG auf.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1464

EF



Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof

Hof, 12.06.1942, Aktie über 100 RM, #358, 21 x 29,7 cm, violett, schwarz, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1869 als Mechanische Baumwoll-Spinnerei Hof gegründet. 1896 fusionierte die Firma mit der Mechanischen Weberei Hof. Die Gesellschaft ging 1969 zusammen mit der Vogtländischen Baumwollspinnerei AG 1969 in der Textilgruppe Hof auf. Deren Aktienmehrheit wurde 1997 von der Südwalde AG aus Nürnberg übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1465

VF/F



Neusser Lagerhausgesellschaft AG

Neuss, 01.05.1898, Gründeraktie über 1.000 Mark, #95, 29 x 21,4 cm, grün, rot, schwarz, KR, Knickfalte quer, 3 cm langer Randeinriss, Randschäden, Wasserschaden, Abheftfaltung links, Auflage nur 250 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1896 gegründet und betrieb am Neusser Rheinhafen eine Getreideumschlaganlage mit Silos, eine Stückguthalle und eine Umschlaghalle mit Silo für losen Stickstoffdünger. 1993 wurde der Betrieb eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1466

VF+



Norddeutsche Cement- und Wasserkalkwerke GmbH

Bad Rothenfelde (Teutoburger Wald), 01.07.1913, Namens-Anteilschein über 1.000 Mark, #50, 28,1 x 38,3 cm, grün, schwarz, oliv, Knickfalte längs, am unteren Rand minimaler Papierverlust, handschriftliche Vermerke.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1467

EF-VF



„Nordseewerke“ Emden Werft und Dock AG [5 Stück]

Fünf gleiche Stücke: Emden, 29.09.1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, umgestempelt in Vorzugsaktien, #183, #281, #284, #287, #296, 24,8 x 33,8 cm, braun, oliv, blau, leichte Knickfalten.

Die Gesellschaft wurde 1903 gegründet. Dabei übernahm die Stadt Emden ein Viertel der Aktien selbst. Zwei Jahre nach der Gründung wurde auf einem 20 Hektar großen Gelände der Werftbetrieb aufgenommen. Aufgrund eingeschränkter Finanzmittel musste die Gesellschaft bereits 1909 Konkurs anmelden. 1910 kam es zur Zwangsversteigerung der Anlagen. Diese wurden von den drei Hauptaktionären (Barmer Bankverein, Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft und Stadt Emden) für 53.000 Mark

erworben (Baukosten ursprünglich drei Millionen Mark). Ende 1911 veräußerten die Gläubiger die Anlage an ein Konsortium unter Hugo Stinnes für 700.000 Mark. Hugo Stinnes setzte die Schiffswerft wieder in Betrieb und plante noch den Bau einer Maschinen- und Lokomotivfabrik. Ab 1934 gehörte die Firma als Nordseewerke Emden GmbH zu der Vereinigte Stahlwerke AG. Später lautete die Firma Thyssen Nordseewerke GmbH. Sie war spezialisiert auf den Bau von Schiffen und U-Booten für die Marine, von Eisbrechern und Spezial-Handelsschiffen. Der Schiffbau wurde 2009 eingestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1468 EF



Ostdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Bromberg

Bromberg, 01.10.1899, Gründeraktie über 1.000 Mark, #1434, 25,6 x 34 cm, braun, türkis, schwarz, Rand minimal gebräunt.

Die 1899 gegründete Gesellschaft hatte die Betriebsführung für 17 ost- und westpreussische Kleinbahnen. Sie besaß keine eigenen Bahnstrecken. Großaktionär war die AG für Verkehrsweisen.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1469 EF

Patentpapierfabrik zu Penig

Penig i. Sa., 06.04.1920, Blankett einer Aktie über 1.200 Mark, o. Nr., 35,2 x 24,7 cm, versch. Grüntöne, DB, Lochung, herrliche Abbildung der Fabrik.

Die AG entstand 1872 durch Umwandlung einer bereits bestehenden Papierfabrik. 1945 wurde der Betrieb beschlagnahmt und der Treuhandschaft des Landes Sachsen unterstellt. Aus der Gesellschaft wurde der VEB Papierfabrik Penig. 1989 ging dieser in die Papierfabriken zu Penig GmbH über. Gesellschafter war die Treuhand, die 1992 die Liquidation beschloss.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1470 VF+

Poppe & Wirth AG

Berlin, 04.04.1923, Aktie über 10.000 Mark, später auf 600 GM umgestempelt, #20245, 38,6 x 26,7 cm, grün, ocker, schwarz, Knickfalte quer mit 0,5 cm langem Einriss, lochentwertet (RB). Die Gesellschaft wurde 1868 in Berlin gegründet und 1910 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1951 wurde der Sitz nach Bedburg und 1955 nach Köln verlagert. Die Gesellschaft betrieb den

Handel mit Wachstum, Fußboden-, Tisch- und Wandbelägen, Orientteppichen und Gardinen. 1982 ist die Firma erloschen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1471 EF

Radeberger Bank AG

Radeberg, 15.06.1923, Namensaktie über 1.000 Mark, #22427, 34,8 x 25 cm, braun, grau, schwarz, KB, leichte Knickfalte quer, sonst EF.

Die Bank wurde 1859 als Vorschussverein zu Radeberg gegründet. Zunächst firmierte er in Spar- und Vorschussverein Radeberg eGmbH und 1922 dann in die Radeberger Bank AG um. 1945 wurde die Gesellschaft durch die Sächsische Landesbank abgewickelt.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €



Los 1472 EF

Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH

Radiumbad Oberschlema i. Erzgeb., 01.08.1926, Namens-Anteilschein über 50 RM, Lit. 1a, #2482, 31,1 x 22,2 cm, grün, schwarz, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde am 23.09.1915 zur Ausnutzung der radioaktiven Wässer gegründet. Zweck war der Betrieb von Bade- und Kuranstalten. Zwischen 1909 und 1911 fand Richard Friedrich, Werkbaumeister im Königl. Sächs. Blaufarbenwerk, mit seinen Helfern und Freunden im Markus-Semmler-Stollen (einem Entwässerungsstollen aus der Zeit des Silberbergbaues) und seinen Nebenorten die stärksten Radium-Emanations-Quellen der Welt. 1913 erfolgte die erste offizielle Trinkwasserausgabe. 1918 Eröffnung des Kurhauses, das 25 Badezellen und ein Inhalatorium und eine Trinkwasserausgabe besaß. Bis 1934 wurde es mehrmals erweitert. Die Kapazität stieg auf 144 Wannen und 12 Inhalatorien. 1946 begann der Uranerzbergbau der SDAG Wismut. In diesem Jahr stieg die Zahl der Kurgäste wieder auf 8.700, die Heilung oder Linderung vorwiegend bei Rheuma, Gicht, Neuralgie, Ischias und Tabes fanden. 1952 erfolgte die Zwangsliquidation der Radiumbad Oberschlema-Schneeberg GmbH.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1473 VF



Radius Grundstücks-AG

Berlin, 04.01.1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #40, 32,3 x 24,8 cm, schwarz, weiß, etwas fleckig, 0,5 cm langer Randeinriss, Eselsohren, lochentwertet (RB), Auflage nur 40 Stück.

Zweck der im Januar 1922 gegründeten Gesellschaft war Erwerb, Verwaltung, Verwertung und Bebauung von Grundstücken inner- und außerhalb Berlins. Die Gesellschaft war in der Mittelstraße 49 ansässig und fand sich nach dem Zweiten Weltkrieg in der Sowjetischen Besatzungszone wieder.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1474 EF-



Ratzeburger Kleinbahn-AG

Ratzeburg, 30.06.1908, Aktie der Gründeremission über 1.000 Mark, später auf 800 RM umgestempelt, #373, 34,7 x 24,8 cm, orange, schwarz, rot, Knickfalte quer, sonst EF, Auflage nur 590 Stück.

Die 21 Kilometer lange, normalspurige Bahn führte vom Staatsbahnhof zur Stadt Ratzeburg und nach Klein Thurow mit Abzweig Dermin-Schaalsee Kanalhafen. 1934 wurde die Gesellschaft stillgelegt und aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1475 EF



Reinhold Zöllner Kunstgewerbliche Textilien AG

München, November 1923, Aktie über 50.000 Mark, #9745, 16,8 x 24,6 cm, braun, türkis auf orangem Papier, KB.

Zweck der 1923 gegründeten Gesellschaft war die Herstellung und der Absatz von kunstgewerblichen Textilien unter vorzugsweiser Berücksichtigung von künstlerischen Handarbeiten. 1925 ist die Firma bereits erloschen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1476 VF



Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen

Königsberg, 01.07.1897, 3,5 % Rentenbrief über 300 Mark, Lit. H, #1255, 21,7 x 36,5 cm, grau, beige, Knickfalten, hochdekorativ.

Die Rentenbank wurde auf Basis des Gesetzes vom 02.03.1850 vom Staat errichtet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1477

VF+



Residenz-Hôtel & Café AG

Breslau, Januar 1905, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #65, 26 x 34 cm, türkis, schwarz, beige, Knickfalte längs, Stempel darüber, dass die Aktie gültig geblieben ist, dekorativ.

Bei ihrer Gründung im Jahr 1905 übernahm die Gesellschaft das am Tauentzienplatz gelegene Hotel mit Café von Max Zernik und Emil Löwy. 1927 wurde die Immobilie veräußert, zwei Jahre später wurde der Sitz dann von Breslau nach Berlin verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1478

EF



Rheinisch Westfälischer Bankverein AG

Bedburg, 13.10.1923, Gründeraktie über 1.000 Mark, Serie A, #32514, 18,5 x 20,2 cm, grau, weiß, KB, unterer Rand durch Kuponabschnitt ungleichmäßig.

Die Bank wurde im Oktober 1923 mit einem Kapital von 50 Milliarden Mark gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1479

EF-



Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (Rhine-Westphalia Electric Power Corporation)

New York, 01.11.1925, 7 % Direct Mortgage Gold Bond of US-\$ 1.000, #M2787, 38,3 x 25 cm, blau, schwarz, KR, nicht entwertet, Knickfalten.

Die Firma wurde 1898 unter maßgeblichem Einfluss von Hugo Stinnes gegründet. Im darauf folgenden Jahr wurde das erste Kraftwerk in Essen errichtet. Ab 1905 beteiligten sich erste Kommunen an dem jungen Unternehmen. Sie hielten lange Zeit die Mehrheit der Aktien. Zudem hatten sie Mehrstimmrechtsaktien. Diese wurden erst 1998 abgeschafft. Der Börsengang fand 1922 in Berlin statt. Heute ist RWE einer der führenden deutschen Energieversorger.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1480

EF



„Ruhepause“ Parzellierungs-AG

Berlin, April 1927, Gründeraktie über 500 RM, #96, 19,8 x 27,2 cm, schwarz, braun, lochentwertet (RB), KB.

Die Gesellschaft wurde am 10.04.1927 gegründet. Zweck waren An- und Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Parzellierung für die Errichtung von Wochenendhäusern und zu ähnlichen Zwecken. Die Gesellschaft erwarb bei der Gründung ein Grundstück in Kladow in Größe von 7,316 ha.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1481

EF



Samsonia Aktiengesellschaft Fabrik sanitärer Bedarfsartikel

Taucha bei Leipzig, Januar 1924, Aktie über 5.000 Mark, Ausgabe VI, #44916, 16,4 x 20,8 cm, blau, grau, KB, dekorative Firmenansicht im Unterdruck. Die Gesellschaft wurde am 31.11.1921 gegründet. Zweck waren Herstellung und Großvertrieb von Metallwaren aller Art, insbesondere von Gebrauchsgegenständen aus Metall, Wärmeflaschen, Leibwärmer, Taschenparfüm-Zerstäuber sowie Frühstücksdosen aus Aluminium. Die Firma lautete bis 21.08.1922 Samsonia AG, bis 28.06.1924 Samsonia AG Fabrik sanitärer Bedarfsartikel, danach Samsonia AG Metallwarenfabrik. 1925 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1482

VF



Saphir-Werke AG

München, Juni 1923, Aktie über 1.000 Mark, #61768, 32,8 x 33,4 cm, schwarz, ocker, blau, leichte Knickfalten, linker Rand etwas beschädigt, nicht entwertet.

Die Firma ging aus der Vereinigten Münchener Fettraffinerien und Margarinefabriken Saphir hervor. 1925 wurde die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1483

EF/VF



Schlesische Boden-Credit-Actien-Bank

Breslau, 01.07.1923, 12 % Pfandbrief über 50.000 Mark, Serie XIV, Lit. D, #80134, 36,2 x 24,7 cm, blau, grau, schwarz, Knickfalten, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1484

EF-



Schlesische Chemie-AG

Breslau, Juli 1942, Stammaktie Gruppe A über 1.000 RM, #8219, 21 x 29,7 cm, braun, KR, leichte Knickfalte längs.

Die Gesellschaft wurde am 10.03.1942 gegründet. Zweck war die Herstellung chemischer Erzeugnisse, insbesondere von Tonerde und Schwefelsäure, Gewinnung der zur Herstellung dieser Erzeugnisse erforderlichen Roh- und Ausgangsstoffe sowie Verwertung der anfallenden Neben- und Abfallprodukte, sowie die Herstellung von Zement. 1973 wurde der Sitz nach Hamburg verlegt. Ein Jahr später wurde die Gesellschaft aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1485

F



Schlesische Furnierwerke AG vormals Simon Bernhard Levi

Breslau, September 1923, Namens-Vorzugs-Aktie über 50.000 Mark, später auf 500 GM umgestempelt, Nummer 1, 23,3 x 29,4 cm, violett, schwarz, lochentwertet (RB), verschmutzt, Randeinrisse, oben bestoßen.

Betrieb von Holzgeschäften und Holzverwertungsgeschäften aller Art, namentlich von Furnierwerken sowie von verwandten Geschäften. Gegründet 1871; als AG am 14.3.1923 mit Wirkung ab 1.1.1923; eingetragen am 11.9.1923. Zweigniederlassungen bestanden 1932 in Kunzendorf bei Steinau a. Oder und Hamburg. Der Sitz der Gesellschaft war bis 9.10.1939 in Breslau, danach in Kunzendorf a. O. Nach 1933 „Ari-

sierung“. Der Name wurde geändert in: Schlesische Furnierwerke AG.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1486 EF



Schmidt & Lorenzen AG Berlin

Berlin, 27.11.1923, Specimen einer Gründeraktie über 1.000 RM, o. Nr., 22,3 x 26,2 cm, grün, schwarz, Lochung, KB, Knickfalte längs, Druck durch Art. Institut Orell Füssli.

Die Gesellschaft entstand 1923 unter Weiterführung des bis dahin von der gleichnamigen KG in Berlin W 8, Leipziger Str. 33/35 betriebenen Textil-Handelsgeschäfts. 1931 musste die Firma die Zahlungen einstellen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1487 EF



Schultheiss-Patzenhofer Brauerei-AG

Berlin, August 1922, Aktie über 1.000 RM, #32452, 21 x 29,7 cm, schwarz, violett, grün, lochentwertet (RB), mit niederländischem Steuerstempel aus dem Jahr 1940!

Die Gesellschaft wurde am 27.05.1871 unter Übernahme der seit 1843 bestehenden Ad. Roessisches Lagerbier-Brauerei als Schultheiss' Brauerei AG gegründet. Den Namen Schultheiss-Patzenhofer Brauerei-AG erhielt die Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12.07.1920 bei der Vereinigung mit der Patzenhofer Brauerei AG. Ab 27.01.1938 lautete die Firma nur noch Schultheiss-Brauerei AG. Produziert wurden die Markenbiere Schultheiss Hell, Schultheiss Dunkel, Schultheiss Deutsches Pilsner, Schultheiss Urbock, Schultheiss Weißer Bock, Schultheiss Malzbier (alkoholarm, für Blutarme und Genesende). Außer diesem Malzbier wurden in der Berliner Monopol-Brauerei GmbH Monopol-Porter, Monopol-Rauchbier (nach Grätzer Art) hergestellt. 1943 bestanden unter anderem Beteiligungen an der Breslauer Actien-Malzfabrik, der Eberswalder Brauerei AG sowie der Haase-Brauerei GmbH (Breslau). Die Gesellschaft hat im Laufe der Jahre viele andere Brauereien übernommen, unter anderem die Berliner Brauereigesellschaft Tivoli, Brauerei Borussia von Otto Hewald in Niederschöneweide, Brauerei Pfeifferhof Carl Scholtz in Breslau, Berliner Unions-Brauerei in Berlin, Spandauer Berg-Brauerei AG Westend, Brauerei Pfefferberg vormals Schneider & Hillig AG in Berlin. Im Jahr 1972 fusionierte die Firma mit der Dortmunder Union zur Dortmunder Union Schultheiss Brauerei AG (Dortmund). Seit 1988 lautet die Firma Brau und Brunnen AG. Diese ist seit 2004 Teil der Radeberger-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1488 EF-

Siedlungs-Aktiengesellschaft Frohnau-West
Berlin-Charlottenburg, 07.02.1927, Gründeraktie über 1.000 RM, #40, 35,7 x 25,4 cm, grün, oliv, schwarz, lochentwertet (RB), zwei Randeinrisse (ca. 1 cm), Eselsohr, Auflage nur 50 Stück! Zweck der 1927 gegründeten Gesellschaft war Erwerb und Besiedlung eines an Frohnau grenzenden 300 Hektar großen Teiles des Rittergutes Stolpe. Der Aufsichtsrat setzte sich aus zahlreichen Staatssekretären i. R. und Bankdirektoren zusammen. Nichtsdestotrotz meldete die Gesellschaft bereits am 24. Juni 1927 Konkurs an.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €



Los 1489 EF

Siegener Aktien-Brauerei

Siegen, 21.12.1917, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, #70, 35,7 x 26,2 cm, türkis, blau, braun, schwarz, lochentwertet (RB), Stempel, Auflage nur 500 Stück! Die Brauerei wurde 1846 gegründet und firmierte ab 1892 als AG. Die Siegener Aktienbrauerei wurde samt Namen von der Krombacher Brauerei übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1490 EF-

Société Anonyme des Usines à Zinc de Hambourg

Brüssel, 11.01.1912, Part de Fondateur, o. Nr., 37,5 x 25,8 cm, braun, grau, KB, lochentwertet, gedruckt bei der Imprimerie Tr. Rein in Brüssel. Das in Brüssel eingetragene, aber in Deutschland tätige Bergbauunternehmen gehörte zu rund zwei Dritteln der International Metal Company in London. 21 Prozent der Anteile lagen bei der Firma Aron Hirsch & Sohn sowie anderen deutschen Firmen. Nur 12,7 Prozent des Kapitals waren in belgischer Hand.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1491 VF

Spandauer Schuhfabrik AG

Spandau, Februar 1923, Aktie über 1.000 Mark, #5752, 34,5 x 27,3 cm, rosa, grün, schwarz, Randeinrisse bis 2 cm, einer hinterklebt, lochentwertet (RB), nur 7 Exemplare lagen im Reichsbankschatz. Die Gesellschaft wurde am 16.12.1920 als Kapok-Gesundheitsschuh-Fabrik AG gegründet. Es wurden Sandalen, Haus- und Turnschuhe hergestellt. Am 18.09.1921 erfolgte die Umfirmierung in obigen Namen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1492 VF



Spar- & Waisenkasse Unterschüpf

Unterschüpf, 14.05.1917, Quittung zur Vollzahlung auf die 6. Krieganleihe über 100 DM, #62, 31,7 x 22 cm, oliv, braun, schwarz, Knickfalten, kleine Randeinrisse.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1493 EF-



Sparkasse der Stadt Köln - Kriegsspareinlage zu 5 %

Köln, 16.10.1917, Kriegsspareinlage zu 5 % über 5 Mark, #14936, 10,7 x 15,6 cm, blau, rot, ocker, Knickfalte, Eselsohr, an einer Ecke gebräunt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1494 EF/VF



Spinnpapierfabrik am Teufelstein AG

Bernsbach bei Lauter, 01.12.1917, Aktie über 1.000 Mark, später auf 300 GM umgestempelt, #142, 25 x 35,9 cm, schwarz, rot, grau, Knickfalten, Auflage nur 300 Stück!

Im Jahr 1916 brannte die an der Mulde gelegene Holzstoff- und Papierfabrik in Bernsbach im Erzgebirge teilweise ab. Daraufhin brachte die Besitzerin die Anlagen in die neu gegründete AG ein. Später verpachtete die AG die Produktionsanlagen an die Papierfabrik Bernsbach GmbH. Die Aktionäre erhielten in keinem einzigen Jahr eine Dividende. 1937 wurde schließlich die Liquidation beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1495 EF

Stadt Magdeburg

Magdeburg, 02.02.1923, 9 % Schuldverschreibung über 2.000 Mark, Buchstabe D, #192862, 32,7 x 23,2 cm, blau, grau, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1496 VF

Stadt Meerane

Meerane, 01.04.1923, 10 % Meeraner Stadtanleihe (Elektrizitätsanleihe) über 50.000 Mark, Buchstabe A, #228, 34,8 x 24,3 cm, schwarz, grau, rot-braun, etwas verschmutzt, 2 cm Einriss im Papier, Abbildung des Stadtwappens, Auflage nur 1.000 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1497 EF-

Stadt Plauen i.V.

Plauen i. V., 30.06.1897, 3,5 % Schuld-Schein über 500 Mark, Lit. D, #17, 35,2 x 25,6 cm, braun, schwarz, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1498 EF

Stadt Zwickau

Zwickau, 02.01.1886, Muster eines 4 % Stadtschuldscheins über 1.000 Mark, Serie I, o. Nr., 32,8 x 23,9 cm, violett, ocker, türkis, KB, Perforation (leicht eingerissen).

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1499 VF



Stahlwerk Becker AG

Willich, Kreis Krefeld, 23.08.1927, Aktie über 20 RM, #3787, 21 x 29,7 cm, orange, grün, Knickfalten (geviertelt), KR.

Die Gesellschaft wurde am 15.10.1908 in Krefeld gegründet. Es bestanden Zweigniederlassungen in Berlin, Frankfurt am Main, Leipzig, Remscheid und in Zinnwald im Erzgebirge. Geschäftszweck waren Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere die Errichtung und der Betrieb von Werken zur Herstellung von Stahl. Im Mai 1924 geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten; es musste ein Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt werden.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1500 EF-

Steinkohlenbergwerk Deutscher Kronprinz
Zeche Deutscher Kronprinz bei Recklinghausen, 01.05.1880, Kux (1/1.000), #76, 29,3 x 21,7 cm, schwarz, weiß, leichte Knickfalte, schlitzentwertet. Der erste Schacht wurde von Franz Haniel abgeteuft. Bereits 1839 nahm die Gesellschaft die Förderung auf, musste diese aber nach nur drei Jahren wegen großer Schwierigkeiten wieder einstellen. 1900 übernahm die Bergwerksgesellschaft Hibernia 380 Kuxe im Tausch gegen 133 eigene Aktien. 1904 wurden weitere Zukäufe getätigt, so dass die Gesellschaft über mehr als 75 Prozent der Gewerkschaft verfügte.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €



Los 1501 VF

Steinkohlen-Bergwerk Friedrich der Grosse
Zeche Friedrich der Grosse bei Herne, 05.07.1888, 1 Kux (1/1.000), #95, 38,8 x 26,8 cm, braun, oliv, schwarz, Knickfalten, dekorativ, wie alle Stücke mit eingeklebtem Bild Friedrich des Großen.

1870 wurden die Steinkohlenfelder Gutes Recht I - IV zum Feld Friedrich der Große konsolidiert. Die neu gegründete Gewerkschaft begann fortan nordöstlich des Bahnhofes von Herne mit dem Abteufen des Schachtes. Nach wechselnden Großaktionären landete die Gesellschaft schließlich bei der Ruhrkohle AG.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1502 EF



Stettiner Brauerei-Aktien-Gesellschaft „Elysium“

Stettin, 22.04.1942, Aktie über 1.000 RM, #990, 21 x 29,7 cm, ocker, braun, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet. Es wurde eine Brauerei (Elysiumstr. 14), eine Mälzerei und eine Trinkbrandweinfabrikation betrieben. Mehrheitsgesellschafter war die Ferd. Rückforth Nachf. AG.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1503 EF

Süddeutsche Gärtnerei- und Ackerbauzentrale AG [2 Stück]

a) Neu-Ulm, 05.03.1923, Aktie über 5.000 Mark, Lit. B, #1650, 23,2 x 29,4 cm, ocker, blau, KB; b) wie a), nur 11.08.1923, #B18294, 14,6 x 20,7 cm, blau, beige.

Die Firma wurde 1923 gegründet. Geschäftszweck war der Ankauf, die Lagern sowie die Ver-



wertung von Gärtnerei- und Ackerbauprodukten. 1925 wurde die Gesellschaft wieder liquidiert und in einer Genossenschaft umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1504 EF



Sudetenländische Treibstoffwerke [8 Stück]

Für alle gilt: Oberleitensdorf, Kreis Brüx (Sudeten-gau), 4 % Teilschuldverschreibung, 29,7 x 21 cm, lochentwertet (RB); a) September 1941, 500 RM; b) September 1941, 1.000 RM; c) September 1941, 5.000 RM; d) Mai 1942, 500 RM; e) Mai 1942, 1.000 RM; f) Mai 1942, 5.000 RM; g) Februar 1944, 1.000 RM; h) Februar 1944, 5.000 RM.

Die Gesellschaft wurde am 9. Oktober 1939 gegründet. Zweck waren Herstellung von Treibstoffen und Schmierölen unter Verwendung von Braunkohle, Errichtung und Erwerb von Anlagen, die zur Erreichung und dieser Zwecke geeignet sind. Die Gesellschaft gehörte zum Block der Reichswerke AG für Berg- und Hüttenbetriebe „Hermann Göring“. Die Betriebe wurden 1945 enteignet und sind in russischen, später tschechischen Staatsbesitz übergegangen, wonach sie in Stalin-Werke umfirmiert wurden.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1505 VF/F



Südharzer Holzindustrie AG

Ifeld, 20.09.1923, Aktie über 5 x 1.000 Mark = 5.000 Mark, #19236-40, 17,2 x 24,2 cm, braun, Randschäden, Wasserschaden, lochentwertet (RB), nur drei Exemplare lagen im Reichsbank-schatz!

Die Firma wurde im August 1922 gegründet. Zweck war Verwertung und Imprägnierung von Holz sowie Erwerb von Grundstücken und entsprechenden Werken zu diesem Zweck. Am 17. Februar 1925 wurde bereits das Konkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1506

EF



Tattersall am Kurfürstendamm-AG

Charlottenburg, Oktober 1906, Gründeraktie über 1.000 Mark, #96, 26,2 x 35,3 cm, violett, braun, schwarz, grau, niederländischer und deutscher Steuerstempel, Talon, Auflage nur 415 Stück.

Die Gesellschaft wurde 1904 gegründet. Zweck war die Errichtung und der Betrieb von Reitbahnen sowie die Aufnahme fremder Pferde und Wagen sowie der Handel mit Pferden. Am 20. Oktober 1906 wurde die Reitbahn eröffnet. Am 1. Juli 1918 hat die Gesellschafterversammlung das Tattersall-Unternehmen vollständig aufgehoben. Fortan konzentrierte sich die Firma auf die Vermietung der auf dem Grundstück Kurfürstendamm 208 befindlichen Räumlichkeiten. Dort befanden sich dann das Theater am Kursfürstendamm, die Telos Verkehrsgesellschaft und die Rumpelmeyer Konditorei.

Mindestgebot / minimum bid:

80 €

Los 1507

VF



Teppich-Großhandels-AG

Berlin, August 1922, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #3, 35 x 22 cm, grün, weinrot, beige, Knickfalten, zwei lange Einrisse im Papier rückseitig mit Kleber restauriert, lochentwertet (RB), nur 10 Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde im März 1922 gegründet. Zweck war der großhandelsmäßige Vertrieb von Teppichen, Möbelstoffen und verwandten Artikeln. 1932 wurde die Liquidation der Firma beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid:

100 €

Los 1508

EF/VF



Terraingesellschaft Berlin-Nordost

Berlin, März 1914, Aktie über 1.000 Mark, #2147, 26,1 x 34,1 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalte längs mit kleinem Einriss, nicht entwertet, Auflage nur 700 Stück!

Das Unternehmen wurde 1896 gegründet. Es erwarb 25,6 Hektar Terrain östlich der Ringbahnstation Landsberger Allee. Nachdem sich lange nichts tat, da die Stadt Berlin mit ihren Bebauungsplänen in Verzug war, gingen die Erschließungsarbeiten ab 1910 zügig voran. Bis 1922 wurde nahezu alles verkauft. Allerdings wurden fast alle die Erlöse in Schatzwechselln angelegt, die schon kurz darauf wertlos waren. 1923 ging die Gesellschaft in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid:

75 €

Los 1509

EF-



Terraingesellschaft Neu-Westend AG

München, April 1902, Aktie über 1.000 Mark, später auf 200 RM umgestempelt, #6716, 24,9 x 37,8 cm, ocker, braun, blau-grau, schwarz, Stempel, DB, Knickfalten nicht entwertet!

Die Gesellschaft wurde 1900 gegründet. Bereits 1931 geriet sie in Schwierigkeiten. Die mit einer holländischen Interessengruppe aufgenommenen Sanierungsverhandlungen wurden ohne Erfolg abgeschlossen.

Mindestgebot / minimum bid:

40 €

Los 1510

EF



Terraingesellschaft und Sanatorium Bad Birkenwerder

Berlin, 01.04.1897, Gründeraktie über 1.000 Mark, später auf 20 GM umgestempelt, #465, 28 x 36,6 cm, schwarz, blau, braun, ganz leichte Knickfalte längs, Stempel über Umfirmierung in „Briesetal“ Terrain-AG, Auflage nur 700 Stück!

Das Unternehmen wurde 1897 gegründet. Es besaß 140 Morgen Terrain am Bahnhof Birkenwerder. Das Gelände wurde durch Straßenbau und Bebauung erschlossen. Das gebaute Sanatorium wurde 1907 an den Sanitätsrat Dr. Sperling verkauft. Ab 1912 lautete die Firma Briesetal Terrain AG. 1928 wurde der Konkurs mangels Masse noch nicht einmal eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid:

130 €

Los 1511

VF+

Thermosbau-Industrie AG

Düsseldorf, 01.11.1920, Aktie über 1.000 Mark, #1494, 32,2 x 26 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer, Ecke rechts unten leicht beschädigt, rückseitig handschriftliche Vermerke mit Bleistift (wurde wohl 1947 als Notizzettel im Schützenverein verwendet), Auflage nur 1.750 Stück. Schätzpreis: 150 €.

Die Firma wurde am 17. November 1919 gegründet. Zweck war die Fabrikation und der Vertrieb von teils patentierten und teils unter anderen

Schutzrechten stehenden Thermosbaufabrikaten für Rheinland und Westfalen sowie der Export, ferner die fabrikmäßige Herstellung von Betonartikeln, die Ausführung von Hochbauten, Beton- und Eisenbetonbauten sowie alle Fabrikations- und Handelsgeschäfte. Ab 1922 bestand auch in Essen an der Ruhr eine Zweigniederlassung.

Mindestgebot / minimum bid:

1 €



Los 1512

EF

Thomas Liessem Aktiengesellschaft Edel-Likör-Fabrik und Weinbrand-Kellerei

Köln, 14.07.1923, Gründeraktie über 10.000 Mark, #3627, 29,7 x 22,8 cm, grün, Knickfalte quer, sonst EF, KB, Auflage nur 600 Stück.

Der Hersteller von Edel-Likören wurde im Juni 1923 gegründet. Zudem wurden eine Weinbrand-Kellerei und der Handel mit Spirituosen betrieben. 1925 wurde die Gesellschaft von Amts wegen gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1513

VF+



Trachtenberg-Militscher Kreisbahn-AG

Posen, 09.12.1894, Prioritäts-Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #845, 25,6 x 37,9 cm, braun, schwarz, Knickfalten, 2 Randeinrisse (1 cm), einer geklebt, nicht entwertet. Die niederschlesische Gesellschaft wurde am 1894 in Posen gegründet. Am 08.12.1894 wurde die 59 km lange Strecke (Spurweite 750 mm) von Trachtenberg über Przittkowitz/Gutweide, Militsch nach Nieder-Wiesenthal/Wiesenthal eröffnet. Am gleichen Tag wurde auch die Strecke von Przittkowitz/Gutweide nach Prausnitz eröffnet. In Prausnitz erhielt die Bahn einen Anschluss an die Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn. Großaktionär war später die AG für Verkehrswesen.

Mindestgebot / minimum bid:

50 €

Los 1514

EF



Turnverein Schlitz

Schlitz, Mai 1905, Aktie über 10 Mark, #30, 10,1 x

13 cm, schwarz, weiß, OU.

Der Turnverein erhielt 10 Mark als unverzinsliches und unkündbares Darlehen. Er war verpflichtet, alljährlich vom verbleibenden Überschuss „einen Teil dieser Aktien auszulösen und zurückzuzahlen“. Den Unterschied zwischen Aktien und Anleihe scheinen die Herren Vorstände nicht so recht verstanden zu haben.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1515 EF

Überlandwerk Oberfranken AG

Bamberg, 03.04.1923, 8 % Oberfränkische Elektrizitäts-Anleihe 1923, Schuldverschreibung über 2.000 Mark, Buchstabe C, #59458, 25 x 19,2 cm, rot, schwarz, KB.

Die Firma wurde 1920 gegründet. Die erste Aktienemission erfolgte am 01.10.1922. Hauptaktionär war die AEG-Gruppe (über die ELG). Nach einigen Zusammenschlüssen gehört der Energieversorger heute zum E.ON-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €



Los 1516 EF

Überlandwerk Oberfranken AG

Bamberg, 20.01.1923, 8 % Oberfränkische Elektrizitäts-Anleihe von 1923, Schuldverschreibung über 5.000 Mark, Buchstabe D, #47072, 38 x 24,8 cm, violett, schwarz, beige, Knickfalte quer, sonst EF, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1517 EF-



Unger & Hoffmann AG

Dresden, 31.03.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 40 RM umgestempelt, #3191, 24,7 x 34,7 cm, braun, türkis, schwarz, Knickfalte längs, lochentwertet (RB), nur 7 Stück lagen im Reichsbankschatz!

Die Firma wurde 1903 gegründet. Zweck war ursprünglich Fabrikation von Trockenplatten, Bau von Projektionsapparaten, Cameras, Chemikalien und Bedarfsartikeln, welche namentlich für wissenschaftliche und Lehrzwecke Verwendung finden. Außerdem betrieb die Firma ein ziemlich umfangreiches Handelsgeschäft mit sämtlichen zu photographischen Zwecken dienenden Artikeln. Später wurden nur noch die Immobilien verwaltet. Die Firma lautete bis 29 Juni 1928 Unger & Hoffmann AG, danach Grundstücksgesellschaft Dresden-Johannstadt AG. Der Grundbesitz der Gesellschaft umfasste die Grundstücke Reissigerstr. 36-38, ausschließlich Fabrikationszwecken dienend, Reissigerstr. 40,

teils Fabrikations-, teils Lagerräume, Striesener Str. 38, teils Büroräume, teils Mietparteien und Striesener Str. 40 (Miethaus). Die Produktion der Gesellschaft ging auf die Mimosa AG über.

Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1518 EF



„Union“ Baugesellschaft auf Actien

Berlin, 10.06.1933, Aktie über 1.000 RM, #395, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, orange, lochentwertet (RB).

Die Gesellschaft wurde 1872 gegründet. In der Zeit von 1889 bis 1904 wurde das Kapital mehrfach erhöht. Zunächst errichtete die Gesellschaft eine Villenkolonie in Hirschgarten bei Köpenick; später weitete sie allerdings ihr Geschäft auf den Großraum Berlin aus. 1936 wurde die Liquidation eingeleitet, die bis 1968 dauerte.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1519 EF



Ury Gebrüder AG

Leipzig, August 1937, Aktie über 10.000 RM, #6, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, KB, Auflage nur 140 Stück. Die Firma wurde 1923 zur Fortführung von der Firma Ury Gebrüder in Berlin und Leipzig betriebenen Warenhäuser gegründet. Im 1940er Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften steht: „Das Vermögen der (jüdischen) Firma wird auf Grund der Verordnung vom 23.II.1938 abgewickelt.“ Die Familie Ury wanderte daraufhin nach Lafayette in die USA aus. Nach 1945 - welche Ironie des Schicksals - verlor sie dann ihren Leipziger Besitz durch die Enteignungsmaßnahmen der DDR endgültig. Ihr blieb das Warenhausgrundstück in Berlin 65, Swinemünderstr. 86/87, später kam ein Kaufhaus in Hof (Oberfranken) hinzu. Der Firmensitz wurde 1958 von Leipzig nach Wiesbaden verlegt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1520 EF

Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Gesellschaft

Eschershausen, 08.09.1898, Gründer-Stamm-Aktie A über 1.000 Mark, später auf 600 und 300 RM umgestempelt, #1994, 24,5 x 33,5 cm, weinrot, oliv, braun, schwarz, Stempel, Auflage nur 2.600 Stück. Schätzpreis: 80 €. Die Gesellschaft wurde am 25.05.1898 gegründet. Bis Ende 1936 war der Sitz in Eschershausen, danach in Berlin. Die Firma betrieb die Nebeneisenbahn von Vorwohle über Eschershausen, Kirchbrak, Bodenwerder, Hehlen, Grohnde nach Emmerthal. 1948 wurde der Firmenmantel



nach Bodenwerder (Weser) und 1951 nach Hameln verlagert und ein Organvertrag mit der Deutschen Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG abgeschlossen. 1966 wurde der Personenverkehr eingestellt, ein Jahr darauf die Firma aufgelöst.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1521 EF



Weiseritztalwerk AG

Dippoldiswalde, Dezember 1924, Aktie über 20 RM, Lit. B, #465, 21 x 29,7 cm, blau, braun, schwarz, lochentwertet (RB), nur neun Stück lagen im Reichsbankschatz.

Die Gesellschaft wurde am 16. Juni 1922 gegründet. Zweck war Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Sitzmöbeln, Fortführung des unter der Firma Weiseritztalwerk GmbH betriebenen Unternehmens. Das Werk umfasste 1925 zwei getrennte Betriebe: Abteilung Werkzeugmaschinenbau, diese fertigte im Serienbau nach Lehrensistem Genauigkeits-Leitspindel-Drehbänke, Nutenzieh- und Räummaschinen, Spezialfabrikation von Nutenziehmessern und Räumnadeln und die Abteilung Holzbearbeitung, diese fertigte im Serienbau alle Arten von Sitzmöbeln. 1928 wurde das Vergleichsverfahren eröffnet und die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1522 VF+



Westliche Boden-AG

Berlin, August 1903, Gründeraktie über 1.000 Mark, #8948, 25,8 x 34,6 cm, braun, türkis, schwarz, ocker, Knickfalten mit kleinen Einrisen an den Enden, lochentwertet (RB). Die Firma übernahm das verbleibende Terrain der in Liquidation befindlichen Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Gesellschaft. Geschäftszweck war der Erwerb, die Bebauung, Verwertung und Verwaltung dieser Liegenschaften. 1906 ging die Firma bereits in Liquidation

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1523 EF



Wilmersdorfer Grundstücks-Verwaltungs-AG
 Berlin-Wilmersdorf, Mai 1938, Aktie über 1.000 RM, #50, 21 x 29,7 cm, rot, schwarz, Unterschrift des Kontrollbeamten fehlt, Auflage nur 600 Stück. Die Gesellschaft wurde am 09.04.1924 als Baugesellschaft am Reichskanzlerplatz gegründet. 1926 firmierte sie in Baugesellschaft Kurfürstenstraße AG und 1935 schließlich in Wilmersdorfer Grundstücks-Verwaltungs-AG um. Zweck war der Erwerb und die Bebauung von Grundstücken, insbesondere des Grundstücks in Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische und Homburger Straße. 1935 wurde das Grundstück Mecklenburgische Str. 87 verkauft und stattdessen ein Gelände in der Mecklenburger Str. 57-64 erworben. Darauf sollten ein neues Verwaltungsgebäude sowie einige Wohnhäuser mit kleinen Wohnungen gebaut werden. Großaktionär war 1943 die AG für Verkehrswesen. Die Auflage hat bei maximal 600 gelegen, da das Grundkapital in 600 Aktien à 1.000 RM eingeteilt war.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1524 EF



Wilmersdorfer Hochbau-AG
 Berlin-Steglitz, Juni 1930, Genuss-Schein, #159, 21 x 29,7 cm, türkis, braun, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1922 gegründet. Sie errichtete Mietwohnungen. Nachdem die Gesellschaft 1950 die Berliner Wertpapierbereinigung durchlief, firmierte sie ab 1951 als GmbH. Die Gesellschaft besteht heute noch als Dr. Seifert Wilmersdorfer Hochbau AG.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1525 EF



Wilmersdorfer Hochbau-AG
 Berlin, August 1934, Aktie über 100 RM, #279, 21 x 29,7 cm, ocker, blau, lochentwertet (RB).
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1526 VF



Wintersport-Verein Ernstthal
 Ernstthal, 1922, Anteilschein zum Sprunghügelbau über 50 Mark, #173, 10,3 x 16,9 cm, blau, beige, Knickfalte längs mit Einrissen, uns ist nur ein weiteres Exemplar (#172) bekannt.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1527 EF

Wohnstättengesellschaft mbH Berlin
 Berlin, 01.01.1926, Anteilschein über 1.000 RM, #17, 33 x 21,2 cm, braun, schwarz, lochentwertet (RB), nur 9 Exemplare lagen im Reichsbank-schatz!
Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1528 VF

Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft
 Heilbronn, 15.10.1886, Interimsschein über eine Namensaktie im Nennwert von 1.000 Mark, 250 Mark eingezahlt, später auf 100 RM umgestempelt, #1307, 36,3 x 24,7 cm, ocker, schwarz, DB, Knickfalte quer, 5 cm langer Randeinriss, etwas verschmutzt, Stempel, nicht entwertet, Schiefer WBVGHo2A, R8. Schätzpreis: 170 €. Die Assekuranz wurde 1837 als Württembergische Schifffahrtsassekuranz gegründet. Seit 1852 firmierte sie wie oben. 1886 kam es zur Neugründung und 1939 zur Fusion mit der Badischen Assecuranz-Gesellschaft sowie der Schifffahrts-Assecuranz-Gesellschaft zur heute noch bestehenden Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaft AG.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1529 EF



Zuckerfabrik Stavenhagen
 Stavenhagen, 20.09.1882, Gründer-Namensaktie über 1.500 Mark, Lit. C, #66, 35,8 x 29,7 cm,

rot, beige, blau, Auflage nur 461 Stück. Im Jahr 1882 wurde die Gesellschaft gegründet. Die Hallesche Maschinenfabrik errichtete die Fabrikanlage.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1530 VF



Zuckerkreditbank AG
 Berlin, Oktober 1923, Zwischenschein einer 6 % Goldanleihe über 210 Reichsgoldmark = US-\$ 50, #22353, 13,5 x 18 cm, braun, Stempel, Knickfalte längs, kleine Randeinrisse. Für die Zinsen wurde mit den Zuckerraffinerien Halle, Rositz und Holland sowie mit dem Konzern angeschlossenen Rohzuckerfabriken gebürgt. Die Bank wurde am 22. August 1923 gegründet. Zweck war der Betrieb von Bankgeschäften aller Art im Interesse der Förderung der rübenbauenden Landwirtschaft und der deutschen Zuckerindustrie, insbesondere die Gewährung wertbeständiger Kredite durch Ausgabe von wertbeständigen Anleihen, auch wertbeständige Wechsel- und Diskontogeschäfte. Die Bank hatte Filialen in Halle an der Saale und Bernburg (Anhalt). 1942 wurde die Gesellschaft vom Halleschen Bankverein KGaA übernommen.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1531 EF

Zwickauer Kammgarn-Spinnerei
 Zwickau i. Sa., 28.09.1921, Zwischenschein mit Gewinnanteilscheinbogen zur Stammaktie über 1.000 Mark, später auf 300 RM umgestempelt, mit 25 Prozent Einzahlung, #5823, 29,7 x 21,8 cm, grün, Knickfalte quer. Die Gesellschaft wurde am 05.03.1889 gegründet. Es wurde eine Kammgarnspinnerei betrieben. Die Hauptversammlung vom 20.05.1928 beschloss die Sitzverlegung von Zwickau nach Stuttgart. Das Kapital wurde auf 50.280 DM umgestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1532 VF

Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein
 Zwickau, 21.02.1922, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM, 500 RM und 300 RM umgestempelt, #3372, 35,1 x 25,5 cm, grün, weinrot, Knickfalten und Einrisse restauriert, zahlreiche Stempel über gezahlte Liquidationsraten, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde am 23.10.1854 gegründet und am 20.11.1871 eingetragen. Es wurde Kohle auf Wilhelmschacht I bis III gefördert und eine

Kokerei betrieben. 1908 wurden die Grubenfelder des Oberhohndorfer Schader Steinkohlenbau-Vereins übernommen. 1936 trat die Gesellschaft in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Währungsgeschichte auf Aktien

Los 1533

VF



Actien-Bauverein „Passage“

Berlin, 01.07.1870, Gründeraktie über 100 Thaler Pr. Courant, später auf 300 RM umgestempelt, #0453/9825, 34,3 x 26,4 cm, ocker, schwarz, Knickfalte quer, an einer Stelle hinterlegt, Rand etwas gestauch und mit kleinen Fehlertücken und Einrissen, etwas verschmutzt, **dekorative Randbordüre mit Allegorien und Blick auf die Passage, mit Stempel aus dem Jahr 1992 über den Aktiennumtausch in eine auf DM-lautende Aktie!**

Die Gesellschaft wurde im März 1870 von Paul Munk gegründet, der auch Direktor wurde. Er plante eine glasbedachte Passage nach italienischem Vorbild als Verbindung zwischen den Linden und der Behren-Friedrichstraße, die Läden, Restaurants, Konzertsäle usw. enthalten sollte. Am 22.03.1873, dem Geburtstag des Kaisers, wurde die Passage eröffnet und ihm zu Ehren „Kaiser-Galerie“ genannt. 1882 kam es zu einem Kapitalschnitt im Verhältnis vier zu drei. 1912 wurde das Kapital wieder erhöht. 1991 wurde die Firma reaktiviert.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1534

EF



Gewerkschaft Bernhardshall zu Salzung

Salzung, 18.03.1912, ein Kux von 1.000, #746/948, 31,8 x 23,4 cm, beige, schwarz, leichte Knickfalten längs, rückseitig zahlreiche Umschreibungen, das Besondere: drei Stempel über gezahlte Liquidationsraten in den Jahren 1959, 1961 und 1962. **Das Papier war also noch zu DM-Zeiten gültig!**

Die 1894 gegründete Gewerkschaft war Besitzerin der im Bezirke des Herzoglich Sachsen-Mei-

ningischen Bergamtes zu Saalfeld a. d. S. und zwar im Kreise Meiningen gelegenen Steinsalz- und Kalisalzbergwerkes in den Feldmarken Salzung, Leimbach, Langenfeld, Hermannsroda, Hohleborn und Hohleborner Waldungen. Anfang der 1930er Jahre erfolgte die Umfirmierung in Kohlensäurewerk zu Bad Salzung. 1950 wurde der Firmensitz nach Düsseldorf Reisholz und 1956 nach Neuss am Rhein verlegt. Danach erfolgte die Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1535

EF-



Niederlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft

Berlin, 24.11.1901, Stamm-Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #5829, 26,8 x 36,1 cm, grün, braun, schwarz, leichte Knickfalte längs, mit Liquidationsstempel aus dem Jahr 1963. **Das Papier war also noch zur DM-Zeit gültig!**

Die Gesellschaft wurde am 18.02.1896 von der Allgemeinen deutschen Kleinbahn-Gesellschaft gegründet. Am 15.03.1898 wurde die 49,4 Kilometer lange Strecke (Spurweite 1.435 mm) von Falkenberg nach Uckro eröffnet. Insgesamt führte die 113,3 Kilometer lange Strecke von Falkenberg über Uckro, Luckau und Lübben nach Beeskow. In Lübben bestand Anschluss an die Spreewaldbahn und in Uckro Anschluss an die Dahme-Uckro'er Eisenbahn.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

DM-Papiere

Los 1536

EF



Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik

Bremen-Grohn, März 1953, Blankett einer Aktie über 500 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, ocker, KB. Der Hersteller von glasierten Wandplatten, Fliesen zur Wandbekleidung und Mosaikplatten wurde am 02.10.1869 gegründet. Ende der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts beschäftigte sich die Firma vor allem mit der Herstellung von Haushaltsgeschirren. Doch das rentierte sich nicht. Daher wurde dieser Geschäftszweig aufgegeben. Das Unternehmen konzentrierte sich fortan auf die Fabrikation von Wandplatten. Die Gesellschaft existiert heute noch unter dem Namen Norddeutsche Steingut AG und stellt keramische Wand- und Bodenfliesen her.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1537

EF



AG Reederei Norden-Frisia [13 Stück]

Konvolut aus 13 Papieren: a) Norderney, Juli 1969, Aktie über 50 DM; b) wie a), nur Juli 1971; c) wie a), nur Dezember 1979; d) wie a), nur August 1982; e) wie a), nur Juni 1951, 100 DM; f) wie e), nur Juli 1965; g) wie e), nur Juli 1971; h) wie e), nur 500 DM; i) wie f), nur 500 DM; j) wie h), nur Juli 1969; k) wie g), nur 500 DM; l) wie h), nur Dezember 1979; m) wie h), nur August 1982.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1871 gegründeten Dampfschiffsrhederei Norden. 1872 wurde die Linie Norddeich-Norderney eröffnet. 1906 wurde die Neue Dampfschiffs-Reederei Frisia gegründet. Beide fusionierten 1917 zur Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia. Die Gesellschaft besteht heute noch. Sie betreibt die Linienschiffahrt für den allgemeinen Personen- und Güterverkehr zu den Nordsee-Inseln Norderney und Juist. Zudem werden auch Ausflugsfahrten zu den Nachbarinseln Baltrum, Langeoog und Spiekeroog angeboten.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1538

EF



AGIB AG für Grundbesitz und Industriebeteiligungen

Bielefeld, August 1980, Specimen einer Sammel-Namensaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, grau, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.**

Die Gesellschaft wurde 1980 gegründet. Zweck war die Errichtung sowie der Ankauf von Gebäuden zum Zwecke der Renovierung und Vermietung, die Konzeption und der Vertrieb steuerbegünstigter Kapitalanlagen sowie die Errichtung oder der Erwerb von Industrieunternehmen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1539

EF



Ahrthalbank Aktiengesellschaft zu Ahrweiler, Oktober 1952, Blankett einer Aktie

über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, KB, Druck durch R. Oldenbourg.
Die Bank ging aus dem Ahrweiler Kreditverein eGmbH hervor und wurde am 27.11.1923 in eine AG umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1540 EF



Aktienbrauerei Feldschlösschen

Minden i. Westfalen, August 1952, Stamm-Aktie über 100 DM, #695, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet, rückseitig Dividendenstempel (scheinen leicht durch).
Die Gesellschaft wurde 1865 gegründet und am 01.03.1888 in eine AG umgewandelt. Der Geschäftszweck bestand im Fortbetrieb der von der Firma L. Breitholz übernommenen Brauerei in Minden in Westfalen nebst einem Areal von 12 Morgen. Von 1918 bis 1924 expandierte die Gesellschaft kräftig. Zahlreiche Brauereien und Braukontingente wurden gekauft. Im Jahr 1978 wurde die Brauerei auf die Dortmunder Union-Schultheiss-Brauerei AG (heute Brau und Brunnen AG) verschmolzen.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1541 EF



Aktiengesellschaft Kühnle, Kopp & Kausch
Frankenthal (Pfalz), Mai 1972, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, gelb, braun, ringsum Abheftflochung, stempelentwertet, KR.

Die AG Kühnle, Kopp & Kausch wurde 1899 in Frankenthal gegründet. Ab 1952 folgte die Entwicklung und Herstellung der Turbolader. 1960 wurde die Produktion im Fertigungswerk in Kirchheimbolanden gestartet. 1997 übernimmt Borg Warner Automotive, weltweit führender Automobilzulieferkonzern, die Aktienmehrheit an der AG Kühnle, Kopp & Kausch.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1542 EF

Aktiengesellschaft Kühnle, Kopp & Kausch
Frankenthal (Pfalz), Mai 1972, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rosa, grün, weinrot, ringsum Abheftflochung, stempelentwertet, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1543 EF



Aktiengesellschaft Kühnle, Kopp & Kausch
Frankenthal (Pfalz), Mai 1972, Blankett einer Vorzugsaktie über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, ocker, Abheftflochung ringsum, stempelentwertet, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1544 EF



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft AEG-Telefunken [3 Stück]

Für alle gilt: Berlin und Frankfurt am Main, Aktie über 50 DM, 21 x 29,7 cm, blau, grau, ocker, schwarz, KR, lochentwertet; a) April 1969; b) August 1970; c) August 1975.

Die Gesellschaft wurde 1903 gemeinsam von AEG und Siemens & Halske als Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH gegründet. 1941 wurde die Gesellschaft von AEG übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1545 EF

Allianz Aktiengesellschaft Holding

Berlin, München, April 1989, Specimen eines Inhaber-Optionschein zum Bezug von zwei vinkulierten Namensaktien im Nennwert von je 50 DM zum Preis von 1.840 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, KB.

Die Gesellschaft wurde zwar erst recht spät, nämlich 1890, von der Münchener Rück gegründet, doch der Konzern wuchs durch zahlreiche Übernahmen extrem stark. Großaktionär war zunächst das Bankhaus Merck, Finck & Co., das 40 Prozent des Grundkapitals der Allianz Versicherungs-AG zeichnete. Im Laufe der Jahre wurden die Versicherungs-AG Fides (1909), die Süddeutsche Feuerversicherungs-Bank (1906), der Bayerische Lloyd (1909) und die Kölnische Rückversicherungs-Bank (1920) übernommen. Nach weiteren Übernahmen kam es 1927 zur Fusion mit dem Stuttgarter Verein und zur Umfirmierung in Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-AG. Diesen Namen trug die Allianz aber nur bis 1940.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



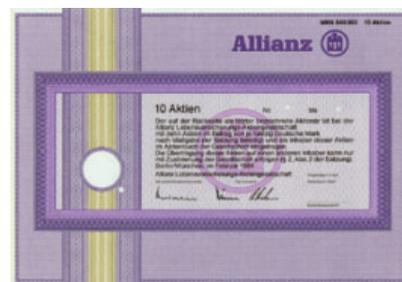
Los 1546 EF

Allianz Aktiengesellschaft Holding

Berlin, München, April 1993, Specimen eines Zertifikates über 20 Optionsscheine, die zum Bezug von zwei vinkulierten Namensaktien im Nennbetrag von 50 DM zum Preis von 2.200 DM je Aktien berechtigt haben, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1547 EF



Allianz Lebensversicherungs-AG

Berlin/München, Februar 1984, Specimen einer Sammel-Namensaktie über 10 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, fliederfarben, violett, ocker, schwarz, lochentwertet, KR, Schiefer ALLVBM31A, R10.
Die Lebensversicherungsbank wurde 1922 gegründet und übernahm wenig später die seit 1889 bestehende Arminia Militärdienstkostenversicherung.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1548 EF



Allianz Lebensversicherungs-AG

Berlin/München, Februar 1984, Specimen einer Namensaktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet, Schiefer ALLVBM60A, R10.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1549 EF

Allianz Lebensversicherungs-AG

Berlin/München, Mai 1984, Specimen einer Sammel-Namensaktie über 10 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, fliederfarben, violett, ocker, schwarz, lochentwertet, KR, Schiefer ALLVBM29A, R10.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1550

EF

**B.A.U.M. AG**

Hamburg, Dezember 2001, Namens-Stückaktie über 1 Stück, #5619, 21 x 29,7 cm, hellgrün, grün, beige, orange, schwarz, braun, blau, sehr dekorativ, KB.

Die Wurzeln der Firma liegen in der 1984 gegründeten Umweltinitiative der Wirtschaft B.A.U.M. e.V. In den folgenden Jahren werden zahlreiche Gesellschaften gegründet, die sich dem Umweltschutz widmen. Im Herbst 2001 wagt die B.A.U.M. AG den Börsengang. Heute berät die Firma unter anderem Unternehmen und die öffentliche Hand bei der zukunftsfähigen Gestaltung ihrer Produkte und Geschäftsprozesse.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1551

EF

**Bank Schilling & Co AG**

Hammelburg, April 1984, Specimen einer 7,25 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Reihe 9, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, KR, lochentwert.

1923 gründete Josef Schilling das Josef Schilling Bankgeschäft Hammelburg. Diese wurde 1959 in Bank Schilling & Co. umfirmiert und firmierte fortan an als oHG. 1996 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Die Privatbank ist heute noch aktiv.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1552

EF

**Bankgesellschaft Berlin AG**

Berlin, Januar 1994, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, gelb, violett, blau, grün, schwarz, Perforation, ohne Stempel über Umfirmierung in Landesbank Berlin Holding AG, gedruckt bei der Bundesdruckerei AG.

Die Wurzeln der Bank liegen in dem nach dem Zweiten Weltkrieg gegründeten Berliner Stadtkontor. Sämtliche Aktiva des Berliner Stadtkontor wurden 1950 von der Berliner Bank AG übernommen. 1984 erfolgte deren Teilprivatisierung. Seit 2006 firmiert die Bank als Landesbank Berlin Holding AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1553

EF

**Bankhaus Neelmeyer AG**

Bremen, November 1987, Specimen einer 5,5 % Inhaberschuldverschreibung über 5.000 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, Perforation, KR. Die Wurzeln der Firma liegen in einem 1907 von Peter Franz Neelmeyer gegründeten Fonds- und Effektenmaklerbüro. Bis 1924 entwickelte sich das Haus von der reinen Wertpapierberatung zu einer modernen Privatbank mit spezieller Ausrichtung auf vermögende Privatkunden. 1964 wurde die Bank in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Alleinaktionär ist seit 1996 die Vereins- und Westbank AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1554

EF

**Bavaria- und St. Pauli-Brauerei**

Hamburg, Mai 1970, Aktie über 50 DM, #200375, 21 x 29,7 cm, blau, grau, links Abheftlochung. Die Gesellschaft wurde am 11.05.1897 als Bavaria-Brauerei gegründet. Am 12.06.1922 kam es zur Fusion mit der Aktien-Bier-Brauerei in Hamburg und zur Umbenennung in Bavaria- und St. Pauli-Brauerei. 1998 übernahm die Holsten-Brauerei das Unternehmen und stellte den Geschäftsbetrieb 2002 ein.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1555

EF

Bavaria- und St. Pauli-Brauerei

Hamburg, Juni 1951, Aktie über 100 DM, #11661, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, links Abheftlochung.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1556

EF

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank

München, 02.09.1968, 6,5 % mündelsicherer Hypothekenscheck über 100 DM, Reihe 14, Buchstabe WD, #28336, 29,7 x 21 cm, braun, rot, türkis, DB, nicht entwertet, KR ab 01.10.1992.

1835 wird die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München gegründet. 75 Personen beteiligen sich an der Subscription des Aktienkapitals von 10 Millionen Gulden. Am 18.06.1835 erfolgt die Geschäftseröffnung im Preysing-Palais gegenüber der Residenz in München. Die Hypo-Bank war damit das erste deutsche Kreditinstitut, das als Aktiengesellschaft firmierte. 1936 wurde die Bayerische Disconto- und Wechselbank integriert. 1998 kam es schließlich zur Fusion mit der 1869 gegründeten Bayerischen Vereinsbank. Diese hatte zuvor die Bayerische Staatsbank und die Bayerische Notenbank übernommen. Heute ist die Bank Teil der italienischen UniCredit-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €



Los 1557

EF

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank

München, 15.12.1966, mündelsichere 7 % Kommunal-Schuldverschreibung über 100 DM, Reihe 6, Buchstabe Kt, #7772, 29,7 x 21 cm, braun, blau, rückseitig Stempel „16. Feb. 1967“, nicht entwertet, KR ab 01.10.1992.

Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1558

EF

**Bayerische Vereinsbank AG**

Dachau, 24.02.1989, 6 % Namens-Sparbrief über 5.000 DM, #131466374, 29,7 x 21 cm, blau, grau, Knickfalte quer, rückseitig Zahlungsvermerke.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1559

EF

Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG [8 Stück]

Konvolut aus 8 Stücken, für alle gilt: München, Namensaktie, 21 x 29,7 cm, lochentwert; a) Januar 1953, 100 DM; b) Januar 1955, 100 DM; c)



Januar 1955, 1.000 DM; d) September 1960, 100 DM, Litera J; e) September 1960, 1.000 DM; f) September 1960, 100 DM; g) September 1966, 100 DM; h) September 1966, 1.000 DM.

Die Warenbezugs- und Absatzorganisation für die angeschlossenen Genossenschaften wurde 1923 gegründet. Noch heute ist die Baywa an der Börse notiert

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1560 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung Oberhausen, März 1954, Blankett einer 8 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, schwarz, DB.

Das Bergbau-Unternehmen wurde 1952 gegründet. Bereits 1959 wurde das Vermögen unter Ausschluss der Liquidation auf die Hüttenwerk Oberhausen AG übertragen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1561 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung Oberhausen, März 1954, Blankett einer 8 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, schwarz, DB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1562 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Serie II, #32552, 29,7 x 21 cm, grün, rot, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1563 EF

Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Serie 4,

#1964, 29,7 x 21 cm, braun, türkis, rot, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1564 EF



Bergbau-Aktiengesellschaft Neue Hoffnung Oberhausen (Rheinland), Juni 1958, 6,5 % Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 4, #39344, 29,7 x 21 cm, grau, schwarz, rot, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1565 EF



Berliner Bank AG [3 Stück]

Lot aus 3 gleichen Stücken: Berlin, Juli 1993, 6,75 % Inhaber-Schuldverschreibung über 100 DM, #503-5, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, gelb, lochentwertet, kompletter Kuponbogen.

Auf der Anleihe, die anlässlich der Bewerbung Berlins für die Olympischen Spiele 2000 ausgeben worden ist, ist das Berliner Olympiastadion zu sehen. Auf dem Kuponbogen sind weitere Wettkampfstätten zu sehen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1566 EF



Biewag Investitions-AG

Bielefeld, September 1974, Aktie über 1.000 DM, #677, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, grau, nicht entwertet.

Die Gesellschaft wurde 1864 als Bielefelder AG für Mechanische Weberei gegründet. Es wurden rohe und gebleichte Leinen, Baumwollgewebe und Handtücher hergestellt. Das Hauptwerk stand in Bielefeld. Daneben besaß die Firma ein Zweigwerk in Spenke im Kreis Herford. 1961 fusionierte die Firma mit der Mechanischen Weberei Ravensberg zur Bielefelder Webereien AG. Bis 1974 wurde der Textilbereich ausgegliedert und

verkauft. Anschließend kam die Umfirmierung in BIEWAG Investitions-AG. Nach einer weiteren Umfirmierung in BIEWAG Finanzierungsgesellschaft AG und eine Sitzverlegung nach Königstein im Taunus kam 1983 der Konkurs.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1567 EF



Billetfabrik Friedrich Fronhofer

Regensburg, Januar 2000, Specimen einer 7,25 % Schuldverschreibung über 2.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot-braun, schwarz, lochentwertet, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern, gelistet.

Die 1893 gegründete Gesellschaft stellte Fahrkarten und ähnliche Billets her.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1568 EF



Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank AG [3 Stück]

Lot aus 3 gleichen Stücken: Hannover, 09.11.1989, 8,5 % Hypothekendarlehen der Deutschlandemission über 100 DM, #103-105, 29,7 x 21 cm, blau, braun, schwarz, lochentwertet, KB!

Auf dem Schmuckpfandbrief, der am Tag des Mauerfalls ausgestellt worden ist, ist das Brandenburger Tor zu sehen. Die noch komplett vorhandenen Kupons zeigen weitere deutsche Sehenswürdigkeiten: Stiftskirche in Quedlinburg, Braunschweiger Löwe, Rathaus in Leipzig, Rathaus in Hannover, Schweriner Schloß, Nürnberger Burg, Cecilienhof in Potsdam, Paulskirche in Frankfurt, Wartburg, Palais Schaumburg in Bonn, Französischer Dom und Gedächtniskirche in Berlin.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1569 EF



Chemie-Verwaltungs-AG

Frankfurt am Main, Februar 1960, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, Perforation, dekorative Abbildung von Chemie-Anlagen.

Die Errichtung der Chemie-Verwaltungs-AG erfolgte auf Grund der am 17.12.1954 erlassenen Anordnung #107 der Alliierten Hohen Kommission (Aufspaltung des Vermögens der I. G. Farbenindustrie). Gründung am 28.01.1955. Eingbracht wurden zahlreiche Werke und Firmen aus dem IG-Farben-Verbund. Zu den Aktionären zählten Ende der 1970er Jahre die Bayer AG und die Veba AG mit jeweils mehr als 25 Prozent.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1570 EF

Chemische Werke Hüls

Marl, Kreis Recklinghausen, Juni 1962, Specimen einer 8 % Teilschuldverschreibung über 200 DM, Serie 1, o. Nr., 29,7 x 21 cm, fliederfarben, violett, lochentwertet, DB, KB.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte 1953. Sie ging dabei aus der bereits 1938 gegründeten GmbH hervor. Tätig war das Unternehmen auf dem Gebiet der Erzeugung von Kunststoffen und Weichmachern, aber auch Waschmittelrohstoffen, Chlorkohlenwasserstoffen, Lösungsmitteln und technischen Gasen. Aktionäre waren die Chemie-Verwaltungs-AG (50 Prozent) sowie Hibernia und die Farbenfabriken Bayer zu je 25 Prozent.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



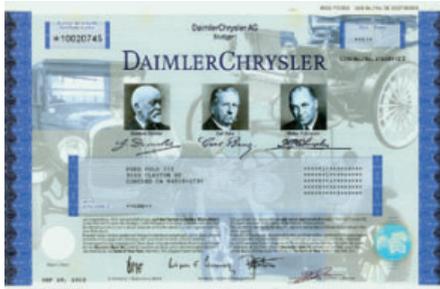
Los 1571 EF

Chemische Werke Hüls

Marl, Kreis Recklinghausen, Juli 1971, Specimen einer 8 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe F, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, grau, KB.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1572 EF



DaimlerChrysler

29.09.2003, Namensaktie über 1 Share, #10020745, 20,3 x 30,3 cm, blau, schwarz, weiß, rückseitig braune Flecken vom Kleber (scheinen etwas durch), Abbildung von Gottlieb Daimler, Carl Benz, Walter P. Chrysler, nicht entwertet.

1882 errichtete Gottlieb Daimler in Cannstatt eine kleine Versuchswerkstatt. Bereits im darauf folgenden Jahr erhielt er das Patent für den ersten schnell laufenden Verbrennungsmotor. 1890 gründete er dann die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Bereits sieben Jahre davor gründete

Carl Benz in Mannheim die Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik. 1926 schlossen sich die beiden ältesten Automobilfabriken der Welt zur Daimler-Benz AG zusammen. 1999 kam dann die Fusion mit Chrysler zur DaimlerChrysler AG. Und inzwischen ist Chrysler wieder Geschichte.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1573 EF



Deutsche Bahn Finance B.V.

Amsterdam, Dezember 2001, 4,5 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, #51589, 29,7 x 21 cm, blau, grau, rot, mit komplettem Kuponbogen, nicht entwertet.

Das Stück wird von einem ICE der neuesten Generation geziert. Die Kupons zeigen die Ansichten der Bahnhöfe in Leipzig und Frankfurt am Main. Zudem werden sie von zahlreichen Abbildungen legendärer Lokomotiven geschmückt.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1574 EF



Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft)

Hannover, Berlin, März 1970, Aktie über 50 DM, #105024, 21 x 29,7 cm, grün, braun, lochentwertet. Schätzpreis: 50 €.

Die Firma wurde am 13.02.1872 gegründet. Lange Jahre war die Berliner Handels-Gesellschaft Großaktionär, später die BHF-Bank.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1575 EF



Deutsche Pfandbriefanstalt - Körperschaft des öffentlichen Rechts [4 Stück]

Für alle gilt: Wiesbaden, Berlin, 30.09.1958, 5 % Pfandbrief, 29,7 x 21 cm, rückseitig entwertet; a) 100 DM; b) 200 DM; c) 500 DM; d) 1.000 DM. Die Gesellschaft wurde 1922 als gemeinnützi-

ge Grundkreditanstalt mit Pfandbriefprivileg gegründet. Später war die Depfa-Bank ein Unternehmen nach irischem Recht und einer der führenden Finanzdienstleister für die öffentliche Hand. 2007 fusionierte die Bank mit der Hypo Real Estate. Refinanzierungsschwierigkeiten bei der Depfa brachten Ende 2008 auch die Hypo Real Estate in Schwierigkeiten.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1576 EF



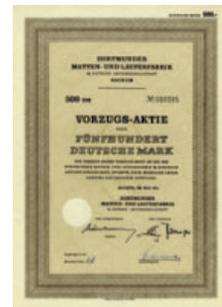
Diskus Werke Frankfurt am Main AG

Frankfurt am Main, Juli 1982, Aktie über 2 x 50 DM, #609, 21 x 29,7 cm, orange, braun, Stempel über Umwandlung in eine Aktie zu 50 DM, lochentwertet, Abbildung eines Diskuswerfers. Schätzpreis: 60 €.

Die Gesellschaft wurde 1911 als GmbH gegründet und 1922 in eine AG umgewandelt. Es wurden Flachs Schleifmaschinen und Schleifwerkzeuge hergestellt.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1577 EF



Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG

Bochum, Mai 1954, Vorzugsaktie über 500 DM, #85, 29,7 x 21 cm, braun, nicht entwertet, Auflage nur 200 Stück!

Die Gesellschaft wurde am 05.01.1927 als Westfälische Cocos-Mattenfabrik AG gegründet. Zweck waren Herstellung und Vertrieb von Läufern, Matten, Teppichen und einschlägigen Fabrikaten. Nachdem im März die Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich in Dortmund übernommen wurde, kam es zur Umfirmierung wie oben. 1965 ging das Unternehmen in Insolvenz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1578 VF

Dortmunder Ritterbrauerei AG

Dortmund, Juli 1951, Aktie über 1.000 DM, #3049, 21 x 29,7 cm, braun, orange, schwarz, Abheftloch links, ca. 0,5 cm langer Randeinriss, Spur von einem Kugelschreiber.

Die Gesellschaft wurde 1889 als Dortmunder Brauerei-Gesellschaft vorm. Gebr. Meiningshaus und Bömcke AG gegründet. 1995 kam es zur Fusion mit der Dortmunder Union Brauerei, der heutigen Brau und Brunnen AG.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

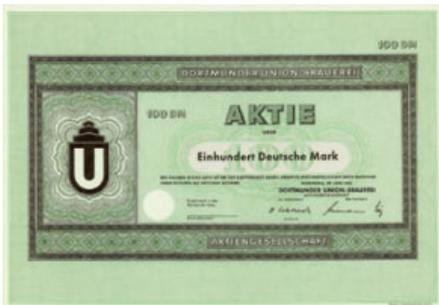


Los 1579 EF



Dortmunder Ritterbrauerei AG
Dortmund, Juli 1951, Aktie über 100 DM, #10359, 21 x 29,7 cm, grün, schwarz, links Abheftlochung.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1580 EF



Dortmunder Union-Brauerei AG
Dortmund, Juni 1963, Blankett einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, schwarz. Die Brauerei wurde 1873 unter Übernahme der Bayerischen Bierbrauerei vorm. Wilhelm Struck & Co. gegründet. In den Folgejahren erfolgten zahlreiche Übernahmen Dortmunder Brauereien: Gildebrauerei (1917), Victoriabrauerei (1920), Löwenbrauerei vorm. Peter Overbeck (1920) und Germaniabrauerei AG (1922). 1956 kam die Apollinaris-Brunnen AG, 1963 die Germaniabrauerei F. Dieninghoff AG in Münster und 1968/70 die Schwabenbräu AG in Düsseldorf zum Konzern. 1972 entstand durch die Fusion mit Schultheiss zur Dortmunder Union Schultheiss Brauerei AG die größte deutsche Getränkegruppe. Seit 1988 lautet die Firma Brau und Brunnen AG. Diese ist seit 2004 Teil der Radeberger-Gruppe.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1581 EF

Dresdner International Finance plc
London, Juli 1990, Specimen eines 14,5 % Bearers Bonds über A\$ 1.000, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rot, grün, schwarz, lochentwertet. Das Kreditinstitut entstand 1872 unter Übernahme des Bankgeschäftes von Michael Kaskel in Dresden. 1881 entstand eine Niederlassung in Berlin, drei Jahre darauf wurde die Geschäftsleitung dorthin verlegt. Durch zahlreiche Übernah-



men wuchs die Bank Anfang des 19. Jahrhunderts in rasantem Tempo. Nach der Weltwirtschaftskrise wurde die Darmstädter Nationalbank übernommen. Die Alliierten zerschlugen die Bank nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zuge einer Ausgründung gingen die Geschäfte in Süddeutschland auf die Rhein-Main-Bank über, die norddeutschen Geschäfte wurden in der Hamburger Kreditbank gebündelt und die Aktivitäten in NRW in der Rhein-Ruhr-Bank. 1957 schlossen sich die drei Institute dann zur neuen Dresdner Bank zusammen.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1582 EF-



Einkaufs-Aktiengesellschaft für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreneinkauf“-AG
München, Februar 1951, Aktie über 100 DM, #527, 21 x 29,7 cm, grün, braun, rückseitig entwertet, Ecken leicht abgerundet, minimal fleckig, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern, gelistet.
1920 wurde der Großhandelsbetrieb Einkaufs- und Produktivgenossenschaft bayer. Konditoren eGmbH gegründet. Dieser wurde 1923 in Konditoreneinkauf-AG und später in Einkaufs-Aktiengesellschaft für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreneinkauf“-AG umbenannt. Zweck war die Versorgung des Konditorenhandwerks mit Rohstoffen.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1583 EF

Eisenwerke Mülheim/Meiderich AG
Mülheim (Ruhr), Dezember 1954, Blankett einer 7 % Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe C, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, türkis, DB, KB, nicht im DM-Suppes gelistet. Die Gesellschaft wurde am 29.01.1948 im Zuge



der Neuordnung der Eisen- und Stahlindustrie durch Ausgliederung der Werke Friedrich Wilhelms-Hütte (Mülheim/Ruhr) und Gießerei Hüttenbetrieb in Duisburg Meiderich aus der Vereinigten Stahlwerke AG gegründet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1584 EF

Eisenwerke Mülheim/Meiderich AG
Mülheim (Ruhr), Dezember 1954, Muster einer 7 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Gruppe A, o. Nr., 29,7 x 21 cm, versch. Brauntöne, DB, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1585 EF

Eisenwerke Mülheim/Meiderich AG
Mülheim (Ruhr), Dezember 1954, Blankett einer 7 % Teilschuldverschreibung über 500 DM, Gruppe B, o. Nr., 29,7 x 21 cm, versch. Grüntöne, DB, KB, nicht im DM-Suppes gelistet.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1586 EF

Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG [3 Stück]
a) Sulzbach-Rosenberg Hütte, März 1954, Blankett einer 4 % Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, rot, braun, DB, KB, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern, gelistet; b) wie a), nur 5.000 DM; c) wie a), nur 10.000 DM, violett, fliederfarben, rot. Die Gesellschaft wurde am 31.05.1853 unter Übernahme der seit 1851 bestehenden Kommandit-Gesellschaft Michiels, Goffard & Co. gegründet. Zweck waren Produktion von Halbzeugen aus Flusseisen und Elektrostahl, sowie von Oberbaustoffen, Formeisen, Stabeisen, Maximit, Maxeton, Blechen, Grau-, Stahl- und Handelsguss, Thomasmehl, Düngekalk und Schlackenziegelsteinen. 1955 gehört die Maxhütte, nach einem Engagement des bayerischen Staats im Zuge der Entflechtung der deutschen Montanindustrie, wieder vollständig zur Flickgruppe. 1977 erfolgte der Erwerb der Mehrheit der Maxhütte-Geschäftsanteile durch die Klöckner-Werke AG. Zehn Jahre später ging die Maxhütte in Konkurs. Nachdem es eine Auffanglösung mit den Gesellschaftern Freistaat Bayern, Saarstahl, Klöckner, Thyssen, Krupp und Mannesmann (Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH) gab, ging die Gesellschaft 1988 erneut in Konkurs. Am 24.09.2002 wurde die letzte Schicht gefahren.
Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1587 EF-

Electronic 2000-Vertriebs-AG
München, April 1982, Sammelaktie über 20 x 50 DM, #8021-40, 21 x 29,7 cm, rot, orange, lochentwertet, leichte Knickfalte längs. Als gelaufenes Stück nicht im DM-Suppes gelistet. Die Gesellschaft befand sich Anfang der neunziger Jahre in Schwierigkeiten. 1993 übernahm die CompuNet Computer AG die Mehrheit an der Electronic 2000-Vertriebs AG und fusionierte



Los 1590 EF

die Gesellschaft vier Jahre später mit der Tochtergesellschaft Computer Systeme. Das neue Unternehmen trug den Namen E'Zwo Computervertriebs AG. Im Mittelpunkt der Firma standen Produkte von Sun Microsystems und DEC. Später kam es zur Umwandlung in eine GmbH. **Mindestgebot / minimum bid: 55 €**

Los 1588 EF



Electronic 2000-Vertriebs-AG
München, April 1982, Aktie über 50 DM, #3737, 21 x 29,7 cm, blau, grau, orange, lochentwertet, leichte Knickfalte längs, kleines Eselsohr. **Als gelaufenes Stück nicht im DM-Suppes gelistet.** **Mindestgebot / minimum bid: 55 €**

Los 1589 EF

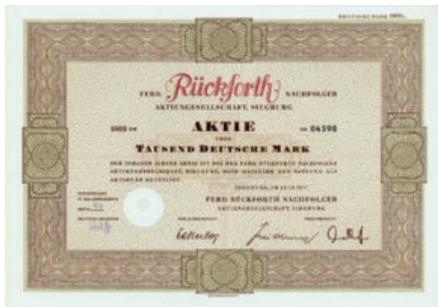


Engelhardt-Brauerei AG
Berlin-Charlottenburg, Februar 1969, Stammaktie über 50 DM, #30604, 21 x 29,7 cm, schwarz, grau, grün, links Abheftlochung. Die Gesellschaft wurde am 31.10.1907 mit einem Grundkapital von einer Million Mark gegründet. Dieses war in 1.000 Aktien eingeteilt. 1910 kam es zu einer Erhöhung um 600.000 Mark, eingeteilt in 600 Aktien á 1.000 Mark. Grund hierfür war die Verschmelzung mit der Kaiserbrauerei AG in Charlottenburg. Die Gesellschafterversammlung vom 25.06.1913 beschloss eine weitere Erhöhung um 400.000 Mark, eingeteilt in 400 Aktien zu je 1.000 Mark. 1917 kam es zur Fusion mit der Victoria-Brauerei AG in Stralau. Im Zuge des Zusammenschlusses wurden 1.350 Aktien zu je 1.000 Mark ausgegeben. Zudem kam es zur Umfirmierung in Engelhardt-Brauerei AG. Zwei Braustätten in Pankow und Stralau wurden 1949 enteignet. Die Brauerei in Charlottenburg wurde 1983 stillgelegt. Die Produktion wurde in die Schultheiß-Brauerei in Kreuzberg verlagert. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



Engelhardt-Brauerei AG
Berlin-Charlottenburg, Februar 1969, Stammaktie über 50 DM, #30559, 21 x 29,7 cm, schwarz, grau, grün, links Abheftlochung. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1591 EF



Ferd. Rückforth Nachfolger AG
Siegburg, Juli 1971, Aktie über 1.000 DM, #4598, 21 x 29,7 cm, weinrot, braun, lochentwertet. Geschäftszweck der 1922 gegründeten Firma war die Wahrnehmung der Interessen der zum Rückforth-Brauerei-Konzern gehörenden Gesellschaften. Später wurde aus der Firma eine Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. **Mindestgebot / minimum bid: 70 €**

Los 1592 EF



G. Bluthardt AG
Nürtingen, August 1989, Specimen einer Sammel-Vorzugsaktie über 50 x 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, braun, KB, **nicht im DM-Suppes gelistet.** Die Wurzeln der Firma liegen in der 1885 von Gottlieb Bluthardt in Nürtingen gegründeten Maschinenbaufirma. 1986 wurde die GmbH in eine AG umgewandelt. Dabei wurden Stammaktien im Nennwert von einer Million Mark platziert. Später kam der Börsenmantel zur Sparta AG. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**

Los 1593 EF

G. Bluthardt AG
Nürtingen, August 1993, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grau, blau, KB, lochentwertet. **Mindestgebot / minimum bid: 50 €**



Los 1594 EF



Germania-Brauerei-Aktiengesellschaft in Wiesbaden
Wiesbaden, 01.10.1952, Aktie über 600 DM, #1315, 36,1 x 24,2 cm, ocker, schwarz, weiß, ungewöhnliche Gestaltung: **Im Gegensatz zu anderen DM-Papieren nicht im DIN A4-Format gehalten.** Die 1888 als Brauereigesellschaft Wiesbaden gegründete Firma wurde 1899 in Germania Brauerei-Gesellschaft umbenannt. Ab 1937 firmierte sie als Germania-Brauerei AG. Trotz starker Zerstörungen in Folge des Zweiten Weltkrieges gelang der erfolgreiche Wiederaufbau. Neben zwei Familien waren Binding und Henninger an der Brauerei beteiligt. Anfang der 1970 übernahm die Henninger Bräu die Brauereigesellschaft. 1974 kam es zur Umwandlung in eine GmbH. **Mindestgebot / minimum bid: 65 €**

Los 1595 EF



Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen Hamburg
Hamburg, März 1954, Aktie über 100 DM, #10894, 21 x 29,7 cm, blau, lochentwertet. Die 1890 gegründete Gesellschaft residierte bis 1895 in Berlin und dann bis 1909 in München, bevor sie ihren Sitz nach Hamburg verlegte. Geschäftszweck waren Errichtung, Erwerb und Betrieb von Kühlhäusern, Eisfabriken, Markthallen, Schlachthöfen und allen Anlagen, in welchen Kälte oder Kälteerzeugnisse hergestellt oder verwandt werden. Heute ist die die Firma Deutschlands führender Tiefkühllogistik-Dienstleister. **Mindestgebot / minimum bid: 40 €**

Los 1596 EF

Glückauf-Brauerei AG [2 Stück]
a) Gelsenkirchen, August 1968, Aktie über 50 DM, #15716, 21 x 29,7 cm, violett, braun, große Eckabschnittentwertung; b) Gelsenkirchen, No-



vember 1953, Aktie über 200 DM, #10654, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, große Eckabschnittentwertung.

Die Brauerei wurde 1887 als Brauerei Glückauf Fritz Schulte im Hofe, Pokorny & Co. gegründet. 1897 erfolgte die Umwandlung in eine AG. 1880 erfolgte die vollständige Eingliederung in den Brau + Brunnen-Konzern.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1597 EF/VF



H. W. Appel Feinkost-AG

Hannover, Juli 1965, Vorzugsaktie über 1.000 DM, #14058, 29,7 x 21 cm, orange, violett, schwarz, nicht entwertet, leichte Randbräunung, oben an zwei Stellen angeklebt, Auflage 1.200 Stück.

Die Firmengründung erfolgte 1879 durch Heinrich Wilhelm Appel. Schnell baute er einen Delikatessen-Großhandel mit besonderer Kompetenz im Bereich Fisch auf. 1905 trat sein Sohn Heinz Appel in die Firma ein, und es wurde die erste „Majonäse“ nach deutschem Geschmack produziert. 1912 wird das Wort Delikatessen im Namen durch Feinkost ersetzt. Von 1975 bis 1998 gehörte die Firma zum Frenzel-Verbund, ab 1998 zur Stockmeyer-Gruppe. Diese firmiert seit 2005 als heristo AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1598 EF



Hacker-Pschorr Bräu AG

München, April 1972, Aktie über 100 DM, #1304, 21 x 29,7 cm, rückseitig entwertet (Stempel scheinen etwas durch).

Die Brauerei wurde 1820 von Joseph Pschorr unter Übernahme einer bereits seit 1422 bestehenden Brauerei gegründet. 1922 erfolgte die Umwandlung in eine AG. 1972 kam es dann zur Fusion mit der Münchener AG Hackerbräu, deren Wurzeln gar bis 1417 reichen. Daher wurden

die neuen Aktien ausgegeben. Großaktionär war damals die Bayerische Vereinsbank, später kam die Brauerei zur Schörghuber-Gruppe.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1599 EF



Hanomag AG

Hannover, November 1993, Namensaktie über 50 DM, #106845, 21 x 29,7 cm, grün, orange, schwarz, KR, nicht entwertet, Abbildung eines Baggers und einer Raupe, Frontansicht der um 1900 neuerbauten Hauptverwaltung.

Die Gesellschaft wurde bereits 1835 von Georg Egestorff als Maschinenfabrik und Eisengießerei Georg Egestorff in Hannover gegründet. Zunächst wurden Dampf- und Werkzeugmaschinen hergestellt. 1846 verließ die erste Lokomotive die Fertigungshallen. 1871 wurde dann die Hannoverische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft gegründet. Hanomag entwickelte sich bald zur größten und führenden Lokomotivfabrik in Deutschland. 1924 startete das Unternehmen mit der Produktion von Traktoren und 1931 wurde der Bau von Lokomotiven schließlich eingestellt. Von 1946 wurden nur noch LKW, Traktoren und in der Folgezeit auch Nutzfahrzeuge und Baumaschinen wie Bagger, Planiermaschinen etc. hergestellt. Nach einer Insolvenz wurde die Auffanggesellschaft in den 1990er Jahren von Komatsu übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1600 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, Gruppe J, #23925, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, DB, lochentwertet.

Die Gesellschaft entstand 1951 im Zuge der Zerschlagung der Gutehoffnungshütte durch die Alliierten. In ihr wurden die Oberhausener Hüttenbetriebe und das Drahtwerk Gelsenkirchen vereinigt.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1601 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 100 DM, Gruppe D, #44579, 29,7 x 21 cm, ocker, braun, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1602 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 5.000 DM, Gruppe J, #1433, 29,7 x 21 cm, grün, grau, DB, lochentwertet, Auflage nur 1.600 Stück.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1603 EF

Hüttenwerk Oberhausen AG

Oberhausen (Rheinland), September 1962, 6 % Inhaber-Teilschuldverschreibung über 500 DM, Gruppe J, #34856, 29,7 x 21 cm, rosa, braun, türkis, DB, lochentwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1604 EF



Jenoptik AG

Jena, Juni 1998, Sammelaktie über 1.000 x 5 DM, #1425001-6000, 21 x 29,7 cm, weinrot, blau, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen im VEB Carl Zeiss JENA, das 1990 rund 13 Betriebe und 30.000 Mitarbeiter umfasste und in die Carl Zeiss Jena GmbH umgewandelt worden ist. Anfang 1996 erfolgt die Umwandlung in eine AG, zwei Jahre später der Börsengang. Heute ist Jenoptik Spezialist für photonische und mechatronische Technologien und gehört in ausgewählten Bereichen zu den Markt- und Technologieführern.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1605 EF



John Deere-Lanz AG

Mannheim, Dezember 1963, Aktie über 100 DM, #111174, 21 x 29,7 cm, blau, türkis, grau, nicht entwertet, Schätzpreis: 60 €.

Die Heinrich Lanz AG wurde am 03.12.1925

gegründet. Sie ging aus der 1859 gegründeten offenen Handelsgesellschaft Heinrich Lanz hervor. Es wurden Rohölschlepper, genannt Bulldog, sowie Dreschmaschinen, Erntemaschinen, Heuwender und Kartoffelermaschinen hergestellt. Im Jahr 1956 erwarb die Deere & Company die Aktienmehrheit und firmierte die Gesellschaft in John-Deere-Lanz AG um.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1606

EF



Karlsruher-Sanatorium-A.G.

Karlsruhe, Oktober 1994, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, türkis, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet**. Die Gesellschaft wurde am 21.04.1964 gegründet. Zu den von der Gesellschaft betriebenen Häusern zählten 1990 das Kursanatorium Salental in Bad Kreuznach, die Psychosomatische Klinik Kinzigtal Gengenbach, die Psychosomatische Klinik Bad Herrenalb, die Klinik Bad Herrenalb, die Klinik Rainerzau, Alpirsbach/Freudenstadt sowie die Klinik Orenau, Fachklinik für psychogene Erkrankungen in Zell/Harmersbach. Die Marseille-Kliniken AG übernahm 1996 die Mehrheit an der Karlsruher-Sanatorium AG. Diese wurde im Mai 2009 wieder veräußert.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1607

EF



Karlsruher-Sanatorium-A.G.

Karlsruhe, Oktober 1994, Specimen einer Aktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, braun, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Suppes gelistet**.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1608

EF

Karwendelbahn AG

Mittenwald, Juli 1965, Aktie über 100 DM, #3149, 21 x 29,7 cm, braun, türkis, links Blick auf das Felsmassiv, nicht entwertet, Schätzpreis: 50 €. 1954 gründete Hans Hofmann, Metzger aus München, die Karwendelbahn GmbH. Der Bau der Gondel auf die 2.244 Meter hoch gelegene Bergstation sollte 1957 beginnen und insgesamt 2,5 Millionen Mark verschlingen. Doch das Geld wurde schneller als erwartet knapp. Auch eine Umwandlung der GmbH in eine AG schaffte keine Abhilfe, so dass 1958 die Bauarbeiten zwischenzeitlich eingestellt wurden. Nachdem der Bürgermeister sich für den Weiterbau einsetzte und beim Auftreiben des Geldes half, ging es



vorwärts. Am 7. Juni 1967 wurde die Karwendelbahn schließlich eingeweiht.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1609

EF-



Kaufring eGmbH

Düsseldorf, 24.05.1960, Anteilschein über einen Geschäftsanteil in Höhe von 3.000 DM, #1918, 29,7 x 21 cm, blau-grau, rot, schwarz, leichte Knickfalte, sonst EF, ausgestellt auf August Henning, Kaufhaus Reka KG, Erlangen.

Die Genossenschaft von Haushaltswarenhändlern wurde 1921 als Erwege-Großeinkaufsgenossenschaft eGmbH (Einkaufsgenossenschaft Rheinisch-Westfälischer Geschäftshäuser) durch 28 Kaufleute des rheinisch-westfälischen Haushaltshandels gegründet. Nach der Währungsreform 1948 folgte ein systematischer Neuaufbau unter dem neuen Namen Kaufring eGmbH. 1988 Umwandlung in die Kaufring AG, 1991 Umwandlung in eine AG, Börsengang und Einstieg in den stationären Einzelhandel (als J. Gg. Rupprecht GmbH). 2002 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Teile des Kauftrings werden heute durch die EK/servicegroup weitergeführt.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1610

EF



Klöckner-Werke AG

Duisburg, Juli 1987, Specimen einer Sammelaktie über 20 x 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, blau, schwarz, ocker, KB, **Abbildung von Peter Klöckner, nicht im DM-Suppes gelistet**.

1923 wurden die seit 1886 von Peter Klöckner zusammengeführten Unternehmen der Steinkohle, der Stahl erzeugenden und verarbeitenden Industrie in der Klöckner Werke AG gebündelt. In den 60er Jahren weitete die Firma ihre Aktivitäten auf die Kunststoffverarbeitung und auf den Maschinenbau aus. 1965 stieg die Gesellschaft dann

in das Foliengeschäft und 14 Jahre später in die Produktion von Getränkemaschinen ein. Später kamen Engagements in der Abfüll- und Verpackungstechnik sowie in der Autozuliefererbranche hinzu. 1994 setzte mit der Abgabe der Stahlerzeugung ein Konzentrationsprozess ein. In den folgenden fünf Jahren wurden die europäischen Autozulieferer sowie Aktivitäten außerhalb der Kernkompetenzen verkauft. Heute ist der Konzern in die Geschäftsfelder Abfüll- und Verpackungstechnik und in den Bereich Weitere Märkte untergliedert. Zudem handelt die Firma mit Beteiligungen. Großaktionär ist seit Ende 2001 die WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1611

EF-VF

Kölnener Bank von 1867 EG Volksbank [8 Stück]

Konvolut aus acht verschiedenen Inhaberschuldverschreibungen, alle Köln, 29,7 x 21 cm, lochentwertet, einige mit Knickfalten; a) April 1986, 5,5 % Inhaber-SV über 5.000 DM, Serie 9, #2; b) April 1986, 5,5 % Inhaber-SV über 10.000 DM, Serie 9, #2; c) Dezember 1986, 6 % Inhaber-SV über 5.000 DM, Serie 11, #2; d) Dezember 1986, 6 % Inhaber-SV über 10.000 DM, Serie 11, #2; e) Juni 1987, 5 % Inhaber-SV über 5.000 DM, Serie 13, #5; f) Juni 1987, 5 % Inhaber-SV über 10.000 DM, Serie 13, #2; d) Februar 1996, 5 % Inhaber-SV über 5.000 DM, Serie 42 #324; e) Oktober 1996, 5,5 % Inhaber-SV über 10.000 DM, Serie 47, #116. Alle Papiere mit dekorativer Skyline von Köln.

Die Genossenschaftsbank wurde 1867 gegründet.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Los 1612

EF

Kreissparkasse Heinsberg

Erkelenz, Mai 1992, Specimen einer 8 % Inhaberschuldverschreibung über 10.000 DM, Ausgabe 62, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, rot, KR, lochentwertet, Wappen im Unterdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1613

EF



Kreissparkasse in Siegburg

Siegburg, Juli 1987, Muster einer 5,5 % Inhaberschuldverschreibung über 5.000 DM, Serie 1, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rot-braun, roter Muster-Aufdruck.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1614 EF



Kurfürsten-Bräu AG

Bonn, 11.04.1958, Aktie über 100 DM, #1859, 21 x 29,7 cm, schwarz, grau, grün, Abheftlochung links. Die Gesellschaft wurde 1897 als Bürgerliches Brauhaus Bonn AG gegründet. In ihr gingen die Brauerei zum Bären Franz Josef Gervers Nachf., die Adler-Brauerei Otto Wolter und die Brauerei Herm. Aug. Wirts auf. Ab 1950 lautete die Firma Kurfürsten-Bräu AG. 1990 ging das Unternehmen dann im Großaktionär Brau und Brunnen auf.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1615 EF



Löwenbrauerei-Böhmisches Brauhaus AG

Berlin, Januar 1955, Aktie über 1.000 DM, #667, 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, lochentwertet. Die AG wurde am 18.02.1870 unter Übernahme der seit 1869 bestehenden Firma A. Knoblauch'sche Lagerbier-Brauerei, Berlin, als Böhmisches Brauhaus KGaA A. Knoblauch gegründet. Geschäftszweck war die Produktion ober- und untergäriger Biere, von Löwen-Böhmisch Hell, Pilsator, Bockbier, Exportbier für Übersee, Malzbier, Stangenbier sowie von Malz für eigenen Bedarf. 1922 erfolgte die Fusion mit der Löwenbrauerei AG in Berlin-Hohenschönhausen und 1927 mit der Bergschloßbrauerei AG in Berlin. Der Firmenmantel durchlief 1950 die Berliner Wertpapierbereinigung und ist 1980 erloschen. Der Brauereibetrieb wurde bis 1952 weitergeführt. In den darauffolgenden 40 Jahren diente das Böhmische Brauhaus als Berliner Weingroßkellerei und war das größte Weinlager der DDR.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1616 EF-



Mannesmann AG

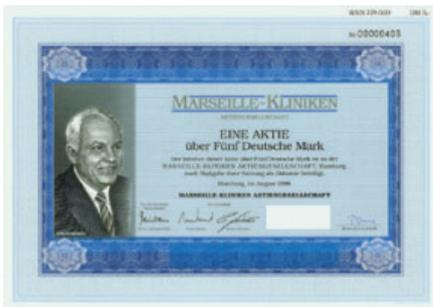
Düsseldorf, Dezember 1954, Blankett einer Na-

mensaktie über 100 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, blau, Abheftlochung oben, KB, Abdruck einer Büroklammer und Bräunung an dieser Stelle.

Reinhard Mannesmann hatte es sich zum Ziel gesetzt, nahtlose Metallrohre zur Verwendung unter hohem Druck herzustellen. Dies gelang ihm 1884 gemeinsam mit seinem Bruder Max mit Hilfe des Schrägwalzverfahrens. Rasch gründeten die Brüder zahlreiche Werke, die sie 1890 in der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke AG zusammenfassten. Hundert Jahre später hatte die Geschäftsführung erneut einen guten Riecher und investierte rechtzeitig in den Mobilfunk. Schließlich wurde die Firma von Vodafone übernommen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1617 EF



Marseille-Kliniken AG

Hamburg, August 1996, Aktie über 5 DM, #403, 21 x 29,7 cm, schwarz, blau, KR, Abbildung: Theo Marseille, nicht entwertet.

Die 1897 gegründete Tonwaren-Industrie Wiesloch GmbH wurde 1900 in eine AG umgewandelt. Geschäftszweck war der Abbau der Wieslocher Tonlager und die Herstellung von Back- und Ziegelsteinen sowie von Falzziegeln. Die operativen Bereiche wurden nach und nach abgegeben oder stillgelegt. Der AG-Mantel wurde über die WCM gehandelt. Hieraus wurde schließlich die Marseille Kliniken AG.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1618 EF



Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth

Bayreuth, Januar 1984, Aktie über 5.000 DM, #751, 21 x 29,7 cm, hellblau, dunkelblau, lochentwertet, nicht bei Rolf Ruhland, Historische Wertpapiere Bayern und nicht im DM-Suppes gelistet. Die Firma wurde 1853 als Mech. Baumwollspinnerei zu Bayreuth gegründet. Von 1921 bis 1976 hielt die Gesellschaft die Mehrheit an der Württembergischen Cattunmanufaktur.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1619 EF

Mercedes-Automobil-Holding AG

Frankfurt am Main, Januar 1976, Sammelaktie über 2.000 x 50 DM, #1236, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet.

Friedrich Karl Flick erbt von seinem Vater



Friedrich Flick einen Anteil von rund 29 Prozent an der Daimler-Benz AG. 1975 hatte er vor, diesen an den Iran zu verkaufen. Um dies zu verhindern, übernahm die Deutsche Bank den Anteil an Daimler-Benz und brachte ihn in die Mercedes-Automobil-Holding AG ein. 1993 wurde die Mercedes-Automobil-Holding AG schließlich auf die Daimler-Benz AG verschmolzen.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1620 EF-



Metallgesellschaft AG [2 Stück]

a) Frankfurt am Main, Mai 1970, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, ocker, braun, kleine Klammerlöcher, lochentwertet, KR; b) wie a), nur 100 DM, grün, orange-braun.

Aktie des bekannten ehemaligen DAX-Unternehmens. Nach dem 1993 durch fehlgeschlagene Ölspekulationen drohenden Konkurs hat die Firma noch einmal die Kurve gekratzt. Mitte 2005 firmierte die Gesellschaft in GEA Group AG um. Der Technologiekonzern agiert heute mit 250 operativen Unternehmen in 50 Ländern weltweit. Der Fokus liegt im Spezialmaschinen- und Anlagenbau.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1621 EF



Mühle Rünigen AG

Braunschweig, Dezember 1981, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grün, lochentwertet, zwei Vignetten mit dem Braunschweiger Löwen.

Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet um die Handelsmühle der oHG Berkenbusch & Co. fortzuführen. Im Jahr 2000 wurde die Aktienmehrheit von der Firmengruppe Werhahn übernommen. Die Firma wurde in eine KG umgewandelt.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1622 EF



Nixdorf Computer AG
Paderborn, Mai 1984, Muster einer Vorzugsaktie über 50 DM, 29,7 x 21 cm, blau, KB, Druck durch Giesecke & Devrient auf „wertlos“-Papier. Die Gesellschaft wurde 1952 von Heinz Nixdorf als Labor für Impulstechnik gegründet. 1968 wurde das Aktienkapital der Wanderer Büromaschinen AG (Köln) gekauft und das Unternehmen firmierte in Nixdorf Computer AG um. 1990 kam Nixdorf zu Siemens.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1623 EF



Nucletron Electronic AG [3 Stück]
a) München, November 1986, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, grau, grün, lochentwertet, KR; b) wie a), nur 10 x 50 DM, braun, schwarz, grün; c) wie a), nur 50 x 50 DM, rosa, grün, braun. Das Unternehmen ist in der Entwicklung, Herstellung und dem technischen Vertrieb von Bauelementen und Systemen der Spitzentechnologie tätig. Zum Produktspektrum zählen Elemente und Lösungen für die Elektronik und Nukleonik, für die Umwelttechnik sowie für die Automation.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1624 EF



ÖKOLOGIK Aktiengesellschaft - Beteiligungen im Interesse der Natur
Erlangen, Dezember 1996, Aktie über 5 x 5 DM, #A158, 21 x 29,7 cm, bunt, Druck auf Normalpapier, rückseitig entwertet. Die Gesellschaft wurde 1996 als ÖKOLOGIK Aktiengesellschaft - Beteiligungen im Interesse der Natur gegründet, später lautete die Firma ÖKOLOGIK ECOVEST AG.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1625 EF



Osec Petroleum AG
München, Dezember 1972, Aktie über 50 DM, #158871, 21 x 29,7 cm, rosa, braun, KR, nicht entwertet. Die Gesellschaft wurde 1899 als Schantung Eisenbahn-Gesellschaft gegründet. Während des Zweiten Weltkrieges wurden alle überseeischen Vermögenswerte beschlagnahmt. 1945 wurde eine Mehrheitsbeteiligung an der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft (DOAG) aufgebaut. Diese wurde 1961 wieder verkauft. 1964 wurde die Beteiligung an der Deutsch-Asiatischen Bank verkauft. 1972 kam es dann zur Umfirmierung in OSEC Petroleum AG. Der Sitz wurde nach München verlegt. 1976 wurde die Notierung eingestellt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1626 EF

Otto Stumpf AG
Nürnberg, Oktober 1978, Specimen eines Inhaber-Optionsscheins, ausgegeben mit einer Teilschuldverschreibung über 1.000 DM, der Optionsschein berechtigte zum Bezug von 20 Aktien im Nennwert von 50 DM zum Bezugspreis von 75 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, türkis, ocker, lochentwertet, KB, roter Specimen-Aufdruck. Die Gesellschaft wurde im Jahre 1919 von Otto Stumpf gegründet. Geschäftszweck war der Großhandel mit und die Herstellung von pharmazeutischen, homöopathischen, biologischen und kosmetischen Präparaten sowie von medizinisch-technischen und chemischen Produkten. Die AG wurde am 13.04.1922 gegründet. Sitz war bis 1937 Chemnitz, danach Leipzig. 1951 wurde der Sitz nach Nürnberg und später nach Fürth verlegt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1627 EF

Otto Stumpf AG
Nürnberg, Oktober 1978, Specimen eines Inhaber-Optionsscheins, ausgegeben mit einer Teilschuldverschreibung über 100 DM, der Optionsschein berechtigte zum Bezug einer 50 DM-Aktie zum Bezugspreis von 75 DM, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, rot-braun, türkis, braun, lochentwertet, KB, roter Specimen-Aufdruck.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1628 EF



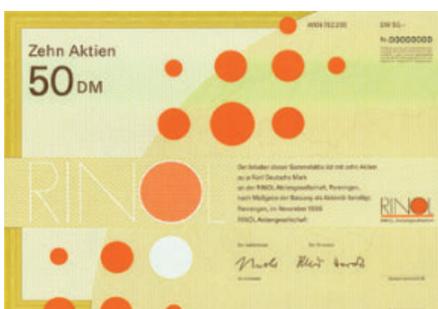
Queer AG
Köln, Dezember 1999, Namensaktie über 25 €, #659/3788, 21 x 29,7 cm, vielfarbig, dekorativ, man beachte die Gestaltung. Die Gesellschaft verlegte ein Magazin für Homosexuelle.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1629 EF



Rheinische Textilfabriken AG
Wuppertal, Mai 1951, Aktie über 1.000 DM, #1373, 21 x 29,7 cm, braun, schwarz, lochentwertet, links oben minimal verschmutzt, rückseitig entwertet. Die Firma wurde am 14.03.1910 unter Übernahme der Firma Boeddinghaus, Reimann & Co. mbH als Boeddinghaus, Reimann & Co. gegründet. Am 09.04.1924 erfolgte die Umfirmierung in eine AG und die Änderung des Firmennamens in Rheinische Textilfabriken AG. Zu den hergestellten Produkten zählen baumwollene, halbwoollene, halbseidene und kunstseidene Gewebe, insbesondere Herrenfutterstoffe.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1630 EF



Rinol AG
Renningen, November 1996, Specimen einer Sammelaktie über 10 x 5 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, orange, ocker, braun. Die Wurzeln der Gesellschaft gehen auf die 1956 in Stuttgart gegründete Rinol GmbH zurück. Im Dezember 1996 wagte der Spezialist für Industriefußböden den Gang an die Börse.
Mindestgebot / minimum bid: 45 €

Los 1631

EF-



Rottaler Volksbank Eggenfelden e.G.m.b.H.
Eggenfelden, 10.12.1957, Geschäftsanteil über 300 DM, #1740, 20,8 x 14,7 cm, grün, schwarz, Knickfalte quer.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1632

EF



RWE-DEA Aktiengesellschaft für Mineralöl und Chemie [2 Stück]
a) Hamburg, Januar 1993, Muster einer Aktie über 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, blau, schwarz, grau; b) wie a), nur 10 x 50 DM, braun, schwarz, grau.
Die Gesellschaft wurde 1899 unter der Firma Deutsche Tiefbohr-AG gegründet. Ab 1911 firmierte sie als Deutsche Erdöl-AG. Es wurden Mineralölprodukte aller Art, Rohbraunkohle, Briketts für Hausbrand und Industrie, Braunkohlenteer sowie Paraffin hergestellt. 1948 wurde das Unternehmen von Berlin nach Hamburg verlagert. Aus der Deutschen Erdöl-AG wurde 1970 die Deutsche Texaco AG und 1989 RWE-DEA AG für Mineralöle und Chemie. Heute gehört die Firma zu Shell.
Mindestgebot / minimum bid: 90 €

Los 1633

EF

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Köln-Frankfurt, August 1986, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 1.000 DM, Ausgabe 6, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, blau, rot, schwarz, lochentwertet, KR.
Die Bank wurde 1789 vom damals 17jährigen Salomon Oppenheim junior zusammen mit dem einflussreichen Bankier und Silberhändler Samuel Wolff als Kommissions- und Wechselhaus in Bonn gegründet. Bis 2009 war das Haus im Besitz der Familie Oppenheim. Die Insolvenz von Arcandor im Juni 2009 führte zu ge-



schätzten Verlusten von rund 700 Millionen bei Sal. Oppenheim. In der Folge dieser Schieflage konnte die Insolvenz nur durch einen Verkauf an die Deutsche Bank verhindert werden.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1634

EF

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Köln-Frankfurt, August 1986, Specimen einer 6 % Inhaber-Schuldverschreibung über 10.000 DM, Ausgabe 6, o. Nr., 29,7 x 21 cm, grau, blau, rot, schwarz, lochentwertet, KR.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1635

EF



Schiess AG
Düsseldorf, o. D., Blankett eines Hinterlegungs-scheins über eine Schiess-Aktie im Nennwert von 100 DM bei der Deutschen Bank Düsseldorf, #7917, 21 x 29,7 cm, blau, ocker.
Die Wurzeln der Firma liegen in der 1866 von Ernst Schiess gegründeten Ernst Schiess Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengießerei. Es war Deutschlands älteste Werkzeugmaschinenfabrik. 1891 betrieb Schiess die Gründung der Vereinigung Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDM). 1906 wandelte Schiess eine Firma in eine AG um. 1925 fusionierte die Gesellschaft mit der Defrieswerke AG zu Schiess Defries AG. Ab 1939 lautete die Firma dann nur noch Schiess AG. 1993 übernahm Bremer Vulkan die Firma und benannte sie in Dörries Scharmann AG um. Die Firma ging zusammen mit Bremer Vulkan unter.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1636

EF



Schlossquellbrauerei Kleinlein AG
Heidelberg, Januar 1952, Aktie über 100 DM, #2636, 21 x 29,7 cm, braun, rot, ganz leichte Knickfalte längs, links Abheftfaltung, sonst EF, Stempel über Umfirmierung in Schlossquellbrauerei AG.
Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1753 gegründeten Brauerei Zum Goldenen Schaaf. Hieraus ging 1884 die Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein hervor. 1916 wurde die Kronbrauerei GmbH und 1919 die Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft übernommen. Ab 1934 firmierte die Brauerei als Brauerei Kleinlein AG, ab 1951 als Schlossquellbrauerei Kleinlein AG und ab 1966 fiel der Zusatz Kleinlein weg. 1985 gliederte der Großaktionär, die Schultheiss-Brauerei

AG, die Firma ganz ein.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1637

EF



SCOR DEUTSCHLAND Rückversicherungs-AG
Hannover, Dezember 1995, Specimen einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, lochentwertet, Schiefer: SDRH19, nicht im DM-Suppes gelistet.
Die Gesellschaft gehört zum französischen Versicherungskonzern SCOR.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1638

EF



Scripovest AG
Rothenburg ob der Tauber, Oktober 2015, Specimen einer Namensaktie über 200 Stück, o. Nr., 21 x 29,7 cm, braun, blau, grau, Druck auf Karton, sehr schöne Ansicht von Rothenburg ob der Tauber.
Die Scripovest AG wurde 1999 als ITS Innotech AG von fünf Würzburger Studenten (Matthias Wahler, Volker Malik, Markus Birner, Markus Schneider und Matthias Schmitt) gegründet. Die Gesellschaft beteiligte sich in der Anfangszeit an unterschiedlichen Firmen und Projekten. Es wurde eine Beteiligung an einem Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln für Hunde, einen Musikbühnen-Verleih, einem Vertriebsunternehmen für Solaranlagen sowie einem Hersteller für Lenkräder für Spielkonsolen (Endor AG) eingegangen. Die Endor AG ist seit 2006 an der Börse notiert. Daneben wurde der Handel mit Historischen Wertpapieren betrieben. Das Geschäft mit Historischen Wertpapieren wurde 2001 in die HWP Historisches Wertpapierhaus AG ausgegliedert. In den Folgejahren trennte sich die ITS Innotech AG Schritt für Schritt von der Beteiligung an der HWP AG. Anfang 2012 übernahm Volker Malik die Aktienmehrheit und brachte das von ihm betriebene Handelsgeschäft mit Historischen Wertpapieren (Nonvaleur Shop) in die Firma ein. Gleichzeitig kam es zur Umfirmierung in Scripovest AG und zur Veräußerungen nahezu sämtlicher Beteiligungen. Heute ist die Gesellschaft einer der führenden Händler für Historische Wertpapiere.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1639

EF-

Siemens AG
Berlin/München, April 1972, Inhaber-Optionschein ausgegeben mit einer 5,5 % Optionsanlei-



100 DM, #11966, 21 x 29,7 cm, blau, grün, leichte Knickfalte längs, rückseitig stempelentwertet.
Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1642 EF



Staatl. Mineralbrunnen Aktiengesellschaft Bad Brückenau
 Bad Brückenau, Juni 1994, Aktie über 50 DM, #20644, 21 x 29,7 cm, blau, grau, schwarz, KR, nicht entwertet.

Bereits 1747 wurde das Bad Brückenau gegründet. Und bereits in diesen frühen Zeiten wurde Wasser in Tonkrügen abgefüllt und versendet. Ab 1909 erfolgte der professionelle Mineralwassertrieb. Die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erfolgte im Jahr 1994.
Mindestgebot / minimum bid: 85 €

Los 1643 EF



Stadt Berlin [2 Stück]
 a) Berlin, 10.09.1970, Specimen einer 8,5 % Schuldverschreibung über 100 DM, Serie I, nullgeziffert, 29,7 x 21 cm, blau, grau, KB, lochentwertet, links Abheftlochung; b) wie a) nur 1.000 DM, rot-braun, braun.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1644 EF



Los 1645 EF

Teutonia Misburger Portland-Cementwerk
 Hannover, Februar 1973, Specimen einer Vorzugsaktie über 100 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, ocker, braun, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Supes gelistet.**
Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1646 EF

Teutonia Misburger Portland-Cementwerk
 Hannover, Februar 1973, Specimen einer Vorzugsaktie über 50 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, rosa, braun, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Supes gelistet.**
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1647 EF



Trierer Bürger-Verein 1864 AG [2 Stück]
 a) Trier, 01.01.1963, Vinkulierte Namensaktie über 100 DM, #11951, 29,7 x 21 cm, braun, hellgrün, lochentwertet; b) wie a), nur 01.01.1965, #11346, KR. Schätzpreis: 65 €. Die Wurzeln des Bürgervereins gehen auf die 1864 gegründete Firma Katholischer Bürgerverein AG. 1936 erfolgte die Umfirmierung in Trierer Bürgerverein 1864 AG. Es wurden Hotels, Gaststätten, Tagungs-, Kongress- und Mehrzweckhallen sowie eine Weinhandlung
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

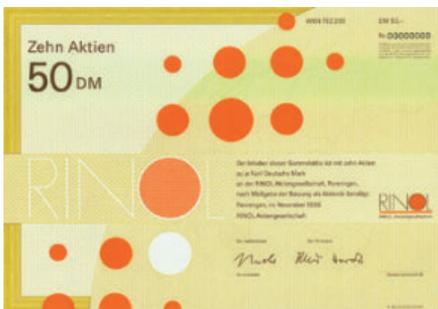
Los 1648 EF



Trinkaus & Burkhardt [3 Stück]
 a) Düsseldorf, Oktober 1985, Specimen einer Aktie über 50 DM, nullgeziffert, 21 x 29,7 cm, braun, Abbildung von Christian Gottfried Jäger, roter Specimen-Aufdruck; b) wie a), nur 2 x 50 DM, blau, braun; c) wie a), nur 20 x 50 DM, grün, braun.

he über 200 DM, #145312, 29,7 x 21 cm, blau, grau, der Schein berechtigte zum Bezug einer 50 DM-Aktie, lochentwertet, etwas wellig, Kopfvignette mit Werner von Siemens.
 Werner von Siemens verbesserte die von Morse und Wheatstone erfundenen Telegraphen und gründete 1847 gemeinsam mit dem Uhrmacher und Maschinenbauer Johann Georg Halske eine offene Handelsgesellschaft. Das Kapital des ersten elektrotechnischen Unternehmens bestand aus 6.843 Thalern, die allesamt von Siemens Onkel Georg geliehen waren. Dieser wurde hierdurch zum stillen Teilhaber. In den darauf folgenden Jahren blühte die Firma richtig auf. Siemens beschränkte seine Tätigkeit weitestgehend auf den Bereich der Schwachstromtechnik und vernachlässigte die Starkstromtechnik. Bereits vor seinem Tod 1892 hatte sein Bruder Karl das Unternehmen geleitet. Sein Vetter Georg drängte Karl dazu, das Unternehmen 1897 endlich in eine Aktiengesellschaft umwandeln zu lassen. Heute ist die Gesellschaft einer der größten Elektrokonzerne der Welt.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1640 EF



Spinnerei und Weberei Kempten
 Kempten, Allgäu, Dezember 1955, Aktie über 1.000 DM, #518, 21 x 29,7 cm, oliv, schwarz. Die Gesellschaft wurde am 17.02.1852 gegründet. Es wurden unter anderem Roh-, Baumwoll- und Chemiefaser-Gespinnste sowie Rohgewebe für Bleich-, Farb-, Druck- und technische Zwecke hergestellt. 1967 wurde die Kursnotierung eingestellt, nachdem im Vorjahr ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Spinnerei und Weberei Pfersee abgeschlossen wurde.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1641 EF

Spinnerei und Weberei Kempten
 Kempten, Allgäu, Dezember 1955, Aktie über



Teutonia Misburger Portland-Cementwerk
 Hannover, Februar 1973, Specimen einer Vorzugsaktie über 1.000 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, türkis, blau, KB, lochentwertet, **nicht im DM-Supes gelistet.**
 Die Gesellschaft wurde am 5. Juli 1897 gegründet. Sie betrieb in Anderten bei Hannover ein Zementwerk. 2004 ging die Aktienmehrheit an die HeidelbergCement AG über.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einem 1785 von Christian Gottfried Jäger gegründeten Handelshaus für Farbhölzer, Chemikalien und Kolonialwaren. Der kinderlose Jäger nahm Anfang des 19. Jahrhunderts zwei Familienangehörige in das Geschäft auf, seinen Neffen Christian Gottfried Trinkaus und aus der Familie seiner Stiefmutter Adolf Pfeiffer. 1852 starb Christian Gottfried Jäger. Christian Gottfried Trinkaus erbte das Unternehmen, führte es unter seinem Namen fort und konzentrierte sich von da an ganz auf das Bankgeschäft. Im Jahr 1972 fusionierte das Bankhaus C. G. Trinkaus & Co. mit dem Essener Bankhaus Burkhardt & Co. Die Firma lautete fortan Trinkaus & Burkhardt. Seit 1992 gehört die Bank zur HSBC Holdings plc und firmiert als HSBC Trinkaus & Burkhardt AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1649 EF

Trinkaus & Burkhardt KGaA

Düsseldorf, Dezember 1986, Specimen eines Inhaber-Optionsscheins auf eine Aktie, der Optionsschein berechtigt zum Bezug einer Aktie im Nennwert von 50 DM zum Bezugspreis von 385 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, braun, lochentwertet, KB, Portrait von Christian Gottfried Jäger.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €



Los 1650 EF

Trinkaus & Burkhardt KGaA

Düsseldorf, Dezember 1986, Specimen eines Inhaber-Optionsscheins auf zwei Aktie, der Optionsschein berechtigt zum Bezug von zwei Aktien im Nennwert von je 50 DM zum Bezugspreis von je 385 DM, o. Nr., 29,7 x 21 cm, blau, braun, lochentwertet, KB, Portrait von Christian Gottfried Jäger.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1651 EF



Verein „Glück zu“

Braunschweig, ca. 1976, Baustein über 50 DM, #1528, 10,6 x 14,7 cm, rot-braun, grün, schwarz, rot. Beim Verein „Glück zu“ handelt es sich um eine Studentenverbindung. „

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1652 EF

Vereinigte Bausparkassen AG

Hannover, Juli 1966, Namensaktie über 1.000 DM, #3782, 21 x 29,7 cm, braun, nicht entwertet.



Die Gesellschaft wurde 1931 als Bausparloyd Zwecksparkasse AG mit Sitz in Berlin gegründet. 1932 wird der Vertragsbestand der Neudeutschen Bausparkasse GmbH (Hamburg) sowie der Deutschbau Bausparkasse eGmbH (Bochum) übernommen. Gleichzeitig wird die Firmierung in Bausparloyd AG geändert. 1934 wird der Sitz nach Hamburg verlegt, drei Jahre später kommt es zur Umfirmierung in Concordia-Lloyd AG und zur Sitzverlegung nach Berlin. Weitere Übernahmen und vor allem Sitzverlegungen nach Lübeck (1946), Bielefeld (1950), Hannover (1963) und Bremen (1970) folgen. 1969 werden die Verwaltungen Bielefeld und Hannover zusammengelegt. Ende der 1970er Jahre befand sich die Gesellschaft in Liquidation.

Mindestgebot / minimum bid: 55 €

Los 1653 EF



Volksbank Dachau [4 Stück]

a) Dachau, 04.04.1963, Namensgeschäftsanteil über 300 DM, #2772/II, Abheftlochung; b) wie a), nur #2773/III; c) Dachau, 08.06.1979, Namens-Geschäftsanteilschein über 300 DM, #12421, Abheftlochung; d) Dachau, 08.04.1991, 8 % Namens-Sparbrief über 1.000 DM, Name mit Tipp-Ex übermalt, #50586.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1654 EF



Volksbank Essen AG

Essen, Juli 1990, 8 % Inhaberschuldverschreibung über 5.000 Mark, Serie 2, #23, 29,7 x 21 cm, grün, schwarz, Abheftlochungen, dekorativ. Die Wurzeln der Bank liegen in einer 1896 gegründeten Genossenschaft, die ab 1903 als eG und ab 1987 als AG firmierte.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1655 EF



Volksbank Essen AG [2 Stück]

Konvolut aus 2 gleichen Stücken: Essen, Mai 1991, Namensaktie über 50 DM, #78972-3, 21 x 29,7 cm, blau, grau, orange, sehr dekorativ, Blanko-Zession liegt bei.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1656 EF



Walther Electronic AG

Gerstetten, Juni 1979, Sammelaktie über 20 x 50 DM, #B1717, 21 x 29,7 cm, blau, grau, nicht entwertet.

Die Firma wurde am 04.08.1978 gegründet. Dabei wurden die Anlagegüter und Vorräte aus der Konkursmasse der Firma Walther Büromaschinen GmbH übernommen. Es wurden elektronische und feinmechanische Bauteile hergestellt und vertrieben. Über das Vermögen der Gesellschaft wurde am 02.12.1985 das Anschlusskonkursverfahren eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1657 EF



WASAG-Chemie AG

Essen, September 1953, Aktie über 1.000 DM, #24532, 21 x 29,7 cm, versch. Brauntöne, lochentwertet.

Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1893 gegründeten Westfälisch-Anhaltischen Sprengstoff-AG. Bereits 1899 verlegte sie den Sitz vom anhaltischen Coswig nach Berlin. Es wurden Sprengstoffe für den Bergbau und das Militär sowie chemische Produkte hergestellt. Die für zivile Zwecke dienende Produktion wurde 1944 in die heutige WASAG-Chemie AG ausgegliedert.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1658 EF



Wertbau AG

Hannover, Dezember 1994, Specimen einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, blau, grau, ocker, KR, lochentwertet, nicht im DM-Suppes gelistet.

Die Gesellschaft war im Immobiliensektor tätig.
Mindestgebot / minimum bid: 65 €

Los 1659 EF



Württembergisches Portland-Cement-Werk zu Lauffen am Neckar

Heilbronn a. N., September 1966, Blankett einer Aktie über 1.000 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, rosa, türkis, braun.

Die Gesellschaft wurde 1888 auf Initiative des bekannten Berliner Zementforschers Dr. Michaelis gegründet. Im Jahr 1980 kam es zur Umfirmierung in ZEAG Zementwerk Lauffen-Elektrizitätswerk Heilbronn AG.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1660 EF-



Württembergisches Portland-Cement-Werk zu Lauffen am Neckar

Heilbronn a. N., September 1977, Blankett einer Aktie über 50 DM, o. Nr., 21 x 29,7 cm, türkis, schwarz, am oberen Rand minimal gestaucht.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1661 EF

Würzburger Hofbräu AG

Würzburg, September 1973, Aktie über 100 DM, #5847, 21 x 29,7 cm, türkis, grau, schwarz, durch Eckabschnitt entwertet.

Die Würzburger Brauerei wurde 1643 vom Fürstbischof Johann Philipp von Schönborn gegründet. Ab 1882 firmierte die Brauerei als Brauhaus



Würzburg AG. 1932 erfolgte die Umbenennung in Würzburger Hofbräu AG. Heute ist die Familie August von Finck Großaktionär der Gesellschaft.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Varia

Los 1662 VF



Actien-Gesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye

Gerresheim, Rheinland, 18.06.1907, Rechnung über 533,20 Mark, 28,3 x 22 cm, blau, schwarz, Knickfalten, Abheftflochung links, kleiner Rand-einriss, grandiose Vignette mit Ansicht der Gerresheimer Glashüttenwerke sowie der Zweigfabrik in Porta Westfalica.

Die Gründung erfolgte am 21.12.1888 unter Übernahme der seit 1864 bestehenden Glashüttenwerke Ferd. Heye. Später erfolgte die Umfirmierung in Gerresheimer Glas AG. Seit Anfang 2000 gehört die Firma zu den Investmentgruppen Investcorp und JP Morgan Partners.

Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1663 EF-



Allgemeine Deutsche Sportausstellung München 1899

München, 1899, Los zur Geld-Lotterie über 1 Mark, #69915, 18,7 x 11,5 cm, türkis, schwarz, Knickfalte quer, dekorativ mit Diskuswerfer.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1664 VF

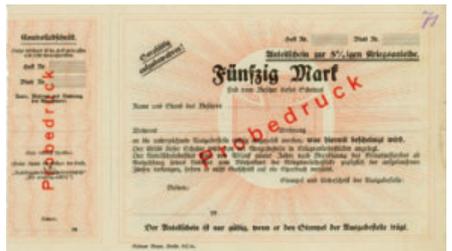


Anhalt-Dessauische Landesbank

Dessau, 02.10.1848, Quittung über 2.200 Thaler, o. Nr., 9,8 x 23 cm, grün, schwarz, Knickfalte längs, auf Karton aufgezogen.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1665 VF



Anteilschein zur 5%igen Kriegsanleihe [3 Stück]

a) Ca. 1918, Probedruck eines Anteilscheins zur 5%igen Kriegsanleihe über 5 Mark, 12,2 x 22,2 cm, grün, schwarz, links beim Kontrollabschnitt Papierverlust; b) wie a), nur 10 Mark, braun, schwarz; c) wie a), nur 50 Mark, rot, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1666 VF+



Augsburger Gewerbehalle

Augsburg, 30.04.1874, Lotterielos, Preis 24 Kreuzer, #7853, 8,4 x 15,6 cm, schwarz, beige, Knickfalten.

Zur Verlosung kamen „preiswürdig erkannte Arbeiten von Mitgliedern der Augsburg Gewerbehalle 1874“.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1667 VF



Aushülfe der Gewerbetreibenden

Cöthen, 1849, „Actie“ - Prämien-Los, #6228, 10,8 x 21,2 cm, schwarz, beige, Knickfalten, gebräunt, auf Karton aufgezogen, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1668 VF+

Bezirkssparkasse Singen - 6. Kriegsanleihe



Los 1671 VF+

Darlehenskassen-Verein Berlichingen E.G.m.u.H.

Berlichingen, 21.06.1918, Quittung zur Vollenzahlung auf die 8. Kriegsanleihe über 1.000 Mark, #31, 31,6 x 21,5 cm, braun, schwarz, grün-grau, Knickfalten.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1672 VF



Dekret über die Ausweisung von ausgewanderten Franzosen und Niederländern aus der Residenzstadt Würzburg und den fürstbischöflichen Landen

Würzburg, 18.09.1796, Dekret über die Ausweisung von ausgewanderten Franzosen und Niederländern aus der Residenzstadt Würzburg und den fürstbischöflichen Landen, 35,5 x 21,5 cm, schwarz, beige, DB, Knickfalte quer, braune Flecken, kleine Einrisse, sonst gut erhalten, Druck auf Büttenspapier.

Das Dekret wurde von Georg Karl Ignaz Freiherr von Fechenbach zu Laudenburg, Fürstbischof von Würzburg, erlassen. Es erging vor dem Hintergrund des ersten Koalitionskrieges gegen Frankreich.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1673 EF



Evangelischer Landeskirchenrat für Anhalt [3 Stück]

a) Dessau, 10.08.1928, II. Roggenwertanleihe des Evangelischen Landeskirchenrates des Freistaats Anhalt vom Jahre 1923, 6 % Schuldverschreibung, Reihe II, Zinnschein #8 über 6 Pfund Roggen, fällig am 01.05.1932, #D80, 4,4 x 10,8 cm, blau, schwarz, rechts oben durch Eckabschnitt und rückseitig durch Stempel entwertet; b) wie a), nur 15 Pfund Roggen, #C248, grün, schwarz; c) wie a), nur 30 Pfund Roggen, #B224, orange, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1674 EF

Frankfurter Bank [3 Stück]

a) Frankfurt am Main, 05.04.1892, Legschein über 6 Aktien der Frankfurter Bank, die Carl Metzler als Mitglied des Aufsichtsrats aufgrund der Statuten hinterlegen musste, 27,6 x 20,7 cm,



schwarz, beige, Knickfalten, strichentwertet; b) wie a), nur ausgestellt auf August Du Bois, durch Ausschnitt entwertet; c) wie a), nur Blankett. Schätzpreis: 90 €.

Die Frankfurter Bank wurde 1856 gegründet. Bis 1901 hatte das Institut das Notenprivileg, was dann aber aufgegeben wurde. 1970 erfolgte die Fusion mit der ebenfalls 1856 gegründeten Berliner Handels-Gesellschaft zur BHF-Bank. Später firmierte die Bank als ING BHF-Bank und gehörte zum niederländischen ING-Konzern. Danach war die BHF-Bank ein Teil von Sal. Oppenheim. Ab 2010 gehörte die Bank dann zur Deutschen Bank AG. Seit 2014 gehört das Institut einer Investorengruppe um die Kleinwort Benson Group.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1675 VF

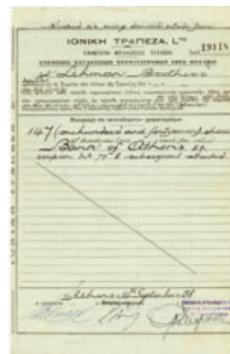


Gemeindsparkasse Sachsenhausen [4 Stück]

Für alle gilt April 1918 (teilweise kein Datum ausgefüllt), Anteilschein zur 5%igen Kriegsanleihe, 12 x 16,3 cm, Knickfalte längs, etwas fleckig; a) 5 Mark; b) 10 Mark; c) 20 Mark; d) 20 Mark + 5 Mark = 25 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1676 VF



Griechische Nationalbank - Lehman Brothers - Bank of Athens S. A.

Athen, 14.09.1951, Depozitifikat der Griechischen Nationalbank für Lehman Brothers über die Deponierung von 147 Aktien der Bank of Athens im Wert von je 1.000 Drachmen, #19118, 29 x 19 cm, schwarz, beige, Knickfalten mit Randeinrissen, Text in Griechisch und handschriftlich in Englisch.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Singen, 31.03.1917, Anteilschein zur 6. Kriegsanleihe über 20 Mark, Heft-# 2, Blatt-# 14, 12,2 x 16,2 cm, grau, schwarz, Knickfalte längs, Eselsohr.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1669 EF



Braunschweigische Credit-Anstalt [9 Stück]

Konvolut aus 9 gleichen Stücken: Braunschweig, 01.09.1872, 3. Dividendenschein zur Aktie über 100 Thaler Courant, #29605-12, #29614, 6 x 12 cm, braun, schwarz.

Die Gesellschaft wurde 1871 als Tochter der Braunschweigischen Bank gegründet, da diese als Notenbank keine Kredite ausgeben durfte. 1905 fusionierten Mutter und Tochter zur Braunschweigischen Bank und Kreditanstalt AG. Diese ging 1920 in der Deutschen Bank auf.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1670 VF



Cichorien-Caffe-Fabrik und Dampf-Ziegelei in Lahr & Heiligenzell von M. Hugo & Co. Besitzer H. Graumann

Lahr in Baden, 14.10.1867, Rechnung, 28,7 x 22,8 cm, schwarz auf blauem Papier, Knickfalten, Loch und kleine Randschäden unten, zwei Vignetten.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €



Los 1677 VF/



Haile Selassie I

10.11.1936, Quittung über 1 US-\$, #1908, 19,3 x 23 cm, schwarz, beige, Knickfalten, Randschäden mit Papierverlust, Briefmarke, Portrait von Haile Selassie I. Bitte beachten Sie: Bei diesem Los müssen Sie auf den gesamten Warenwert und nicht nur auf die Provision 19 Prozent Umsatzsteuer bezahlen.

Haile Selassie I war Regent Äthiopiens (1916 - 1930) und der letzte Kaiser von Abessinien (1930 - 1974).

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1678 EF



Hannoversche Kriegsversicherung auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914

Woltorf, 19.10.1914, Anteilschein über 10 Mark, #104, 10,5 x 15,4 cm, blau, beige, Schiefer HKVHoI, R9.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1679 EF



Hartung'sche Buchdruckerei

Königsberg, November 1925, Werbedruck einer Aktie zu 1.000 RM, #258, 21 x 29,7 cm, blau, oliv, braun, Knickfalte längs, Eselsohr.

Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1680 VF

Herzoglich Braunschweigische Leihhausanstalt - 8. Kriegsanleihe

Braunschweig, April 1918, Anteilschein zur 8. Kriegsanleihe über 10 Mark, #10294, 6,34 x 15,3 cm, schwarz, blau, Knickfalten, links Statue.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €



Los 1681 VF



Independent Order of Odd Fellows

01.07.1850, Membership Certificate für die Lyons Lodge No. 29, 36,7 x 22 cm, schwarz, weiß, ausgestellt auf Charles Denmore(?), Knickfalten, Papiersiegel, OU.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1682 EF



Kirchenbau-Verein Kaiserslautern a.V.

Kaiserslautern, 12.01.1882, Geld-Lotterie ohne Abzug zu Gunsten der Erbauung einer katholischen Kirche in Kaiserslautern, Los über 2 Mark, #45810, 10,7 x 15,5 cm, schwarz, beige, Knickfalte längs, Eselsohr, dekorativ mit Ansicht der Kirche.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1683 VF



Krankenhaus der barmherzigen Schwestern in Stuttgart

Stuttgart, 22.05.1890, Lotterielos über 1 Mark, #82757, 10,2 x 15,2 cm, schwarz, violett, Knickfalten, Stempel, dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1684 VF

Maison avec Euries, Remises, Glacière, Cour et Jardin de deux Arpents [17 Stück]



a) Paris, ca. 1833, Prospekt einer Hauslotterie 30,5 x 24 cm, schwarz, beige, kleinere Randeinrisse, hochdekorative Abbildung des zur Verlosung stehenden Hauses; b) 16 gleiche Lose: ca. 1833-1835, Action de 1,25 Francs, 12,5 x 20,5 cm, schwarz, beige.

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1685 VF



Messieurs de Rothschild Frères a Paris

London, 18___, Blankett eines Chèque, 14 x 38,6 cm, blau-grau, 4 cm langer Einriss, Knickfalten. Das Bankhaus wurde 1817 in Paris von James de Rothschild, dem jüngsten der fünf Söhne von Mayer Amschel Rothschild gegründet. Die Pariser Bank war dabei mit den übrigen Rothschild-Brüdern über Partnerschaftsverträge verbunden.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1686 EF



Orange Empire Chef's Association

Disneyland Hotel, 1966, Certificate of Honor, o. Nr., 21,2 x 27,5 cm, orange, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1687 EF



Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin

Berlin, 01.10.1888, Renten-Cupon #10 zur Versicherungs-Urkunde #130 über 2.940 Mark, 19,2 x 21,1 cm, schwarz, weiß.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1688 VF



Rechni-Amt
Frankfurt am Main, 04.01.1877, Abrechnung über eine 4 % Reichs-Schuldverschreibung von 1878, Lit. G, #22387, 14 x 21, schwarz, weiß, links Randschaden, mit dabei: handschriftlicher Brief.
Mindestgebot / minimum bid: 30 €

Los 1689 VF



Regiment Lehrkursus für Offizier-Aspiranten Sennelager
Sennelager (heute Paderborn), ca. 1916, Erinnerungs-Blatt zur 5. Kriegsanleihe anlässlich einer Zeichnung über 3 Mark, Sammel-Zeichnung zu Gunsten des Bundes Jung-Deutschland, 17,5 x 11,5 cm, schwarz, beige, DB, dekorativ.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €

Los 1690 EF



Städtische Sparkasse Essen - 9. Kriegsanleihe
Essen, 30.09.1918, Anteilschein zur neunten Kriegsanleihe über 20 Mark, #43390, 9,5 x 17,7 cm, violett, schwarz.
Mindestgebot / minimum bid: 60 €



Los 1691 EF

Turngau Sachsen DRFL
Ca. 1935, Notopfer über 20 Pfennig, o. Nr., 5,3 x 8,7 cm, rot, schwarz, Hitler-Zitat.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1692 EF



Vergnügungsclub „Weserstrand“ Bremen [2 Stück]
a) Bremen, 1904, Mitgliedskarte; b) Bremen, 02.01.1904, Loos 184 D, ausgegeben auf der Weihnachts-Feier.
Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Konvolute / Lots

Los 1693 EF-VF



Amerikanische Autographen [3 Stück]
a) Chesapeake, Ohio and Southwestern Railroad Company, 16.08.1882, 521 Shares á US-\$ 100, #10, Zugvignette, lochentwertet, Original-Signatur Collis Potter Huntington als President; b) Chicago, Burlington and Northern Railroad Company, Boston, 02.07.1888, 100 Shares of Capital Stock, #5960, Zugvignette, loch- und stempelentwertet, Original-Signatur als Treasurer John Murray Forbes; c) Wagner Palace Car Company, New York, 06.07.1899, 40 Shares á US-\$ 100 („\$20,000,000 cap“), #5498, Knickfalten, drei herrliche Vignetten: zwei mit Gebäuden, eine mit Zug, Original-Signatur von William S. Webb als President! Schätzpreis: 120 €.
Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1694 EF-VF

C. Grossmann AG [180 Stück]
Konvolut aus 180 gleichen Stücken: Coburg, Juni 1953, Aktie über 100 DM, später auf 50 DM herabgestempelt, #1016-79, #1369-84, #1727-86, #1800-1842, 21 x 29,7 cm, blau, grau, KR, nicht entwertet, einige wenige Stücke mit Knickfalte, einige mit Eselsohr, aber überwiegend EF, Abbildung Veste Coburg. Mit dabei: 29 deutsche Geldscheine aus der Zeit um 1910. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in einer 1664 gegründeten Metzgerei, die mehr als zweieinhalb Jahrhunderte im Familienbesitz war. Aus der Metzgerei entwickelte sich eine bekannte Fleischwarenfabrik, die ab 1922 als AG firmierte. Heute ist die Firma erloschen.
Mindestgebot / minimum bid: 350 €



Los 1695 VF



China [2 Stück]
a) Emprunt Industriel du Gouvernement de la République Chinoise (Kuhlmann 330), Paris, 07.04.1914, 5 % Obligation über 500 Francs, #106814, KR, Knickfalten, drei sehr schöne Vignetten in der Randbordüre, sehr dekorative Gestaltung; b) 5 % Kaiserlich Chinesische Tientsin-Pukow-Staatseisenbahn-Anleihe, 01.04.1908, 5 % Obligation über £ 20, #19117.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1696 EF-VF



China [3 Stück]
a) Chinesische Tientsin-Pukow-Staatseisenbahn, 30.08.1938, Zinslose Sterling-Fundierungs-Anteilscheine von 1938, Anteilschein über £ 12, Kuhlmann 172/3-201/2 SCRIP; b) Emprunt Industriel du Gouvernement de la République de Chine, Paris, 07.04.1914, 5 % Obligation de 500 Francs, Kuhlmann 330; c) Gouvernement de la République Chinoise, Chemin de Fer Lung Tsing-U-Hai, Brüssel, 01.09.1920, Bond du Trésor 8 % de 1920 über 500 Francs, Kuhlmann 550.
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1697 VF

China [5 Stück]
a) Chinese Government (Kuhlmann 302), Paris, 21.05.1913, 5 % Reorganisation Gold Loan of 1913 über 505 Francs = £ 20 = 409 Mark = 189,40 Rubel, #484986, 45,8 x 32,9 cm, braun, schwarz, rot, Knickfalten, 3 Vignetten, viersprachig, Knick-



falte quer, nicht entwertet, ausgegeben durch die Banque de L'Indo Chine á Paris; b) Gouvernement Impérial de Chine, Brüssel, 25.04.1907, Emprunt Chinois 5 % or 1903 über 500 Francs, #56547, 41,8 x 29 cm, rot, ocker, schwarz, Knickfalten, verknittert, kleine Klammerlöcher; c) République Chinoise, London, 27.05.1925, Bon 5 % Or 1925 über 50 US-\$ Gold, #101309, KR, Kuhlmann 670; d) Imperial Chinese Government (Hukuang Railways, Kuhlmann 234), 15.06.1911, 5 % Hukuang Railways Sinking Fund Gold Loan of 1911 über £ 20, #30312, Knickfalten, KR, ausgegeben durch die Deutsch-Asiatische Bank; e) Chinese Imperial Government / Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe (Kuhlmann 84), London, 01.03.1898, 4 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe, Gold Loan of 1898 über £ 100, #C56484, 50,3 x 40,5 cm, braun, alt-rosa, schwarz, Knickfalten, Randeinrisse, KR, ausgegeben von der Honkong and Shanghai Banking Corporation. Schätzpreis: 200 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1698

VF



Conseil de la Dette Publique Répartie de l'ancien Empire Ottoman [12 Stück]

a) 3 Stück: Paris, 01.10.1933, Récépissé Provisoire au Porteur de L'Emprunt Ottoman des Chemins de Fer de la Turquie d'Europe (Lots Turcs), Knickfalten, Randeinrisse, KR, Stempel; b) 3 Stück: Paris, 01.10.1933, Récépisse Provisoire au Porteur de L'Emprunt Ottoman 4 % Bagdad, 1. Serie, Knickfalten, Randeinrisse, KR, Stempel; c) 6 Stück: Paris, 01.10.1933, Récépissé Provisoire au Porteur de L'Emprunt Ottoman 4 % 1903, Pêcheries, Knickfalten, Randeinrisse, KR, Stempel. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1699

EF



Croning-Schloss AG [10 Stück]

Konvolut aus 10 gleichen Stücken: Hamburg, Dezember 1923, Gründeraktie über 5 Milliarden

Mark, Lit. A, #67-76, 24,4 x 35,1 cm, braun, ocker, schwarz. Gigantischer Nominalwert! Eines der eindrucksvollsten Zeugnisse der Hyperinflation! Die 1923 gegründete Gesellschaft stellte vor allem die patentgeschützten Croningschlösser her. Bereits 1925 wurde die Firma gelöscht.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1700

EF/VF+



Deutschland - Baden-Württemberg [21 Stück]

Lot aus 21 verschiedenen Papieren, mit dabei C. H. Knorr Heilbronn a. N. 1929, Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals G. Sebold und Sebold & Neff Durlach 1921, Württembergisches Portland-Cement-Werk Lauffen am Neckar 1941, Maschinenfabrik Esslingen 1919, Rheinische Hypothekenbank Mannheim 1928, Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe 1927, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1701

EF/VF+



Deutschland - Banken und Finanzen [57 Stück]

Lot aus 57 verschiedenen Papieren, mit dabei Deutsche Bank Berlin 1940, Deutsche Golddiskontbank Berlin 1924, Commerzbank Hamburg 1941, Commerz- und Privat-Bank Hamburg 1932, Grund-Bank Leipzig 1936, Radeberger Bank Radeberg 1924, Bank für Textilindustrie Berlin 1925, Düsseldorfer Baubank Düsseldorf 1898, 1921 und 1922, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1702

EF/VF+

Deutschland - Bau [39 Stück]

Lot aus 39 verschiedenen Papieren, mit dabei Altenaer Baugesellschaft Altena 1871, Düsseldorfer Baubank Düsseldorf 1898, 1921 und 1922, Baugesellschaft für die Residenzstadt Dresden 100 RM und 400 RM 1941, Neue Baugesellschaft Wayss & Freytag 100 RM 1932, Wohnungsbau-gesellschaft Leipzig-West Leipzig 1928, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 250 €



Los 1703

EF/VF



Deutschland - Bergbau und Minen [44 Stück]

Lot aus 44 verschiedenen Papieren, mit dabei Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein Schadowitz 1885, Reichswerke AG für Erzbergbau und Eisenhütten "Hermann Göring" Berlin 500 RM und 1000 RM 1939, Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein Zwickau 1926, Kaliwerke Prinz Adalbert Hannover 1910, Bergbau-AG Eilenburg 1923, Niederschlesische Bergbau-AG Waldenburg in Schlesien 1937, Ilseder Hütte Hannover und Peine 100 RM und 1000 RM 1941, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1704

EF/VF+



Deutschland - Bier und Alkohol [18 Stück]

Lot aus 18 verschiedenen Papieren, mit dabei Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei Osnabrück 400 RM 1928, Bavaria- und St. Pauli-Brauerei Altona 1000 RM 1931, Brauerei Krostitz 1941, Steigerbrauerei vormals Gebrüder Treitschke Erfurt 1908 und 1922, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1705 EF/VF+



Deutschland - Bier und Alkohol [20 Stück]

Lot aus 20 verschiedenen Papieren, mit dabei Radeberger Exportbierbrauerei Radeberg 100 RM 1942, Löwenbrauerei - Böhmisches Brauhaus Berlin 1929, Dortmunder Ritterbrauerei Dortmund 100 RM 1942, Reichelbräu Kulmbach 1923, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1706 EF/VF+



Deutschland - Bier und Alkohol [20 Stück]

Lot aus 20 verschiedenen Papieren, mit dabei Löwenbräu München 1000 RM 1942, Holsten-Brauerei Altona 1926, Brauerei Bergschlösschen Sagan 1923, Dortmunder Hansa-Brauerei Dortmund 1200 RM 1928, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1707 EF-VF

Deutschland - Chemie [14 Stück]

Lot aus 14 Papieren: a) 8 gleiche Stücke: Chemische Werke Severin Abels AG, Rheydt-Zoppenbroich, 12.10.1923, Aktie über 1.000 Mark, KB; b) 5 gleiche Stücke: „Litera“ AG für die chemische Industrie, Darmstadt, 22.03.1923, Aktie über 5.000 Mark, KB; c) Chemische Werke Severin Abels AG, Rheydt-Zoppenbroich, 30.04.1923, Aktie über 5 x 1.000 Mark, KB. Schätzpreis: 200 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €



Los 1708 EF/VF+

Deutschland - Chemie [22 Stück]

Lot aus 22 verschiedenen Papieren, mit dabei Chemische Fabrik Helfenberg vorm. Eugen Dieterich 200 RM und 1000 RM 1928, Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie Dessau 1000 RM 1942, Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaren-Fabriken Berlin 1928, Vereinigte Chemische Werke Berlin-Charlottenburg 1929, Chemische Fabrik von Heyden Radebeul 100 RM 1929, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1709 EF/VF+



Deutschland - Danzig / Gdańsk [6 Stück]

Lot aus 6 verschiedenen Papieren, mit dabei Danziger Privat-Actien-Bank Danzig 1934, Lackfabrik Ed. Pfannenschmidt Danzig-Schellmühl 1942, Danzig-Westpreussische Landschaft Danzig 100 RM, 500 RM, 1000 RM und 2000 RM 1941, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1710 EF/VF+



Deutschland - Diverse Branchen [113 Stück]

Lot aus 113 verschiedenen Papieren, mit dabei Vereinigte Holzstoff- und Papierfabriken Niederschlema in Sachsen 500 RM 1934, Schuhfabrik Hess Erfurt 1933, Deutsche Industrie AG Berlin 1928, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 500 €

Los 1711 EF/VF+



Deutschland - Diverse Branchen [113 Stück]

Lot aus 113 verschiedenen Papieren, mit dabei

Metallgesellschaft Frankfurt a. M. 1000 RM 1943, Opel & Kühne Zeitz 1933, Rudolph Karstadt Berlin 100 RM 1942, Klöckner-Werke Berlin 600 RM 1927, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 500 €

Los 1712 EF/VF



Deutschland - Eisenbahn [25 Stück]

Lot aus 25 verschiedenen Papieren, mit dabei Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Darmstadt 1908, Mecklenburgische Friedrich Wilhelm Eisenbahn-Gesellschaft Neustrelitz 1923, Rostocker Straßenbahn Rostock 1928, Magdeburger Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft Magdeburg 1898, Königsberg-Cranzer Eisenbahn-Gesellschaft Königsberg 1885, 1900 und 1920, Leipziger Aussenbahn Leipzig 1900 und 1914, AG für Verkehrswesen Berlin 1906, Haffuferbahn-AG Elbing 1899, Kleinbahn-AG Grünberg-Sprottau Grünberg i. Schl. 1911, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 400 €

Los 1713 EF/VF+



Deutschland - Elektrizität und Energie [38 Stück]

Lot aus 38 verschiedenen Papieren, mit dabei Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft Dessau 2000 RM 1928, Überlandversorgung Eupen 1000 RM 1942, Felten & Guillaume Carlswerk Köln 100 RM 1941, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1714 EF/VF+



Deutschland - Elektrizität und Energie [39 Stück]

Lot aus 39 verschiedenen Papieren, mit dabei Reußische Elektrizitäts-Gesellschaft Gera (Reuß) 1923, Concordia Elektrizitäts-AG Dortmund 1934, Ostbayerische Stromversorgung München 1925, alle lochentwertet (RB).
Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1715 EF/VF+



Deutschland - Fahrrad und Motorrad [11 Stück]

Lot aus 11 verschiedenen Papieren, mit dabei Triumph-Werke Nürnberg 100 RM and 1000 RM 1933 and 1000 RM 1939 and 1942, Torpedo-Werke Frankfurt a. M.-Rödelheim 1942, Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Frankfurt am Main 1000 RM 1929 and 1942, Phänomen-Werke Gustav Hiller Zittau 100 RM and 1000 RM 1929, Brennbach-Werke Brandenburg (Havel) 1938, J. Mehlich Bork (Kreis Zauch-Belzig) 1935, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1716 EF/VF+



Deutschland - Kolonial [17 Stück]

Lot aus 17 verschiedenen Papieren, mit dabei Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft Berlin Lit. A und B 1930, Kaoko-Land- and Mining-Company 10 RM, 50 RM und 100 RM 1925, Gesellschaft Süd-Kamerun Hamburg 20 RM und 200 RM 1936, Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft "VICTORIA" Berlin 1926, Deutsche Togogesellschaft 10000 M 31 March 1923, Deutsche Ost-Afrika-Linie Hamburg 1932, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1717 EF-VF

Deutschland - Pfandbriefe [22 Stück]

Konvolut aus 22 Pfandbriefen. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1718 EF/VF+

Deutschland - Stettin / Szczecin [9 Stück]

Lot aus 9 verschiedenen Papieren, mit dabei Union Actien-Gesellschaft für See- und Fluß-Versicherungen in Stettin 1927, Stettiner Portland-



Cement-Fabrik Stettin 1928, Stettiner Oelwerke Züllchow bei Stettin 100 RM und 1000 RM 1936, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1719 EF/VF



Deutschland - Terrain und Bauzulieferer [21 Stück]

Lot aus 21 verschiedenen Papieren, mit dabei Zehlendorf - Klein Machnow Terrain-Aktiengesellschaft Berlin 1903, Portland-Zementwerke Dyckerhoff-Wicking Mainz-Amöneburg 1935, Frankfurter Baustoff-Beschaffung Frankfurt a. M. 1922, Terraingesellschaft „Frankfurter Chaussee“ Berlin 1928, Industrie- und Baustoff-AG Rottwerndorf 1923, OMZ Vereinigte Ost- und Mitteldeutsche Zement Oppeln 1941, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1720 EF/VF+



Deutschland - Textil [50 Stück]

Lot aus 50 verschiedenen Papieren, mit dabei Venus-Werke Wirkerei und Strickerei Berlin 1938, Woll- und Tierhaare Wotirag Berlin 5000 RM 1941, Lugauer Kammgarn-Spinnerei vorm. F. Hey Lugau in Sachsen 1895, Rheinische Textilfabriken Wuppertal-Elberfeld 100 RM 1930, Vereinigte Textilwerke Wagner & Moras Zittau 100 RM 1930, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1721 EF/VF+



Deutschland - Textil [50 Stück]

Lot aus 50 verschiedenen Papieren, mit dabei Leipziger Baumwollweberei Leipzig 1888, Berliner Wäschefabrik Berlin 1929, Gladbacher Wollindustrie vorm. L. Josten M. Gladbach 1941, Vogtländische Tüllfabrik Plauen i. V. 1920, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1722 EF/VF+

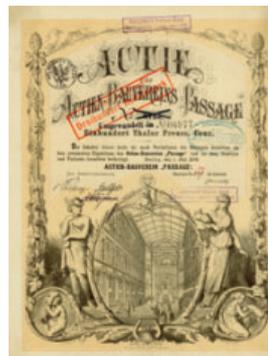


Deutschland - Zucker [32 Stück]

Lot aus 32 verschiedenen Papieren, mit dabei Zuckerfabrik Bahnhof Marienburg Sandhof 1881, Süddeutsche Zucker-AG Mannheim 100 RM 1926, 1000 RM 1927 und 1941, Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Stettin 100 RM 1939, Zuckerraffinerie Genthin 100 RM 1943, Zuckerfabrik Nakel (Netze) 1942, Zuckerfabrik Fraustadt 1885, 1888, 1920 und 1921, alle lochentwertet (RB).

Mindestgebot / minimum bid: 400 €

Los 1723 EF



Deutschland / Russland [3 Stück]

a) Actien-Bauverein „Passage“, Berlin, 01.07.1870, Gründeraktie über 100 Thaler Pr. Courant, später auf 300 RM umgestempelt, #6977, ocker, schwarz, Knickfalte quer, dekorative Randbordüre mit Allegorien und Blick auf die Passage, ohne Lochentwertung, 1982 auf DM

umgestellt; b) Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf, Oktober 1910, Aktie über 1.000 Mark, später auf 600 RM umgestempelt, #29174, weinrot, schwarz, nicht entwertet; c) Stadt St. Petersburg, 25.02.1913, VIII. Anleihe der Stadt St. Petersburg über 189 Rubel = £ 20 = 504 Francs = 408 Mark, #18253, Knickfalte quer, KR, viersprachig: Deutsch, Russisch, Französisch, Englisch. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1724 EF-VF

Deutschland [15 Stück]

Konvolut aus 15 Papieren: a) ESCOM AG, Bochum, April 1995, Aktie über 10 x 5 DM, KR; b) 2 gleiche Stücke: wie a), nur 1 Aktie über 5 DM; c) Deutsche Bank Finance N. V., Curacao, November 1986, Inhaber-Optionsschein; d) Contigummi Finance B.V., Amsterdam, September 1986, Inhaber-Optionsschein; e) Preußische Central-Bodenkredit-AG, Berlin, 19.09.1928, 8 % Central-Goldpfandbrief über 2.000 GM (1 GM = 1/2790 kg Feingold); f) wie e, nur 01.12.1927, 1.000 GM; g) wie f), nur 500 GM; h) Deutsche Centralbodenkredit-AG, Berlin, 16.08.1937, 4,5 % Hypotheken-Pfandbrief über 500 RM; i) wie h), nur 06.11.1941, 4 %, 200 RM; j) wie i), nur 100 RM; k) Gebrüder Unger AG, Chemnitz, Juli 1928, Aktie über 100 RM; l) Weidaer Jute-Spinnerei und Weberei, Weida, 05.06.1929, Aktie über 500 RM; m) Industrie-Gesellschaft für Steine und Erden (GmbH), Frankfurt am Main, 16.08.1900, Magdeburg, 15.05.1903, Antheilschein über 5.000 Mark; n) wie m), nur Frankfurt am Main, 16.08.1900. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1725 EF-VF

Deutschland [20 Stück]

Konvolut aus 20 Papieren, ohne Lochentwertung, Schätzpreis: 250 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1726 EF-VF

Deutschland [5 Stück]

Lot aus 5 Papieren, alle ohne RB-Lochentwertung: a) Trachtenberg-Militscher Kreisbahn-AG, Posen, 09.12.1894, Stamm-Aktie über 1.000 Mark DRW; b) Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (General Electric Company, Germany), 01.05.1928, 20 Year 6 % Gold Sinking Fund Debenture über US-\$ 1.000; c) Apollo Lichtspieltheater AG, Leipzig, Februar 1922, Aktie über 1.000 Mark; d) Kamerun-Kautschuk-Compagnie AG, Berlin, Dezember 1911, Aktie über 1.000 Mark; e) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (Ruhr), Januar 1921, Aktie über 1.000 Mark DRW. Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1727 EF-VF

Deutschland [60 Stück]

Konvolut aus 60 Papieren in einem A3-Album. Schätzpreis: 250 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1728 EF-VF

Deutschland [88 Stück]

Konvolut aus 88 Papieren: 43 Aktien und 45 Pfandbriefe und Schuldverschreibungen, meist lochentwertet. Schätzpreis: 250 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1729 EF

DM-Papiere - DAX [5 Stück]

Lot aus 5 Papieren: a) Kali und Salz AG, Kassel, August 1973, Sammelaktie über 20 x 50 DM; b) Deutsche Bank AG, Frankfurt a. M., Mai 1966, Aktie über 50 DM; c) Commerzbank AG, Frankfurt a. M., Juli 1996, Aktie über 5 DM; d) BASF AG, Ludwigshafen am Rhein, Juli 1996, Aktie über 5 DM; e) Bayer AG, Leverkusen, Mai 1996, Kopie eines Musters einer Aktie über 5 DM. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1730 EF

DM-Papiere - Norddeutschland [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) NAVIS Schiffsahrts- und Speditions-AG, Hamburg, Oktober 1995, Namensaktie über 50 DM; b) Fielmann AG, Hamburg, August 1994, Vorzugsaktie über 5 DM; c) Doornkaat AG, Norden in Ostfriesland, Juli 1966, Vorzugsaktie über 500 DM; d) Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg, Januar 1954, Aktie über 1.000 DM; e) Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen, 01.07.1953, Aktie über 1.000 DM; f) Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen, Juli 1964, Aktie über 100 DM, KR; g) Bremer Vulkan AG Schiffbau und Maschinenfabrik, Bremen-Vegesack, Januar 1990, Aktie über 50 DM, KR; h) Beate Uhse AG, Flensburg, Mai 1999, Aktie über 1 €, KR; i) 2 gleiche Papiere: Gestra AG, Bremen, September 1983, Aktie über 50 DM. Schätzpreis: 120 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1731 EF

DM-Papiere - Süddeutschland [19 Stück]

Konvolut aus 19 Papieren: a) Audi NSU Auto Union AG, Neckarsulm, August 1969, Genussschein, KR; b) artware Grafik und Kunsthandel AG, München, November 1998, Aktie über 5 DM, KB; c) VALORA Vermögensverwaltung AG, Karlsruhe, Dezember 1987, Aktie über 50 DM; d) Seilwolff AG, Mannheim-Neckarau, Oktober 1983, Aktie über 50 DM; e) Schlossgartenbau-AG, Stuttgart, September 1992, Stammaktie über 50 DM; f) Rheinhold & Mahla AG, München, August 1991, Sammelaktie über 20 x 50 DM; g) Paul Hartmann AG, Heidenheim an der Brenz, August 1976, Namensaktie über 1.000 DM; h) Naturella Südsaft AG, Winnenden, Juni 1962, Vorzugsaktie über 100 DM; i) Maier + Partner AG, Stuttgart, Oktober 1991, Aktie über 50 DM; j) Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden (Baden), Juni 1967, Aktie über 50 DM; k) Korf-Stahl AG, Baden-Baden, Mai 1972, Aktie über 50 DM; l) H. & P. Saueremann AG, Kulmbach, Juli 1953, Aktie über 1.000 DM; m) Gutlehnungshütte Aktienverein, Nürnberg, Februar 1954, Aktie über 1.000 DM; n) Fuchs Petrolub AG Oel + Chemie, Mannheim, Januar 1985, Sammel-Vorzugsaktie über 10 x 50 DM; o) Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg, Juli 1960, Aktie über 100 DM; p) East Capital Beteiligungen AG, Lorsch, September 1996, Sammelaktie über 100 x 5 DM; q) Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen, Januar 1952, Aktie über 100 DM; r) Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart, August 1992, Aktie über 50 DM; s) wie b), nur ohne KB. Schätzpreis: 170 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1732 EF

DM-Papiere - Textil [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Teppich-, Leinen und Baumwollweberei A.-G., Fulda, Dezember 1953, Aktie über 100 DM, KR; b) Pfersee-Kolbermoor AG, Augsburg, Dezember 1987, Aktie über 50 DM; c) Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt a. M., 21.05.1951, Aktie über 100 DM; d)

Kulmbacher Spinnerei AG, Kulmbach, Dezember 1994, Aktie über 50 DM; e) Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG, Füssen, Oktober 1951, Aktie über 200 DM, KR; f) Geraer Strickgarnfabrik Gebrüder Feistkorn AG, München, September 1961, Aktie über 20 DM; g) Gebrüder Fahr AG, Pirmasens, Juli 1953, Aktie über 200 DM, KR; h) BSU Textil AG, Lichtenstein/Württemberg, August 1990, Aktie über 50 DM; i) Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle, August 1953, Aktie über 1.000 DM; j) Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen/Württ., Juli 1956, Aktie über 1.000 DM. Schätzpreis: 170 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1733 EF

DM-Papiere [20 Stück]

Konvolut aus 20 DM-Papieren. Schätzpreis: 150 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1734 EF

DM-Papiere [26 Stück]

Konvolut aus 26 DM-Papieren. Schätzpreis: 150 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1735 EF

DM-Papiere [32 Stück]

Konvolut aus 32 Papieren. Schätzpreis: 200 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1736 VF



Dresdner Bau- und Industrie-AG [7 Stück]

7 gleiche Stücke: Dresden, 01.07.1928, Aktie der Reihe II über 100 RM, 21 x 29,7 cm, weinrot, schwarz, Knickfalten, verschmutzt, KR, nicht entwertet.

Die Firma wurde 1871 als Dresdner Bau-Gesellschaft gegründet und firmierte ab 1921 als Dresdner Bau- und Industrie-AG. Als Nebenbetriebe unterhielt die Gesellschaft Sandsteinwerke und Ziegeleien in Zschertnitz und Coschütz.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1737 EF-VF

Erdöl - International [19 Stück]

Konvolut aus 19 Papieren: a) Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie N. V., -s-Gravenhage, April 1919, Bewijs van Gewoon Aandeel über 1.000 Gulden, KR; b) S. A. Compagnia Franco-Espanola de Petróleos, San Sebastian, 10.05.1921, Aktie über 500 Peseten, KB; c) Antwerp Lion Oil Works Société Anonyme, Antwerpen, 03.02.1932, Aktie über 500 Francs, KB; d) REDEVENTZA Société Anonyme Belge, Antwerpen, 17.06.1936, Aktie über 2 x 500 Francs; e) L'Economique Société Anonyme de Distribution de Pétrole et Essence, Paris, 29.03.1920, Aktie

über 500 Francs, KB; f) Compagnie Générale des Pétroles pour l'Éclairage & l'Industrie Société Anonyme, Marseille, 24.07.1920, 6 % Obligation über 500 Francs, KR; g) Union Oil Company, S. A., Petroleo, Habana, 04.06.1917, Aktie über 100 x 1 Peso Oro; h) Böhmisches Oel-Industrie-Gesellschaft, Prag, 01.01.1900, Aktie über 400 Kronen, DB; i) El Faro Industrial Société Anonyme des Mines de Houille, Barcelona, 30.09.1870, 6 % Obligation über 500 Francs, KR; j) Erdöl-Bergbau- und Industrie-AG, Wien, 08.02.1922, Aktie über 200 Kronen, III. Emission; k) Petrol Users Society, Limited, 20.12.1919, 30 Shares of £ 1; l) Petroleum Revenues Company Limited, 27.12.1911, Provisional Certificate of 50 Deferred Shares, KR; m) Pétroles Caucasiens Société Anonyme, Antwerpen, 06.11.1920, Aktie über 250 Francs, KB; n) N. V. Algemeene Petroleum Compagnie, Amsterdam, 05.10.1926, Beweis van Aandeel über 125 Gulden, KR; o) wie n), nur 04.07.1913, Winstaaudeel, KB; p) wie n), nur 04.07.1913; q) „Shell“ Transport & Trading Company, Limited, London, 07.07.1950, Ordinary Stock Dividend Warrant über 3 Schilling; r) wie q), nur Newsbury, 31.01.1940, Dividend Warrant (Ordinary Stock) über 1 Schilling; s) wie q), nur 08.02.1950, 1/62 Schilling, Dividendenscheck hängt an.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1738 EF-VF

Erdöl - Osteuropa [5 Stück]

Lot aus 5 Papieren: a) Pétroles de Roumanie Société Anonyme, Brüssel, 17.03.1960, Action de Dividende, KB; b) Victoria Société Anonyme Francaise pour l'Exploitation du Pétrole à Baicoi-Tzintea (Roumanie), Paris, 08.10.1914, Aktie über 100 Francs, KR; c) Pétroles de Boryslaw Société Anonyme, Antwerpen, 04.06.1935, Part Sociale, KB; d) wie c), nur 17.03.1906, Aktie über 100 Francs, KR; e) Société d'Électricité d'Odessa Société Anonyme, Brüssel, 25.09.1913, Aktie über 100 Francs, KR.

Mindestgebot / minimum bid: 140 €

Los 1739 EF



Häuteverwertung vereiniger Berliner Großschlächter GmbH [5 Stück]

Konvolut aus 6 gleichen Stücken: Berlin, Namensanteilschein über 100 Mark, 22,7 x 29 cm, blau, rot, schwarz; Ausgabedaten zwischen 1926 und 1929.

Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet. Sie hatte ein Grundkapital von 150.000 Mark. Es wurden Häute und Felle, die beim Schlachten anfielen, verwertet.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1740 EF-VF

Internatioal, v. a. USA, - Erdöl [12 Stück]

Konvolut aus 12 Papieren: a) Reiter-Foster Oil Corporation, 17.01.1929, 100 Shares; b) Inspiration Oil and Refining Company, Colorado Springs, Colorado, 19___, Blankett über Shares; c) Verde Valley Oil Company, Limited, 190___, Blankett über Shares; d) Sequoyah Oil and Refining

Company, 01.06.1918, 200 Shares; e) Northern Oil & Gas Corporation, 15.11.1928, 10 Shares; f) King Oil Company, 15.03.1918, 1.000 Shares; g) Invincible Oil Corporation, ca. 1922, 100 Shares „cancelled, not issued“; h) Homa Oil Company, 19.07.1920, 100 Shares; i) Great Western Petroleum Company, 11.07.1919, 100 Shares; j) Shell Oil Company, 19.11.1979, 100 Shares; k) N. V. Koninklijke Nederlandsche Petroleum Maatschappij (Royal Dutch Petroleum Company), 01.07.1977, 50 Shares; l) Maracaibo Oil Exploration Corporation, 24.03.1959, 100 Shares. Schätzpreis: 150 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1741 EF-VF

International - Maritim [4 Stück]

Lot aus 4 Papieren: a) Compagnie Universelle du Canal Interocéanique de Panama Société Anonyme, Paris, 26.06.1888, Titre Provisoire au Porteur négociable über 1 Obligation über 60 Francs; b) Compagnie de Navigation Sud Atlantique Société Anonyme, Paris, 20.03.1914, Part Bénéficiaire, KR; c) wie a), nur 29.11.1880, Aktie über 500 Francs, KR; d) Société Belge d'Armement Maritime Société Anonyme, Antwerpen, 08.02.1922, Action de Jouissance, KB. Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1742 EF-VF

International [10 + 3 Stück]

Lot aus 10 Wertpapieren und 3 Fälschungen: a) Montana Phonograph Company, Helena, Montana, 18.06.1889, Fälschung eines Certificate über 36 Shares; b) wie a), nur 15.06.1889, 24 Shares; c) wie a), nur 09.05.1889, 54 Shares; d) United States Banknote Corporation, 14.01.1969, 75 Shares; e) Air Products and Chemicals Inc., Delaware, 06.07.1976, 6 Shares; f) North Butte Mining Company, Butte, Montana, 30.12.1920, 100 Shares x US-\$15; g) Süddeutsche Boden-Creditbank, München, 01.06.1941, 4 % Hypotheken-Pfandbrief über 500 RM, Reihe 9, Buchstabe D; h) Berliner Pfandbrief-Amt (Berliner Stadttschaft), Berlin, 01.10.1942, 4 % Pfandbrief über 500 RM, Reihe II, Buchst. H; i) Sächsische Bodencreditanstalt, Dresden, 31.01.1927, 5 % Gold-Hypothekenpfandbrief über 1.000 GM, Reihe 12, Lit. C; j) 2 gleiche Papiere: Deutsche Centralbodencredit-AG, Berlin, 04.05.1942, 4 % Hypotheken-Pfandbrief über 1.000 RM, Lit. C; k) Coty, Inc., Delaware, 14.12.1937, 100 Shares; l) Compagnie du Chemin de Fer de Riazan-Ouralak, Petrograd (St. Petersburg), 1914, 4,5 % Obligation über 187,50 Rubel = 500 Francs = 404 Mark = £ 19.15,6. Schätzpreis: 50 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1743 EF-F

International [109 Stück]

Konvolut aus 109 Papieren. Schätzpreis: 120 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1744 EF-VF

International [11 Stück]

Lot aus 11 Papieren: a) Swedish and Norwegian Railway Company Limited, London, 06.08.1887, 5 % First Mortgage Debenture Stock über £ 20 = 240 Gulden; b) Internationale 5,5 %ige Anleihe des Deutschen Reichs 1930, Berlin, 15.08.1930, Schuldverschreibung über 1.000 RM; c) N. V. Credietbank voor Nederlandsch Indische Gemeenten en Ressornten, Batavia, 02.01.1937, 4 % Obligation über 500 Gulden, Talon; d) Temesvár-Módoszer Local-Eisenbahn-AG, Budapest, 01.08.1907, Genuss-Schein, DB; e) N. V. der Nederlandsche Smederijen en Staalwerken à

Terneuzen, Brüssel, 25.06.1899, Action de Dividende / Dividendaandeel über 250 Francs, KB; f) International Land Credit Company Limited, 26.04.1864, Gründeraktie über £ 20, davon £ 6 eingezahlt, #269499; g) Compania General de Ferrocarriles Catalanes S. A., Barcelona, 01.08.1920, 6 % Obligation über 500 Pesetas, KR; h) Brasserie du Marly Société Anonyme, Brüssel, 20.04.1922, Aktie über 500 Francs, KB; i) Société Atlantique de Réassurances Société Anonyme, Tanger, 20.01.1951, Aktie über 10 x 1.000 Francs, KB; j) La Espana Industrial Sociedad anónima fabril y mercantil, Madrid, 05.03.1847/51, Aktie über 5 x 2.000 R.on; k) Emprunt du Gouvernement de Honduras 1869, Chemins de Fer de l'Etat, Paris, 28.02.1869, Obligation über 300 Francs, KR. Schätzpreis: 200 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1745 EF-VF

International [13 Stück]

Lot aus 13 Papieren: a) Ewing Oil Company of Dallas, Jux-Aktie; b) Helgoländer Straßenbahn AG, Helgoland, 11.11.1985, Jux-Vorzugs-Aktie über 1 freie Fahrt; c) Algot Johansson Aktiebolag, Boras, 06.11.1966, Aktiebrev über 100 Kronen; d) 2 gleiche Stücke: Brainerd Water Co., Brainerd, Minn., 188___, Blankett; e) Old Colony Railroad Company, Boston, 31.05.1933, 4 shares x US-\$ 100; f) United New Jersey Rail Road and Canal Company, 16.08.1911, 10 shares x US-\$ 100; g) Buffalo, Rochester and Pittsburgh Railway Company, 13.01.1921, 50 shares x US-\$ 100; h) Pittsburgh and Lake Erie Rail Road Co., 08.01.1945, 5 shares x US-\$ 50; i) Allegheny and Western Railway Company, 01.05.1959, 10 shares x US-\$ 100; j) Cleveland and Pittsburgh Railroad Company, Cleveland, Ohio, 05.09.1952, 10 shares x US-\$ 50; k) Cuba Railroad Company, Jersey City, 19.08.19(3?)6, 10 shares x US-\$ 100; l) Reading Company, 28.01.1969, 100 shares of second preferred stock of US-\$ 50. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1746 EF-VF

International [17 Stück]

Konvolut aus 17 Papieren: a) Euro Disneyland S.C.A., Noisy-le-Grand, Certificat Représentatif über 1 Aktie über 10 FRF, KR; b) 2 gleiche Stücke: Steirische Wasserkraft und Elektrizitäts AG, Graz, 01.07.1923, Stammaktie über 1.000 Kronen, KB; c) 14 neuere amerikanische Papiere: North Butte Mining Company, International Telephone and Telegraph Corporation, Dow Chemical Company, General Motors Corporation, Anaconda Copper Mining Company, Columbia Pictures Corporation, Broadway-Hale Stores, Inc., Mattel, Inc., Williams Brothers Company, Revere Racings Associating, Inc., Air Reduction Company, Incorporated, Wilson-Sinclair Co., Morton-Norwich Products, Inc., Startans Industries, Inc. Schätzpreis: 75 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1747 EF-VF

International [42 Stück]

Konvolut aus 42 Papieren in einem A3-Album. Schätzpreis: 250 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1748 EF-VF

International [58 + 9 Stück]

Konvolut aus 58 Wertpapieren und 9 Nachdrucken. Schätzpreis: 250 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1749

EF-VF

International [8 Stück]

Lot aus 8 Papieren: a) Royaume de Bulgarie, Emprunt amortissable de l'État Bulgarie 4,5 % or, 1909, Obligation über 500 Francs Or, KR; b) Deutsches Reich, Berlin, 20.12.1922, Schuldverschreibung über 2.000 Mark; c) wie b), nur 10.000 Mark; d) wie b), nur 50.000 Mark; e) Haupt- und Residenzstadt Budapest, Budapest, 02.03.1914, 4,5 % Schuldverschreibung über 480 Kronen, KR; f) Compagnie Universelle du Canal Interoceanique de Panama, 29.11.1880, Aktie über 500 Francs, KR; g) Société des Plantations d'Hévéas de Caukhoi Société Anonyme, Saigon, 23.06.1926, Aktie über 10 Piasters Indochinois, KR; h) Companhia de Viacao Urbana a Vapor, Lissabon, 16.09.1893, Obrigacao da Hypothecaria, 6 % Obligation über Rs. 50\$000, KR. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1750

EF-VF



Koblenz [5 Stück]

a) Coblenzer Strassenbahn-Gesellschaft, Coblenz, 01.07.1908, Aktie über 1.000 Mark, später auf 1.000 RM umgestempelt, #3410, grün, schwarz, lochentwertet (RB); b) Stadt Coblenz, Dezember 1922, 8 % Schuldverschreibung über 10.000 Mark, Buchstabe C, #884, grün, schwarz; c) wie b), nur 20.000 Mark, Buchstabe B, #170, orange-braun, schwarz; d) wie b), nur 200.000 Mark, Buchstabe A, #364, türkis, braun; e) Stadt Coblenz, 01.06.1920, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark, #12762, türkis, schwarz, verschmutzt. Schätzpreis: 80 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1751

EF-



Kollmar & Jourdan AG [15 Stück]

a) 9 gleiche Stücke: Pforzheim, Januar 1952, Aktie über 100 DM, leichte Knickfalte längs, KR; b) 6 gleiche Stücke: Pforzheim, Januar 1952, Aktie über 600 DM, leichte Knickfalte längs, KR. Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet und stellte Uhrenketten und Bijouteriewaren her. Nachdem der Vergleichsantrag abgelehnt worden war, wurde am 07.11.1977 der Anschlusskurs eröffnet.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1752

EF



Life & Art Holding AG [8 Stück]

a) 3 gleiche Stücke: Bingen am Rhein, Juni 1998, 1 Vorzugs-Stückaktie, #317-9, 21 x 29,7 cm, rot, grau, schwarz, KB, dekorativ; b) 5 gleiche Stücke: Bingen am Rhein, Juni 1988, 1 Stückaktie, #11-14, #278, 21 x 29,7 cm, bunt, KB, dekorativ. Die Gesellschaft ist eine Holding für eine Reihe von Beteiligungen im Gastronomiebereich.

Mindestgebot / minimum bid: 20 €

Los 1753

EF-VF

Mexiko - Erdöl und Minen [11 Stück]

Lot aus 11 Papieren: a) Compania Petrolera Pánuco-Tuxpan S. A., México, D. F., März 1916, Aktie über 100 x \$ 100, KR; b) Cia Mexicana de Petroleo La Esperanza, S. A., México, 01.03.1914, Aktie über 5 x 1 Peso, Serie B; c) wie b), nur 20 x 1 Peso, Serie B; d) Cia. Productora de Petroleo, S. A., Tampico, Tamps., 10.01.1916, Aktie über 100 x 1 Peso, Serie A; e) Compania Minera de la Conda y San Nicolas de Landa S. A., México, September 1896, Accion Exhibidora über \$ 20; f) Union Petrolera Hispano-Americana S. A., México, 02.05.1917, Aktie über 100 x US-\$ 0,20, KB; g) Compania Mexicana de Petróleo „El Plarer“, S. A., México, 01.04.1914, Aktie über 50 x \$ 50, KB; h) Cia. Petrolera del Panuco y Tambesi S. A., México, 18.03.1914, Aktie über 5 x 1 Peso, KB; i) Compania Petrolera „Nueva Bonanza“ de Pánuco, S. A., México, D. F., 15.02./15.07.1914, Aktie über 5 x 1 Peso, KB; j) Compania Petrolifera del Comercio de Puebla, S. A., Puebla, 01.06.1917, Aktie über 100 x 10 Centavos O. N., KB; k) Compania Minera „El Petlanque“, S. A., México, 01.06.1906, Bono über eine Aktie über 10 Pesos.

Mindestgebot / minimum bid: 350 €

Los 1754

VF



Mexiko [3 Stück]

a) Estados Unidos Mexicanos, Mexico, 01.04.1895, 5 % Deuda Interior Amortizable über £ 20 = 100 Pesos, Letra A, #20629, 38 x 23,7 cm, rot, schwarz, Knickfalten, dekorativ, Stempel, nicht entwertet; b) Banco Central Mexicano Sociedad Anónima, México, 15.10.1905, Accion de 100 Pesos, Serie A, ##157934/72734, 29,6 x 23,3 cm, grün, schwarz, KR, dekorativ, nicht entwertet; c) República Mexicana, 1910, Bono de la

Deuda Exterior Mexicana del 4 % Oro de 1910 über 195 Pesos = 505 Francs = £ 20 = 408 Mark = US-\$ 97, Serie E, #175560, 36,6 x 29 cm, grün, schwarz, ocker, nicht entwertet, viersprachig: Spanisch, Englisch, Deutsch, Französisch.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1755

VF

Österreich und Ungarn [85 Stück]

Konvolut aus 85 Papieren. Schätzpreis: 150 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1756

EF-VF

Österreichische und tschechische Eisenbahnen [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) Assig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, Teplitz, 25.07.1909, 4 % Schuldverschreibung über 1.000 Mark DRW; b) K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Teplitz, 02.07.1891, 4 % Schuldverschreibung, Prioritäts-Anleihe über 300 Mark; c) Kaiserlich-Königlich-Privilegierte Österreichische Staats-Eisenbahngesellschaft, Wien, 20.02.1867, 3 % Obligation über 500 Franken; d) wie c), nur 01.06.1855; e) K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Wien, 31.01.1883, Schuldverschreibung über 400 Mark; f) K. K. Priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn, Wien, 01.07.1883, 4 % Schuldverschreibung über 400 Mark; g) K. K. Priv. Eisenbahn Wien-Aspang, Wien, 20.12.1886, 4 % Schuldverschreibung über 200 Gulden ÖW; h) Privilegierte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahngesellschaft, Wien, 28.02.1895, 3 % Schuldverschreibung über 200 Mark.

Mindestgebot / minimum bid: 70 €

Los 1757

EF-VF

Reichsbankschatz [15 Stück]

Konvolut aus 15 Reichsbankschatz-Papieren: a) AG für Maschinenpapierfabrikation, Aschaffenburg a. M., 26.04.1910, Aktie über 1.000 RM; b) AG für Zellstoff- und Papierfabrikation, Aschaffenburg a. M., 04.05.1920, Aktie über 1.000 RM; c) wie b), nur 12.05.1917; d) wie b), nur 01.10.1921; e) Askaniawerke AG, vormals Centralwerkstatt-Dessau und Carl Bamberg-Friedenau, Dessau, 01.12.1922, 5 % Teilschuldverschreibung über 10.000 Mark, DB; f) Elektrizitätswerk Schlesien AG, Breslau, April 1923, Aktie über 10.000 Mark; g) Jusef Lehnert AG, Dezember 1922, Aktie über 1.000 Mark, DB; h) Nähmaschinen-Teile AG, Dresden, 16.01.1922, Aktie über 1.000 Mark, DB; i) Steingutfabrik Colditz AG, Colditz, 14.09.1922, Aktie über 1.000 Mark; j) Wachs & Flössner AG, Dresden, 19.12.1901, Aktie über 1.000 Mark, geändert in 1.300 RM; k) Amperwerke Elektrizitäts-AG, München, 05.01.1923, Aktie über 1.000 Mark; l) wie k), nur 01.07.1921, DB; m) wie k), nur 31.07.1922, DB; n) Gas-Anstalt Kaiserslautern, Kaiserslautern, 16.04.1923, Aktie über 3.000 Mark; o) Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft, Stettin, 01.01.1846, Aktie über 400 Rthlr. Pr. Court., DB. Schätzpreis: 200 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1758

EF

Reichsbankschatz [34 Stück]

Konvolut aus 34 Reichsbankschatz-Papieren. Schätzpreis: 140 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1759

VF

Royaume de Yougoslavie [25 Stück]

Konvolut aus 25 gleichen Stücken: Belgrad,



01.06.1931, Emprunt International or 7 % 1931 de Stabilisation de 1.000 Francs, rot, ocker, KR, Knickfalte, 12 Stücke in EF, 13 Stücke mit Beschädigungen im Papier (3 cm Durchmesser). Bitte beachten Sie: Bei diesem Los müssen Sie auf den gesamten Warenwert und nicht nur auf die Provision 19 Prozent Umsatzsteuer bezahlen.

Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1760

VF



S. W. Niemojowski Fabryka Papieru i Wyrobów z Papieru [8 Stück]

Konvolut aus 8 gleichen Stücken: Bielsko, 20.04.1927, Aktie über 100 Zloty, #2038-45, 29 x 21 cm, grün, rot, Knickfalte quer, etwas verschmutzt, KR, dekorative Vignette.

Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1761

EF-VF

Südamerika [12 Stück]

Lot aus 12 Papieren: a) South American Mining Company, Philadelphia, 31.12.1877, Loan über US-\$ 1.000; b) Companhia das Minas de Carvão de Pedra Arroio dos Ratos, Rio de Janeiro, 26.04.1884, Aktie über Rs. 200\$000; c) Banco Mercantil Bahia, Bahia, 31.01.1874, Aktie über Rs. 100\$000; d) Banco Rural e Hypothecario, Rio de Janeiro, 23.03.1887, Aktie über Rs. 200\$000, 2. Serie; e) Chilian Northern Railway Company Limited, 06.05.1914, Debenture über £ 20, KB; f) wie e), nur £ 500, KR; g) 5 gleiche Papiere: Brazil Railway Company, 12.05.1919, Deposit Receipt for common shares über 10 shares; h) Republica Argentina, Ciudad de Buenos Aires, Buenos Aires, 30.01.1888, 6 % Bono de 150 Pesos, KR. Schätzpreis: 180 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1762

EF-VF

USA - Eisenbahnen [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Atchison, Topeka and Santa Fé Railroad Company, 01.07.1894, General Mortgage Gold Bond Scrip über US-\$ 200; b) wie a), nur US-\$ 300; c) wie a), nur US-\$ 100; d) Pitts-

burgh and Lake Erie Rail Road Co., 24.11.1950, 10 Shares; e) New York, Ontario and Western Railway Company, New York, 21.12.1928, 100 Shares; f) Pennsylvania Railroad Company, Philadelphia, 09.03.1955, 100 Shares; g) St. Lawrence and Adirondack Railway Company, 19___, Blankett über Shares; h) Louisville Jeffersonville Bridge Company, 18___, Blankett über Shares; i) West Shore Railroad Company, 09.01.1952, First Mortgage Guaranteed Bond über US-\$ 1.000; j) Lehigh Valley Terminal Railway Company, 01.08.1949, First Mortgage 5 % Gold Bond über US-\$ 1.000. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1763

EF-VF

USA - Erdöl I [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Magnolia Oil Development Company, 30.05.1926, 10 Shares; b) Carmania Oil & Refining Company, Casper, Wyoming, 24.12.1917, 200 Shares; c) Center Oil Company, Casper, Wyoming, 03.07.1917, 300 Shares; d) Fairway Oil Company, Casper, Wyoming, 09.04.1928, 500 Shares; e) Muddy Creek Oil Company, 05.07.1917, 100 Shares; f) Big Bear Oil Company, Denver, Colorado, 09.02.1918, 100 Shares; g) Duke Extension Oil Company Unincorporated, 16.04.1919, 100 Shares; h) Congressional Oil Company of Wichita Falls, Texas, 31.03.1920, 500 Shares; i) Jagers-Wallace Oil Corporation, 15.10.1914, 100 Shares; j) Grace Associated Oil Company, Forth Worth, Texas, 31.03.1923, 50 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1764

EF-VF

USA - Erdöl II [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Mercury Oil Company, 09.02.1923, Trustee's Certificate über 5 Units x US-\$ 10; b) Owl Oil Company, Colorado, 23.02.1918, 500 Shares; c) California Oil Company, Delaware, 25.05.1916, 28 Shares; d) Charles F. Noble Oil & Gas Company, Tulsa, Oklahoma, 07.01.1920, 50 Shares; e) Lexa Oil Corp., Delaware, 14.10.1949, 100 Shares; f) Century Consolidated Oil Company, Delaware, 04.05.1920, 100 Shares; g) Checkerboard Oil Corporation, Delaware, 19.06.1923, 10 Shares; h) Central Petroleum Corporation, Delaware, 06.07.1922, 10 Shares; i) Century Natural Gas & Oil Corporation, Delaware, 13.09.1951, 1.000 Shares; j) National Petroleum & Refining Co., Colorado, 17.12.1917, 1.000 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1765

EF-VF

USA - Erdöl III [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Inter-State Oil and Mining Company, Detroit, Michigan, 18.08.1902, 50 Shares; b) Glenn-Osage Oil Company, Michigan, 11.02.1927, 100 Shares; c) Gonnet Solidifying Petroleum Company, South Dakota, 17.12.1902, 100.000 Shares; d) German-American Oil and Gas Company, Kansas, 28.07.1916, 50 Shares; e) Empire Petroleum, Inc., Washington, 14.03.1952, 1.000 Shares; f) Big Indian Oil & Development Company, Kansas, 19.10.1937, 1 Share; g) Monarch Oil and Gas Company, New Lexington, Ohio, 03.03.1909, 1 Share; h) Cumberland Bend Oil and Gas Company, 01.11.1904, 200 Shares; i) Eastern Oregon Oil & Gas Company, Oregon, 18.06.1909, 200 Shares; j) Belding Oil Corporation, Inc., Shreveport, Louisiana, 07.06.1920, 10,5 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1766

EF-VF

USA - Erdöl IV [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Merchants and Mechanics Oil Company, Palestine, Texas, 18.11.1907,

1.000 Shares; b) Kosse Perpetual Royalty Syndicate, Forth Worth, Texas, 03.02.1923, Members' Certificate of Interest über 150 Units x US-\$ 1; c) Newport-Texas Oil and Pipe Line Company, Beaumont, Texas, 16.12.1901, 100 Shares; d) Mid-Continent Petroleum Trust, Forth Worth, Texas, 28.02.1923, 75 Shares; e) Gilbert-True Oil Company Unincorporated, 13.09.1919, 10 Shares; f) O'Malley Oil Company, Dallas, Texas, 28.04.1923, 80 Shares; g) Gomor Oil Co., Detroit, Mich., 11.07.1915, 200 Shares; h) Kelley Petroleum Company, 05.03.1923, 100 Units x US-\$ 1; i) Grant Oil & Gas Company, Michigan, 04.11.1922, 2 Shares; j) J & S Petroleum Corporation, Detroit, Michigan, 11.04.1927, 2500 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1767

EF-VF

USA - Erdöl V [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Great Plains Oil Company, Colorado, 15.05.1917, 1.000 Shares; b) Glenrock-De Berque Oil and Gas Company, Denver, Colorado, 17.08.1917, 300 Shares; c) Eagle Oil Company, Colorado, 13.08.1917, 500 Shares; d) Denver Oil and Refining Company, Colorado, 20.05.1917, 300 Shares; e) Consolidated Oil Company, Boulder, Colorado, 11.10.1919, 1.000 Shares; f) Calumet Oil and Gas Company, Colorado, 22.10.1917, 500 Shares; g) Boulder-London Gold, Land and Oil Development Co., Boulder, Colorado, 14.09.1903, 240 Shares; h) Big Fife Oil Company, Colorado, 24.08.1917, 2.000 Shares; i) Alert Oil and Refining Company, Colorado, 15.04.1918, 1.000 Shares; j) Blue Grass Oil Company, Delaware, 07.11.1917, 50 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1768

EF-VF

USA - Erdöl VI [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Imperial Oil and Refining Company, Colorado, 15.10.1918, 1.000 Shares; b) Kansas-Colorado Oil and Refining Company, Colorado, 18.04.1917, 200 Shares; c) Mid-Continent Petroleum Company, Denver, Colorado, 16.07.1917, 500 Shares; d) Midwest Petroleum Company, Colorado, 18.12.1917, 1.000 Shares; e) Milo Oil Company, Denver, Colo., 11.10.1917, 1.000 Shares; f) Leora Oil Co., California, 17.02.1937, 1/4 Share; g) Obispo Oil Company, California, 28.06.1901, 100 Shares; h) Four Square Oil Syndicate, 15.02.1923, Transfer of Ownership über 1 Unit; i) January Oil Company, California, 25.10.1910, 10 Shares; j) July Consolidated Oil Company, California, 14.05.1910, 1.000 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1769

EF-VF

USA - Erdöl VII [11 Stück]

Lot aus 11 Papieren: a) Bassett Oil and Gas Company, Bassett, Nebraska, 03.04.1918, 1 Share; b) Aladdin Oil Company, Kansas City, Missouri, 27.05.1920, 250 Shares; c) Altoona Midway Oil Company, 02.07.1903, 1.000 Shares; d) National Oil Company, Lima, Ohio, 26.02.1904, 1.000 Shares; e) E. L. Chapman Enterprise, Fort Worth, Texas, 18.02.1932, Pre-Organization Contract and Certificate über 475 Interests; f) wie e), nur 30.01.1932, Redeemable 200 % Refund Debenture über US-\$ 10; g) Kern Oil Company, Bakersfield, Cal., 04.02.1905, 50 Shares; h) Arkado Oil Company, El Dorado, Arkansas, 26.02.1923, Certificate über 5 Units x US-\$ 10; i) Gonnet Solidifying Petroleum Company, South Dakota, 17.12.1902, 100.000 Shares; j) Arch Brewer Oil Trust (an unincorporated trust association), El Dorado, Arkansas, 21.02.1923, Member's Certificate of Interest über 5 Units; k) Anderson-Smackover Company, 17.03.1923, 5 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1770 EF-VF

USA - Erdöl VIII [10 Stück]

Lot aus 10 Papieren: a) Black Diamond Oil Company, Columbia, 23.01.1918, 100 Shares; b) National Coal and Oil Company, Indianapolis, Indiana, 31.07.1903, 800 Shares; c) Evangeline Oil Co., 19.06.1920, 20 Shares; d) Fowler Farm Oil Corporation, Oklahoma, 28.03.1950, 20 Shares; e) Oil Prospectors, Inc., Nevada, 22.11.1950, 20 Shares; f) Beaverhead-Alberta Oil and Gas Company, Butte, Montana, 30.06.1928, 500 Shares; g) Beulah May Oil & Gas Co., Forsyth, Montana, 03.07.1919, 500 Shares; h) Cabra Springs Oil & Gas Company, New Mexico, 20.08.1935, 100 Shares; i) El Dorado Oil Trust (an unincorporated trust association), El Dorado, Arkansas, 26.02.1923, 5 Shares; j) Nelson Petroleum Company, El Dorado, Arkansas, 31.03.1923, 20 Shares.

Mindestgebot / minimum bid: 250 €

Los 1771 EF-VF

USA - Minen [14 Stück]

Konvolut aus 14 Papieren: a) Patti Rosa Gold Mining Company, Colorado Springs, Colorado, 189_, Blankett über Shares; b) Norfolk and Ouray Mining Company, Norvolk, Va., 11.11.1878, 40 Shares; c) Old Gold Mining Company, Denver, Colorado, 10.03.1896, 100 Shares; d) Rainbow Gold Mining Company, Cripple Creek, Colo., 08.11.1893, 220 Shares; e) Gavilan Mining & Milling Company, Riverside, Cal., 189_, Blankett über Shares; f) Gila River Mining Company, New Orleans, 18_, Blankett über Shares; g) Excelsior Coal Company, Oskaloosa, Iowa, 187_, Blankett über Shares; h) Excelsior Drift Gold Mining Company, Sacramento, 189_, Blankett über Shares; i) Flint Creek Mining Company, Butte, M. T., 189_, Blankett über Shares; j) Fullon Gold Mining Company, Mauch Chunk, Colorado, 186_, Blankett über Shares; k) Early Silver Mining Company, Buena Vista, Col., 188_, Blankett über Shares; l) Suthern Mining Company, Negley, Ohio, 18_, Blankett über Shares; m) Wyona Iron and Copper Company, Denver, Colorado, 15.10.1901, 50 Shares; n) Wisconsin and Colorado Silver Mining Co., 188_, Blankett über Shares; o) Whitlatch Union Mining and Milling Company, 188_, Blankett über Shares. Schätzpreis: 300 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1772 EF-VF

USA - Minen [22 Stück]

Konvolut aus 22 Papieren. Schätzpreis: 300 €. Die genaue Aufstellung finden Sie im Internet oder können Sie beim Auktionshaus anfordern.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1773 EF-VF

USA - Staat, Kommunen [8 Stück]

Lot aus 8 Wertpapieren: a) 2 gleiche Papiere: Corporation of Jersey City, 21.09.1892, Tax Redemption Bond über US-\$ 35,94 und US-\$ 41; b) 4 gleiche Papiere: City of Jersey City, 1932, Tax Anticipation Note über US-\$ 500.000, US-\$ 600.000, US-\$ 700.00 und US-\$ 1.000.000; c) City of Jersey City, 01.12.1940, 3,5 % General Refunding Bond über US-\$ 1.000; d) wie c), nur 05.12.1935, Tax Revenue Bond über US-\$ 10.000. Schätzpreis: 70 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1774 EF-VF

USA [138 Stück]

Konvolut aus 138 modernen US-Papieren, darunter Grand Union Company, Southern California Edison Company, Admiral Corporation, Eastern Gas and Fuel Associates etc., Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1775 EF-VF

USA [7 Stück]

Lot aus 7 Papieren: a) Boston, Clinton & Fitchburg Railroad Co., 08.06.1875, 6 Shares; b) Idaho & Washington Northern Railroad, Coeur d'Alene, Idaho, 26.04.1907, 13 Shares x US-\$ 100; c) Quincy Mining Company, Boston, 25.02.1878, 5 Shares x US-\$ 10; d) Baltimore and Ohio Railroad Company, Baltimore, 09.09.1893, 167 Shares x US-\$ 100; e) Baltimore and Ohio Southwestern Railway Company, 21.08.1894, 10 Shares x US-\$ 100; f) Baltimore and Ohio Railroad Company, 12.09.1901, 10 Shares x US-\$ 100; g) Iowa Falls and Sioux City Rail Road Company, Cedar Rapids, Iowa, 26.10.1885, 100 Shares x US-\$ 100. Schätzpreis: 100 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Los 1776 EF-VF

US-Eisenbahn-Bonds [27 Stück]

Konvolut aus 27 US-Eisenbahn-Bonds in einem DIN A3-Album. Schätzpreis: 400 €.

Mindestgebot / minimum bid: 1 €

Banknoten / Banknotes

Los 1777 aUNC



Angola - Banco Nacional Ultramarino - Provincia de Angola - Pick 55

Lissabon, 01.01.1921, 1 Escudo, #3125626, 8,1 x 12,8 cm, grün, Portrait von Oliveira Chamico links, Dampfschiff-Siegel Type III rechts, rückseitig sitzende weibliche Allegorie, die nach Schiffen Ausschau hält, Eselsohr, ansonsten UNC.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1778 EF/VF

Banknoten Afrika [89 Stück]

Sammlung in einem kleinen Album mit 89 Banknoten aus Afrika, dabei verschiedene Länder von Ägypten bis Zaire, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1779 EF/VF

Banknoten weltweit - Tiere und Pflanzen [82 Stück]

Sammlung in einem Album mit 82 Banknoten aus aller Welt, alle mit Abbildungen von Tieren oder Pflanzen, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1780 EF/VF

Banknoten weltweit [101 Stück]

Sammlung in einem Album mit 101 Banknoten aus aller Welt, u.a. China, Japan, Indonesien, Mosambik, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1781 EF/VF

Banknoten weltweit [115 Stück]

Sammlung in einem Album mit 115 Banknoten aus aller Welt, u.a. auch einige deutsche Banknoten, einige sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1782 EF/VF

Banknoten weltweit [131 Stück]

Sammlung in einem Album mit 131 Banknoten aus aller Welt, u.a. Argentinien, Brasilien, Bulgarien, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1783 EF/VF

Banknoten weltweit [140 Stück]

Sammlung in zwei Alben mit 140 Banknoten aus aller Welt, überwiegend aus Afrika und Asien, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 150 €

Los 1784 EF/VF

Banknoten weltweit [167 Stück]

Sammlung in zwei Alben mit 167 Banknoten aus aller Welt, überwiegend aus Südamerika, Afrika und Asien, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 180 €

Los 1785 VF

Banknoten weltweit [751 Stück]

Sammlung in sieben Alben mit 751 Banknoten aus aller Welt, u.a. auch einige deutsche Banknoten, einige sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 500 €

Los 1786 EF/VF

Banknoten weltweit [94 Stück]

Sammlung in einem Album mit 94 Banknoten aus aller Welt, überwiegend aus Europa und Asien, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1787 EF/VF

Banknoten weltweit [96 Stück]

Sammlung in einem Album mit 96 Banknoten aus aller Welt, überwiegend aus Afrika und Asien, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1788 EF/VF

Banknoten weltweit [97 Stück]

Sammlung in einem Album mit 97 Banknoten aus aller Welt, u.a. China, Kolumbien, Kambodscha, Kongo, überwiegend sehr dekorativ.

Mindestgebot / minimum bid: 200 €



Los 1789 EF

Britannia Banknote

London, o. D., Werbedruck, Specimen eines Certificate of Deposit, nullgeziffert, 12,6 x 20,2 cm, blau, türkis, rot, violett, ocker, schwarz.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €



Britannia Banknote (Aero-Print) Ltd.

London, o. D., Werbedruck, Specimen, nullgeziffert, 29,7 x 20,3 cm, blau, türkis, schwarz, violett, roter Specimen-Aufdruck, KB, Eselsohr, sonst EF.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1791 EF-



Canadian Bank Note International Limited

London, ca. 1991, Specimen/Werbedruck, nullgeziffert, 29,7 x 20,7 cm, rot, schwarz, KB, Abdruck einer rostigen Büroklammer.

Mindestgebot / minimum bid: 100 €

Los 1792 UNC



Congo - Banque Nationale du Congo - Pick unlisted

09.10.1973, nicht ausgestellt, handgezeichneter Specimen über 20 Makuta, 12,2 bzw. 14,2 x 23,1 cm, auf dünnem Papier von den Wertpapierdesignern von Giesecke & Devrient gedruckt, Vorder- und Rückseite separat gedruckt, enthält bereits alle Details, die für die künftige Banknote vorgesehen waren, einzigartiges Archivstück.

Mindestgebot / minimum bid: 400 €

Los 1793 UNC



Congo - Banque Nationale du Congo - Pick unlisted

24.11.1975, nicht ausgestellt, handgezeichneter Specimen über 20 Makuta, 13 x 22,3 cm, auf dünnem Papier von den Wertpapierdesignern von Giesecke & Devrient gedruckt, Vorder- und Rückseite separat gedruckt, enthält bereits alle Details, die für die künftige Banknote vorgesehen waren, einzigartiges Archivstück.

Mindestgebot / minimum bid: 400 €

Los 1794 UNC



Equatorial Guinea - Banco Central - Pick 2 - Linzmayr B102

Santa Isabel, 12 October 1969, 500 Pesetas Guineanas, #132795, 9,3 x 14,5 cm, grün auf buntem Unterdruck, Drehkran beim Verladen von Holzstämmen, Küste in der Mitte, rückseitig Frau mit einem Bündel auf dem Kopf, Wasserzeichen: Männerkopf, in perfekter Erhaltung, UNC!

Mindestgebot / minimum bid: 40 €

Los 1795 EF

France - Assignaten [Pick A55, A70, A76, A77, A78, A80, A83]



Bogen aus 7 nicht ausgegebenen Assignaten, Rand ungleichmäßig, Knickfalte längs.

Mindestgebot / minimum bid: 280 €

Los 1796 VF



Königreich Westphalen [17 Stück]

Konvolut aus 17 ähnlichen Kuponblättern: Kassel, 1817-1820, jedes Kuponblatt besteht aus einem ausgefüllten und einem nicht ausgefüllten Kupon. Die Zwangsanleihen wurden zwischen 1808 und 1812 im Königreich Westphalen ausgegeben. Der König war der Bruder von Napoleon Jérôme (Hieronymus), im Volksmund auch als König Lustig bezeichnet. Daher stammt auch der Name Napoleon-Bonds. Mit Dekret vom 20. Januar 1813 wurde festgelegt, dass alle Zinskupons für sämtliche an den Staat zu leistenden Abgaben verwendet werden konnten. Somit hatten sie die Funktion von Papiergeld. Sie wurden zum Verkauf von staatlichen Domänen und ehemaligen Klostergebäuden verwendet.

Mindestgebot / minimum bid: 300 €

Los 1797 UNC



Mauretania - Banque Centrale de Maritanie - Pick 1s, 2s, 3s - Linzmayr B101as, B102as, B103as

Konvolut aus drei sehr dekorativen Banknoten, alle in UNC: Pick 1s, 2s, 3s - Linzmayr B101as, B102as, B103as

Mindestgebot / minimum bid: 140 €



Los 1798 UNC



Los 1800 UNC



000835918, 9,2 x 16,8 cm, bunt, Präsident Ahmadou Ahidjo links, rechts Früchte, Holzschnitzereien rechts, Signaturen von Panouillot und Koulla (Signatur 2), rückseitig Statue links und rechts, Mann beim Pflügen mit dem Traktor in der Mitte, Holzschnitzereien rechts und links, zwei kleine, ca. 3 mm lange Randeinrisse links und rechts, minimal verschmutzt, sonst in guter Erhaltung.

Mindestgebot / minimum bid: 170 €

Los 1803 aUNC



Morocco - Proof Pick 20 - Proof Linzmayer B214
Ohne Datum, 1928-1947, Proof 100 Francs, 17,3 x 33,3 cm, bunt, Kasbah of Ait-Ben-Haddou, einseitig, von den Designern der Banque de France, ohne Wasserzeichen, Gebrauchsspuren am linken und rechten Rand, aber Erhaltung des Druckbereichs UNC.

Mindestgebot / minimum bid: 280 €

Los 1801 aUNC



Mozambique - Banco Nacional Ultramarino - Moçambique - Pick 112s

Lissabon, 16.05.1972, 1.000 Escudos, Specimen, 9,4 x 17,3 cm, schwarz-blau auf buntem Unterdruck, König Alfonso V rechts, Wappen in der Mitte, rückseitig: weibliche Allegorie mit Schiffen links, Dampfschiff der Bank im Siegel mittig oben, Wasserzeichen: König Alfonso V, lochentwertet, rechts oben „63“ teils entfernt, sonst UNC.

Mindestgebot / minimum bid: 80 €

Los 1802 EF



République Populaire du Congo - Banque des États de l'Afrique Centrale - Pick 4c

Ohne Datum, 1978, 5.000 Francs, #T.2-36045-004336045, 8,7 x 16,2 cm, orange auf buntem Unterdruck, Mann mit Tribal-Haarschmuck links, verschnörkeltes Tafelbild rechts und unten, Wasserfall im Hintergrund, rückseitig Schnitzereien rechts und links, Gebäude und Baumstämme in der Mitte, Signatur II, etwas wellig, sonst in perfekter Erhaltung!

Mindestgebot / minimum bid: 200 €

Los 1804 UNC



République Populaire du Congo - Banque des États de l'Afrique Centrale - Pick 6a

Ohne Datum, 1994, 5.000 Francs, #J.001-000639-0008000639, 8,6 x 16,2 cm, braun und

Mauretania - Banque Centrale de Maritanie - Pick 4a, 5a, 6a, 7a - Linzmayer B104a, B105a, B106a, B107a

Konvolut aus vier sehr dekorativen Banknoten, alle in UNC: Pick 4a, 5a, 6a, 7a - Linzmayer B104a, B105a, B106a, B107a

Mindestgebot / minimum bid: 130 €

Los 1799 EF

Morocco - Banque d'Etat du Maroc (Resumed) - Pick 15b

10.II.1948, 500 Francs, #B.479-296-11951296, 12,2 x 21,2 cm, braun, rot und bunt, Ansicht der Stadt Fez, rückseitig Kaktus links, Bäume rechts, Knickfalte quer, Knickfalten längs, etwas verknittert, handschriftliche Notizen im Wasserzeichen. Mindestgebot / minimum bid: 90 €

IBNS 2014 Book of the Year - Honorable Mention

THE BANKNOTE BOOK



Collectors everywhere agree,

"This catalog is vastly superior to the Standard Catalog of World Paper Money!"

The Banknote Book is an indispensable catalog of world notes, new and old.

Each chapter includes detailed descriptions and background information, full-color images, and accurate valuations.

More than 220 country-specific chapters are currently available for download individually or by subscription.

A three-volume hardcover print edition is available separately from Spink's books division.

www.BanknoteBook.com



bunt, afrikanische Maske links, Frau mit einem Pack Schilf auf dem Rücken rechts, rückseitig Bauer beim Pflügen, Förderanlage für Erz, Signatur 12, in perfekter Erhaltung!
Mindestgebot / minimum bid: 120 €

Los 1805 VF



Senegal - Colonie du Sénégal - Gouvernement Général de l'Afrique Occidentale Française - Pick 2c
 11.02.1917, 1 Francs, #1-142-826, 6,6 x 10,2 cm, rot auf lachsfarbenem Hintergrund, rechts und links jeweils die Seite einer Münze, ohne Wasserzeichen, 2 Signaturen, Knickfalten, etwas verschmutzt.
Mindestgebot / minimum bid: 75 €

Los 1806 UNC



Somalia - Bankiga Quaranka Soomaaliyeed / Somalia National Bank - Pick 19
 Mogadischu, 1975, 20 Shilin = 20 Shillings, #J008-155984, 7,9 x 16,5 cm, braun auf buntem Unterdruck, Bankgebäude in der Mitte, Wappen links, Viehherde auf der Rückseite, Wasserzeichen mit Sayyid Mohammed Aabduallah Hassan, Ecke links oben minimal gerundet, sonst in perfekter Erhaltung!
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1807 UNC



West African States - Banque Centrale des États de l'Afrique de l'Ouest - Pick 108Ah
 1981, 5.000 Francs, #D.4-663228-0078663228, 8,4 x 16 cm, schwarz und rot auf buntem Unterdruck, links Frauenabbildung, Fische, Boote an Land in der Mitte, Schnitzerei rechts, rückseitig Schnitzereien, Fischerboote und Maske, Signatur 15, in perfekter Erhaltung!
Mindestgebot / minimum bid: 50 €

Los 1808 aUNC

West African States - Banque Centrale des États de l'Afrique de l'Ouest - Pick 109Ac
 Ohne Datum, 1980, 10.000 Francs, #O.12-58888-028858888, 9,2 x 16,8 cm, rot-braun auf buntem Unterdruck, zwei Männer an einfachen



Spinnapparaturen, Frau mit Kopftuch rechts, rückseitig Figur und Mädchen links, Wasserzeichen: Frau mit Kopftuch, minimales Eselsohr rechts oben, sonst in perfekter Erhaltung!
Mindestgebot / minimum bid: 75 €



boersengefluester.de
 hintergründig . nutzwertig . kompetent



The screenshot shows the website's interface with a navigation bar containing 'HOME', 'STANDARDWERTE', 'SPEZIALWERTE', 'INTERVIEWS (80)', 'TOOLS', 'WISSEN', and 'ÜBER UNS'. Below the navigation is a search bar and a list of featured articles. The main article is titled 'MBB: Genügend potenzielle Kurstreiber' and discusses the company's performance in 2012 and 2013. Other articles include 'Francotyp-Postalia: Ganz neue Perspektiven' and 'ERSTMALSHIT DIVIDENDE'.

Das neue Buch von
Börsenstrategie und
boersianer.info-Herausgeber
Ulrich W. Hanke

**Börsenstars
und ihre
Erfolgsrezepte**
Methoden für
Kleinanleger,
die Großen
zu kopieren



Mehr Infos unter:
www.boersianer.info/boersenstars/

Smart Investor

**3 MAL GEGEN
DEN MAINSTREAM**



Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

SmartInvestor.de

Smart Investor
Weekly

*) Kostenloses PDF-Archiv ALLER Smart Investor-Ausgaben zurück bis 2003 (Service nur für Jahres-Abonnenten)!

Besuchen Sie uns auf
Facebook!



**Lernen Sie eine Sicht der Dinge kennen,
die Sie im Mainstream nicht finden werden.**



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:

1 bis 10 €: 1 €
 11 bis 30 €: 2 €
 31 bis 100 €: 5 €
 101 bis 300 €: 10 €
 301 bis 1.000 €: 25 €
 1.001 bis 2.000 €: 50 €
 2.001 bis 5.000 €: 100 €
 5.001 bis 25.000 €: 500 €
 25.001 bis 50.000 €: 1.000 €
 ab 50.001 €: 2.000 €

Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet. Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten. Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausföhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der ersteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden:

Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zusätzlich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

Abkürzungen / Abbreviations

Abkürzungen und ihre Bedeutung:

Abb. = Abbildung = Picture
AG = Aktiengesellschaft = Joint-stock company
Faks. = Faksimile-Unterschrift = printed signature
Nr. = # = Nummer = number
o. D. = ohne Datum = without date
o. Nr. = ohne Nummer = without number
RM = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)
OU = Original-Unterschrift = original signature
KB = Kuponbogen = all coupons
KR = Kuponreste = rest of coupons
DB = Doppelplatt = double sheet of paper
RB = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort

Maße:

Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.
 All measures mean height x width (1 cm = 0,3937 inch).

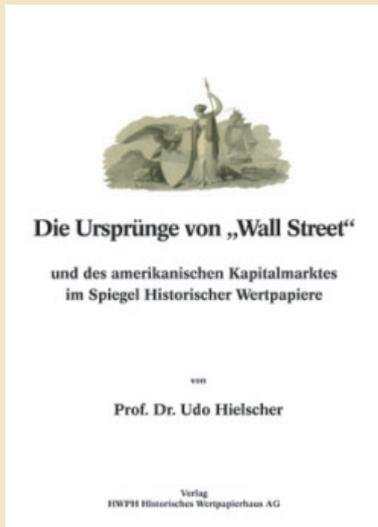
Erhaltungsgrade:

UNC = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.
EF = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).
VF = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.
F = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.

Literatur für Sammler



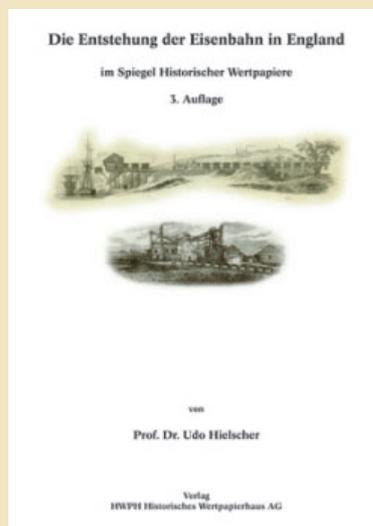
Die Ursprünge von „Wall Street“ und des amerikanischen Kapitalmarktes im Spiegel Historischer Wertpapiere

Prof. Dr. Udo Hielscher
101 Seiten
viele Farbabbildungen
Softcover
14,90 Euro



Der Pfandbrief - eine Finanzinnovation Friedrichs des Großen

Prof. Dr. Udo Hielscher
53 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro



Die Entstehung der Eisenbahn in England im Spiegel Historischer Wertpapiere, 3. Auflage

Prof. Dr. Udo Hielscher
59 Seiten
viele Farbabbildungen
Hardcover
14,90 Euro

Bestellen Sie direkt beim Verlag HWPH AG:

E-Mail: Schmitt@hwph.de

Telefon: +49 (0)8106 24 61 86

Fax: +49 (0)8106 24 61 88



HISTORISCHES
WERTPAPIERHAUS AG